13. Dezember 2006
Woche 50

Gesamtauflage
81097

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für die Region **Singen**

Jahrgang 39, Nr. 50
Singen

Auflage
30082

Schutzgebühr 1,20 €

Brüchiges Eis?



von Hans Paul Lichtwald

Oberbürgermeister Oliver Ehret hat seinen ersten Haushaltsplan unter Dach und Fach - und das einstimmig. Viele der Fraktionssprecher attestierten ihm gestern gute handwerkliche Arbeit, aber es fehlten die Visionen, die Handschrift des neuen Rathauschefs, so zumindest Peter Hänssler.
Eines ist sicher: Ehret muss in den nächsten zwei Jahren vieles abarbeiten, was unter seinem Vorgänger Andreas Renner schon auf den Weg gebracht worden oder zumindest angedacht war. Zehn Millionen reine Bauinvestitionen wird es 2007 im Vormögenshaushalt der Stadt geben, fünf weitere Millionen folgen. Warum darf Singen aber nur fünf Millionen Euro neue Kredite aufnehmen? Das Regierungspräsidium schaut auch auf die GmbHs, die städtischen Töchter. Veronika Netzhammer hat hier durchaus Recht, wenn sie sagt, die Steuerung der GmbHs müsse vom OB erfolgen und das unter angemessener Beteiligung des Gemeinderats. Transparenz ist das neue Stichwort. Wie brüchig das Eis werden kann, sieht man bei den Stadtwerken, die jetzt Parkhäuser als Klotz am Bein haben.

Möbel Braun spürt Gegenwind

Regierungspräsidium blockt Innenstadt-Sortimente ab / Neubau in Gefahr?

Singen (li). Möbel Braun will in Singen neu bauen: 35 000 Quadratmeter Fläche sollen an gleicher Stelle entstehen. Seit zwei Jahren geht das Projekt nicht recht voran. Dabei geht es wieder um die Frage, wieviel innenstadtrelevantes Sortiment das Möbelhaus künftig haben darf. 3500 Quadratmeter wurden eingeplant, also zehn Prozent der Gesamtfläche. Das ist die magische Zahl, die vor rund zehn Jahren vom Unternehmen im Streit mit der Stadt Singen im Zuge der Baugenehmigung erstritten wurde. Nur stand damals schon darin, die so entstehende Fläche dürfe nicht schon wieder ein weiterer Supermarkt sein.



Möbel Braun möchte am bisherigen Standort in Singen neu bauen. Mit 35 000 Quadsratmetern Fläche wäre dies ein Knaller für den Standort Singen, doch das Regierungspräsidium macht beim innenstadtrelevanten Anteil nicht mit.

Inzwischen sind Konkurrenzhäuser in Friedrichshafen und Balingen entstanden, bei denen eine solche Messlatte nicht angelegt wurde. Das weiß auch Matthias Bader, der dringend auf einen neuen Verhandlungstermin mit der Stadt Singen hofft. »Eine Perspektive muss auch für uns da sein,« sagt der Geschäftsführer der Unternehmensgruppe, die in Singen derzeit 25 Prozent der Kunden aus der Schweiz hat. Mit der Expansion ist mit 150 Arbeitsplätzen zu dem zu rechnen. Bader hat sich jetzt an die Singener Gemeinderäte gewandt, weil er endlich vorankommen will. Mit 1800 Quadratmetern für das innenstadtrelevante Sortiment wäre er auch schon zufrieden, sagt Bader gegenüber dem WOCHENBLATT. Diese Zahl steht in einem von der Stadt in Auftrag gegebenen GMA-Gutachten. Das wären für Möbel Braun 1000 Quadratmeter mehr. So nicht, kommt das Signal von der Stadt Singen, denn das sei die gesamte weitere Entwicklungszahl für den Singener Süden, also nicht für Braun allein. Und Oberbürgermeister Oliver Ehret sagt auch, dass so die ganze Entwicklung auf einmal verspielt wäre.
Ehret hat aber noch ein anderes, weitaus größeres Problem, denn ihm sitzt das Regierungspräsidium im Nacken. Auf Veranlassung des Wirtschaftsministeriums würden zum Schutz der Innenstädte nur noch Zentrensortimente für 800 Quadratmeter zugelassen. 100 mehr hat die Stadt Möbel Braun angeboten, was Bader als Hohn ansieht.
Ehret sieht sich unter Druck, denn bei Ikea in Rastatt und einem anderen Großprojekt in Pforzheim seien aktuell auch nur 800 Quadratmeter akzeptiert worden. Das sei die Messlatte auch für Singen. Der Oberbürgermeister sieht sehr wohl, dass jetzt gerade Möbel Braun der planungsrechtliche Wind ins Gesicht bläst, während die Konkurrenz großzügige Baugenehmigungen in der Tasche hat. Denen würde das heute auch so nicht mehr genehmigt, sagt Ehret. Er stehe dazu, dass Möbel Braun schnellstmöglich in Singen bauen könne, komme dem Unternehmen bei den Sortimenten Leuchten und Teppichen entgegen.
Ehret will keinen Expertenstreit, den Singen in den letzten Jahren oft genug erlebt hat. Matthias Bader sucht das Gespräch mit der Stadt, die allerdings schon wieder Professor Birk auffahren lassen will. Mit dem als Rechtsberater hat Singen zuletzt auch in Sachen OBI alt verloren.

Gebaut in Rekordzeit

Richtfest beim Betriebsgebäude des Müllabfuhr-Zweckverbandes

Rielasingen-Worblingen (frö). Nach längerer Entscheidungs- und Planungsphase erfolgte für das neue Betriebsgebäude des Müllabuhr-Zweckverbandes am 8. September der Spatenstich. Nun wurde am Dienstag Nachmittag nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von drei Monaten das Richtfest gefeiert. Nach guter alter Väter Sitte sagte der Zimmermann Rainer Merkle auf dem Dach den Richtspruch auf, der auch Gottes Lob und Dank beinhaltete.
Anschließend warf er ein Glas vom Dach, auf das dies Glück bringen möge. Bürgermeister Ottmar Kledt dankte seine anwesenden Kollegen, den Architekten Erwin und Andreas Wieser, den Ingenieuren Burkhard Raff und Andreas Gerlach sowie den Vertretern der anwesenden Handwerksbetriebe. Kledt hob besonders hervor, dass viele Betriebe aus der Region an dem Bau beteiligt sind. Damit werden Arbeitsplätze in der Region gehalten.
Mit den neuen Räumlichkeiten wurde nach der Zentralisierung der Verwaltung auch der operative Bereich immer weiter ausgebaut. In den vergangenen Jahren wurde durch die Ausdehnung des Entsorgungsangebotes der Fuhrpark um 2 Fahrzeuge erweitert.
Einen erhöhten Platz- und Werkstattbedarf werden ebenfalls die im Jahr 2005 beschafften 83 Bahncontainer erfordern.- Das neue Gebäude trägt diesem erforderlichen Raum Rechnung.
Die Entscheidung für den Standort Rielasingen-Worblingen fiel in der Verbandsversammlung vom Oktober 2005 in Engen. Davor wurde eine Bau- und Leistungsbeschreibung erstellt, es wurden mehrere Angebote eingeholt, um konkrete Aussagen über die Investitionssumme zu erhalten. Die Verwaltung wurde mit der Untersuchung der Standortfrage beauftragt. Die Entscheidung fiel auf die Vergabe an einen Architekten und die Ausschreibung einzelner Gewerke. Schließlich wurde das Büro Wieser mit der Planung beauftragt. Im Juli 2006 wurden dann auf der Verbandsversammlung 21 Gewerke vergeben. Die Bauarbeiten begannen am 28. August.
Das Ergebnis kurz vor der Fertigstellung kann sich schon jetzt sehen lassen. Mit dem Dach in Wellenform wurden modernste architektonische Stilmittel geplant und baulich umgesetzt. Das Interesse der Rielasinger Bürger beim Richtfest war groß, der Bau fügt sich gut in das Neubaugebiet ein. Mit der noch anstehenden Farbgestaltung wird der Bau optisch abgerundet.
Bisher wurden von den veranschlagten Baukosten etwa die Hälfte im Wert von 757.153,62 Euro ausgegeben. Damit liegen die Bauherren im vorgegebenen Kostenrahmen.
Die endgültige Fertigstellung des Gebäudes wird im April/Mai 2007 erfolgen.



In schwindelerregende Höhen begaben sich zum Richtspruch für das neue Betriebsgebäude des MZV: (v.l.): Dr. Michael Klinger, Franz Moser, Ottmar Kledt und Rainer Merkle, der nach alter Sitte ein Weinglas vom Dach warf. swb-Bild: frö

Einstimmigkeit beim Haushalt

Singen (li). Friedlich verlief gestern die Haushaltsberatung im Singener Gemeinderat - und am Ende wurde er einstimmig verabschiedet. Allein zehn Millionen fließen 2007 in Bauinvestitionen, fünf weitere werden folgen. Mit den Schulen wird es vorangehen. Die Nordstadt kann verkehrsberuhigt werden und sogar die Mittelspange-Ost geht in die Planung. Eine Quersubventionierung des Haushalts der Stadtwerke durch die Stadt wird es nicht geben, der Wasserpreis wird dafür um sechs und dann sieben Pfennig im Jahr 2008 erhöht. Die übertragenen Tiefgaragen schaffen Probleme. Am Heinrich-Weber-Platz muss saniert werden, unter der Stadthalle wird ein kräftiges Defizit erwartet. Ohne den Namen von Möbel Braun zu nennen, ging es immer wieder um die Zukunft der Innenstadt. Peter Hänssler, der den Sparwillen vermisste, dankte OB Oliver Ehret für seine Standfestigkeit beim innenstadtrelevanten Sortiment: Was wäre, wenn deshalb Karstadt in Singen schließen würde? Große Hoffnungen setzten mehrere Sprecher weiterhin auf das Kunsthallen-Areal.
Hubertus Both sieht hinterherhinkende Entscheidungsträger in der Stadt: Die Diskussion um die Welle habe gezeigt, wie der Gemeinderat andere Leute seine eigentlichen eigenen Kernaufgaben gestalten lasse, um am Ende Nein zu sagen. Marion Czajor sagte zu OB Ehret gewandt, es gebe gute Gründe, auch nach Feierabend in Singen zu leben: Aber an der Attraktivität der Stadt müsse gearbeitet werden.

Diese Woche

Kurz notiert

FDP-Generalversammlung ist am Donnerstag, 14. Dezember, um 20.15 Uhr im »Kreuz«.

***

Naturfreunde haben ihren Jahresabschluss am Freitag, 15. Dezember, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte.

***

Nachbarschaftstreff Lilje hat am Freitag, 15. Dezember, Weihnachtsbazar von 17 bis 20 Uhr.

Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net
Unsere Email-Adressen:
redaktion@wochenblatt.net
kleinanzeigen@wochenblatt.net
verlag@wochenblatt.net
Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

VEREINE

RIELASINGEN

FREUNDESKREIS NOGENT
Der Bouletreff macht Winterpause bis Ostern 2007. Wer dennoch Lust hat, Boule zu spielen, kann beim BC Singen freitags ab 18 Uhr mitspielen.

SÄNGERVEREIN ROSENEGG
Chorprobe zum Jubiläum ist immer mittwochs: Frauen 18.45 bis 20 Uhr, danach die Männer 20 bis 21.30 Uhr im Hotel Krone.

TV
Die Abteilung Handball hat am 17.12. Heimspieltag in der Ten-Brink-Halle Rielasingen mit folgenden Spielen: 10.30 Uhr, E-weibl., TV Rielasingen-SV Allensbach I; 11.45 Uhr, D-weibl., TV Rielasingen-TV Ehingen; 13 Uhr, D-männl., TV Rielasingen-HSV Donaueschingen II; 14.15 Uhr, C-männl., TV Rielasingen-TV Gottmadingen; 15.45 Uhr, C-weibl., TV Rielasingen-SG Steißl.-Engen; 17.15 Uhr, B-weibl, TV Rielasingen-TV Gottmadingen.

KURZ & BÜNDIG

Jugendagentur - Surfen im Internet immer mittwochs von 14-17.30 Uhr im Jugendreferat Rielasingen-Worblingen, Rathaus Raum 15 UG. Telefonische Voranmeldung unter 9321-34.

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
Lokalredaktion Region Singen
Hans Paul Lichtwald 07731/8800-32
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 39 ersichtlich
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

Servicekalender

NOTRUFE	
Überfall, Unfall:	110
Polizeiposten:	07731/8880
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	19292
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	0800/1110111 0800/1110222
Gas- u. E-Werk:	07731/5900-426
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung: (Tierambulanz)	07732/941164 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung: (Nur bei Notfällen: 0170/2307061)	929318

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 14.12.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell

Fr., 15.12.: Neue Stadt-Apotheke, St.-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Sa., 16.12.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell

So., 17.12.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Mo., 18.12.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6b, Radolfzell

Di., 19.12.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen, und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Mi., 20.12.: Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Tierärztlicher Notdienst

16./17.12.: Dr. Kicherer, Hauptstr. 16a, Aach, Tel. 07774/929938

INHALT



THEATER IN SCHLATT

Es ist schon Tradition, das Weihnachtstheater in Schlatt u. Kr., das dieses Jahr wieder von den Hegauer Burghexen in der Hohenkrähenhalle aufgeführt wird und zwar am 16. Dezember um 19.30 Uhr. Die Komödie »Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäs« von Bernd Gombold lässt der bewährten Theatertruppe alle Möglichkeiten, menschliche Schwächen zu karikieren. -sh-



TOP-THEMA

Das Akkordeon-Orchester Schlatt u. Krähen lädt am Sonntag, 17. Dezember um 18.30 Uhr in die St. Johannes-Kirche, zu seinem traditioneellen Kirchenkonzert ein. Das Programm beinhaltet neben Stücken von Verdi und Mozart, auch moderne Komponisten. Der Eintritt ist wie immer frei.



»Wachet auf« für Kinderheim

Singen (swb). Am Samstag, 16. Dezember, findet um 18 Uhr ein Benefizkonzert für das Kinderheim St. Peter und Paul in der gleichnamigen Pfarrkirche statt. Der Kirchenchor St. Peter und Paul unter der Leitung von Matthias Wodsak singt »Wachet auf, ruft uns die Stimme« von Johann Sebastian Bach mit Solisten und Orchester. Die Solisten sind: Sonja Eller (Sopran), Eberhard Graf (Tenor), Hans Peter Blank (Bass). Außerdem singt Sonja Eller von G.Ph. Telemann: Jesu komm in meine Seele und von W.A. Mozart: Ergo, interest, an quis-quare-superna. Das Orchester spielt die »Streichersuite« Marc Antoine von Charpentier. Eintritt frei, alle Mitwirkenden bitten um Spenden für das Kinderheim St. Peter und Paul.

Karten für das Wintervergnügen

Singen (swb). Ab Morgen heißt es »Leitung frei« für die telefonische Bestellung der begehrten Eintrittskarten des 46. Wintervergnügens des FC Singen 04 am 13. Januar 2007 im Gemeinschaftshaus der Alcan Singen.
Unter der Telefonnummer 07731-42125 können am Donnerstag, 14. Dezember, am Freitag, 15. Dezember und am Montag, 18. Dezember jeweils von 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 16. Dezember von 10 bis 13 Uhr die Karten für das traditionelle Ballvergnügen bestellt werden.
Die Kartenausgabe ist für 6. Januar von 10 bis 13 Uhr und für 9. Januar von 18 bis 20 Uhr terminiert. Dann können die Tickets im Clubheim des FC Singen wie gewohnt bezahlt und abgeholt werden.



Die Neuheiten des Singener Weinhauses Baumann standen im Mittelpunkt der Weihnachts-Weinverkostung. International ging es hier zu, aber auch der Engelhof stand im Blickpunkt. Drei Weine mit Glaskorken präsentierte Ricarda Netzhammer (links) als hauseigene Novität. Für Genießer wurde die Probe zu einem Ruhepol im doch hektischen Advent. swb-Bild: li

Christbaumkauf bei Musik

Singen-Überlingen am Ried (swb). Am Samstag, 16. Dezember, findet ab 15.30 Uhr der bereits traditionell gewordene Christbaumverkauf des Musikvereins am Feuerwehr-Gerätehaus in der Talstraße in Überlingen am Ried statt. Christbäume in unterschiedlichen Größen und Preisklassen werden in gewohnt guter Qualität für jedermann angeboten und können in aller Ruhe ausgesucht werden. Für alle Christbaum-Käufer wird ein kostenloser Heim-Lieferservice der ausgesuchten Christbäume angeboten, der in den letzten Jahren immer mehr angenommen wurde. Denn so kann man beruhigt das Auto zu Hause stehen lassen und nach dem Kauf den einen oder anderen Glühwein unter Freunden genießen. Eine heiße Grillwurst oder ein fruchtiger Punsch werden für die kleinen Christbaumkäufer angeboten. Weihnachtliche Musik vom Jugendorchester »Young Winds« klingt über den Platz.

Beliebtes Kinder Stück

Singen (swb). Das Weihnachtsmärchen in der Singener Kunsthalle ist beliebt wie eh und je. Für das erst kürzlich uraufgeführte Stück »Hexe Winnie zaubert Weihnachten« sind nur wenige Plätze übrig. Die besten Karten hat man noch in der Vorstellung am Dienstag, 19. Dezember um 14 Uhr. In fünf Aufführungen werden über 2100 Kinder das Weihnachtsmärchen des »Theaters auf Tour« besuchen. Karten gibt´s im Vorverkauf beim Verkehrsamt Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731-85262.

Jubiläum trägt Früchte

Neu-Böhringen mit buntem Abend

Singen (swb). Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Auftritt zum 100-jährigen Vereinsjubiläumswochenende, präsentiert der Narrenverein Neu-Böhringen 2007 wieder einen »bunten Abend«. »Natürlich möchte man an die Erfolge und den Spaß des Jubiläums anknüpfen«, erzählt Claudia Graf. »Damit das funktioniert, ist der ganze Verein seit Wochen wieder am Proben«, stimmt Gerhard Graf Nessler mit ein.

Wolfgang Lerchs Früchte gehen auf

Beide werden Regie führen. Am 27. Januar 2007 wird Wolfgang Lerch durch die Früchte dieser Arbeit führen. Neben Altbewährtem wie »Graf und Graf«, dem »Stadtstreicher« oder dem neuen Tanz der Frauengruppe, wird es auch Premieren zu sehen geben. Der neue Bajazzo Bernd Schäufele und Bernd Witt werden zum ersten Mal mit ihren Bütten vor großes Publikum treten.
Selbst die Vorstandschaft traut sich wieder auf die Bretter der Welt zurück. Das Regieteam ist sich einig: »Man muss unseren bunten Abend einfach anschauen, weil wir alles aus eigener Hand gestalten. Der ganze Verein - vom Bühnenarbeiter bis hin zum Akteur - ist mit viel Mühe und vor allem Narrenherz dabei.«

;Mythos Scheffelhalle lebt wieder auf

Nach anfänglichen Unklarheiten findet der bunte Abend 2007 dieses Mal nicht wie gewohnt in der Halle der Schiller-Schule statt, sondern in der guten, alten Scheffelhalle. Karten können jetzt schon reserviert werden. Entweder im Vorverkauf bei Tanja Narr/Geier per Telefon 07731/919855, Handy 0174-2172595 oder via E-Mail tanja.narr@neu-boehringen.de oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 18.30 Uhr und los geht es dann um 19.30 Uhr. »Die Aussteiger« aus Gottmadingen unter der Leitung von Hans Seiler umrahmen den Abend musikalisch. Nach Programmende ist natürlich noch nicht Schluss. An der Bar kann man den Abend noch in närrischer Gesellschaft ausklingen lassen oder noch tanzen. Weitere Infos unter www.neu-boehringen.de.

Nasser Nikolaus bei der DRLG

Singen (swb). Kürzlich lud die DLRG Jugend Singen zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein. Sehr viele Kinder folgten der Einladung ins Hallenbad. Zur Begrüßung gab es für jedes Kind eine Tasse heißen Kakao und ein Paar Wienerle. Nachdem sich alle gestärkt hatten und der Regen auch weniger wurde, ging es zu einer kleinen Fackelwanderung in den Wald. Die Kinder und Betreuer, die mit 60 Fackeln unterwegs waren, ergaben ein imposantes Bild. Nach der Wanderung hieß es für alle im Hallenbad Singen: »ab ins Wasser«. Nach 45 Minuten toben, schwimmen und springen ging es rasch zum Umziehen und »Trockenlegen«. Mit lautstarkem Schlachtruf »Patsch nass« wurde der Nikolaus gerufen. Nach mehreren Versuchen hatten es der Nikolaus und wahrscheinlich ganz Singen gehört. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht lauschten den sehr schön vorgetragenen Gedichten und Liedern. An Schluss überreichte der Nikolaus jedem Kind eine große prall gefüllte Geschenktüte. Es war von beiden Seiten eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Sponsoren und Helfern der DLRG Jugend Singen.

Weiterer Bus nicht nötig

Siegfried Schubert widerspricht städtischer Verlautbarung

Singen (swb). Die Verbesserung des Taktes ist ohne weiteren Bus möglich, sagt Siegfried Schubert und widerspricht damit der Darstellung der Stadt Singen. Als Teilnehmer der Sitzung des Fahrgastbeirats erklärt Schubert:
»Schon die Überschrift der Verlautbarung der Stadt in »Singen kommunal« ist schlichtweg falsch, denn bei einer Entzerrung der Abfahrtszeiten am Bahnhof würde kein einziger Bus mehr benötigt als bisher. Es ist sogar so, dass dort innerhalb von 62 Minuten statt 6 Bussen nur noch 5 abfahren würden, der sechste dann etwa 10 Minuten später.«
Von einer »Privilegierung des Bruderhofgebiets«, das reines Wohngebiet sei und fast seinen ganzen Bedarf in der Innenstadt decken müsse, könne keine Rede sein. Eine Unterschriftenliste aus der gesamten Nordstadt belege dies. Auch wurde deutlich darauf hingewiesen, dass eine Entzerrung des Bustaktes nicht nur dem Bruderhofgebiet, sondern auch dem größten Teil der Nordstadt bis hinunter zur Reichenaustraße sowie dem Einzugsbereich der Haltestellen Überlinger Straße, Berliner Platz und Radrennbahn in besonderem Maße zugute kommt, da sie nicht nur bequemere Anschlüsse an den Seehas nach Konstanz, sondern auch praktisch halbierte Wartezeiten erhalten würde. Ebenso halbieren würde sich für alle Singener Stadtbusbenutzer die Wartezeit am Bahnhof.
Der von der Stadtverwaltung benutzte Begriff »Pendler« beziehe sich in Wahrheit nur auf Benutzer des Seehas in Richtung Konstanz, nicht dagegen auf die Pendler in Richtung Engen, Waldshut und Lindau sowie auf die innerstädtischen Pendler.
Die Ausrichtung an den Seehas sei auch mit dem jetzigen Fahrplan nicht gelungen, denn die Anschlüsse der Stadtbusse seien sehr knapp bemessen und für die Linie 1 in Richtung Nordstadt gar nicht vorhanden. Teilnehmer der Sitzung beklagten die tägliche Hetze und Angst vor Verspätungen. Die Regionalbuslinien kommen z. B. in Singen 5 Minuten vor der vollen Stunde an und fahren 5 Minuten nach der vollen Stunde ab; mein Vorschlag für die Linien 1 und 2 unterscheidet sich davon nur um eine oder zwei Minuten.
Es sei einfach unverschämt, wie die Stadtverwaltung mit den Ängsten der Busbenutzer vor einer Fahrpreiserhöhung umgehe, indem sie eine solche für den Fall einer Fahrplanänderung androhe, beklagt sich Schubert: »Wir wollen keinen Doppelpack im Viertelstundentakt, der die Anschaffung weiterer Busse notwendig macht.«
Im Übrigen vertraue er immer noch auf die Zusage von Oberbürgermeister Oliver Ehret und hoffe, dass die angekündigte Beratung über eine Überarbeitung des Fahrplans zusammen mit den Stadtwerken Singen und dem Fahrplanexperten der SBG, die nun am 18. Dezember stattfinden soll, zu einem positiven Ergebnis führt.

»Der größte Feind ist die Dummheit«

Kunstverein mit sehenswertem Querschnitt

Singen (frö). »Kunst macht sichtbar, was ohne Kunst nicht sichtbar würde«. Dieses Zitat des Malers Paul Klee stellte der Unternehmensberater Kai Hansen bei seiner bemerkenswerten Rede zur Eröffnung der Ausstellung »eingesehen« des Singener Kunstvereins in den Raum. Es kann sich sehen lassen, was die vier Juroren zusammengetragen haben. Gabriele Bauer, Renate Ebner, Oskar Naef und Doris Ryser haben ganze Arbeit geleistet und einen interessanten Querschnitt durch die Szene der Bodensee-Region organisiert. »Regionale Dokumenta« oder dokumentierte Regionalität ist der Titel, der zugleich auch das Konzept verrät. Da gesellt sich Moderne zu beinahe Modischem, bizarre Video-Installationen firmieren neben figurativen Elementen, Heiteres neben Ernstem, Arbeiten mit politischen Motiven, durchaus streitbar, manchesmal fast karrikierend. Schrill und gedämpft die Farben, Alltagskunst neben traumartigen Visionen. Klassische Pinselführungen neben bizarren Bildanimationen. Ein polarer Kosmos, der den Zuschauer fordert und animiert.



Er hielt eine flammende Laudatio beim Kunstverein: Der Unternehmensberater Kai Hansen. swb-Bild: frö

Bürgermeister Bernd Häusler begrüßte die Künstler und sprach sich gleich zu Beginn seiner Rede für die Förderung zeitgenössischer Kunst aus. Mit dem Prinzip der Regionalität sei man auf dem richtigen Weg, Häusler freute sich sichtlich über die Verbindung und Gemeinsamkeit von Kunstverein und Kunstmuseum.

Im Anschluss richtete der Unternehmensberater Kai Hansen eine interessante und spannende Ansprache an die anwesenden Künstler und Gäste. Hansen beschäftigt sich im Rahmen seiner Arbeit rege mit Kunst und Künstlern. Er sprach davon, dass der Mensch »vertiert« würde durch den Krieg, ein Thema, das auch von einigen Künstlern im Rahmen der Ausstellung aufgegriffen wurde. Picassos Guernica steht hier als Pate stellvertretend für eine ganze Generation von Künstlern. Es gelte Entwicklungsziele zu eentwerfen, Hansen erklärte die Anziehungskraft eines Bildes wie der Mona Lisa. Und der Laudator brach noch einmal eine Lanze für Joseph Beuys, der doch für viele schon in Vergessenheit geraten ist. Beuys sei oft missverstanden worden, eben auch in dem Spruch »anything goes«, der alles Beliebige möglich mache. Hansen analysierte den Prozess, wie Gedanken entstehen, was ist in der Kunst relevant, wo zeigt Kunst Überschusskräfte, wo ist der Punkt der Entstehung von Wirklichkeit und Lebendigkeit. Im Barock habe man sich noch am Schönen ergötzt, das Erhabene sei Begriff über das Schöne hinaus. Heute biete der Kunstmarkt Kunst, die gefällt, das eigene Ego würde aufgeblasen, mahnte Hansen. Es fände ein individuelles Angesprochensein statt, der Laudator stellte die berechtigte Frage, warum die Menschen eigentlich keine Video-Installationen kauften. Kunst kommentiert nicht, sondern was aus der Zukunft gefragt ist, muss Kunst sein. Hansen sprach noch über die finanziellen Aspekte des Kunstmarktes, und lieferte eine skurile Betrachtung über das Abenteuer des Fliegens. »Fliegen sie in ihren Landschaften« ermunterte Hansen die Zuhörer. Er schloss mit einem Zitat von Dietrich Bonhoefer: »Der größte Feind ist die Dummheit«. Es bewegt sich etwas im Kunstmuseum, man sah zahlreiche Gäste sich gegenseitig Fragen stellen und diskutieren. Die Stimmung war außergewöhnlich, der gezeigte Querschnitt kann sich sehen lassen. Die Ausstellung dauert noch bis zum 21. Januar.

Höhepunkt Spatzenmesse

Weihnachtskonzert im »Hegau«

Singen (swb). Zum Weihnachtskonzert lädt das Hegau-Gymnasium am Donnerstag, 14. Dezember, um 19 Uhr in St. Peter und Paul ein. Der Unterstufenchor des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Stefanie Kandels-Ruhrmann hat sich zur Adventszeit das Motto »Frieden und Freundschaft« ausgewählt. In fünf Liedern von Gerhard Schöne, Birger Heymann und Martin Wüstner werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet: Es geht um das Überwinden von Unkameradschaftlichkeit und sozialer Ungerechtigkeit, um den Frieden in der Welt ebenso wie um den Frieden innerhalb und außerhalb der eigenen vier Wände - und dabei auch um die Frage: Was kann ich selber dazu tun?

»Ose Shalom« (Friedensbote) wird der erste Beitrag des Schulorchesters unter der Leitung von Gabriele Haunz zuim diesjährigen traditionellen Weihnachtskonzert sein. Es handelt sich hierbei um hebräische Weisen, die von John Leavitt klangschön umgesetzt wurden. Nach anfänglich einsamem Erklingen der Soloviolinе und -flöte werden die Melodien in verschiedenen Stimmen mit einem warmen orchestralen Ton aufgegriffen.

Neben dem Violinkonzert gehören die Romanzen in G- und F-Dur zu den populärsten Werken Beethovens. Teresa Raffelsberger ist Solistin der F-Dur-Romanze, die wie eine große instrumentale Gesangsszene wirkt. Die Schülerin der Jahrgangsstufe 12 gestaltet das Konzertstück sowohl begleitet vom gesamten Orchester als auch von einer kleineren Besetzung.

Anschließend führen die Gesangssolistinnen Tabea Sawatzky (10. Klasse), Birte Buchwalder (11. Klasse) und Sophia Sawatzky (13. Klasse) das Publikum mit »Maria durch ein Dornwald ging« in die Weihnachtszeit ein. Die einzelnen Strophen werden von einer Holzbläsergruppe aus den Orchesterreihen umrahmt. Als weiteren Höhepunkt interpretiert Eva-Maria Stockburger, Klasse 13, den ersten Satz des Querflötenkonzerts in G-Dur des bereits mit 26 Jahren verstorbenen italienischen Komponisten Giovanni Baptista Pergolesi. Daran anschließend wird mit Unterstützung des sangesfreudigen Publikums in St. Peter und Paul »Tochter Zion« den Kirchenraum erfüllen.

Passend zum diesjährigen Mozartjahr führen Chor (Leitung: Matthias Wodsak) und Orchester zum Abschluss des Weihnachtskonzertes die Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Der Schulchor wird unterstützt durch Lehrer sowie durch Eltern jetziger und ehemaliger Schüler. Alle Solisten sind Schüler oder Lehrer am Hegau-Gymnasium. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



Fleißig geprobt wird am Singener Hegau-Gymnasium für das Weihnachtskonzert am Donnerstag in St. Peter und Paul.



Sie organisieren die Internationalen Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Behinderten in Singen 2007: Prof. Dr. Hans Kuno Kley, Oswald Ammon, Oliver Ehret und Dirk Beer (v.l.) swb-Bild: frö

Singens Sport-Highlight 2007

Internationale Deutsche Leichtathletik Meisterschaften der Behinderten

Singen (frö). Die Stadt Singen macht ihrem Ruf als Stadt des Sports wieder einmal alle Ehre: Vom 20. bis zum 22. Juli 2007 werden in der Hegau-Metropole die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Behinderten-Leichtathletik ausgerichtet. Das wird eines der großen Sportlichen Highlights der Region werden, geht es doch bei diesem Wettkampf auch um die Qualifikation für die Paralympics 2008 in Peking. OB Oliver Ehret war denn auch voller Freude über das Ereignis. Nachdem letztes Jahr die Baden-Württembergischen Meisterschaften quasi als Generalprobe geglückt waren, ist man sich nun sicher, dass man der logistischen Herausforderung gewachsen ist. Ehret dankte schon im Vorfeld den Machern der Veranstaltung: Roland Brecht vom Sport-Ausschuss, Prof. Dr. Hans-Kuno Kley von der Behindertenund Herzsportgruppe, dem mehrfachen deutschen Meister im Speerwurf Dirk Beer, und den Mitgliedern des Organisationsteams mit Osswald Ammon an der Spitze, so wie Bernd Walz und Alfred Klaiber vom Fachbereich Kultur, Schule und Sport. Bei den letzten Meisterschaften in Leverkusen war die Resonanz großartig, ein Ansporn für die Singener, es den Leverkusenern gleich zu tun. Erwartet werden Teams aus über 20 Nationen, als erste haben vor einer Woche die Tschechen zugesagt. Auch nordafrikanische Länder nehmen teil. Bis zu 800 aktive Sportler werden erwartet. Austragungsort wird das Münchried Stadion sein, die Haldenwangschule wird logistische Hilfe leisten. Der Dank hier schon an den Rektor Matthias Hall. Man hofft, dass alle Teilnehmer und Gäste in den Singener Hotels unterkommen können.

Auch Zeltplätze und die Jugendherberge werden zur Verfügung stehen. Die Jedermann-Sportgruppe und die Behinderten- und Herzsportgruppe werden tatkräftig bei der Organisation mithelfen. Auch von den Behinderten-Sportfreunden aus Radolfzell kommt Unterstützung. Prof. Dr. Kley griff das Lob von OB Ehret auf und dankte noch den Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, die ebenfalls ehrenamtlich mithelfen werden. Man sei noch auf der Suche nach Sponsoren, sagte Kley. Mitorganisator Oswald Ammonn war einer der Antreiber des Projektes. Er nahm einen weiteren Organisator mit ins Boot, den mehrfachen Paralympics-Sieger und Weltmeister Matthias Berg. 150 Kräfte werden benötigt.

Jeder Helfer bekommt ein T-Shirt als Geschenk. Schlussendlich freute sich der Speerwerfer Dirk Beer, der an dem Wettkampf mit einer Gehbehinderung teilnehmen wird. »Es werden Kinder ab 10 Jahren mitmachen können, nach oben hin gibt es keine Altersbeschränkung« so Beer.

Es wird ein schönes Fest werden, das die Singener 2007 ausrichten. Wieder einmal im Bereich des Sports,

Athleten aus aller Herren Länder werden hier zu Gast sein, darüber kann man sich jetzt schon freuen. Wer noch mithelfen will oder wer sich als Sponsor an der Veranstaltung beteiligen möchte, kann dies unter folgender Adresse anmelden: Oswald Ammon, am Bleichebach 19, 78224 Singen, Tel: 07731/13033 oder unter oswald.ammon@t-online.de

Kür zum Mitglied des Jahres

Bohlingen (nad). Der Sportverein Bohlingen lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 16. Dezember um 19.30 Uhr in die Aachtalhalle ein. Neben Vorführungen gibt es eine Tombola und musikalische Unterhaltung mit den »Sunny-Boys«. Ein Höhepunkt wird die Kür zum Mitglied des Jahres 2006, mit dieser Symbolischen Auszeichnung will der Sportverein das Ehrenamt in den Mittelpunkt rücken, um so für den Nachwuchs zu werben.

Eine zauberhafte Geschichte

Rielasingen (swb). Eine Vorlese-Zauber-Stunde für die ganze Familie findet in der Gemeindebücherei Rielasingen am Donnerstag, 14. Dezember um 17 Uhr statt. Eine zauberhafte Geschichte in der es um einen Zylinderhut geht der unverhofft seinem Besitzer Glück bringt von Toni Ungerer, wird von Zauberer Piccolo (Arnt Meyer) vorgetragen.

Neugestaltung Stadtpark

Singen (swb). Die Neugestaltung des Stadtparks als Anschluss an die Stadthalle wurden die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan der Stadt Singen bereitgestellt. Der Planungsauftrag ist von der Stadt bereits vergeben worden, sodass die Umgestaltung bis zur Eröffnung der Stadthalle fertig sein wird.» Es ist unser Ziel, dass der Stadtpark mit Beendigung der Baumaßnahme Stadthalle sich wieder in seinen schönsten Kleid präsentiert«, so Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer.

Dreiakter von Schalmeien

Weihnachtstheater in Überlingen

Überlingen a.R. (swb). »Dummheit schützt vor Liebe nicht«, so heißt der diesjährige Dreiakter, den der Schalmeienclub Überlingen am Samstag, 23. Dezember, um 20 Uhr zur Aufführung in der Riedblickhalle bringt. Die Generalprobe des Stückes wird nachmittags um 13.30 Uhr stattfinden, wozu Kinder und Senioren eingeladen sind. Die Laien-Schauspieler sind schon seit Oktober fleißig am Proben und das heitere Theaterstück vom Reinehr-Verlag, gespickt mit vielen Pointen, verleiht der Aufführung eine interessante, kurzweilige Note. Im Vorverkauf am Samstag, 9. Dezember, (im Markant-Markt Nemelka von 9 bis 11.30 Uhr) und am 16. Dezember (beim Christbaumverkauf des Musikvereins, 15-17 Uhr) können die nummerierten Platz-Karten erworben werden.



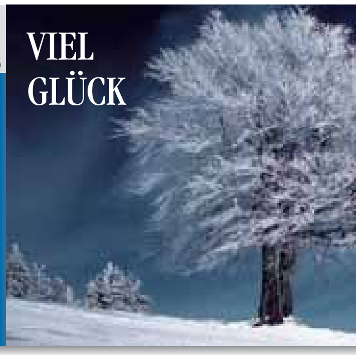
Ein Lustspiel von Laien gegeben: Theater in Überlingen am Ried.



FEST FÜR BEHINDERTE

Die Unternehmen Martin & Hutter, MBS, Alpha , BIS, und BEB haben den Erlös ihres Sommerfestes an den Singener Behindertenkindergarten im Lindenhain gespendet. Im Bild Gert Luckenhuber von Hutter & Martin, Guntram Brütsch von MBS, Ralf Behnke (Alpha) und Herbert Speck (BIS) bei der Übergabe an Kindergartenleiterin Caroline Schafheutle und Sandra Schneider (Förderverein).

VIEL GLÜCK



TOP-THEMA

Ein hochaktueller Abend mit Doron Schneider aus Jerusalem mit dem Thema »Israel vor neuen Problemen nach dem Libanon-Krieg« findet am Mittwoch den 13. Dezember um 19.30 Uhr in Singen, in den Räumen der evangelischen Freikirche in der Freiheitstraße 55 statt. DoronSchneider ist deutschstämmiger Jude und lebt seit mehr als 20 Jahren in Israel. Er war Reservist der Israelischen Armee und ist Mitarbeiter der christlichen Botschaft Jerusalem.

Zirkus für Rrjeta

Clowns helfen mit Zeitreise

Singen (of). Einen großen Auftritt hatte die Zirkus AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen im Sommer in Überlingen am Ried. Dort hatte ein Schulzirkus Station gemacht, der innerhalb einer Woche mit den Grundschülern und Schülern der integrierten Gehörlosenklasse ein komplettes Zirkusprogramm auf die Beine gestellt, das mit einer begeistert gefeierten Aufführung im Dorf vorstellten. Auch der Musikverein Überlingen nutzte das Zirkuszelt für ein Galakonzert.

Und wenn schon mal ein Zirkuszelt steht, dass ist das auch für die Zirkus AG des Friedrich-Wöhler-Gymansium, die von Klaus Riedel vom Circus Klarifari betreut wird. Die Schüler veranstalteten eine Sonntags-Matinee im Zirkuszelt, bei der die Clowns Tartuffo (Nadine Faivre-Fröhling) und Jacob (Jacob Heinemann) die Hauptrolle bei der Überwindung der Schwerkraft spielten.

Ein Eintritt wurde nicht erhoben, aber im Hut am Ausgang landeten doch 342 Euro, die nun in der letzten Woche an Dr. Ulrike Blatter aus Gottmadingen mit ihrem Projekt »Rrjeta« übergeben werden konnte.

Das Projekt wendet sich am vom Bürgerkrieg traumatisierte Kinder und Jugendliche in Bosnien. Vor allem Suchtprävention der oft entwurzelten Menschen steht hier in Sozialprojekten im Vordergrund. Informationen zu diesem Projekt gibt es unter www.rrjeta.de



Die Zirkus AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen veranstaltete im Sommer eine Matinee zugunsten des sozialen Hilfsprojekts »Rrjeta« von Dr. Ulrike Blatter, die die Spende am letzten Mittwoch bei einer Trainingsstunde entgegennehmen konnte. swb-Bild: of

Kinder helfen Kinder

Böhringen (swb). »Weihnachten im Schuhkarton 2006« war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Insgesamt konnten 127 Päckchen vom Pfarrbüro der Evangelischen Kirche an die Sammelstelle der Familie Bogenschneider in Aach weitergeleitet werden. Die Schüler der Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Frau Schuh brachten insgesamt 17 Pakete vorbei. Sogar Realschüler aus Radolfzell fuhren zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Schlabach mit dem Bus nach Böhringen, um insgesamt 28 Pakete im Pfarrbüro abzugeben.

Besonders zu erwähnen ist hierbei, dass die Schüler den Inhalt der Pakete von ihrem Taschengeld gekauft haben. Die 6 Euro Versandkosten wurden von den Schüler selbst erarbeitet. Auf dem Marktplatz kamen durch Spenden von Passanten ebenfalls einige Euro zusammen. So konnten 270 Euro überwiesen werden. Ilona de Beyer-Kolb, die zusammen mit Pfarrer Thomas Herrmann die Aktion betreute, freuten sich riesig über die gute Resonanz.

Überraschende Spende

Hilzingen (swb). Wie schon seit vielen Jahren stellte die Patch-Work-Gruppe Hohentwielstichler im Rahmen der Kirchweih 2006 ihre Arbeiten in der Aula der Grund- und Hauptschule aus.

Die Patch-Work-Gruppe und ihre Leiterin Frau Frank haben sich diesesmal entschieden, einen Teil des Erlöses dem Förderverein der GHS zu spenden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der GHS-Hilzingen konnte Klaus Grüninger, Vorsitzender des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Hilzingen, die überraschende, aber auch jederzeit willkommene Spende der Patchwork-Gruppe in Höhe von 800 Euro entgegennehmen.

Gerade im laufenden Jahr 2006 hat der Förderverein mehrere unterschiedliche und sehr kostenintensive Projekte an der Schule finanziell unterstützt und mit mehr als 6000 Euro alternative Unterrichtsmethoden und Zusatzangebote ermöglicht. Hierzu zählen zum Beispiel der neu eingeführte Atelier-Unterricht oder das Projekt »Schule macht Abenteuer« zur Persönlichkeitsbildung von Schülern.

Als Dauerbrenner hat sich auch die Unterrichtsmethode nach Montessori erwiesen, für welche sehr teuere Unterrichtsmaterialien notwendig sind.

Zwischenzeitlich ist auch die Zirkus AG der Schule wieder aktiv und benötigt zur weiteren Entwicklung zusätzliche Ausstattungen. Hierfür hat der Förderverein eine (Riesen-) Laufkugel spendiert, auf welcher bis zu drei Personen Platz finden.

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule bedankt sich nochmals recht herzlich bei der Patch-Work-Gruppe Hohentwielstichler für ihre großzügige Spende.

Frühstücken gegen die Isolation

Diakonie-Projekt »AllRad« sucht Kontakt zu Arbeitslosen

Radolfzell (cb). Einen sympathischen Eindruck macht die Frauenrunde am Frühstückstisch in der Diakonie in Radolfzell. Und die Damen kommen gerne. Hier treffen sie auf andere. Andere, die wie sie von Hartz IV leben und deswegen nicht mehr genügend Geld haben, um am gesellschaftlichen, geschweige denn am kulturellen Leben teilzunehmen.

Genau hier setzt das Diakonie-Projekt »AllRad« mit seinem Frühstück an. Es will Arbeitslose zurück in die Gesellschaft holen. Und obwohl die Organisatoren bisher noch keine Werbung gemacht haben, kommen etwa 15 bis 20 Frauen regelmäßig zum Kaffee und Brötchen donnerstags von 9 bis 11 Uhr.

Initiiert wurde das Projekt von Frank Spellenberg und Ulrika Meyer-Strick, die ehrenamtlich arbeiten. Sie suchten für ihre Idee ein »Dach über dem Kopf«, wie es Spellenberg in ausdrückt, und fanden es bei Diakonieleiterin Renate Gundelsweiler, die die Regie übernahm.

Vertreten sind am Frühstückstisch alle Altersklassen. »Wir wollen den Menschen dabei helfen, wieder eine Struktur zu bekommen«, beschreibt Diakonieleiterin Renate Gundelsweiler den Ansatz von AllRad: »Vor allem wollen wir sie aus ihrer Isolation holen. Viele schämen sich dafür, arbeitslos zu sein und ziehen sich zurück.«

Die Frauen am Tisch wollen sich nicht an den gesellschaftlichen Rand drängen lassen. Da ist eine Sekräterin, da sind die beiden Bürokauffrauen, eine Altenpflegerin, zwei ungelernte Kräfte. Sie sprechen über die eigene Lage ebenso wie über gemeinsame Unternehmungen. Vergangene Woche beispielsweise backten sie gemeinsam Plätzchen. Die Damen unterstützen sich gegenseitig, denn ihre Schwierigkeiten gleichen sich.

Da sei das Problem, eine Wohnung zu finden, da Vermieter bei Hartz IV-Empfängern häufig den Kopf schüttelten. Oder die Frustration bei der Jobsuche: »Sie sind zu alt und Sie sind zu teuer«, bekomme sie oft zu hören, erzählt die Altenpflegerin. So bleibt sie bislang ohne Job und bekommt Druck vom Amt. Tun möchten sie alle gerne etwas. Eine Teilnehmerin ist bei ihrem 1,50 Euro-Job geblieben, obwohl sie dafür kein Geld bekommt, nur damit sie etwas zu tun hat und unter Leute kommt.

Immer wieder kommen Fragen rund um Hartz IV auf, da genügt ein Frühstück pro Woch nicht. »Wir wollen viel bewegen, daher auch der Name AllRad«, beschreibt Mayer-Strick die Idee hinter dem Namen. Demnächst will Spellenberg mittwochs 14-täglich eine regelmäßige abendliche Aktivität einführen. Außerdem soll es ein Beratungsangebot geben. Zwei Ehrenamtliche, unter anderem die Sekretärin aus der Frühstücksrunde, hätten sich dafür schon zur Verfügung stellen.

AllRad wurde im Januar ins Leben gerufen. Von der Stadt erhielten die drei Organisatoren im Rahmen der Lokalen Agenda einen Zuschuss von 4.000 Euro. Diesen haben sie mit dem Frühstück als erstes Angebot nicht aufgebraucht und geben für dieses Jahr eine ordentliche Summe zurück. Weil jetzt der Aufbau der Beratungsstelle ansteht und weitere Angebote geplant sind, wurde erneut einen Zuschuss von 4.000 Euro beantragt. Angesichts von 857 Bedarfsgemeinschaften in Radolfzell mit 1428 Mitgliedern bewilligten die Räte den Zuschuss gerne. Schließlich würde mit jedem, der wieder Arbeit fände, auch Geld gespart.

Interessierte können sich informieren bei der Diakonie unter: 07732-952760 oder bei Frank Spellenberg unter: 0170-7616858.



Die Frühstücksrunde ist beliebt. Am Tisch sitzen hier Arbeitssuchende, Ehrenamtliche und Mitarbeiter der Diakonie. swb-Bild: cb.

Allweiler liefert nach Russland

Radolfzell (swb). (Das russische Unternehmen »Sodruzschestvo Soi« hat bei der Allweiler AG 20 Chemiekreiselpumpen bestellt. Die Edelstahlpumpen fördern Sojaöl. Der Erstauftrag kam zustande, weil Allweiler alle technischen Spezifikationen und die darüber hinausgehenden Anforderungen des Anlagenbetreibers sofort erfüllen konnte, so eine Pressemitteilung des Unternehmens.

Die 20 Edelstahlpumpen der Baureihe CNH-B arbeiten als Prozesspumpen innerhalb einer neu erstellten Anlage in Kaliningrad. Der Auftraggeber Sodruzschestvo Soi (»Arbeitsgemeinschaft Soja«) ist auf die Produktion von Soja- und Pflanzenölen spezialisiert. Auf Grund der Eigenschaften des Fördermediums und der hohen Reinheitsanforderungen in den Unternehmen wurden die Kreiselpumpen in rostfreiem Edelstahl ausgeführt.

Mitentscheidend dafür, dass dieser erste Auftrag erteilt wurde, war der neu geschaffene direkte Kontakt zum Betreiber über den russischen Vertriebspartner »ALLRUS« in Moskau. »Es ist uns bei Sodruzschestvo gemeinsam mit ALLRUS-Moskau gelungen, für sämtliche technischen Merkmalsbeschreibungen der Spezifikation sowie für die darüber hinausgehenden Anforderungen seitens des Anlagenbetreibers die optimale Aggregatekonfiguration - auch hinsichtlich des Energiebedarfs - anzubieten«, so Marco Kiefer, zuständig für die Russland-Auftragslogistik bei Allweiler.

Das Unternehmen erwartet in Russland und in anderen osteuropäischen Ländern in den nächsten Jahren eine wachsende Nachfrage nach Lebensmittel- und Getränkepumpen für neue Produktionsanlagen,so die Pressemitteilung. Außer für die Verarbeitung von Ölen und Fetten gilt dies besonders für die Milchindustrie und für die Herstellung von Milchprodukten.

Gemeinde ist am Ziel

Steißlingen (of/swb). Ein großes Ziel hat sich die Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein vor zwei Jahren gesetzt: das 50-jährige Jubiläum der Steißlinger Friedenskirche im Jahr 2007 in einer renovierten Kirche zu feiern. Voraussetzung, die Renovierung angehen zu können, sind 100.000 Euro Eigenmittel, die die kleine Kirchengemeinde aus Spenden erbringen muss.

Anlässlich der Gemeindeversammlung konnte Werner Haun vom Finanzierungsaussschuss das Erreichen des Spendenzieles vermelden:

Die evangelische Kirchengemeinde Steißlingen - Langenstein sammelte in anderthalb Jahren insgesamt 113.766,25 Euro für die Renovierung ihrer Kirche.

Darin enthalten sind großzügige Beiträge der Gemeinden Steißlingen und Orsingen-Nenzingen sowie der Zuschuss aus der Aktion »Aus 2 mach 3« der Stiftung KiBa. Zum Kirchenjubiläum soll die Friedenskirche in Steißlingen in neuem Glanz erstrahlen.



Vergangenen Mittwoch haben 16 Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen der Ten-Brink-Realschule in Rielasingen in ihrem Unterricht mit ihrer Lehrerin Raphaela Caserotto genähte Kuschel-Kissen für die Kinder- und Jugendklinik in Singen übergeben. Erzieherin Cornelia Frei und Chefarzt des Kinder- und Jugendklinikums Dr. Andreas Trotter bedankten sich recht herzlich bei den Schülern für ihr großens Engangment. »Es ist ein schöner und netter Gedanke den Kindern zur Adventszeit Kuschel-Kissen selber zu nähen« so Cornelia Frei. Die Materialien wurden von der Volksbank Hegau gestiftet. swb-Bild: nad

Standesamtliche Nachrichten

aus Singen und dem Hegau

Geburten

in Singen

19.10 Johanna Lena Stump, Patricia Michaela Stump geb. Lemke und André Stump, Stockach, Pfullendorfer Str. 31
23.10 Maya Luisa Potzkai, Tanja Potzkai geb. Schellong und Michael Dirk Potzkai, Singen, Bündtstr. 19
24.10 Florine Marie Greutter, Angela Greutter geb. Kausch und Matthias Greutter, Mühlhausen-Ehingen, Am Hagenweg 29
24.10 Hanna Viola Fleischmann, Andrea Fleischmann geb. Bohnenstengel und Christoph Karl Fleischmann, Gottmadingen, Dörflingerstr. 1
25.10 Laura Monaco, Nuria Monaco-Puerto geb. Puerto Espinosa und Antonio Monaco, Singen, Jakob-Kahn-Str. 1
25.10 Melissa Kloos, Inna Kloos und Toni Kloos geb. Balasov, Singen, Feldbergstr. 41
26.10 Timo Claudius Hubenschmid, Diana Alexandra Hubenschmid geb. Spiri und Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Bernd Hubenschmid, Singen, Beurener Str. 25
26.10 Timon Johannes Swarat, Dipl.-Bibl. (FH) Annette Renate Swarat geb. Ley und Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Karsten Artur Horst Swarat, Singen, Schumannstr. 7
27.10 Nora Hägele, Manuela Monika Hägele geb. Beck und Andreas Hägele, Hilzingen, Staufenhof 1
27.10 Maya Merz, Ramona Merz geb. Kempter und Thomas Albert Merz, Blumberg, Am Kapf 7
28.10 Leon Rode, Margareta Rode geb. Tröndle und Frank Rode, Singen, Täglewiesenweg 1
28.10 Jason Lukas Richmond, Christine Richmond geb. Grimm und Neil David Richmond, Rielasingen-Worblingen, Oberstr. 34 a
28.10 Carla Maria Josephine Hoeltzenbein, Ursula Maria Elisabeth Hoeltzenbein und Michael Turchi, Mühlhausen-Ehingen, Schlossstr. 52
30.10 Jimmy Bergstaedt, Yvonne Hanna Bergstaedt, Rielasingen-Worblingen, Hauptstr. 16
30.10 Dr.rer.nat. Dipl.-Biol. Tanja Maria Winsberg geb. Eppler und Dipl.-Ing. Jörg Winsberg, Singen, Aluminiumstr. 23
31.10 David Emil Golshani, Dipl.-Pädagogin Anja Corina Golshani geb. Zepf und Kamran Golshani, Singen, Richard-Wagner-Str. 46
31.10 Rahel Felicitas Riede, Michaela Sandra Riede geb. Back und Thomas Daniel Riede, Hilzingen, Schnitzengasse 8 a
31.10 Leona Loxhaj, Remzije Loxhaj geb. Kajtazaj und Ahmet Loxhaj, Hilzingen, Hauptstr. 61 A
01.11 Julia Michaela Blösl, Walburga Blösl geb. Schärli und Michael Blösl, Stockach, Im Langacker 35
02.11 Lina Sophie Maack, Birgit Karin Maack geb. Kübel und Sven Maack, Steißlingen, Bohlstr. 12 a
02.11 Lilli Eowyn Garschke, Alexandra Isele und Thomas Rainer Garschke, Tengen, Nordhalder Str. 17
03.11 Pit Thomas Bauer, Simone Dagmar Schreijäck geb. Wetter und Stefan Joachim Bauer, Steißlingen, Alpenblick 29
05.11 Ronja Voth, Helena Voth und Norman Voth geb. Buschatz, Rielasingen-Worblingen, Niedergasse 5
06.11 Stella Gutierrez Roman, Antje Gutierrez Roman geb. Scülfort und Jorge Gutierrez Roman, Geisingen, Hauptstr. 7
06.11 Lukas Schey, Anja Schey geb. Metzler und Reinhard Martin Schey, Blumberg, Herrenstr. 5
09.11 Alina Rother, Maria Rother geb. David und Marcus Rother, Rielasingen-Worblingen, Türweg 1 B
09.11 Pius Gerlach, Marlies Ulrike Gerlach geb. Winter und Andreas Paul Gerlach, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 22
09.11 Elias Merkel, Regina Merkel geb. Roth und Achim Merkel, Rielasingen-Worblingen, Im Bildstöckle 15
11.11 Mayena Farman, Shafika Abdelrahimsai und Ajmal Farman, Heidelberg, Heidelberger Str. 6
12.11 Julian Marcus Hamburger, Yvonne Bettina Hamburger-Rebmann geb. Rebmann und Roland Hamburger, Stühlingen, Köhlerstr. 14
12.11 Isabelle Lisa-Maria Hamburger, Yvonne Bettina Hamburger-Rebmann geb. Rebmann und Roland Hamburger, Stühlingen, Köhlerstr. 14
12.11 Louis Laurel Händel, Claudia Händel, Rielasingen-Worblingen, Im Lebern 17
12.11 Giulia Chiara Schulz, Jacqueline Susanne Schulz und Reinhold Rötzer, Singen, Brunnenstr. 19
13.11 Juliane Bieber, Manuela Bieber geb. Miersch und Clemens Alois Bieber, Stockach, Dresdener Str. 40
13.11 Elina Klara Wirsch, Simone Rosa Wirsch geb. Wetzstein und Dipl.-Ing. (FH) Martin Reinhold Wirsch, Hilzingen, Ob dem Dorf 5
14.11 David Viktor Alberg, Nicole Bach und Viktor Alberg, Engen, Hermann-Löns-Str. 4
16.11 Maico Ferreira Cabete, Ana Cristina de Figueiredo Dias Ferreira Cabete und Vitor Manuel Correia Cabete, Singen, Anton-Bruckner-Str. 1
16.11 Dina Ferreira Cabete, Ana Cristina de Figueiredo Dias Ferreira Cabete und Vitor Manuel Correia Cabete, Singen, Anton-Bruckner-Str. 1
16.11 Dustin Noel Vater, Diana Vater geb. Berger und Jürgen Vater, Rielasingen-Worblingen, Herdweg 6
17.11 Timur Can Sezer, Kim-Jana Sezer geb. Bodur und Erdim Sezer, Emmingen-Liptingen, Elmenstr. 18
18.11 Jannik Marcel Roth, Marlies Regina Roth geb. Kuppel und Markus Roth, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 9
18.11 Iason Papandrafilli Celestino, Asimina Papandrafilli Celestino und Nelson Joao Moreira Celestino, Singen, Im Eschle 8
19.11 Zülal Varlikli, Havane Varlikli geb. Kinli und Durmus Varlikli, Singen, Ringstr. 24
19.11 Alicia Paulina Samuel, Sandra Bettina Samuel geb. Nadler und Domingos Samuel, Gottmadingen, Kornblumenweg 32
20.11 Julia Joos, Ivonne Nadine Joos geb. Wienkotte und Dipl.-Ing. (FH) Harald Erwin Joos, Orsingen-Nenzingen, Kirnbergstr. 5
20.11 Eduard Gubar, Natalie Gubar geb. Nisenko und Iwan Gubar, Tuttlingen, Bodenseestr. 37
21.11 Lukas Tobias Leppin, Daniela Martina Leppin und Tobias Geiser, Singen, Peter-Thumb-Str. 5
21.11 Selin Seyda Kurun, Aynur Kurun geb. Sarun und Halil Ibrahim Kurun, Singen, Worblinger Str. 72
21.11 Jenna Sofie Forßbohm, Cristina Pescadinha und Sven Forßbohm, Singen, Reichenaustr. 4
23.11 Paulin Lukas Wirth, Petra Wirth geb. Speer und Michael Wirth, Gailingen, Auestr. 7 b
23.11 Damian Miguel Richter, Viktoria Richter geb. Maier und Miloslav Richter, Stockach, Lilienweg 17
23.11 Colin Joel Schmid, Nicole Schmid, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 30
24.11 Liv Mailin Weigert, Janine Bettina Weigert geb. Resch und Thomas Weigert, Engen, Sonnenrain 1
24.11 Julia Felicitas Rigling, Brigitte Maria Rigling geb. Kuppel und Rainer Rigling, Tengen, Wannenstr. 39
24.11 Melina Diana Gonsior, Diana Sonja Gonsior geb. Etter und Roman Andreas Gonsior, Gailingen, Rosenstr. 9 a
24.11 Alexia Ellen Maier, Anna Maier geb. Diener und Alexander Maier, Rielasingen-Worblingen, Türweg 3 c

in Engen

wurde keine Geburt beurkundet

in Aach

wurde keine Geburt beurkundet

in Gottmadingen

wurde keine Geburt beurkundet

in Hilzingen

wurde keine Geburt beurkundet

in Mühlhausen-Ehingen

wurde keine Geburt beurkundet

in Tengen

wurde keine Geburt beurkundet

Eheschliessungen

in Singen

30.10 Franziska Schöne und Markus Vogt, beide Singen, Ulmenstr. 5
03.11 Punyawi Thianpratham, Provinz Nakhon Sawan, Thailand, Hausnummer 17/1, Dorf Nr. 2, Huai Nam und Ralf Pommer, Singen, Alemannenstr. 57 a
13.11 Lelica Lazic geb. Lazarevic und Hans-Dieter Erich Bott, beide Singen, Pfaffenhäule 72
17.11 Olga Dillmann und Jurij Kraft, beide Singen, Worblinger Str. 37
24.11 Julia Lauber und Alexej Seifert, beide Singen, Reichenaustr. 18
25.11 Sandra Nicole Zeller, Singen, Worblinger Str. 16 und Robert Walter Wintersteller, München, Wiesbachhornstr. 2

in Rielasingen

wurden keine Eheschließungen beurkundet

in Engen

04.11 Jennifer Gambietz und Andreas Gerald Allenstein, beide Engen, Neuhewenstr. 25

in Aach

wurden keine Eheschließungen beurkundet

in Gottmadingen

25.11 Angelika Ursula Krämer geb. Wilke und Joachim Fahr, beide Gottmadingen, Danziger Str. 18

in Hilzingen

20.11 Zühre Elmas und Özkan Özmen, beide Hilzingen

in Mühlhausen-Ehingen

wurden keine Eheschließungen beurkundet

in Tengen

wurden keine Eheschließungen beurkundet

Sterbefälle

in Singen

18.10 Jakob Albert Harzenmoser, Singen, Rielasinger Str. 95
23.10 Eduard Kautz, Singen, Schlachthausstr. 7 a
26.10 Hans Peter Beuscher, Singen, Schwalbenweg 7
29.10 Liselotte Else Marie Weber geb. Franz, Singen, Waldstr. 6
29.10 Dr.med. Hans Dieter Wenzel Rodewyk, Singen, Reichenaustr. 29
30.10 Irene Hoffmann geb. Zeldiner, Singen, Hadwigstr. 38
30.10 Alois Freund, Volkertshausen, Hegaustr. 21
01.11 Josef Stanislaus Buchczyk, Singen, Hohenkrähenstr. 16
01.11 Margarete Elisabeth Thoma, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
04.11 Marta Maria Gorzolla geb. Chwolka, Singen, Obere Str. 3 a
05.11 Ella Zarske, Engen, Hauptstr. 38
07.11 Walter Havener, Gottmadingen, Champagnolestr. 6
07.11 Herta Josefine Drexler geb. Fahr, Gottmadingen, Im Tal 13
07.11 Irmhild Roswitha Leute, Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 1
08.11 Friedrich Huber, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
09.11 August Wendelin Bach, Engen, Turmstr. 28
09.11 Karl Matzat, Singen, Siedlungsweg 2
11.11 Anna Marie Liebert geb. Herrmann, Singen, Hadwigstr. 38
11.11 Elsbeth Elisabeth Becker geb. Will, Singen, Konstanzer Str. 67
12.11 Heinz Walter Böhm, Engen, Matthias-Claudius-Str. 20
13.11 Heinz Georg Suffin, Engen, Siedlung 8
14.11 Hildegard Bechler geb. Gnädinger, Singen, Um den Stock 9
15.11 Dieter Tschinkel, Radolfzell, Allensbacher Str. 21
16.11 Hilmar Karl Hodopp, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
18.11 Sofie Anna Guggolz geb. Weber, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
20.11 Helmut Roland Schorpp, Rielasingen-Worblingen, Oberstr. 42
20.11 Maria Dora Louise Rita Otte geb. Franck, Gaienhofen, Zum Weingarten 5
21.11 Josefa Bücheler geb. Riegger, Singen, Hadwigstr. 38
22.11 Siegfried Maaß, Singen, Malvenweg 33
23.11 Manfred Karl Theodor Frommherz, Singen, Hansjakobstr. 9
23.11 Herbert Anton Sauter, Engen, Breitestr. 19
23.11 Sofie Magdalena Fuchs geb. Kempf, Singen, Haasenäckerstr. 19
23.11 Ruth Christa Blum geb. Matz, Singen, Schmiedstr. 5
23.11 Irmgard Sczuka geb. Riegger, Singen, Hadumothstr. 9
24.11 Amalie Lina Nowocin geb. Tanner, Singen, Haasenäckerstr. 19
26.11 Frieda Sofie Wenzel geb. Stark, Tengen, Am Steinbach 7
27.11 Johann Paul Rehm, Gailingen, Rheinstr. 21
27.11 Wilhelm Brütsch, Singen, Im Zinken 10

in Rielasingen

06.11 Albina Distel geb. Kost, Singen, Zur alten Linde 10
09.11 Maria Rees geb. Moser, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
21.11 Hans Klaus Ruh, Rielasingen-Worblingen, Galgenäcker 12
24.11 Erika Helga Schwarz geb. Thomas, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
25.11 Theodor Wilhelm Reinhardt, Rielasingen-Worblingen, Lutherstr. 8
29.11 Natalino Giuseppe D'Ambrosio, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

in Engen

03.11 Ingrid Helgar Magdalena Beutling geb. Kramer, Singen, Feldbergstr. 31
05.11 Else Steppacher geb. Speck, Singen, Otto-Dix-Str. 11
12.11 Albert Kaschner, Rielasingen-Worblingen, Kehlhofstr. 26
12.11 Emil Rigling, Engen, Honstetter Str. 1 A
16.11 Gottfried Pfeiffer, Engen, Droste-Hülshoff-Str. 4
21.11 Else Hilde Wöhr geb. Baur, Tengen, Torstr. 13
27.11 Reinhold Beschle, Hilzingen, Hilzinger Str. 2

in Aach

14.10 Friedrich Karl Haas, Aach, Engener Str. 2

in Gottmadingen

06.11 Maria Elisabetha Handloser geb. Klopfer, Gottmadingen, Zelgstr. 1
14.11 Hans-Emil Dyck, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
23.11 Oskar Heiß, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

in Hilzingen

01.11 Karl Josef Volz, Hilzingen, Ortsteil Binningen

in Mühlhausen-Ehingen

15.11 Alfred Scholl, Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 12

in Tengen

01.11 Ralf Klaus Wendland, Tengen, Ortsteil Blumenfeld, Torstr. 13
07.11 Agnes Isele geb. Jäckle, Tengen, Ortsteil Blumenfeld, Torstr. 13
19.11 Lydia Waltburga Böhler geb. Müller, Tengen, Ortsteil Wiechs a.R., Feldstr. 3
23.11 Maria Anna Meßmer geb. Hornung, Tengen, Ortsteil Watterdingen, Unterdorfstr. 10



IRON MAN MACHT LADEN AUF

Den ersten Spezialladen für Triathleten hat Lothar Westphal (im Bild mit seiner Frau Birgit) kürzlich im Arlener Milchhäusle eröffnet, das er mit großem Aufwand dafür umbaute. Im »Tri4You« gibt es Bekleidung, Räder, Neopren-Suits zum Schwimmen, Triathlon-Laufschuhe, und auch jede Menge Tipps vom Fachmann. Westphal ist einer der profiliertesten Triathleten der Region. Infos: www.tri4you.com



TOP-THEMA

Am Montag wurde die Randegger Ottilien-Quelle 1. Preisträger des Aesculap-Preises in Tuttlingen. Die Jury wurde durch das ökologische Unternehmenskonzept mit nachthaltiger CO2 Reduktion, der Familientradition und dem Festhalten an der Glasflasche überzeugt.



»07« mit dem Messer unterwegs

Singen (swb). Am Samstagmorgen gegen 4 Uhr, wurden in der Toilettenanlage eines Lokals in der Bahnhofstraße drei Männer von einem bislang unbekannten Täter mit einem Messer angegriffen. Einer der Männer erlitt Schnittverletzungen an seiner Hand, ein zweiter wurde durch einen Schlag ins Gesicht am Auge verletzt. Der Unbekannte konnte nach der Tat flüchten, teilte die Polizei mit. Er wird wie folgt beschrieben: circa 20 bis 25 Jahre alt, 180 cm groß, kräftige Statur, schwarze Haare mit blonden Strähnen. Bekleidet war er mit weißem T-Shirt und blauer Jeans. Auf der Rückseite des Shirts waren nach Zeugenaussagen die Ziffern »07«. Hinweise an die Polizei Singen07731/888-0.

Zwei Mal Ärger mit der Polizei

Singen (swb). Einem 24-jährigen, betrunkenen Mann wurde am Freitagabend der Zutritt in ein Lokal in der Bahnhofstraße verwehrt. Ohne Vorwarnung versetzte er daraufhin einem Türsteher einen Kopfstoß. Anschließend flüchtete der Beschuldigte mit zwei weiteren männlichen Personen. Alle drei konnten kurze Zeit später in der Erzbergerstraße von einer Streife vorläufig festgenommen werden. Bei den Ermittlungen stellte sich schließlich heraus, dass lediglich der 24-Jährige an der Tat beteiligt war.

Am frühen Samstagmorgen war der oben genannte 24-Jährige in der Worblinger Straße in eine weitere Schlägerei verwickelt. Dabei verpasste er einem 42-jährigen Mann mehrere Faustschläge ins Gesicht. Als die Polizei erschien, ging der Beschuldigte mit erhobener Faust auf die Beamten los. Es musste schließlich ein Polizeihund eingesetzt werden um den 24-Jährigen zu stoppen. Aber auch der 42-jährige Geschädigte zeigte sich auf der Wache nicht von seiner besten Seite. Er randalierte mit dem 24-Jährigen in den Gewahrsamseinrichtungen um die Wette.

Polizeihund packt Rüpel

Singen (swb). In der Nacht von Samstag auf Sonntag nahmen Beamte des Reviers in der Hauptstraße einen 32-jährigen Mann fest, der zuvor einen 17-Jährigen massiv mit dem Messer bedrohte und ihm schließlich zwei Schläge ins Gesicht versetzte. Als der Festgenommene von den Polizisten durchsucht wurde, ging er plötzlich auf einen Polizeibeamten los. Dabei hielt er einen Gegenstand in der Hand. Wie sich später herausstellte, ein Zigarettenhalter. Der Einsatz eines Polizeihundes beendete den Widerstand. Der Hund erfasste den Mann am linken Ellenbogen und anschließend im Schritt. Der Beschuldigte war bereits eine Nacht zuvor aufgefallen, als er Personen bedrohte, so die Polizei.

»Maßnahmen angemessen»

Schulleiter zur Polizei-Präsenz nach Gewaltdrohungen

Singen (frö). Viele haben sich gewundert vergangene Woche über die verstärkte Polizei-Präsenz an den Schulen der Region. Doch die Ursache lag nach den Attentatsdrohungen vom Dienstag letzter Woche auf der Hand, auch wenn damit einige Überreaktionen und Nachahmertaten verbunden waren.

In Singen wurde ein Schüler am letzten Freitag wegen einer Straftat nach §126 StGB schuldig gesprochen, verwarnt und zu einer Woche Dauerarrest verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Der 15 Jährige aus einer Hegaugemeinde hatte am Mittwoch per Internet dem Hegau-Gymnasium in Singen Gewalt angedroht. In Stockach kam es letzten Mittwoch zu einem Polizeieinsatz, nachdem eine Schülerin ihrer Mutter per SMS mitgeteilt hatte, dass der Schule eine Gewalttat bevorstehe.

Das Wochenblatt führte unter Schulleitern der Region eine Umfrage zum Thema durch.

Der geschäftsführende Direktor der Singener Schulen und Direktor der Waldeck-Schule Michael Wilmeroth hält die Maßnahmen der Polizei für angemessen. »Wehret den Anfängen«, sagte der Rektor, es sei besser früh zu reagieren, anstatt zu warten bis irgendetwas passiert. Die Maßnahmen bewegten sich in einem vernünftigen Rahmen. Akute Gefahr bestand nicht, sagte Wilmeroth. Er hätte sich lediglich gewünscht, dass die Schulleitung früher informiert worden wäre.

Der geschäftsführende Leiter der Stockacher Schulen Wolf-Dieter Karle sieht bei seiner Schule keine akute Gefahr im Verzug. »Unsere Schüler sind unauffällig, die Wahrscheinlichkeit, dass etwas passiert ist gering. Vieleicht liegt das auch daran, dass wir eher in einem ländlichen Gebiet sind«, sagt Karle. Doch müsse man jedes Zeichen ernst nehmen, die Maßnahmen der Polizei hält Karle für angemessen.

Herbert Tägtmeier von der Hausherren-Schule in Radolfzell sieht die Schule als Spiegelbild der Gesellschaft. »Alles wird enthemmter, die Werte ändern sich rasant«, sagt der Pädagoge. Wenn nichts passiert würde jeder Aufwand hinterfragt, wenn doch etwas passiert habe man nicht rechtzeitig reagiert. Diesen Spagat sieht Tägtmeier als Problem. Er plädiert für eine bessere Zusammenarbeit von Lehrern, Eltern und Schülern. »Wir müssen der zunehmenden Agression etwas entgegensetzen«, fordert Tägtmeier.

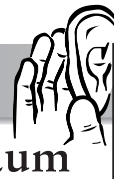
Rektor Axel Feigenbutz von der Hauptschule Gottmadingen sieht die verstärkte Polizeipräsenz auch an seiner Schule positiv. Eine latente Gefahr sei immer vorhanden, je schneller man darauf reagiere, desto besser seien auch die Schüler geschützt. Gewalt an den Schulen könne man nie ganz ausschließen, die Tendenz sei eher steigend. Feigenbutz merkte noch an, dass von 15 Gewalttaten an Schulen in der letzten Zeit keine einzige an Hauptschulen statt gefunden habe. Das wertete der Pädagoge als positiv.

Er wünscht sich auch für die Zukunft, dass die Polizei an Schulen präsent ist.









»LOS ÄMOL«

Weihnacht ohne Baum

28 Millionen Weihnachtsbäume werden in deutschen Landen gekauft und in Wohnungen und Gärten aufgestellt um die Menschen in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Und nach neuesten Angaben werden dafür rund 660 Millionen Euro ausgegeben. Allerdings gibt es da noch eine große Dunkelziffer. Früher gingen die Menschen noch als Sportsmänner in den Wald was irgendwie noch eine romantische Ader verriet. Heute kommt Kulturlosigkeit auch dadurch zum Ausdruck, dass man seinen Baum einfach aus irgendwelchen öffentlichen Auslagen mitnimmt. Auch vor dem WOCHENBLATT stand ein solcher Baum, mit Lichterkette, und am vergangenen Wochenende hat sich irgend ein primitiver Zeitgenosse einfach bedient, den Baum ausgerissen und mitgenommen. Viele andere Menschen mit Weihnachtsbaum im öffentlichen und halböffentlichen Bereich werden das Gefühl teilen können wenn das Bäumchen am Morgen einfach weg ist, ebenso wie viele Besucher des Friedhofs, wo sich eine ähnliche Spezies einfach an den aufrichtig gebrachten Blumengrüßen anderer Menschen bedient. Das ist ein schlechter Stil.
Oliver Fiedler

Braucht's ein Richtfest für eine Stadthalle. Diese Frage wurde bisher eher mit Nein in Singen beantwortet, da man ja schon ein Baustellenfest gefeiert hat und schon die Lieferung von großen Dachträgern aus Beton für eine große öffentliche Aufmerksamkeit sorgten. Nun wird's aber doch ein Richtfest geben, zu dem am kommenden Mittwoch, 15 Uhr, nun eingeladen wird. Der Begriff Richtfest hat dabei eher einen symbolischen Charakter, denn aufgerichtet ist schon längst und die Glaser sind bereits dabei, die Außenhaut den Foyers mit der spiegelnden Glasfläche zu versehen, die später ein Markenzeichen des Bauwerks werden soll. Das Richtfest wird eher einen Marketing-Charakter haben.
Oliver Fiedler

Viele Bürger fühlen sich in der Stadt Singen nicht mehr sicher. Es gibt einige Brennpunkte, die zum Spielplatz sinnloser Gewalt geworden sind. Davon ist auch die Innenstadt betroffen. Bisher einzigartig dieAktion von OB Oliver Ehret, der eine Diskothek schließen ließ, weil dort ständig Randale herrschte.

Nun hat die Stadt schon vor einigen Monaten reagiert und eine Studie angestrengt, mit deren Hilfe die Bürger ihre Sorgen und Nöte kundtun konnten. 2.000 Fragebögen wurden verteilt, an die 600 sind ausgefüllt zurückgekommen.

Unterstützt wurde die Aktion vo n dem Konstanzer Kriminologen Prof. Wolfgang Heinz, der momentan bundesweit für die Kriminalitätsstatistik sein Know How zur Verfügung stellt. Ende Januar werden die Ergebnisse ausgewertet sein, dann werden Sicherheitsberater als Vertreter der Fraktionen des Gemeinderats über konkrete Vorgehen beraten. Bis dahin greift schon eine neue Maßnahme: Vor Weihnachten wird ein Zug der Bereitschaftspolizei in der Innenstadt stark präsent sein, um vor allem Jugendliche zu beobachten und notfalls zu sanktionieren, die strafflällig werden, etwa im Bereich des Diebstahls. Im Einsatz werden vornehmlich junge Beamte sein, so soll ein besserer Draht zur Jugend geschaffen werden.

Das ist eine gute Aktion, die ohne strenge Repressalien für die Jugend zu einem sinnvollen Dialog führen kann.
Johannes Fröhlich

Kein Land in Sicht

»Mensch Kalle« von der Wilden Bühne Stuttgart

Gottmadingen (frö). Die Wilde Bühne Stuttgart, das sind Michael Seil, Carsten Heppner, Michaela Zimmermann und Dorothe Nägele. Die vier waren zu Gast in Gottmadingen, die Jugendsozialarbeiterin Stefanie Glöckler hatte den Auftritt organisiert.

Gleich vorweg, die Zuschauer, Schüler der Klassen 7, 8 und 9 der Eichendorff-Schule waren begeistert. »Mensch Kalle« lautete der Titel des Stückes, ein Szenario über Jugend, Liebe, Gewalt und Langeweile. Eine Gang könnte man es nennen, Hardy und Kalle, Toni und Maeggi. Was zusammen anstellen, cool sein, auffallen, Flippern ist angesagt, Freispiel, Amerika ist cool, da sollte man mal hingehen, das wäre echt easy. Im Grunde ist man happy zusammen, man ist zusammen geschweißt. Doch auch hier gibt es Langeweile, auch hier gibt es das Null-Bock-Gefühl.

Eine gelungene Persiflage auf Herbert Grönemayer, it's Partytime mit Flaschbier. Und dann, immer noch alles easy? Alles cool? Halt's Maul Paul, Flippern ist doch auch irgendwie uncool und langweilig. Was geht eigentlich draußen ab? Draußen sind die Bullen und wollen was von Kalle. Ein Tankstelleninhaber ist ermordet worden. Hat Kalle was damit zu tun? Hardy der Dicke dreht durch, er schlägt alles kurz und klein, das wirkt fast schon echt, da bleibt einem fast das Herz stehen. Kalle wird abgeführt und kommt in den Knast. Seine Freundin Toni soll ihm ein Alibi geben. Kalle ist immer der Dumme, irgendwie. Die Mädchen bekommen Gewissensbisse. Eigentlich gehören sie doch alle zusammen, das ist ein tolles Gefühl. Schlussendlich kommt Kalle frei und alles wird gut. Der Sound wird noch einmal aufgedreht, laute Mucke zum Schluss. Schnell, hart und laut muss es sein. Doch Kalle hat immer noch kein Land in Sicht.

Was wird werden? Das weiß man nicht am Ende. Die Schüler können sich was ausdenken, jeder so wie er es möchte. Das ist Freiheit, das können die Zuschauer vom Theater lernen.



Carsten Heppner, Michaela Zimmermann und Dorothe Nägele vom der Wilden Bühne Stuttgart in Aktion. swb-Bild: frö

Kiosk an der Gerwig-Schule

Singen (swb). Die Schüler der Robert-Gerwig-Schule dürfen sich über einen neuen Kiosk an der Schule freuen. Rektor Manfred Hensler eröffnete das Projekt feierlich. Die Schüler einer Klasse der Fachschule für Wirtschaft handeln im Kiosk mit Schreibartikeln, einem Kopierservice und mit allerhand Ess- und Trinkbarem.

Undergroundige Dance Night

Konstanz (swb). Am Samstag, 16. Dezember ab 22 Uhr, findet in den Räumen von Radio Wellenbrecher in Konstanz eine Tanznacht mit elektronischen Klängen statt. Auch diesmal gibt´s eine Cocktail Bar, der Eintritt ist frei.

Bandwettbewerb in Engen

Engen (swb). Der Talentschuppen Engen veranstaltet am Samstag, 16. Dezember einen Bandwettbewerb in der Stadthalle Engen. Folgende Bands sind zu diesem Wettbewerb eingeladen: »Chuxx«, Frauenband aus Donaueschingen, »Tree for ill heaven«, »X-Change«, »Sons of 69«, »Schlaflos«, »Zapzarapp«, »Black Jack«, »Kellerkinder« und »Marihuana Treeshakers«. Einlass ist ab 18 Uhr; die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit der Auslosung der Reihenfolge, danach startet der Wettbewerb. Die Bands spielen drei Lieder, von denen zwei von der Jury bewertet werden. Das Publikum hat die Möglichkeit per Stimmzettel den Wettbewerb mitzubestimmen, Nach der Preisverleihung wird die Siegerband ihr bestes geben. E-Mail Adresse ist: talentschuppen-engen@web.de



Hoher Besuch in Singen bei Karstadt. Die berühmte Allensbacher Schriftstellerin Gaby Hauptmann war zum Signieren ihres neuesten Buches »Ran an den Mann« gekommen. Übrigens: Das Buch, vermutlich ein weiterer Bestseller, interessierte Männer wie Frauen gleichermaßen. Die Leser standen Schlange, die Autorin war »gut drauf«, wie man so schön sagt. - frö-

Ökologischer Start

Anmelden für die Naturschutztage

Radolfzell (swb). Vom 4. Bis 7. Januar 2007 finden wieder die Naturschutztage in Radolfzell am Bodensee statt.
NABU und BUND Baden-Württemberg organisieren den größten regelmäßig statt findende Informationskongress für Naturschutz im deutschen Sprachraum.
Mehr als 400 Gäste sind jedes Jahr dabei. Veranstaltungsort ist das Milchwerk in Radolfzell.
Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr Biodiversität, Landnutzung Wald sowie nachhaltiges Wirtschaften. In Workshops und Vorträgen werden die Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.
Prominente Gäste sind am Samstag, 6. Januar, Michael Müller, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, sowie Andreas Renner, Leiter der »Steuerungsgruppe regenerative Energien« der EnBW, Karlsruhe. Michael Müller wird die aktuellen Initiativen der Bundesregierung zur nachhaltigen Entwicklung Deutschlands vorstellen. Andreas Renner wird in den Stand und Ausbau regenerativer Energien bei der EnBW Einblick gewähren.
»Leibssle« sorgen mit ihrem Kabarett »12 Uhr mittags« für Unterhaltung. Axel Weiß von der SWR-Umweltredaktion wird den Film »...soweit die Flügel tragen« vorstellen .
Das komplette Programm gibt es unter www.naturschutztage.de oder 07551-67315

Förderpreis für junge Künstler

Konstanz (swb). Seit 1983 vergibt die Stadt Konstanz alle zwei Jahre einen Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler in den Kategorien Musik, Bildende Kunst und Literatur. Das Bewerbungshöchstalter beträgt 35 Jahre. Im Jahr 2007 wird erneut der Konstanzer Förderpreis für junge Künstler vergeben. Künstlerinnen und Künstler aus den jeweiligen Kategorien sind aufgerufen sich zu bewerben. Bewerbungsunterlagen können telefonisch 07531-900903, per Fax 07531-900910 oder per E-Mail brandls@stadt.konstanz.de oder beim Kulturamt der Stadt Konstanz angefordert werden. Einsende Schluss der Bewerbungen ist am Samstag, 31. März: Kulturamt der Stadt Konstnaz, Wessenbergstr. 39, 78462 Konstanz.

FAMILIEN-ANZEIGEN



Wir wünschen unserer kleinen Maus
Lorena
alles Liebe und Gute zum
1. Geburtstag
am 12.12.2006
Mama, Papa und Dein Bruder Marco

Hallo Uli,
aus Mühlhausen, Schlossstraße 59

Zu Deiner mit »sehr gut« bestandenen Prüfung zum Betriebswirt

gratuliert Dir herzlichst
Deine ganze Familie

29.11.2006 Endlich ist sie da !
Mia Catalina Landgraf
2.850 g / 47 cm
Es freuen sich riesig Brüderchen **Luis Etienne** mit Mama **Sonja** und Papa **Martin**

Wir haben am 1.12.06 geheiratet
Nadia Messina-Roth — Jürgen Roth
Unsere Adresse: Am Südhang 2, 76596 Forbach

Es ist Liebe, die Gestalt angenommen hat.
Es ist Glück, für das es keine Worte gibt.
Es ist eine Hand, die Dich zurückführt
in eine Welt, die Du fast vergessen hast.

Niklas Auer
geb. am 28.11.2006
Die glücklichen Eltern
Simone und **Uwe Auer** mit **Leonie**



Liebe Jacqueline,
zu deinem **18. Geburtstag**
wünschen wir dir alles Gute,
viel Glück und viel Gesundheit.
Mama, Papa und
dein Bruder **Dominik**
Wir sind immer für dich da !

Herzlichen Dank
sagen wir allen
für die vielen Glückwünsche, Geschenke
und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
Erich und **Hildegard Mayer**
Rielasingen, im Dezember 2006



Zu Deiner bestandenen
Friseur-Meisterprüfung
gratulieren Dir
Benedetto, Davide und **Sarah**

60 JAHRE
kompromisslose Qualität

Wir wünschen Dir
lieber Dieter
alles Gute zu Deinem besonderen
Geburtstag
Annelie, Gisela, Carmen und Manuela

Herzliche Einladung zum Vortrag
mit Doron Schneider, Jerusalem
„Israel vor neuen Problemen nach dem Libanonkrieg"



Mittwoch 13. Dez.2006
um 19.30 Uhr in Singen
Freiheitsstr. 55 - Eingang Hanloser-Str.
in den Räumen der Ev.Freikirche „Josua-Gemeinde"

Jetzt wissen es halt alle Leute
Erwin Räffli
hat Geburtstag heute.
Glück und Gesundheit vor allen Dingen
das soll Dir Dein neues Lebensjahr bringen.
Alles Gute zum Geburtstag wünschen Dir
Gerd, Bärbel und **Dominik**

Happy Birthday
Lieber Onkel Dieter!
Die runde Zahl ist nun vollbracht,
1893417120 Sek. sind geschafft,
bis heute war es keine Frage,
Du bist noch immer Herr der Lage,
Humorvoll und im Herzen jung und munter,
spulst Du die nächsten Jahre lässig runter!





60 Jahre, ach du
Schreck,
die Jugend und der Lack
sind weg.
Knochen knacken -
Muskeln drücken,
manchmal hast Du's
mit dem Rücken.
Hattest Höhen und
auch Tiefen,
warst stets da, wenn wir Dich riefen.
Das Eine sollst Du wissen,
bleib uns treu, sonst sind wir aufgeschmissen.
Wir wünschen Dir von ganzem Herzen Glück,
Du bist und bleibst das beste Stück.
Alles Gute und Liebe
Deine Isabel und Heidi

FAMILIEN-ANZEIGEN

Jesus Christus hat den Tod zunichte gemacht, aber Leben und Unverweslichkeit ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2 Timotheus 1,10

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell

---

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, nur fern.

Völlig unerwartet verstarb in Berlin unser Sohn, Bruder, Schwager und Freund

Thomas Babl

* 21.03.1957 † 28.10.2006

Rielasingen-Worblingen
Im Bildstöckle 30

In stiller Trauer
Martin und Brunhilde Babl
und Anverwandte

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Freitag, dem 15.12.2006, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Otto Messmer

* 14.05.1924 † 03.12.2006

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Beerdigung in aller Stille stattgefunden.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

78239 Rielasingen-Worblingen,
Hardstraße 40

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Jürgen Messmer

Norbert Fritschi

Danke

sagen wir von Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden erwiesen haben.

Wir werden uns gerne an ihn erinnern.

Im Namen aller Angehörigen
Udo Fritschi

Gottmadingen, im Dezember 2006

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Otto Messmer

Herr Messmer war insgesamt einundzwanzig Jahre in unserem Unternehmen tätig. Zunächst arbeitete Herr Messmer drei Jahre in unserem Werk in Schaffhausen, bis er im Januar 1963 in unsere Gußrichterei nach Singen wechselte. Sein beruflicher Werdegang führte ihn über unsere Formerei, den Transport und die Kunststoffspritzerei schließlich in unsere Abteilung „Allgemeine betriebliche Leistungen". Herr Messmer arbeitete bis zu seiner wohlverdienten Pensionierung im Januar 1981 als Waschraumwärter.

Herr Messmer erwarb sich in all den langen Jahren bei Vorgesetzten und Mitarbeitern Achtung und Wertschätzung.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter

DANKSAGUNG

Beim Tode meines lieben Mannes, Vaters und Nonno

Natalino Giuseppe D'Ambrosio

wurde uns soviel Mitgefühl und Anteilnahme entgegengebracht, was für uns ein Trost in diesen schweren Stunden war.

Danke

- den Schwestern und Pflegern des St. Verena Pflegeheims für die liebevolle Betreuung
- Herrn Pfarrer Herbstritt für die tröstenden Worte und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Gemeinde Rielasingen-Worblingen für den ehrenden Nachruf.

Danke sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben und für Blumen und Karten.

Un ringraziamento particolare ai connazionali presenti e alle cartoline ricevute.

Rielasingen, im Dezember 2006

Im Namen aller Angehörigen
Lina D'Ambrosio

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere liebe Mutter

Elfriede Siebert

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit durch Blumen- und Geldspenden sowie durch mündliche und schriftliche Beileidsbezeigungen zum Ausdruck brachten.

Singen, im Dezember 2006

Dieter, Ingrid und Harald Siebert

Danksagung

... und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Wir waren sehr berührt zu sehen, wie viele Menschen mit uns Abschied genommen haben von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Luigi Marrone

Besonders danken wir
– Herrn Diakon Beck für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
– Herrn Zeller für die Orgelbegleitung
– der Praxis Dr. Kästner / Dr. Michel
– den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation vom Hegau-Klinikum Singen
– dem Bestattungshaus Homburger für die gute Beratung und große Hilfe

Danke allen, die uns ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden so zahlreich zum Ausdruck gebracht haben.

Gailingen, im Dezember 2006

Tecla Marrone
mit Familie

Danksagung

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Benedetto Gullotto

Besonders danken möchten wir
– Herrn Vikar Rüdiger Kopp für die liebevolle Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung
– Herrn Dr. med. Michael Funke für seine Unterstützung und Hilfsbereitschaft
– Frau Ulrika Hirt für die gute Versorgung
– dem Bestattungsinstitut Seidler für die fürsorgliche Hilfe
– Ringraziamo tutti gli amici e conoscenti che ci sono stati vicini in questo momento di dolore

Engen, im Dezember 2006

Im Namen aller Angehörigen
Venera Gullotto

Ganz spanisch

Musikverein Beuren begeistert

Singen-Beuren a.d.A. (swb). Unter dem spanischen Motto »la velada espanol musical«, was so viel bedeutet wie »Ein spanischer Musikabend« lud der Musikverein Beuren an der Aach zu seinem Herbstkonzert in die Musikhalle ein.

Eröffnet wurde der Abend durch drei flotte Musikstücke des JuBoB (Jugendblasorchester Beuren) unter der Leitung von Otmar Krug. Mit dem Stück »Espana Cani« eröffnete der Musikverein den zweiten Teil des Abends.

In voll besetzter Halle erklangen die Stücke »Soul Bossa Nova« und der wunderschöne Konzertwalzer »Espana«, die den Gästen das spanische Temperament musikalisch näher brachten. Eine Herausforderung für das Trompetenregister stellte das Musikstück »Spanish Fever« dar, das mit anspruchsvollen Solos belebt wurde. Zwischen den gelb-roten Nationalfarben Spaniens, den Osborne-Stieren, feurigen Flamencotänzerinnen und mutigen Stierkämpfern konnte man sich mit Leichtigkeit in die Welt Spaniens entführen lassen.

Vor der anschließend folgenden Pause wurden die anstehenden Ehrungen und Auszeichnungen durch den Blasmusikverband vorgenommen. Geehrt wurden Kurt Futterknecht für 25-jährige aktive Mitgliedschaft und Claudia Feuerstein für 20-jährige aktive Mitgliedschaft. Für das bestandene Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Timo Roth und Simon Feuerstein, jeweils an der Posaune, ein bronzenes Abzeichen und eine Urkunde.

Mit dem Stück »Trumpet Bolero« erklang ein weiterer Höhepunkt des Abends. »The legend of Zorro« entführte die zahlreichen Gäste in die aufregende aber auch traurige Welt des bekannten Helden, der zwischen wilden Schießereien und der Liebe zu seiner Frau und seinem Sohn hin- und hergerissen ist. Das Stück »Alcazar« imponierte mit schnellen, fordernden Passagen und langsamen, sehr gefühlvollen Stellen.

Den Abschluss des Konzertes bildete der spanische Konzertmarsch »L'Amistat«, der noch einmal seine Zuhörer in die Welt feuriger Flamencotänzerinnen und mutiger Stierkämpfer entführte. Nach langem Applaus durch das Publikum spielte der Musikverein zum Abschluss das allseits bekannte Stück »Tequilla«.

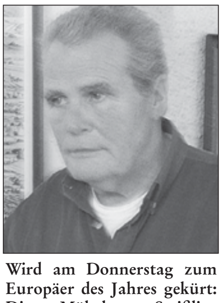
Trauer um Martha Schall

Singen (swb). Freunde und Bekannte nahmen auf dem Waldfriedhof Abschied von Martha Schall. Wenige Tage nach ihrem 86. Geburtstag ist sie nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Pfarrer Beha würdigte in eindrucksvollen Worten das Leben von Martha Schall. Ihre besondere Liebe galt dem Kegelsport. Im Jahre 1982 gelang ihr das Kunststück, Deutsche Meisterin zu werden. 1963 wurde sie Freizeitkeglerin, zwei Jahre später qualifizierte sie sich bereits für die Deutsche Meisterschaft und wurde 1971 »Vize« in Nürnberg. Nach dem Wettkampfsport widmete sie sich dem »schriftlichen Kram«. Sie wurde Vorsitzende bei Blau-Weiß Singen, über zehn Jahre amtete sie als Frauenwartin für den Bezirk Hegau-Bodensee. Drei ihrer fünf Töchter (Veronika Messmer, Ulrike Kirchenmayer und Roswitha Sarstedt) spielten vielfach in der gleichen Mannschaft wie ihre Mutter in der Bundesliga.

»Europäer des Jahres 2006«

Robert-Schuman-Medaille für Dieter Möhrle

Steißlingen (le). Dieter Möhrle, Gymnasialprofessor im Rohestand und Präsident des Deutsch-Französischen-Clubs in Steißlingen wurde zum "Europäer des Jahres 2006" gewählt und wird am morgigen Donnerstag im Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Straßburg von Dr. Andreas Schwab mit der Robert-Schuman-Medaille ausgezeichnet.
Die Auszeichnung geht auf Robert Schuman zurück. Der ehemalige französische Außenminister war überzeugter Europäer und Mitbegründer des Europas von heute. Er hat als Initiator der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, aus der sich bis heute die Europäische Union entwickelt hat, zur Verständigung der Völker beigetragen und die Integration Europas vorangetrieben.
Die Medaille wird alljährlich von Dr. Andreas Schwab an Menschen in Südbaden verliehen, die sich um Europa und um den europäischen Gedanken in besonderer Weise verdient gemacht haben. Im Mittelpunkt steht dabei in diesem Jahr das Engagement für Städtepartnerschaften. Als Mitglied des Partnerschaftskomitees von Steißlingen für die Partnerschaft mit Saint Palais sur Mer setzt sich Dieter Möhrle im höchsten Maße engagiert für den Austausch mit unserem Nachbarland Frankreich ein.
Dabei verdient sein ehrenamtliches Engagement bei



Wird am Donnerstag zum Europäer des Jahres gekürt: Dieter Möhrle aus Steißlingen. swb-Bild: le

dem Projekt »Französich für Viert- und Fünftklässler« besondere Anerkennung. Über die Auszeichnung freute sich Dieter Möhrle sehr. Er werde sie mit Stolz entgegennehmen.
Vor allem deshalb, weil diese Auszeichnung nicht nur ihm gelte, sondern eigentlich ganz Steißlingen.
Dem Partnerschaftskomitee, dem Deutsch-Französischen-Club, der Grund- und Hauptschule, den Kirchen und Vereinen, der Verwaltung und nicht zuletzt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich durch die Aufnahme der französischen Freunde bei deren Besuchen aktiv in die Partnerschaft einbringen.

Gemütliches Gedränge

Gute Stimmung beim Weihnachtsmarkt

Steißlingen (le). Das nicht gerade winterliche Wetter konnte die Steißlinger nicht davon abhalten, sich auf ihrem Weihnachtsmarkt so richtig wohl zu fühlen. Dichtes Gedränge herrschte zwischen den zahlreichen Ständen in der Ortsmitte und wer sich einmal mit Freunden oder Bekannten etwas unterhalten wollte, tat gut daran, sich in die gemütliche Torkel zurückzuziehen, in der neben vielen Ausstellern auch ein kleiner Streichelzoo mit Schafen und kleinen Lämmern besonders die Kleinen begeisterte. Hier begann auch das abwechslungsreiche Programm des Weihnachtsmarktes. »Melwins Stern«, die Geschichte eines kleinen Engels, der durch seinen Eifer zum fleißigen Sterneputzer wurde und der, da sein Stern mit seinem Leuchten den ganzen Himmel überstrahlte, mit einer wichtigen Aufgabe auf der Erde betraut wurde. Danach erfreute das Jugendblasorchester der Gemeindemusikschule die Besucher und die »Weihnachtsmänner« des Musikvereins, unter die sich, mit rotem Mantel und Kapuze, auch Dirigent Michael Forster gemischt hatte, bewiesen, dass man auch zu vorweihnachtlicher Zeit fetzige Musik machen kann. Ein besonderer Höhepunkt für die Eltern und Großeltern war der gelungene Auftritt des Chörlis vom Kindergarten Storchennest. Mit ihren Liedern zeigten sie, wie sie sich auf Weihnachten vorbereitet haben. Nachdem der Männergesangverein Liederkranz gemeinsam mit dem Grundschulchor demonstriert hatte, wie gut Alt und Jung musikalisch harmonieren können, setzte der Musikverein mit weihnachtlichen Weisen den Schlusspunkt unter einen sehr schönen und gemütlichen Adventsnachmittag.



Lebensfreude pur strahlten die Kinder beim Steißlinger Weihnachtsmarkt aus. swb-Bild: le



Ruth Zimmermann, staatlich anerkannte Masseurin und medizinische Bademeisterin öffnet im Rahmen eines Infotages am kommenden Samstag, 16. Dezember, von 11 bis 16 Uhr ihre Praxis in der Friedhofstraße 20 in Steißlingen.

Infotag in Physiotherapie

Steißlingen (le). Mit einem kleinen Empfang und Offerten eröffnet Ruth Zimmermann, staatlich anerkannte Masseurin und medizinische Bademeisterin im Rahmen eines Infotages am kommenden Samstag, 16. Dezember, von 11 bis 16 Uhr ihre Praxis in der Friedhofstraße 20 in Steißlingen. Gesundheit, Fitness und Wellness stehen im Mittelpunkt ihrer »Wohlfühloase«.
Die Eröffnungsangebote gelten bis zum 5. Januar 2007. Ausserdem werden Wellnessbehandlungen für Frauen und Männer, zum Beispiel Gesichts-, Teil- oder Ganzkörpermasken, Packungen, Modelagen und spezielle Schlankheitsprogramme mit natürlichen bis hin zu exklusiven Kosmetikprodukten angeboten.
Termine nur nach Vereinbarung, täglich von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 07738/93 82 66.

Kinder singen für Kinder

Steißlingen (swb). Gemeinsam mit dem Kooperationspaten, dem Männergesangsverein Liederkranz Steißlingen wollen die Kinder des örtlichen Schulchors der Grund- und Hauptschule am Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr in der katholischen Kirche, für die Kinder in der Kinderkrebsklinik Tannheim ein weihnachtliches Benefizkonzert veranstalten. Außerdem werden die Kinder unterstützt von dem Frauenchor »Allegro« Steißlingen, den Sängern aus Volkertshausen, sowie einem Bläserensemble des Musikvereins Steißlingen. Rosemarie Bannholzer liest.

ÜBERLINGEN AM RIED BÜRGERSAAL

Ein echtes Schmuckstück

Überlingen am Ried erhält neuen Bürgersaal



Schon war das Dach fast fertig...

Überlingen am Ried (frö). Der erste Eindruck, den die Bürgerschaft von Überlingen am Ried von ihrem neuen Bürgersaal bei der Eröffnung hatten, war durchweg positiv. Ein echtes Schmuckstück ist hier enstanden. Bei der feierlichen Eröffnung waren sich alle einig: Der Neubau ist für dieGemeinde eine echte Bereicherung. Dabei ging ein lange gehegter Wunsch der Bürgerschaft in Erfüllung. Gerade der Musikverein hat nun eine neue Heimat gefunden, da macht das Proben wieder richtig Spaß.
Architekt Wolfgang Hein war einer, der mit seinem Entwurf das Projekt entscheidend mit voran trieb. Der Entwurf fand Anklang, Anfang Februar konnte man mit dem eigentlichen Bau beginnen, nachdem der rote Punkt der Verwaltung erteilt war. Von Beginn an hatte man an wichtige Maßnahmen gedacht, wie etwa eine Zugangstreppe und eine Rampe für Rollstuhlfahrer.
Mit der Baugenehmigung waren wichtige Auflagen verbunden: Schallschutzmaßnahmen etwa oder geologische Untersuchungen. Für die Akustikmaßnahmen musste ein Gutachten erstellt werden. Dadurch mussten einige Gewerke wie Mauern, Boden, Fenster und Decke erheblich in ihren Ausführungsqualitäten verbessert werden. Von Beginn an gingen die freiwilligen Helfer des Musikvereins und der Bürgerschaft mit großem Elan an die Arbeit. Nahezu für jedes Gewerk standen Helfer zur Verfügung.
Über 4.000 Stunden freiwilliger Arbeit wurden geleistet. Folgende Gewerke wurden in Eigenleistung ausgeführt: Abbruch, Elektroarbeiten, Sanitär, Fliesen und Bodenbelag, Parkett, Heizung, Akustikwandverkleidung, Außenverkleidung. Die anwesenden Gäste bei der Eröffnung waren einhellig der Meinung, dass hier mit großem Sachverstand optimal gearbeitet wurde. Die Gesamtbauzeit von nur zehn Monaten spricht für sich.
Über 4000 Stunden Arbeit haben erbracht: Erwin Jäckle, Werner Reichle und Jürgen Schröder. Hohe, dreistellige Stundenzahlen haben geleistet: Anton Wolf, Erich Vogel, Josef Läufle, Harry Kucharz, Oskar Brutscher, Herbert Heinrich, Joseph Pfleghaar, Herwig Siebert und Stephan Straub. Der Dank der Verwaltung geht ferner an das Statikbüro Relling, an die Gutachter Herrn Professor Matern, Herrn Dr. Berner und Herrn Körner. Ferner der Bauleitung bei der Stadt Singen vom Gebäudemanagement Frau Joretzki und Hern Trautwein, Herrn Maaß und Herrn Kenzler vom Baurechtsamt und Frau Beermann-Landry von der Abteilung Grün. Zuletzt bleibt zu erwähnen, dass die Bürger sorfältig und pfleglich mit dem neuen Saal umgehen sollen, damit die Freude über das Gebäude besonders lange erhalten bleibt.



Der fertige Bau, auf den die Überlinger so stolz sind.
swb Bilder: Architekturbüro Hein



ÄRZTETAFEL

Praxis Dr. H. Fahr
FA Innere Medizin - Gastroenterologie
Feldbergstraße 8 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/94 72 94
Urlaub vom 27.12. – 2.1.07
Vertretung durch:
Dr. med. Stadie, Dr. Brockstedt, Dres. med. Grathwohl (nur 2.1.), Dr. Zachmann (nur 2.1.)
Für Endoskopien:
Dres. Amann, Hahn, Henke, Radolfzell

Dr. med. Michael Jur
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologe DDG - Ernährungsmedizin
Sportmedizin - Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66 · www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 27.12. - 29.12.06
Vertretung in dringenden Fällen:
Dres. Graf, Wilms, Wiesendanger

Praxis Frau Dr.
Smiljka Oberle
Hegaustr. 20 · Singen
Praxis geschlossen v. 22.12. 06 – 5.1. 07
Vertretung:
Dr. Brockstedt, Dr. Jacobi

D. Schielke
Facharzt für Innere Medizin
– Hausarzt –
Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen
Die Praxis ist geschlossen vom 27.12.06 – 5.1.07
Vertretung:
27.–29.12.: Dr. Brockstedt, Tel. 6 28 66
2.1.–5.1.07: Dr. Grathwohl, Tel. 4 56 11
Dr. Zachmann, Tel. 4 62 44

Dr. med. Joachim Kaiser
Facharzt für Allgemeinmedizin
Chiro-/spezielle Schmerztherapie
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 31 / 7 16 94
In der Zeit vom 27.12.06 bis einschl. 29.12.06 bleibt unsere Praxis geschlossen
Vertretung:
Dr. Graf, Dr. Wiesendanger, Drs. Wilms

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen
Wir machen Urlaub vom 22.12.06 bis 5.1.07
Vertretung:
Dr. Santangelo, 22.12.06 – 31.12.06
Dr. Christian Oexle, 2.1.07 – 5.1.07
Dr. Anghelescu, 2.1.07 – 5.107
Dr. Jacobi, 22.12.06 – 5.1.07
Dr. Zachmann, 2.1.07 – 5.1.07

Gem.-Praxis für Frauenheilkunde
J. Hundt-Eichner und W. Oberle
Hegaustr. 20, 78224 Singen
Praxis geschlossen vom 27.12. – 3.1.07
Vertretung: Singener Frauenärzte

Zahnarztpraxis Kurt Weidner
Engener Straße 3, 78267 Aach
Tel.: 0 77 74/92 16 00
Über Weihnachten bleibt die Praxis vom 27. 12. – 29. 12. 06 geschlossen.
Ab dem 2.1.07 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder erreichbar.
Den Notdienst erfragen Sie bitte bei der Leitstelle des Deutschen Roten Kreuz, Tel. 1 92 92.
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FRAUENARZTPRAXIS
Dr./Med. Univ. Budapest
Franz Ehmann
Erzbergerstr. 1, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 12 03
WIR SIND IM URLAUB vom 20.12.06 – 05.01.07
Vertretung im Notfall durch die anwesenden Frauenärzte in Singen und Umgebung

Dr. R. Stauß
Frauenärztin
Hadwigstr. 16 · 78224 Singen
Wir machen Urlaub vom 27.12.06 – 5.1.07
Vertretung:
Die anwesenden Singener Frauenärzte und Frauenärzte aus der Umgebung

Praxis Christian Oexle
Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren
Villinger Str. 4, 78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 9 31 80 • Fax: 0 77 31 / 93 18 20
Wir sind im Urlaub vom 22.12. bis 29.12.06
Vertretungen:
Hr. Dr. Jacobi, Tel. 6 28 68, Hr. Dr. Waldschütz, Tel. 8 76 60, Hr. Dr. B. Oexle, Tel. 6 23 45, Hr. Dr. Sauter-Servaes, Tel. 6 66 68, Hr. Dr. Vogl (bis 28. 12. 06), Tel. 4 12 94

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung und BCM Beratungsstelle
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
Wir machen Urlaub vom 27. – 29.12.2006
Praxisvertretung:
Dr. Stadie, Dr. Vogt, Dr. Jacobi

PRAXIS
Dr./Med. Univ. Budapest
Eva Ehmann
Facharzt für Allgemeinmedizn
Berliner Str. 8 · 78224 Singen
Wir sind im Urlaub vom 18. 12. 06 bis 05. 01. 07
Vertretung:
18.12.-21.12.: Dr. med. Axmann Tel.21422
Frau Kloos Tel. 93420
18.12.-22.12.: Dr. med. Anghelescu, Tel. 91 70 91
18.12.-22.12.: Dr. med. Santangelo Tel. 93260
02.01.-05.01.: Dr. med. Anghelescu u. Dr. med. Oexle Tel. 93180
Ab 08. 01. 07 sind wir wieder für Sie da.
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Praxis
Dr. med. Siegfried Steckkönig
Facharzt f. Allgemeinmedizin
Mühlenstr. 14 · 78250 Tengen-Blumenfeld
Telefon 0 77 36/2 38
Unsere Praxis ist wegen Urlaub vom 27.12.06 – 5.1.07 geschlossen.
Vertretung:
Die ortsansässigen Ärzte in Tengen

Gesundheitsnetz HEGAU e.V.
www.GNH.DE
Praxis Dr. Thaktsang
Facharzt für Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren
Kaufhausstr. 5, 78315 Radolfzell
www.thaktsang.de
Vom 27. 12. – 29. 12. 06 wegen Urlaub geschlossen
Vertretungsärzte:
Dr. Rosenfelder, Tel. 46 45
Dr. Van der Goten, Tel. 97 19 74

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegaustraße 14 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 65 50
Wir sind im Urlaub am 22.12. und vom 29.12.06 bis 05.01.07
Vertretung:
Dres. Hoffmann, Fr. El Kaissi, Singen, Tel. 0 77 31 /6 12 20

Dr. med. Th. Zähringer
Facharzt für Allgemeinmedizin
Marktstr. 19 · 78250 Tengen
Tel. 0 77 36 / 78 66
Wir machen Urlaub vom 27. 12. bis 29. 12. 2006
Vertretung in dringenden Fällen durch die ortsansässigen Ärzte

Praxis
Dr. med. Bertin Rosenfelder
FA f. Allgemeinmedizin / Notfallmedizin
Brühlstr. 2, 78315 Radolfzell
Die Praxis ist vom 18. 12. - 22.12. 2006 geschlossen
Vertretung in dringenden Fällen:
Hr. P. Lederer, 38 35
Hr. Dr. Thaktsang, 9 24 40
Ab Mittwoch, den 27.12.2006 sind wir wieder für Sie da.
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest.

HEILPRAKTIKER

Naturheilpraxis J. Hagg
Urlaub v. 23. 12. 06 – 5. 1. 07
J.-G.-Fahr-Straße 1
78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 31/97 86 74

GESCHÄFTSNACHRICHTEN



Über VIP-Karten für Spiele des Eishockey-Zweitbundesligisten SERC Schwenningen »Wild Wings« können sich Marek Hänsch aus Zizenhausen und Roland Greuter aus Singen-Schlatt freuen. Sie waren bei einem Gewinnspiel der Bad Dürrheimer Mineralquellen erfolgreich gewesen. E-Center Leiter Stefan Oberholzner (links) und Frank Schönle (rechts) Gebietsverkaufsleiter der Dürrheimer Mineralquellen gratulierten den Eishockey-Fans herzlich. swb-Bild: of

Tourismus-GmbH geht zum Notar

Kreis Konstanz (li). Das Kürzel bleibt IBT, also Internationale Bodensee Tourismus GmbH. Aber es werden andere Mitglieder sein. Der Konstanzer Kreistag ist am Montag der neuen Marketing-Firma beigetreten. Aber am 20. Dezember ist schon der Notar-Termin. Sicherheitshalber wurden alle möglichen Satzungsänderungen gleich mit abgesegnet. Nur einer machte nicht mit, der Gottmadinger Bürgermeister Michael Klinger. Warum er dagegen war, sagte er auch nicht.

Für Geld gibt es einen Sitz in der Versammlung

Missioniert hat im Kreistag für die IBT der frühere Verkehrsminister Ulrich Müller, der das Heft hier ehrenamtlich fest in die Hand genommen hat. Es gibt eine neue Gesellschaft ohne die Gemeinden, die nach und nach ausgetreten sind. Müller setzt auf die Landkreise in Deutschland, die Länder in Österreich und die Tourismus-Verbände in den Schweizer Kantonen. Mit Liechtenstein sei sogar ein ganzer Staat dabei. Marktführer und Sponsoren sollen ebenfalls ins Boot geholt werden. Wer also Geld auf den Tisch legt, kann sogar einen Sitz in der Gesellschafterversammlung bekommen. Vier Stimmen wird hier der Kreis Konstanz haben, der das Prinzip im Vorfeld aufstellte, 40 000 Euro Kapitaleinsatz seien eine Stimme.

Das Stimmrecht kann nur gebunden eingesetzt werden, dafür wird der Landrat persönlich zuständig sein. Drei weitere Sitze bekommen die Tourismus-Verbände in Konstanz, im Hegau und am Untersee. Nicht vertreten fühlten sich die Gemeinden am Überlinger See, für die Wiltrud Baumeister und Matthias Weckbach eintraten. Da bot Landrat Frank Hämmerle einen Sitz im Aufsichtsrat an. Zudem vertrete er mit vollem Herzen Bodman-Ludwigshafen.

Während Ulrich Müller und andere Redner das Scheitern der bisherigen IBT offen zugaben, verteidigte Weckbach das Erreichte: Immerhin sei man jetzt schuldenfrei. Und die Bodensee-Erlebniskarte gibt es weiterhin.

Bioabfall bleibt bei Kompostwerk

Kreis Konstanz (li). Vor einem Jahr hatte der Landkreis den Beschluss gefasst, die Verwertung, den Transport und den Umschlag von Biomüll ab 1. Juni 2010 auszuschreiben. Am Montag fiel die Entscheidung: Der Bioabfall bleibt in Singen beim Kompostwerk. Es gab zwölf Interessenten, drei Firmen haben Angebote abgegeben. Günstigster Bieter war das Kompostwerk. Zahlen wurden im Kreistag nicht genannt. Nichtöffentlich war die Entscheidung vorberaten worden. Das ging lange. Derweil waren gleich drei Leute befangen, die dem Aufsichtsrat angehören: Landrat Frank Hämmerle und seine Vorsitzenden-Stellvertreter Franz Moser und Artur Ostermaier. Ein Stellvertreter war zum Glück nicht befangen, Dr. Jörg Schmidt.

Job-Center werden ausgebaut

Kreis Konstanz (li). Bei der Umsetzung von Hartz IV gibt es 2007 einige Neuerungen im Kreis. Die Trägerversammlung hat einen Vorbehaltsbeschluss gefasst, dass 21,5 neue Stellen geschaffen werden sollen. Ein zwölftes Team soll im Job-Center-Bereich eingesetzt werden. Radolfzell wird so wieder ein eigenes Job-Center bekommen, Stockach soll ausgebaut werden. Die Räume in der Konzilstraße in Konstanz seien zu klein, hieß es am Montag im Konstanzer Kreistag. Die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten gehört nun auch zum Aufgabenbereich eines Job-Centers. Radolfzell wäre dann für die Höri, Allensbach und Steißlingen zuständig. Verkauft wird die Neuorganisation als »bürgerfreundlich«, denn bisher mussten die Leistungsempfänger aus den Gemeinden nach Konstanz fahren.

Rhetorik-Kurs für Frauen

Konstanz (swb). Im Rahmen des Kursprogrammes der Frauenbeauftragten Konstanz beginnt im Januar ein Rhetorik-Kurs für Anfängerinnen. »Authentisches Auftreten ist gefragt«. Die Grundlagen hierzu kann man ab Montag, 15. Januar von 18 bis 21 Uhr erlernen. Der Kurs wird geleitet von Dipl. Päd. Waltraud Zembrod. Info: 07531-900286.



Kreis steuert auf Überschussjahr zu

Kreis Konstanz (li). Am 15. Januar 2007 wird Landrat Frank Hämmerle das Geheimnis seines Haushalts 2007 erst lüften. Gehandelt wird derzeit eine um 1,46 Prozentpunkte gesenkte Kreisumlage, die dann 37,51 Prozent betragen würde. Nach bisherigen Schätzungen hat der Kreis sechs Millionen Euro Minderausgaben, die auf die hohe Kante gelegt werden sollen. Für den Gemeindetag haben Kreisvorsitzender Artur Ostermaier und Helmut Kennerknecht ihrerseits die finanziellen Rahmenbedingungen aus der Sicht der Gemeinden dargestellt. Ergebnis: Es sind auch für die nächsten zwei Jahre keine Hiobsbotschaften zu erwarten. Altana wird Einschnitte bringen, aber so schnell auch nicht.

Zu Höhenflügen reicht es noch nicht

Die Gemeinden seien jetzt wieder auf dem Stand von 1999 angekommen, hieß es vor der Presse. Nach den Rechnungsergebnissen von 2005 haben Singen, Radolfzell, Engen und Stockach von sprudelnden Gewerbesteuereinnahmen profitiert. Singen hat 808 Euro pro Einwohner hier eingenommen. Das ist doppelt soviel wie die anderen Gemeinden im Durchschnitt. Konstanz hat mir 523 Euro pro Einwohner einen herben Absturz erleben müssen - und das vor Altana. Ostermaier sieht den engen Zusammenhang zwischen sinkender Gewerbesteuer und der Kreisumlage: Gebe es hier einen Einbruch, seit zwei Jahre später wegen der Systematik die Kreiskasse leer. Die Gemeinden wollten weiter den Sparkurs verfolgen, den Fuß von der Bremse zu nehmen, sei falsch, weil es zu Höhenflügen immer noch nicht reiche.

In Aach und Eigeltingen sind die Rücklagen fast vollständig aufgebraucht. Die Poster seien in Steißlingen und Engen gut ausgefüllt. Die beiden Bürgermeister zeigten sich kritisch: Viele Schulen der öffentlichen Hand lägen bei den Eigenbetrieben vergraben.

Von kostenfreien Kindergartenplätze könne man nur träumen.

Angebot für Arbeitgeber

Gottmadingen/Radolfzell (swb). Zu Beginn des neuen Jahres, zwischen Freitag, 12. Januar und Donnerstag, 18. Januar, bietet die BKK Fahr fünf Seminare in Gottmadingen, Konstanz und Radolfzell an. Die Themen behandeln die aktuelle Situation in der Sozialversicherung, im Steuerrecht sowie arbeitsrechtliche Fragen.

Am Freitag, 12. Januar von 9 bis 11.30 Uhr, erklärt Steuerberater Peter Nannherz im Radolfzeller Innovations- und Technologiezentrum (RIZ) Änderungen im Steuerrecht. Am Mittwoch, 17. Januar von 9 bis 11.30 Uhr, im BKK Fahr Gebäude in Gottmadingen, und in Konstanz im Hotel Mercure von 14 bis 16.30 Uhr, stellt Steuerberater Martin Klump den Steuervergleich »Deutschland - Schweiz« aus Sicht von Arbeitgeber und Arbeitnehmer dar.

Am Dienstag, 16. Januar und am Donnerstag, 18. Januar, jeweils von 9 bis 12 Uhr, informiert der Leiter des Finanzamtes Singen Hans-Jürgen Krüger im Vortragsaal der Sparkasse Gottmadingen über Änderungen im Steuerrecht. Infos unter www.bkk-fahr.de

Magische Winter-Gala

Konstanz (swb). »Magie« ist das Motto der sieben Abendshows »Winterzauber am See«, die von Donnerstag, 14. Dezember bis Samstag, 16. Dezember und von Mittwoch, 20. Dezember bis Freitag, 22. Dezember und an Silvester sogar mit Feuerwerk auf der Fähre »Fontainebleau« auf dem Bodensee stattfinden.

Das Showevent »Winterzauber am See« beinhaltet einen Showabend mit Zaubershow, für Verpflegung ist gesorgt, inklusive Aperitif. Weitere Info´s unter Telefon 07531-993399, Fax 07531-993398 oder unter www.winterzauber-am-see.de.

Bei dem Showevent »Silvester Winterzauber am See« am Sonntag, 31. Dezember, beinhaltet der Abend eine Zaubershow mit Tanz, Showabend, Sambashow und Feuerwerk.



Geschubse und Gedränge satt gab's am vergangenen Sonntag bei der Einführung der neuen Schwarzwaldbahn, die fortan im Stundentakt zwischen Karlsruhe und Konstanz verkehrt. Am Tag der Jungfernfahrt konnten Fahrgäste für ganze 3 Euro vom einen Ende Badens zum anderen fahren. Die doppelstöckigen Waggons waren eine echte Attraktion für Jung und Alt. swb-Bild: frö

Temperamentvoll und begeisternd

Die neue Image-Broschüre Hegau

Singen (frö). Singen und der gesamte Hegau haben eine neue Plattform der öffentlichen Darstellung: Die Image-Broschüre Hegau, ein buntes Potpurri mit jeder Menge schöner Bilder, in einer Auflage von 20.000 Stück ab sofort für jeden zu haben. Und das kostenlos. Ob Oliver Ehret war sichtlich erfreut über das Ergebnis der Arbeit der Agentur »Land in Sicht« von Carolin Riesterer, die nach einem gewonnenen Wettbewerb das Prospekt gestalten durfte. Der Hegau sei so als Ganzes erlebbar, lobte Ehret, touristische Themen seien gut besetzt. Die Arbeitsgruppe Hegau habe gute Arbeit geleistet. Zeitlich passend zum Meilenstein Stadthalle lässt sich der Hegau, allen voran der Hohentwiel trefflich vermarkten. Der Tourismus werde in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen. Die Broschüre sei eine Maßnahme, die den richtigen Weg beschreitet. Kulturamtsleiter Walter Möll erörterte, dass Bodensee und Schwarwald bekannte Marken seien. Der Hegau müsse als Marke noch besser positioniert werden. Der Tourismus hat ein Plus von 1 Prozent bei den Ankünften, lediglich bei de Übernachtungen ist mit minus 1,3 Prozent eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen. Der Tourismus schafft Arbeitsplätze, dafür sei ein positives Image-Prospekt dringend notwendig. Die Arbeitsgruppe Hegau hat bereits im Mai 2005 mit der Planung begonnen, am 26. Januar 2006 wurde der Rohentwurf verabschiedet. Carolin Riesterer hob noch einmal das Besondere an der Landschaft Hegau hervor.

Die Vulkane und Burgen sind einzigartig. Dafür habe man im Prospekt eine Leitfigur kreiert, auf allen großen Bildern ist die gleiche Frau fotografiert. Temperamentvoll, sprühend und begeisternd soll das Image sein. Dafür sprechen die emotionalen Bilder. Das Prospekt zeigt den Hegau als gesamte Ferienregion. Waler Möll lobte denn auch ausdrücklich die gute Zusammenarbeit. Zeitgleich mit der Broschüre wird auch ein Unterkunftsverzeichnis erscheinen, das auf der CMT in Stuttgart vorgestellt wird. An die 250 Vermieter werden sich vorstellen. Dazu passend ist ein Wanderreiter-Führer in der Mache, mit 9 Reitstationen im Hegau können Gäste die Gegend mit dem Pferd erkunden. Ferner in Planung das Projekt »Wandern per GMS«, hier können komplette Touren mit allen Angaben über Essen, Schlafen und Aktivitäten geplant und gebucht werden.

Am heimischen PC kann man sich die Angebote ausdrucken. ADAC und Weltbild habe man schon als Partner mit ins Boot holen können, so Möll. Auch mit der IBT (Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH) arbeite man gut zusammen. Der Prospekt spiele eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Hegaus über die Grenzen hinweg, schloss Möll und lobte noch einmal die Arbeit des Büros »Land in Sicht«.



Jörg Unger, Walter Möll, Carolin Riesterer und Oliver Ehret (v.l.) stellten die neue Image-Broschüre Hegau vor.

Hilfe bei Depression

Selbsthilfegruppe gründet sich

Konstanz (swb). In Deutschland leiden mindestens 2 Millionen Menschen an einer bipolaren Störung. Trotzdem ist die Krankheit in der Öffentlichkeit noch kaum bekannt. Bei einer bipolaren Störung wechseln die Betroffenen in extremer Weise von einem Stimmungstief zu einem Stimmungshoch. Nur wenige Betroffene wissen um ihre Krankheit und finden zu einem geschulten Arzt. Oft dauert es acht bis zehn Jahre bis die richtige Diagnose gestellt wird und die Therapie beginnen kann. Die Krankheit hat verschiedene Gesichter und es gibt unterschiedliche Verlaufsformen. Abwechselnd treten depressive, beschwerdefreie und manische Phasen auf. Dauer, zeitliche Abfolge und Intensität der einzelnen Phasen können sehr unterschiedlich sein. Die verschiedenen Symptome treten in der Regel nicht alle auf und auch deren Schweregrad ist unterschiedlich. Ob eine bipolare Störung vorhanden und behandlungsbedürftig ist, kann nur der geschulte Facharzt beurteilen. Bei konsequenter Behandlung können beschwerdefreie Zeiten ein weitgehend normales Leben ermöglichen. Doch nicht nur die Betroffenen leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch das gesamte Umfeld. Während die Betroffenen häufig Hilfsangebote in Anspruch nehmen können, stehen die Angehörigen oft alleine da. Ein bundesweiter Verein, die Deutsche Gesellschaft für bipolare Störungen (DGBS) fördert den Dialog zwischen Ärzten, Betroffenen und Angehörigen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.dgbs.de. Es ist geplant im Großraum Hegau-Bodensee zwei örtliche Selbsthilfegruppe zu gründen, und zwar eine für Betroffene und eine getrennte für Angehörige. Ziel ist der Erfahrungsaustausch im Umgang mit der Erkrankung und die gegenseitige Unterstützung durch verständnisvolles Zuhören in vertraulicher Atmosphäre. An den Gruppentreffen kann man völlig anonym teilnehmen, Verschwiegenheit gilt für alles, was besprochen wird.

Streit um Picasso Radierungen

Keine Einigung bei Gütetermin

Konstanz (frö). Vergangenen Donnerstag fand vor der Zivilkammer des Landgerichts Konstanz der Gütetermin zwischen dem Inhaber einer Werbeagentur aus Radolfzell und dem Vertreter einer Stiftung aus Singen statt. Gegenstand der Verhandlung waren 5 Picasso-Radierungen, die der Stiftungsvorsitzende als Beklagter dem Werbefachmann (Kläger) als Honorar für eine erbrachte Leistung auf dem Gebiet der Internetinstallation statt Bargeld überlassen hatte. Der Kläger hatte die Drucke vom Landeskriminalamt und einem Picasso-Museum in Münster untersuchen lassen, wobei sich herausstellte, dass drei der fünf Bilder keine Originale waren, wie ursprünglich zugesagt.

Darum ging der Radolfzeller nun vor Gericht. Der erste Anwalt des Klägers hatte sein Mandat vor einigen Wochen nieder gelegt. Ursprünglich habe er Leistungen von 48.000 Euro erbracht, machte der Kläger geltend. Auf 15.000 Euro müsse er bestehen. Er sei davon ausgegangen, dass die ihm überlassenen Bilder diesen Wert besitzen würden.

Der Beklagte wandte ein, der Kläger habe die Leistungen ehrenamtlich erbracht. Eine außergerichtliche Einigung war bisher ohne Erfolg geblieben. Der Kläger wollte den auch nichts von dem Vorschlag wissen, andere Bilder als Gegenleistung anzunehmen. Der Richter hatte den Kläger im Vorfeld schon darum gebeten, Rechnungen für die Leistung zu liefern. Dem kam die Vertreterin des Klägers erst im Laufe der Anhörung nach. Strittig war während der gesamten Dauer des Termins, ob der Beklagte als Privatperson die Dienste in Anspruch genommen hatte oder in seiner Funktion als Vorsitzender der Stiftung. Selbige wäre nämlich keine Rechtsperson, machte die Anwältin des Klägers geltend.

Der Beklagte hatte schon eimal angeboten, einen Betrag von 4.500 Euro in Form von Sachleistungen erbringen zu wollen. Der Kläger berief sich mehrfach darauf, dass er eine konkrete Zusage über den Wert der Bilder bekommen habe. Er bat das Gericht, die erfolgte Zahlung zu wandeln. Im folgenden stritten sich die Parteien um den Vorgang, ohne kompromißbereit zu sein. Der vorsitzende Richter meinte schließlich, man müsse die Kuh irgendwann vom Eis bringen. Der Kläger machte noch einmal geltend, der Beklagte verfüge über Vermögen, also müsse er das Honorar auch begleichen können. Mittlerweile war der Kläger auch zum einem Kompromiss mit 7.500 Euro bereit, wobei er die Bilder wieder zurückgeben würde. Der Beklagte sprach von Rufmord, es wurde offenbar, dass noch eine Strafanzeige anhängig war. Der Vorsitzende meinte, man dürfe die beiden Vorgänge nicht durcheinander bringen. Er machte bis Ende der Anhörung mehrfach den Versuch zu vermitteln und appelierte die Parteien, sich zu einigen. Auch nach zwei ausgiebigen Pausen, in denen sich die Parteien hätten einigen können, war nichts zu bewegen. Der Kläger wurde ermahnt das Angebot von 4.500 Euro anzunehmen, auch wenn es weh täte. Wichtig sei zu überlegen, was der Beklagte als realistischen Betrag tilgen könne. Bei einem Vergleich habe der Kläger auch einen wirksamen Titel in der Hand, mit dem er notfalls vollstrecken könne. Der Anwalt des Beklagten meinte, man sei nicht auf einem orientalischen Basar. Schlussendlich lag ein Vergleich auf dem Tisch, wobei der Beklagte 4.500 Euro bezahlen müsste, in Raten á 400 Euro pro Monat. Die Bilder würden treuhänderlisch in Verwahrung bei der Anwältin des Klägers bleiben und nach der Tilgung wieder dem Beklagten zurück gegeben. Nachdem der Kläger auch dieses Angebot ausgeschlagen hatte, ließ der vorsitzende Richter den Vergleich platzen. Die Parteien bekommen nun am 11. Januar 2007 ihr Urteil. Der Streit dürfte langwierig werden.

Was sind eigentlich Mädchen?

Clownerien um »Efeu und die Dicke« in der »Färbe«

Singen (li). Eine Stunde Spaß zur Adventszeit bietet derzeit »Die Färbe« in Singen. Nach Adventskabaretts und dem Busch-Abend gibt es 2006 ein Clownstück von Mauro Guindani zu sehen: »Efeu und die Dicke«. Das Stück passt in eine Zeit, in der die Comedy regiert: Keine Ahnung, keine Peilung, kein Plan - aber Gaudi ohne Ende. Macht man das alles klug, dann dreht sich die Bühne und die Dummheit entlarvt sich selbst. Das ist Peter Simon mit dem Stück von Guindani gut gelungen: Comedy kann ja auch gut sein, dann nennt man es einfach Clownstück. Und das spielen in der »Färbe« mit Karl Jakob Gail und Elmar F. Kühling zwei ausgebuffte Komödianten.

Gail erzählt am Anfang - bereits im Clownkostüm - die Geschichte von Orpheus und Eurydike. Es ist das Hohelied auf die Liebe, wenn Orpheus seine Frau aus dem Jenseits zurückholen will. Und während der Erzählung geht einem die Gluck-Oper mit dieser Arie durch den Kopf: »Eurydike, Du mein Leben . . . «

Das ist auf der Ebene der Comedy alles ganz anders. Mit den Namen können wir heute kaum noch etwas anfangen. Und so werden aus den Protagonisten der griechischen Mythologie Efeu und die Dicke. Da erkennt der eine Clown im anderen die Euro-Dicke.

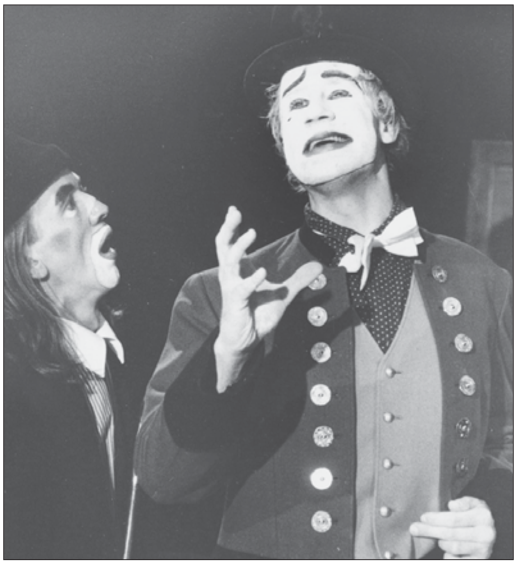
Und die Gegenfrage kommt: Warum kann die Euro nicht einfach dick sein?

Da turnen zwei Clowns über die Bühne, denen jede Pointe Recht ist. Da fragt einer: »Was sind eigentlich Mädchen?« Und die Antwort kommt fragend: »Hühner?« Immer klarer wird, dass dies auf der Bühne längst zum Lehrstück für uns alle geworden ist. Hinter dem Spaß und der Gaudi verbirgt sich bittere Wahrheit: Wir haben die Pforte zur Unterwelt längst durchschritten. Die Szene wird zur kulturpolitischen Anklage. Wie anders ist es zu verstehen, wenn Karel Gotts »Biene Maja« auf der Bühne gesungen wird?

Das Stück lebt natürlich von der Musikalität beider Akteure, wobei Karl-Jakob Gail mit dem Xylophon wie mit der Trompete sein Publikum um den Finger wickelt. Sein slowakischer Akzent ist zudem nicht aufgesetzt, denn das ist die Sprache seiner Mutter.

Wenn das Clownpaar tanzt, hat sich ein Traum erfüllt: Sie haben zwar kaum etwas verstanden, sind aber glücklich. Wir auch - weil es sich gelohnt hat.

Hans Paul Lichtwald



Karl-Jakob Gail und Elmar Kühling haben sich in der »Färbe« ins Clownkostüm gestürzt und halten uns so den Spiegel vor.



H-plan HAUS

Wir vermitteln:

- Eigenheime
- Eigentumswohnungen
- Ferienimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Grundstücke
- Exklusiv-Immobilien
- Budgetberatung

Zu verkaufen

EFH	
Tengen - OT, 5 Zi.,113 m² Wfl., Werkstatt u.v.m.	**VK 199.000,- €**
Gailingen, 5 Zi., 100 m² Wfl., Terrasse, Garage	**VK 267.800,- €**
Radolfzell - OT, mit ELW, 6 Zi., 220 m² Wfl., EBK u.v.m.	**VK 400.000,- €**
DHH / RH	
R´singen-Worbl., 6 Zi., 143 m² Wfl., EBK, Schwedenofen, etc.	**VK 240.000,- €**
Überlingen/See, 4 Zi., 120 m² Wfl., EBK, Parkett u.v.m.	**VK 230.000,- €**
Landw. Anwesen	
Hofgut mit 2 EFH, div. Stallungen etc., 65.000 m² Land u.v.m.	**VK 895.000,- €**
ETW	
Singen, 3 Zi., 80 m² Wfl., Terrasse, TG-Stellplatz	**VK 170.000,- €**
Singen, 3 Zi., 75 m² Wfl., Parkett, Balkon, Garage	**VK 118.000,- €**
Singen, 2 Zi., 48 m² Wfl., TG-Stellplatz, Hohentwielblick	**VK 112.000,- €**
Singen, citynah, 2 Zi., 78 m² Wfl., Kfz-Stellplatz u.v.m.	**VK 117.000,- €**
Mühlhausen-Ehingen, 3 Zi., 85 m² Wfl., Parkett, Balkon u.v.m.	**VK 114.000,- €**
Radolfzell, 2 Zi., 55 m² Wfl., EBK, Balkon, Kfz-Stellplatz	**VK 145.000,- €**
Radolfzell-OT, 2 Zi., 45 m² Wfl., Korkb.,Balkon, Garage	**VK 135.000,- €**
Radolfzell, 4 Zi., Attr. Stadtlage, Aufzug, Balkon u.v.m.	**VK 219.000,- €**
Bodman-Ludwigh., 2 Zi., 60 m² Wfl., EBK, Parkett, TG, Balkon	**VK 159.000,- €**
Exklusive Immobilien	
Gaienhofen, exkl. Wohnraumambiente, 180° Seeblick	**VK 725.000,- €**
Engen, Villa, exklusiv u. top modern, Swimming-Pool u.v.m.	**VK 1,1 Mio €**

Haus-Plan Immobilien GbR
Hegaustr. 6 78234 Engen Tel.: 0 77 33 - 99 33 34
Weitere Angebote unter: www.haus-plan-immobilien.de

Rielasingen-Worblingen
In 3-Familienhaus noch frei:
OG: 3½ Zi., 92 m², mit Südbalkon und Sonnenterrasse

Oßwald Wohnbau GmbH Tel. (07739) 1613
Internet: **www.osswald-wohnbau.de**

CHARAKTERVOLLES WOHNHAUS
Gem. Hohenfels, 1.046 m² Grund, ca. 167 m² Wfl. + Einl.-Whg. 67 m², Ortsrand mit weitem Blick / KP € 295.000,–
www.HAGE-IMMOBILIEN.de
Tel. 0 89-6 42 19 79

Bau-/Kauffinanzierung
auch **ohne Eigenkapital!**
o. Zins ab 3,79%, 10J. fest, eff. Jz. 3,86%
baufinanz-easy, 0 77 33 / 25 05
P. Kalenberg, 01 71 / 5 44 32 52

BIV Ihr Vertrauensservice seit 1977

Kunstwerk aus Fachwerk und ca. 1300 m² Grdst.-Idyll
Liebevoll modernisiertes Bauernhaus, ca. 135 m² Wohnfl., EBK, Wohnbad, Gäste-Bad, Scheune u. Garage. Gesundes Holz, bildhübsche Fliesen u. stilvoller Kachelofen, prägen Ihre stimmungsvoll. Landliebe mit viel Platz. Raum Meßkirch
€ 165.000,–
Tel. (07376) 960-0 - Fax 96050
Hauptstr. 30 - 88515 Langenenslingen
Weitere Info - www.biv.de

Auch im Internet ein guter Partner.
Klicken Sie doch mal rein!
Wochenblatt .net
www.wochenblatt.net

Finanzierung abgelehnt? Zu wenig Eigenkapital?
Bei guter Bonität können Sie Ihre Immobilie mit uns auch **zu 100% finanzieren.**
Rufen Sie an – ich komme zu Ihnen.
0 77 74 - 92 00 23
Harry Kittstein
Gebietsleiter der BKM
BKM Bausparkasse Mainz
A 4574

Stockach, **2 ½-Zi.-ETW**, 62 m² Wfl., Terrasse, separater Eingang, TG, Schnäppchenpreis! **€ 75.000,-**
Stockach, **3-Zi.-ETW mit Fernsicht**, 80 m² Wfl., Garage, gr. Balkon **€ 125.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260
www.heim-und-haus.de

Hilzingen
Eigentumswohnungen
In 3-Familienhaus noch frei:
OG: 3½ Zi., 81 m², großer Sonnenbalkon **KP 157.700,– €**
DG: 3½ Zi., 69 m², Balkon mit Fernsicht **KP 141.000,– €**
In 4-Familienhaus noch frei:
OG/DG: Maisonette, 3½ – 5½ Zi., 103 m², großer Balkon **KP 175.500,– €**

Oßwald Wohnbau GmbH Tel. (07739) 1613
Internet: **www.osswald-wohnbau.de**

Heim + Haus Immobilien ***!!! Traumwohnungen !!! !!! Neubau !!!***
Singen, Alpenstrasse, 4 ½-Zi.-DG-Penth.-ETW mitten i. d. Stadt, Lift, 130 m² Wfl. davon 25 m² Terrasse/Balkon, Blick auf Hohentwiel **€ 286.000,-**
Singen, Alpenstrasse, 4 -Zi.-Neubau-ETW, Lift, 94 m² Wfl., Grundrissänderungen möglich! **€ 181.420,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260 Keine Maklerprovision!!

Heim + Haus Immobilien **!! Notverkauf !! !!! Ein Weihnachtsgeschenk !!!**
Eigeltingen, EFH in ruhiger, sonniger Ortsrandlage, 200 m² Ges.-Wfl., 800 m² Grst., **und** 2-Zi.-ELW, Doppelgarage **€ 215.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260 www.heim-und-haus.de

Sie wollen kaufen oder verkaufen?
Rufen Sie an – bei uns sind Sie immer richtig! Wir suchen laufend Grundstücke – WG – Häuser – Gewerbe – im Kreis Konstanz
SPRINKART IMMOBILIEN *Ihr Immobilienpartner mit dem weltweiten Netzwerk*
Öschlestr. 52, 78315 R'zell-Böhringen **www.immo-sprinkart.de**
Telefon 0 77 32/60 06, Fax 60 66 **info@immo-sprinkart.de**

IMMOBILIEN-FACHBÜRO **B. RIETSCHLE** GMBH
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung
Leicht renovierungsbedürftiges
1-2-Fam.haus, Si.-Mitte, ruhige Lage, 8 Zi. **KP € 169.000,–**
78224 Singen · Tel. 07731/64472

Hilzg. m. Südbalkon:
3,5 Zi., 80 m², Bestzustand, wie neu, kurzfristig beziehbar nur € 124.800,–
Garage und PKW-Stellplatz möglich
INFO + BESICHTIG.: **0172 / 7237497**
ALLFINANZ-AG.de 07731 / 62047

NEU **Super Wohnen im eigenen Heim:** NEU
DH in Singen-BEUREN
ruhige Lage, 147/160 m² Wfl. u. 75 m² Nfl., voll unterk.
+ Nebengebäude, schlüsselfertig zu verkaufen, **z. B. 248.000,– €**
Sonderwünsche können noch berücksichtigt werden.
Wägeler Bau Singen, Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Tel. 0 77 31 / 4 27 65 od. 01 75 / 4 53 12 85 • www.waegeler.de

Heim + Haus Immobilien ***!!! Wohnen in bester Lage !!!***
Singen-Nord, REH, 145 m² Wfl., 322 m² Grst., 6 Zimmer, 2 Terrassen, Balkon, Garage, kurzfristig frei nur € 265.000,-
Singen-Nord, EFH, 5 ½ Zimmer,145 m² Wfl., Bj. 69, großzügiges Grdst. 842 m², alles neu, top Zustand inkl. Garage und Stellplatz € 398.000,-
Heim und Haus GmbH 07731-98260 www.heim-und-haus.de

Mietgesuche

1 Zimmer

Singen-Nord / Umgeb.–RZ
1 – 1½-Zim.-Whg. f. alleinst. Dame ges. (f. Vermieter kostenlos).
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Geräumige 1-Zi.-Whg.
m. Blk. o. Terr. i.R. Singen gesucht, Tel. 0160-2630047

2 Zimmer

Notfall
Bin berufstätig und suche dringend 2-3 Zi.-Whg. mit Holzhzg. im Hegau bis WM 300.-. 0173-7953329

Rüstige Rentnerin
sucht 2-Zi.-Whg., ca. 60 m², mögl. m. Blk. in Si.-Zentrum, zum 1.4.07, KM bis 300.- €, Zuschriften unter 109876 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nur Singen Süd/West/Nord +
Riel.-Worbl. + Gottm.: 2 – 2½-Zim.-Whg. f. Rentnerin ges. (f. Vermieter kostenlos)
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Jg. Frau mit Hund
sucht 2-ZI.-Whg. in Si. Stadtrandl./Umg., T. 0174-7203360

2 1/2 - 3 Zi.Whg in
Stockach und Umgebung, keine Kinder u. Tiere T. 0170-5253258

1-2 Zi.-Whg in Stockach
gesucht. Tel. 0151/ 15493711

2-3 Zi.Whg in Stockach
ges. Tel. 0174/ 2183915

Suche 2-Zi.-Whg.
in Singen, T. 0176-65917810

3 Zimmer

3-4 Zi.-Whg in Stockach
mit Garage, Terr. od. Blk. bis 650,- € WM gesucht. Tel. 07771/917560

Suche 3 Zi.-Wohnung
Junges Paar su. dringend in Stockach od. Umgebung 3 Zi.-Whg. Tel. 0174-8614317

Junge Frau mit 2 Kd.
sucht ab sofort 3 Zi.-Whg bis KM 410,- € in Stockach/ Umgebung. T. 07734/931491 o. 0152/04209618

Si. Nord + Mitte / Riel.
Worbl./Gottm., 3- Zim.-Whg. f. kaufm. Angest. ges., (kostenlos f. Vermieter).
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Suche 3-ZI.-Whg. in Si.
Tel. 0174-3672359

Suche 3-4-Zi.-Whg.
in Singen, gern ab sofort, f. Fam. + Baby bis 550 € KM, gesicherte Miete, Tel. 0162-3942724

4 Zimmer und mehr

Singen/Umgeb. – Gottm. + RZ
4– 4½-Zim.-Whg. f. leit. Angest. ges., (kostenlos für Vermieter).
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

4-Zi.-Whg. in Si.-Nord
gesucht, Tel. 07731/884700

Häuser

Bauernhaus gesucht!
Paar sucht Bauernhaus mit Garten zur Miete od. Kauf. Umkreis Engen bis Gottmadingen, Miete bis 800.- € warm, Tel. 07731/921533

Si. – RZ – ST/Umgeb.: WOHNHAUS f. leit. Angest. ges. (f. Vermieter kostenlos)
Siener-Immobilien Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Bauernhaus m.Scheune
auch renov.-bed., im Raum R'zell/Höri od. Singen zu mieten od. kaufen gesucht. Tel. 0173-8018444

Vermietungen

1 Zimmer

Si.-Mitte: 1-Zi.-Whg., frei **€ 245,– warm**
Randegg: 1-Zi.-Whg., 45 m² **€ 250,– + NK**
Engen: 1-Zi.-Whg., 45 m² **€ 370,– + NK**
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Radolfzell möbl. Zi.
Kochgelegenh., sep. Zugang, schöne ruh. Lage, 200.- € WM + NK, Zuschriften unter 109850 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gr. möbl. Zi., SI.-Nord
in Wohngemeinschaft, WM 280 € + KT, ab sofort, Tel. 07731/31205

1-ZI.-Whg., Singen
40 m², Balkon, KM 240 € + NK, ab 1.1.07, T. 07731/66325

Nachmieter 1 Zi.-Whg.
30 m², in Radolfzell, WM 360.-, ab sofort zu verm., Tel. 0162-7859458

Si.-Nord, 1.5 Zi.-Whg.
40 m², EBK, neu renov., Laminat, Blk., KM 307.- € + NK 82 €, ab sofort zu verm., T. 0176-21943765

Nachmieter gesucht
für 1,5 Zi.-EG.-Whg., 54 m², Mühlhausen, m. Küche, Flur, Bad m. Wanne, Du./WC, Fußb.-Hzg. + Heizkörper, Abstellpl., ab 31.1.07 zu verm., WM 385.- €, KT 600.- €, durch Absprache ist auch ein früherer Einzugstermin möglich, Tel. 0174-3188263

2 Zimmer

Si.-Süd: 2-Zi.-Whg., 62 m² **€ 370,– + NK**
Si.-Nord: 2-Zi.-Whg., frei **€ 330,– + NK**
Riel.: 2-Zi.-Whg., 60 m² **€ 350,– + NK**
Hilz.: 2-Zi.-Whg., 50 m² **€ 350,– warm**
V'hsn.: 2-Zi.-Whg., 60 m² **€ 330,– + NK**
Moos: 2-Zi.-Whg., 53 m² **€ 370,– + NK**
Mühlh.: 2-Zi.-Whg., 70 m² **€ 330,– + NK**
Gottm.: 2-Zi.-Whg., 54 m² **€ 350,– + NK**
R'zell.: 2-Zi.-Whg.,54 m² **€ 400,– + NK**
R'zell: 2-Zi.-Whg., 70 m² **€ 380,– + NK**
Engen: 2-Zi.-Whg., 65 m² **€ 400,– + NK**
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

2 ZW Hegaustr. 49, Si.
gr. sonn. ruh. Blk., Lift, EBK, 310.-/€ 340.-/350.-€, PP 20 €, B€ 40.- + NK + Kt., Tel. 07731/12075

Binningen ab 1.2.07
2,5 Zi.-Einl.-Whg., 84 m², EBK, mit Terrasse, zu verm., T. 07739/472

Si.-City 2-Zi.-DG-Whg.
WM 430.- € Zuschriften unter 109676 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rielasingen
helle, moderne 2,5-Zi.-Whg., Bad/Dusche/WC (mit Fenster), gr. überd. Südbalkon, KM € 435 + NK + Stellp./Garage ab sofort zu vermieten, T. 07731/872212

Möbl. 2 Zi.-Whg. in
R'zell, Randlage, befristet sofort zu vermieten.Tel. 07732-821784 od. 9409440

Si.-Überl./Ried 2 1/2-Zi.-
Whg., 74 m², EBK, gr. Balkon, Stellpl., schöne Wohnlg., KM 400 €, Zuschriften unter 109854 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 2 Zi.Whg in
Eigeltingen, ruh. Lage, ca. 60 m², EBK, Bad, Du/WC, Keller, Terr., Stellplatz, € 400 + NK, ab 1.2.07 Tel. 0173-3402565

Möbl. 2,5 Zi.-Whg.,
50 m², Gailingen, kl. Garten, SAT-TV, Radio, EBK, Stellpl., NR, Nähe Kliniken u. Rhein, ab 1.1.07 langfr. zu verm., WM € 530.-, T. ab 19 Uhr 07734/935979

2 1/2-Zi.-DG-Whg.
schöne, sonnige mit Hohentwielblick Si.-Nord, Galerie, Balkon, EBK, ca. 60 m², zu verm., KM 495.- € + NK + KT, Tel. 07731/67246 od. 0172/7261408

Nachmieter gesucht
für 2-Zi.-Whg., 62 m², Si., Hohenkrähenstr., Blk., Garage, WM 520.- €, zum 15.1. od. 1.2.07, Tel. 07731/797223

Singen-Friedingen
2,5 Zi.-Whg., Bad, Blk., Autostellpl., 63 m², KM 370 € + NK, ab sofort o.n. Vereinb. zu vermieten, Tel. 07734/6843

Gottmad.-Randegg
2 Zi., EBK, Bad/WC, Balkon, (61 m²) ab 1.3.07 zu vermieten. Zuschriften unter 109877 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen: 2,5 Zi.-Whg
54 m², frei ab 01.02.07, KM 340,-€ + NK, TG-Platz anmietbar, Tel. 0172-6141541

2 Zi.-Whg in Singen
41 m², citynah, KM 240,- € + NK + KT, ab sofort. Tel. 05361/25233

Aach 80 qm
Whg. auf 2 Ebenen, sep. Eing., EBK, Garage, KM 360.- + NK + KT zum 1.2. zu verm., keine Haustiere, NR, Tel. 07774/443

Gr. 2 Zi.-DG.-Whg.
in 2 FH in Steißl., ca. 75 m², KM 370.- € + NK. Tel. 07738/1288

3 Zimmer

Schöne 3-Zi.-Whg., 80 m², EBK, Singen 440,– € + NK
Gepfl. 3-Zi.-Whg., 70 m², R'zell + Sing. 395,– € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

3-Zi.-Whg. Si-Zentr.-nah
zu verm. Tel. 07731/43660

Rielasingen-Arlen
Ortsrand, 3-Zi.-Whg. DG., 82 m² DIN Wfl., Bj. 00, Fußb.-Hzg., Fliesenbel., Holzdecken, Blk. + Keller, KM 540.- € + NK + Mietk., T. 0160-96650234

Si.-City 3-Zi.-Whg.
mit Balkon, WM 510.- €, Zuschriften unter 109677 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg. in Büslingen
83 m², EBK, 500.- € WM, ab 1.1.07, Tel. 07736/924632

3,5 Zi.-Whg., Rielas.
1. OG., ruh. Lage, 100 m², Du/WC, EBK, Kabel, Balkon, Kfz-Stellplatz, Keller, KM 450.- € + NK + KT, Tel. 07731/836744

3,5 Zimmerwohnung
Wir suchen Nachmieter zum 01.02.2007 für schöne 3,5 Zi. Mais. Wohnung in Singen (nähe Rathaus) . DG,Balkon, EBK, Keller, Garagenstellplatz KM 630 € + NK. Tel: 07731/143345 od. 01731089392

Tengen-Büßlingen
Mod. 3,5 Zi.-Galerie-Whg., ca. 82 m² Wfl., S-Blk., Keller, Garage, ruh. Lage, Tel. 07736/7481

Si.-Nord: 3-Zi.-Whg. **€ 400,– + NK**
Worbl.: 3-Zi.-Whg., 95 m² **€ 470,– + NK**
Riels.: 3,5-Zi.-Whg., 85 m² **€ 500,– + NK**
Hilz.: 3-Zi.-Whg., 80 m² **€ 450,– + NK**
Steißl.: 3-Zi.-Whg., 74 m² **€ 390,– + NK**
Böhringen: 3-Zi.-Whg., EBK **€ 450,– + NK**
Gottm.: 3-Zi.-Whg., 1.12. **€ 475,– + NK**
R'zell: 3-Zi.-Whg., frei **€ 400,– + NK**
Gail.: 3–4-Zi.-Whg., frei, 84 m² **€ 400,– + NK**
Siener Immob. Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Nenzingen
verm. schöne 3 Zi.-Whg, 77 m², mit EBK, neu renov., WM 400,- € Tel. 0172-9278905

3 1/2-Zi.-Whg. R'singen
75 m², ruh., helle Lage, Bad + WC, Laminat, EBK, Balkon, Keller, Stellpl., ab 1.2.07, KM 450.- € + 150.- €NK + KT, Tel. 0175/9147576

3-Zi.-Whg. Gottmading.
ca. 74 m², an NR, zum 1.2.07, Bad m. Wanne u. Du., EBK, Laminat, Keller, s.gt. renov. Zust., KM 410.- €, Tel. 0172-7149896 ab 17 Uhr

3,5-Zi.-Whg. Rielasing.
75 m², Parkettb., Balkon, Keller, KM 450.- € + NK + KT, ab 1.2.07 zu verm., Tel. 07731/72997

Nachmieter gesucht
z. 1.3.07; Si.-Nordstadt, sehr schöne 3-Zi.-Whg., 96 m², 4. OG., Lift, ZH, EBK, sep. WC, Bad-Dusche, 2 Balkone, Keller, TG., PKw-Waschplatz, KM € 565.- + NK + Gar., T. Si. 955910 v. 18-20 Uhr

3-i.-Whg. Si.-Zentrum
ca. 85 m² ab 1.2.07 zu verm., Miete + NK 570.- + 2 MM KT, Zuschriften unter 109880 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.Whg.Gottmad.,
möbliert, EBK,63 m≤, gute Wohnlage, gepflegt, ab sofort zu verm. KM 420 +NK, Zuschriften unter 109884 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Volkertshausen
Neubau, 3 Zi., 92 m² Wfl. + Blk. 37 m², FBH, Garage, € 580.- + NK + KT, T. 0173-9352170 ab 12 Uhr

3 Zi.-Whg, Bodman,
Seesicht, EBK, Balkon, Keller, Terrasse, Carport, keine Haustiere. € 650,- + NK + KT. Zuschriften unter 109885 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3Zi.-Whg
in Böhringen. DG 73qm2 m. EBK, Balkon, Stellp. u. Keller ab 01.02.07 KM 390€. 0170/4410179

Nachmieter gesucht
3-Zi. Wohnung Mindersdorf TG,Terasse,Keller,Stellplatz, WM 480€ Küche sollte übernommen werden Tel: 01726287620

3-Zi.-Whg., Eigeltingen
ca. 80 m², Blk., off. Küche, Vorratsraum, Pkw-Stellpl., ab 1/07 zu verm., WM 550 € T. 0162-4639736

3-ZI.-Whg., Si.-Nord
ca. 64 m² + Küche, Bad, WC, Kellerr., Pkw-Abstellpl., ab 1.2.07 zu vermieten, KM 385 € + NK, Tel. 07732/6577

4 Zimmer und mehr

Moos: 4-Zi.-Whg., 105 m² € 620,– + NK
Si.-Mitte: 4-Zi.-Whg., 100 m² € 570,– + NK
Si.-OT: 4-Zi.-Whg., 150 m² € 650,– + NK
Böhringen: 4½-Zi.-Whg., TOP € 720,– + NK
Siener-Immobilien Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Si.- Süd, 4,5 Zi.-Whg.
90 m², ab 1.1.07 frei, Kü., Bad, WC extra, EBK, Garten, Balk., KM 500 € + NK + 2 MM Kaution, Zuschriften unter 109881 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg. R'zell 106qm
ruhig, sonnig, Parkett, sep. WC, gr. Balkon, Bj. 01, Süden, in 6 FH zum 01.02.07 od. früher, € 725.- + Ga. + NK., Tel. 07732/13823

4-ZI.-Whg. Si.-Nord
98 m², in kl. Wohnanl., an ruhige Mieter zu verm., KM inkl. Garage € 580.- + NK + KT. Zuschriften unter 109871 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gepfl. 4-Zi.-Whg., 100 m², Blk., Singen 450,– € + NK
NB-4-Zi.-Whg., 96 m², Blk., Stahringen 620,– € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

Schöne mod. 4-Zi.-Whg.
ca. 83 m², in schöner, ruh. Wohnlage mit Vorgarten, EG mit Balkon, Keller, Speicher, Gem.-Waschkü., Garage ca. 20 m², 3-Fam.-H. in Riel./Arlen ab 1.2.07 zu verm., KM 440.- €, Garage 40.- € + NK, zu erfragen: Tel. 07731/42784

Aach, 4 Zi.-Whg.
für 435 € + NK, T. 0172-7621794

4,5 Zi.-Neubauwhg.
m. Terrasse u. Carport ab So. 07, in Watterdingen. 0172-7643534

Singen
4-Zi.Mais.-Luxwhg., 127m2, 2 Bäder, KM 770€, T.07731/31589

Luxus-Maison.-Whg.
160 m², 3 Bäder, Blk. 30 m², in excl. Ambiente in Rielas. zu verm., Pr. auf Anfr., T. 0171-5444745

Häuser

SI-Nord: Bungalow, schö. Grundst. € 950,– + NK
SI-Nord: WOHNHAUS, Garage, kl. Garten, frei 1. 2. 07 € 800,–
Engen: Wohnhaus, 140 m² Wfl. € 850,–
Siener-Immobilien Tel. 0 77 31 / 1 21 71

Stockach-Wahlwies
RH, 5-6 Zi., zentrale ruhige Lage,860 €,Tel. 07771-921245 oder 0160-98940532 v. privat.

DHH in Singen-Nord
ruh. Lage, 5 Zi. Mansarde, Garten u. Garage, ab 1.2.07 zu vermieten. Zuschriften unter 109872 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Verm. Haushälfte
120 m², Garten, sep. Waschr., ab 3/07, 700.- € KM + NK + Garage + 2 MM KT, Tel. 07733/6569

Einfamilienhaus
Vord.Hori,Bj.1971,4Zi,152 m2,Kachelofen,Garten,750Euro +NK.Tel. 07732/919997 AB

Gepfl. DHH, 5 Zi., 100 m², Singen, stadtnah, ruhig, medit. Innenhof, 2 Garg. mögl. KM 680,– € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

Haushälfte, Gottm.-OT
4,5 Zi., ca. 95 m² Wfl., Garage, Garten, ab 1/07 zu vermieten, Tel. 07734/6900 ab 18 Uhr

Sonstige Objekte

Ladenlokal mit Lager-
räumen + Garage, ca. 120m², ab sofort in Aach-Ortsmitte zu verm., Tel. 07774/6151 ab 18 Uhr

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 625 35

Bürofl. in Singen
Ca. 85 m≤ Bürofl. Eckehard-str. Singen. 600 E + NK + St Tel. 07739/926611

Landschaftsgärtner
Areal mit Schopf f. Werkzeug und Kleinmaschinen sowie überdachte Unterstellmöglichkeit f. Maschinen u. Material zu verpachten, Stadtrand v. Singen, T. 07731/41126

Immobiliengesuche

Häuser

Ohne Vertrag und Bindung
Suchen für solv. Käufer Wohnungen, Grundstücke und Häuser im Kreis KN
trendhaus-immo.de 07731-79910

Suche 1-o. 2-Fam.-Haus
in Singen, Nähe Schillerschule, T. 0173-7154312 ab 17 Uhr

Sonstige Objekte

Grundstück gesucht
500 - 700 m², bebaubar, für Lagerhalle in Engen und Umgebung. Tel. 0172/6233377

Halle gesucht
150 m² oder mehr, inkl. Grdst. zum Kauf, in Engen oder OT. Tel. 0172/6233377

Immobilienverkäufe

1 Zimmer

Kapitalanlage
1-Zi.-Whg. 44 m², verm., EG, Du/WC, Kochnische, Abst.-R., Worbl., Zuschriften unter 109879 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Single-Whg.Rielasingen
Bj. 92, ca. 50 m²,EBK,Balkon,Bad, TG,Pr. VHS, sof. frei,T. 07556/342

2 Zimmer

Provisionsfrei:
Großzügige, sonn. 2-Zi.-ETW. in Radolfzell, 79,89 m², in gepfl. Mehrf.-Haus, Aufzug, umlaufd. Balkon, Gäste-WC, Kaufpreis € 99.000.- Neugierig? T. 07731/49096 ab 18h

Radolfzell, 2½-Zi.-ETW, 65 m² Wfl., 2 Dach-Logg., Gar. + AP **€ 99.000,–**
Radolfzell, 4-Zi.-Mais.-ETW, 120 m² Wfl., gr. Balkon, TG-Platz, FB-Heiz. **€ 278.000,–**
Heim und Haus GmbH 07731-98260
www.heim-und-haus.de

2 Zi.-Whg., 62qm EG
kl.WE, Bj. 92, Balk., EBK, Keller, Stellpl., frei, Randlage, R'zell, € 105.000.-€. von priv. zu verk. Tel. 07732/821784 od. 9409440

2-Zi.-ETW, Singen-Friedin-
gen Schnäppchen! In einem 4-Fam.-Haus, Wfl. 65m², Pkw-Stellpl., Keller, Südw.- Balkon, interessante Raumaufteilung! € 65.000,-
Immo Reithinger · 07731/90770
www.reithinger.de

2-ZI.-ETW in Singen
zentrumsnah, in ruhiger Senioren-Wohnanl., 58 m², Parterre, Terr., Keller, rollstuhlgeeignet, Preis VB, Tel. 07731/181610 ab 20 Uhr od. 0171/5255554

Gottmadingen, 2-Zi.-ETW,
64 m² Wfl., EBK, Balkon, TG, mitten im Ort, sofort beziehbar **€ 79.900,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260

Singen: 2,5 Zi.-Whg
54 m², in gepflegter Anlage, € 89.000,- + TG € 6000,- Tel. 0172-6141541

Rzell Weinburg
2-Zi, 58 qm, EBK, Bad, gr. SW-Balkon, Keller, Garage, Trockenr., Abstellkammer, schöne ruhige Hanglage, Fernsicht,128500 €, 0171/4345250

3 Zimmer

3 1/2 Zi.-ETW R 'zell
Bj. 94, 1.OG, 72m², schöne Ausst., Parkettb., Gäste WC, sofort frei, KP € 140.000.-. Tel. 07732/2340

ALLFINANZ-AG.de
Tolle Immobilien + 48-Stunden-BAU-Finanzg.
Direkt: 0172 / 7239045 + Tel. 07731 / 62047

ETW-RADOLFZELL
Bj.02, 86qm,Südbalk.,TG,von Privat zu verk.160000 € ab 19 Uhr 07735/3155

VON PRIV! 3-ZIW
Aach/3-ZW ca. 67qm, BJ. 90, EBK, Terrasse, Gartenanteil, Fliesenböden, gr. Garage, Stpl. VB 89.000 € Tel: 0711/6730767

3-Zi.-Whg., 75 qm,
Si.-Stadtm., Keller, Speicher, 2. OG., sof. beziehbar, 75.000 € + Garage 10.000 €, 0175-2044782

Singen City
3-ZW,1.OG,78qm,Bj.ca89,TG-Platz+Stellpl,Verkehrsberuhigt,sonnig,Kaufpreis VB 139000,Telefon 07034/22331,01741009111

3 Zi.-Whg., 74 qm,
1.OG., gr. Balkon, Garage, Keller und Speicher, sofort beziehbar, f. 107.000 €, Si.-Nord, prov.-frei, Tel. 07731/884905 o. 0172-7784736

Weitere Fundgrube-Immobilien finden Sie auf der Seite 20.

VERMIETUNGEN

BAUEN & WOHNEN

Umweltschonend daheim heizen mit Flüssiggas

Steigende Energiepreise und die anhaltende Diskussion um die klimatischen Auswirkungen der weltweiten Kohlendioxid-Emissionen führen dazu, dass die Entscheidung für die im Privathaushalt eingesetzten Energieträger immer bewusster getroffen wird. In Gebieten, die nicht an die Erdgasversorgung angeschlossen sind, stellt Flüssiggas eine interessante Alternative dar - auch und sogar dort, wo aus Umweltschutzgründen viele andere Energieträger nicht genutzt werden können: in Natur- und Wasserschutzgebieten. Lieferanten, die nach dem Energiewirtschaftsgesetz anerkannt sind wie PRIMAGAS, garantieren jederzeit eine zuverlässige Versorgung.
Die Verbrennung von Flüssiggas ist besonders sauber: Da es fast nur aus Kohlenstoff und Wasserstoff besteht, bilden sich bei der Verbrennung nur Wasserdampf und Kohlendioxid. Im Vergleich zu anderen Brennstoffen ist aber auch die Kohlendioxidmenge um 40 bis 50 Prozent geringer. Flüssiggas verbrennt sauber und nahezu ohne Rückstände. Daher kann es selbst bei Smog-Alarm als Energiequelle genutzt werden. Verunreinigungen wie Schwermetalle und Chlor, die bei der Verbrennung Schadstoffe bilden, sind praktisch nicht vorhanden. Flüssiggas ist völlig ungiftig. Es besteht aus Propan, Butan oder einem Gemisch aus beidem. Im gasförmigen Zustand ist es Schwerer als Luft und sammelt sich daher am Boden. Da es jedoch leichter ist als Wasser, dringt es nicht ins Erdreich ein. Es schwebt über dem Boden, bis es sich in der Umgebungsluft gefahrlos verdünnt. Daher darf es auch in Natur- und Wasserschutzgebieten eingesetzt werden. Durch seinen hohen Brennwert, der von modernen Gasgeräten optimal ausgenutzt wird, ist Flüssiggas zudem besonders effizient. Brennwertkessel beispielweise nutzen zusätzlich die Energie, die beim Abkühlen der Abgase frei wird. Im Vergleich zu modernen, konventionellen Niedertemperaturkesseln erreichen sie so einen höheren Nutzungsgrad und der Energiebedarf sinkt um bis zu 30 Prozent.Die umweltschonende Brennwerttechnik sit eine gute Ergänzung zur Solarenergie. Meist liefert die Sonne genug Energie für mindestens 80 Prozent des benötigten Warmwassers und rund 20 Prozent der Heizleistung. Den übrigen Bedarf decken andere feste oder flüssige Energieträger.
Flüssiggas kann hier durch seine umweltschonenden Eigenschaften punkten und ist die konsequente Ergänzung zur schadstoffarmen, kostengünstigen Sonnenenergie. Gewinnung und Transport zum Endkunden fließen ebenfalls in die Umweltbilanz ein.



Wer einen Wintergarten plant, sollte sich für das kommende Jahr bald orientieren und mit der Planung beginnen. Mit flotter architektonischer Gestaltung kann die Immobilie in ihrem Wert erheblich gesteigert werden.

DIE 24-STUNDEN-FUNDGRUBE

Ihre privaten **Kleinanzeigen** aus dem **Singener Wochenblatt** erscheinen automatisch im Internetportal **wochenblatt.net** (150.000 Zugriffe pro Monat) unter

http://wochenblatt.net/kleinanzeigen

...und das kostet Sie **keinen Cent** mehr!

Kleine Anzeigen. Große Wirkung.

Wochenblatt

3 Zimmer

Super-Schnäppchen!
3-Zi.-Whg., Si.-Süd, 88 m², jetzt noch zugreifen, Bad, sep. WC, gr. Blk., Fernsicht, mit o. ohne EBK, 5. OG., Aufzug, TG-Box, Keller, Bushaltest. u. Einkaufsmöglichk., Ärzte, Apotheke in unmittelb. Nähe, rollstuhl- u. rentnergerecht, Pr. VB, T. 07774/920671 o. 0172-7176816

Singen-Nord 3 Zi.
Wohnkü., Bad, sep. WC, 2 Balkone, Keller, Speicher, 2.OG. ca. 80 m², 99.000.- €. 07733/996618

Steißlingen
3-Zi.-Whg., 70 m², Dachg., ruh., 6-Fam.-H., EBK, großz. Wohn/Essbereich, 3. kl. Zi., Fliesen, Kachelofen, schöner überd. Balkon, Keller, Garage, ideal für 1-2 Pers., 115.000.- €, Tel. 07731/69994 ab 18h od. 69922 (AB) rufe zurück

4 Zimmer und mehr

4,5 Zi. WHG, EG
Bj.96,101 m2 Gottmadingen, kl. Garten, Carport, Geräte-schuppen, umständehalber für Euro 164500.-, ab 02/07 von privat,Tel. 0041796437180 0. 07731/8229995

Schöne ETW in Singen
2 Etagen, Neubau, 4,5 Zi., sep. Hauseingang, gr. Dachterr., s.gt. Ausst., ca. 115 m² Wfl., ruh. Lage mitten in der Stadt, inkl. 1 Stellpl., für 230.000.- €, Tel. 07732/4978

Häuser

!! Idyllisch Wohnen an der Aach !!
Volkertshausen, freistehendes FH, 180 m² Wfl., gepflegter Garten, EBK, gr. Garage + Carport **€ 275.000,–**
Heim und Haus GmbH 07731-98260
www.heim-und-haus.de

1-2-Fam.-Haus, Singen
in ruhiger Wohnlage Wfl. 150m², Grundstück ca. 500m², neue Fenster, sehr gepflegt, Garage, € 215.000,-
Immo Reithinger · 07731/90770
www.reithinger.de

Hilzingen, REH für die große Familie, 275 m² Wfl./Nfl., 6 Zi., 3 Garagen im Haus, ruhige Lage, Top Zust. **nur € 226.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260

Nur für Liebhaber!
Schönes Haus (Fachwerk) in Böhringen-Rickelshausen, 128 m² Wfl., Grund 303 m², rießige Terr. (40 m²), kpl. innen u. außen liebev. saniert, kl. Werkstatt als Büro o. Atelier verwendbar, anschauen lohnt sich, Pr. VB, Tel. 07732/52991

Warum gebrauchte

Stockach, repräsentatives 3FH, 9 Zi., 263 m² Wfl., 1293 m² Grst., EG m. sep. Eingang z.B. als Büro nutzbar, Dach auf 120 m² ausbaub., DoGa **€ 350.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260
www.heim-und-haus.de

1-Fam.-Haus, Singen Nord,
in bester Wohnlage, Wfl. ca. 142m², DG. zusätzl. ausbauf., Grundstück 560m², Garage, Balkon/Terrasse. € 298.000,-
Immo Reithinger · 07731/90770
www.reithinger.de

Singen – Untere Nordstadt, 2-FH + ELW, für die große Familie, ren., ruh., stadtn. Lage, 249 m² Wfl., 560 m² Grst., 2 AP, sofort beziehbar **€ 298.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260
www.heim-und-haus.de

Nähe Bodensee
Wohn- und Geschäftshaus (Bistro), 2005 kompl. saniert, 275.000,- €, Rendite 9 % Tel. 0174-3224364

Engen-OT, schmuckes EFH, 5 Zimmer, 310 m² Grst., Gar., AP, s. frei **€ 128.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260
www.heim-und-haus.de

Großzüg. 1-Fam.-Haus,
Hilzingen mit unverb. Aussicht, versetzte Bauweise, offener Wohn/Essbereich, 7 Zimmer mit 188 m² Wfl., Grundstück 534 m², Gas-Zh, Garage, € 269.000,-
Immo Reithinger · 07731/90770
www.reithinger.de

!!! Ein echtes Schnäppchen !!!
Gottmadingen-OT, DHH, 135 m² Wfl., 334 m² Grst., Keller, Werkst. **€ 129.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260

DHH in Engen
6 Zi., kpl. renov., Tophanglage, 534 m² Grdst., 219.000.- €, Si/918981

Rielasingen, attraktive DHH, 5 ½ Zimmer + Hobbyraum, 145 m² Wfl., 342 m² Grst., Bj. 89, Kaminofen, inkl. große Küche **€ 239.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260

1-Fam. Haus, Hilzingen,
mit großem Grundstück! Wfl ca. 112m², voll unterk., Garage, Gas-ZH, neue Fenster, ideal f. Selbstrenovierer, € 195.000,-
Immo Reithinger · 07731/90770
www.reithinger.de

wenn neue so

EFH Radolfzell/OT
126m²-Wfl., gute Ausstattung, Keramikb., EBK, Gas-ZH, überd. Freis., Garage u. Stellpl., Grdst. ca. 477m², Erbpacht, Bezug sofort (n. Verb.), Preis 268.000.-€. (kein Makler) Tel. 0172-7700856

Miete 51.200.- p.a.
aus betems vermietetem 6-Fam.-Wohnhaus in Singen, Villenlage Untere Nordstadt, Neubau m. Panorama-Ausblick € 1.280.000.- v. Privat an Privat, T. 0171-7916563

Hilzingen, Galeriehaus in toller, ruh. Lage, ideal f. d. Fam. m. Kindern, 6 ½ Zi., 190 m² Wfl., 560 m² Grst., Garage, bester Zustand **€ 273.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260

Rielasingen REH Bj.98
geh. Ausstattung, bezugsfrei, provisionsfrei, Tel. 0172-7563208

!!! Hammerpreis !!!
Rielasingen, freist. EFH m. Scheune, 5 Zi. + Ausbaures., 153 m² Wfl., 814 m² Grst., top Zustand **nur € 164.000,-**
Heim und Haus GmbH 07731-98260

Sonstige Objekte

Umzüge
DI tours
Möbellogistik
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32/97 26 14
www.ditours.de

Ferienwohnungen

Ferienwohnung
Für die Monate Februar bis einschl. April suchen wir für 2 ordentl. Mitarbeiter eine kl. FeWo. Nähe Gottmadingen/B'see. www.Flexo-Handlauf.de oder Tel. 0821/65050-0, Fax 0821/65050-20

günstig sind !!

Ferien-Chalet
„Im Wallis" Schweiz, zu vermieten, T. 07731/23783 ab 8-17 Uhr

Garagen/Stellplätze

3 Garag. zu verschenk.
Bauteile zum Selbstabbau, 07731/29125

Tiefgarage in Singen
zu vermieten, T. 0160-2027156

Garage Gesucht
Gesucht in oder um die Kasernenstrasse in Radolfzell, Tel. 0172/7644498

Telekomunikation

Handy Motorola
KR ZR K1, orig. verp., nicht gebr., schönes Weihnachtsgeschenk, VB 285.- €, T. 0175-2483455

Computer / EDV

Multimedia-PC
neuwertiger Midi-Tower, Pentium 1,7 GHz, 50 GB HD, 512 MB RAM, DVD-Brenner, SAT-TV-Karte, Karten-Leser (CF, SD, ...), AC97 Sound, NVIDIA Grafik, LAN-Port (DSL), Floppy, Tastatur, Maus, Boxen, Win 2000, Word, Excel, TV-Programm, Brennsoftware usw. für 290.- € zu verk., Tel. 07734-91033 ab 17 Uhr

PC- und Internetservice
PC streikt? ☎ 0 77 71/89 80 36

HP Notebook
500 MHz, 191 MB RAM, 30 GB, Lizenz Windows 2000, 222,- € Tel. 07732/821390

Für PC-Einsteiger!
PC m. 850 GB m. Brenner + Maus, Modem, Tastatur, Flachbett-Scanner, HP Drucker, 17" Flachbildschirm, nur € 300.-, Tel. 07533/3834

Landmaschinen

1 Radlader Mf Hanomag
4t., knickgelenkt, H 2.45m, Ges.-Breite 1.95m, Schnellwechsler Palettengabel u. Schaufel VB € 8.200.-, 1 Laderaupe, Komatszu D 31, einsatzbereit, Top Zustd., 7,5t., VB € 8.500.-, 1 Reiszahn, für 20t. Backer, €1200.-. Tel. 07731/42413 ab 18.00Uhr

Rabe Volldrehpflug
Typ Star 3-Schar, mit Dangeinleger, günstig zu verk., T. 07733/8144

Elektrogeräte

Wäschetrockner
600 Wt., bis zu 4,5 kg Fassungsverm., 80 €, T. 0160-96505906

Schnäppchen
Mikrowelle mit Grill 1000 W, sowie Auftaustufe für Gefriergut, 8 versch. Schaltstufen, Marke „Alaska", neu nicht gebraucht ! sowie Backautomat ebenfalls NEU mit Garantie umsth. günstig abzugeben. Tel. 07771/2849

Voll funktionsf. Spül-
maschine-Bosch, Backherd Privileg, Einbau -Kühlschrank v. Liebherr, billig abzug. Tel. 07735/919091

AEG Waschmaschine
Toplader, techn. einwandfrei wg. Todesfall f. €150, T. 07732/52883

! WASCHMASCHINE !
SIEMENS SIWAMAT gut erhalt., VB € 80,- Tel.: 0172/7403928

Solarium Philips
Typ HB 851, neuw., wenig benutzt, 4 neue Röhren, höhenverstellb., zus.-klappbar, ca 70x50x30, NP 2000 €, VB 370 €, T. 07731/47303

JURA S9 Avantgarde
Kaffee-Vollautomat Neuwertig. NP € 1200,-. VB 900,-. Tel. 0151-16986499

Schnäppchen bei Markenmöbeln

Fahrräder

Damenrad 28 Zoll
6-Gang-Griffschaltung m. Rücktrittbremse, Korb, sehr gut erh., € 80.-, 07732/52883

Da.-Fahrrad neu
100.- €, Tel. 07731/49191

zu verschenken

3 Garagen
Bauteile zum Selbstabbau, 07731/29125

Zu verschenken
6 kompl. Jahresausgaben PM Magazin, VideoRek, Mixer, Tel. Freisprechanlage, Tonbänder 15 + 18 cm, Geräte tlw. überholungsbedürftig. Tel. 07732 56873

Mä-Reithose Gr. 164 -
170, Mä-Rad 26", Notenständer zu versch. Tel. 07732/945053

Zwergkaninchen
Zwergkaninchen, teils Löwenkopf zu verschenken. Die Tiere sind sehr niedlich, zahm, zum Teil mehrfarbig, zwischen 6 bis 8 Wochen alt. Die Kaninchen sind an Kleinkindern gewöhnt, zum Teil mit Meerschweinchen aufgewachsen und stammen aus einer Hobbyzucht. Tel: 07732/8000-943

Zu Verschenken
Bettenrost 2.00 x 1,00 neu, Kinderschreibtisch Massivholz, Esszimmertisch mit sechs Stühlen - Eiche rustikal, Tel. 07731/45802

Meerschweinchen
zu verschenken. Die Tiere sind sehr niedlich, zahm, zum Teil mehrfarbig, Glatthaar und Rosetten, zwischen 5 bis 7 Wochen alt. Die Meerschweinchen sind an Kleinkindern gewöhnt, zum Teil mit Kaninchen aufgewachsen und stammen aus einer Hobbyzucht. Einen Käfig hätten wir bei Bedarf auch. Tel: 07732/8000-943

Couchgarnitur mit
Rundecke, gedecktes blau, gt. erh., Tel. 07732/6595

Couchgarnitur
3/1/1 Stoff blau. Guter Zustand. Gegen Anzeigengebühr zu verschenken. 0151-16986499

Couchgarnitur 3-2-1
gt. erhalten, Tel. 07732/979140

Eckcouch mit Sessel u.
Hocker zu verschenken. Tel. 07771/63392

4 So.Reif. ohne Felgen
175/70 R13 zu versch. Tel. 07732/945053

Kombi-Ki.-Wagen
Ki.-Hochstuhl, Tel. 07731/62526

Ledersofa 3er,2er,
an Selbstabholer 0162/2461330

Wohnzimmerschrank
dkl. Holz, 3 m breit, gg. Abholung., T. 07731/979756

Bügelmaschine
Tel. 07731/49373

Hifi / Video

div. Hifi-Geräte
plattenspieler,cd,verstärker, etc. günstig zu verkaufen,0172-8827441

Musik

4/4 Violine zu verkaufen
Eine Arbeit aus dem vogtländischen Markneukirchen, gebaut um 1900. In allen Teilen zusammengehörig. Sehr guter Zust. m. wunderschönem Klang. Etwas Besonderes. VB € 1950.-, T. 0175-4111436

Violinenunterricht
von Privat in Singen-Stadt gesucht für Anfänger, T. 07731/53358

& Küchen…! 50-80 % reduziert…

Keyboard PSR-9000
Yamaha, mit HD, sehr gepflegtes Wohnzimmerstück, 1.100 €, Tel. 07734/1403

Peter, 12 J.
sucht kleine Gesangsanl. od. PA zur Bandgründung günstig zu kaufen. Tel. 07774/6930

Rockband sucht
engagierten Keyboarder, Stilricht. 80er J., gerne m. Gesang, Tel. 07771/1860

Keyboard Yamaha
PSR 530, gt. Zust., f. Anfänger u. Fortgeschrittene geeign., VB 250.-. Tel. 0162-2874404 ab 16 Uhr.

Musikalische Begleitung
für Ihr Fest live und abwechslungsreich
Rufen Sie an: 0 77 36/92 15 19

Schlagzeug zu verk.
Pearl-Esport -Serie, Einsteiger-Drumset kpl., mit Beckensatz, Zildijanzbt plus, 500€.Tel. 07733/5848

Pfeiffer Flügel
schwarz matt, sehr gt. Zust., 440 Hz, 1.60 m lg., umsth. zu verk., VB 2500.-, T. 0171-5444745

Querflöte Yamaha
Ringklappen, 360 €, Orgel Technics EN 3, 200 €, T. 0160-1550961

Möbel

Wohnzimmerschrank,
120.- €, Couchgarn. L-Form m. Sessel, 150 €, T. 07731/47612

Zu verk. - sehr gut erh.
Eckbank 204x164 Eiche rustikal mit Stühle + Tisch 130x90, Polstergarnitur 3-1-1 Stockach - Tel. 07771/929221

Esszimmertisch
m. 4 pass. Stühlen, Holz/Metallbeine, VB 170 €, T. 0176-24182987

3-2-1 modern blau
Leder, gut erh. 199 ?, Schrankwand 99 ?. Tel 07731/975086

Verkaufe günstig
Eckcouchgarn., T. 07731/27797 ab 17.30 Uhr

Möbel, 2 Jahre alt
für Schlaf-, Wohn-, Esszimmer, sehr guter Zustand, günstig zu verkaufen. Standort R'zell. Tel. 0176/43009392

Bademöbel 3-tlg.,
fast neu, 150 €, T. 07731/181239

WZ-Schrank Eiche
3 tlg. m. Glasmittelschrank, neuwertig, günst. abzug., T. 07732/6633

Moll-Schreibtisch
und PC-Tisch, helles Holz mit rotem Gestell + grau zu verk., wächst mit dem Alter des Kindes mit, Tel. 07731/947861

EBK 4,40 m breit,
gt.erh., weiß, Tel. 0162/9676391

Kl. Senioren-Schlafzi.
gt. erh. m. Schrank, Bett u. Nachttisch, günst. z. verk., T. 07733/2094

Schlafcouch,
1.60x2.00 m, neuw., 190 €, weit. div. Schränke, T. 0160-96762182

EBK, blau
m. Ceran-Kochf., Spülmasch., Kühlschrank, 500 €, T. 07731/836079

EBK Landhaus Eiche
VB € 380.-, Tel. 0170-5574771

Traumhaftes Rattan
2- u. 3-Sitzer Sofa, 3 Mon., NP 800.- jetzt 450.-. 0162-7012726

Küche Buche
grau-silber-farben, 2.65x1.85 m, hohe Hängeschränke, m. E-Geräten, 700 €, T. 0172-8551138

möbel-outlet-center

Wohnzimmerwand mit
Vitrine, Kiefer, gut erh., günstig! H 2,16 B 3,10 m; 150,- € Tel. 0176-4804768

Kirschholz-Wohnwand
massiv, m. 2 Glasvitrinen, Facettenschliff, 4 m lg., 1.30 m h, Marke Hülsta, VB 650 €; Kirschholz-Wohnwand 2.50 m lg., 1.30 m h (1 Glasvitrine), Marke Hülsta, VB 500 €, Tel. 07734/934495

Antika Möbel
Schrank, Eckschrank, je m. Vitrinenaufsatz, Sideboard, alles mittelbr., massives Holz/Wurzelholz, Messingb., NP ca. 3500.- €, VB 349 €, Tel. 0160-98447261

Ki.-Hochstuhl Trip-Trap
50 €, Schlafzi. Fichte massiv (D-Bett, Kommode, Nachttische u. Spiegel) Pr. VB, Essti. Eiche massiv, auszieb. u. Stühle, Pr. VB, Tel. 07774/921074

Schöne gr. EBK L-Form
m. E-Teilen Bauknecht, Ceranfeld, Kühl-Gefrier-Komb., Spülmasch., Eckrundel, 2 Hochschränke (variabel zu stellen) Dekor weiss-türkis, Pr. VB, T. 07739/926130

Couchgarnitur
variabel stellbar, grün, 120 €, Tel. 07731/985154

EBK 7 m lang
mit Ceran, Spülmasch., Kühlschr., 3 J. alt, E-Geräte 1 J. alt, VB 1000.- €, Tel. 07736/924632

Wohnzimmerschrank
3,50 m, zerlegbar in 4 Teile, neuw. Zust., NP 1800 €, Fb. Erle, VB 450 €, Tel. 07731/790532

Verschiedenes

Brennholz ofenfertig
Tel. 0 77 31/79 58 12

GLAS BRUCH WIR KOMMEN SOFORT
Wir kommen sofort! Tel. 0 77 31/6 80 88
GLASRÄDLE
78224 SINGEN, HEGAUSTRASSE 4

Liebe ehrliche Person
zw. 50-60 J., NR, ges., ,die mir im Haus und Garten behilflich ist und bei mir wohnen kann. Zuschriften unter 109873 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Verschenken Sie zu Weihnachten Gesundheit!
Eine Haar-Mineralstoff-Analyse ist ein ganz ind. Geschenk bei jdm. der Ihnen nahesteht. Fragen Sie uns nach näheren Informationen!
Aachtal-Apotheke Volkertshausen
Tel. 07774/93260

Dame m. Referenzen
bietet Begleitung, Hilfe und Ausflug mit dem Auto anTel.07732-822528

Führerschein weg ???
Der schnelle u. einfache Weg zum EU-Führerschein. Kostengünstig und 100% legal. Nach neuer Rechtssprechung mit Betreuung.
Telefon 0 77 71 / 8 79 85 51

Suche Baugerüst
ca. 240 m² ab März f. 4 Mon. zu mieten. Angebote unter Zuschriften unter 109883 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Messerkoffer
24Tlg. von Bergaus. FP € 150,-. T. 0151-16986499

Antiquitäten

Ant. rest. Waschtisch
u. Nachtkästchen, VS. 07771/4708

Für den Sport

2 Carving Ski Head
Längen 1.70 u. 1.75 m, günstig zu verk., T. 07731/52115 ab 17 Uhr

in Singen, Tel. 0 77 31/18 51 85

Snowboard
inkl. Bindg. u. Schuhe Gr. 35, 105 cm, 1 Saison gef., 100 €, Tel. 07731/52951

Snowboadschuhe
Gr. 38 u. 36, Snowboardhose Gr. 164 zu verk., T. 07773/305, 18 h

Kaufgesuche

Gebr. Wickelkommode
mit Aufsatz, wenn mögl. in weiß oder Buche hell, gut erh., günstig oder geschenkt, gesucht, Tel. 0172/6672811

Musikinstrumente
gesucht. Alte E-Gitarre/Bass, Röhren-Verstärker, Tel. 07141/895856

Holztruhe, Nachttisch-
Schränkchen, Schrank, restaur. zu kaufen ges., Tel. 07739/926939 od. 0170-4146391

Vakuumgerät gesucht
zu kaufen. Tel. 07735/1021

Fahrschul-Bögen
kpl., gut erh., ges., biete 10.- €, Tel. 0170/3681951 ab 18 Uhr

Brennholz gesucht
inkl. Anlieferung, in Singen, Tel. 0176-21321199

Suche E-Gitarre
Gibson Explorer WEISS. hoeni@stoned-henge.de

Suche Gefrierschrank
Tel. 07731/21223

Ölpumpe, Gefriertruhe
groß, Tel. 07461/162450

Suche
Hänge-Registraturschrank m. 3 Zügen, 2-bahnig, abschliessbar, Tel. 0171-3434400

Kapitalmarkt

Bar-Eilkredit
Vertrauen Sie uns!!
z. B. 4.000,- € - ab 67,- € mtl.
effektiver Jahreszins ab 5,2%
auch bei schlechter Auskunft · zur freien Verfügung
Anfrage kostenlos u. unverbindlich · Kontoausgleich u. Zusatzkredit
Niedrigzinsen · lange Laufzeit · kleine Raten
www.der-schnellkredit.de
Tel.: 07731-866291 Tägl. 8.00-20.00 h

So können Sie Mail-Chiffre-Anzeigen aufgeben

Noch Fragen? Infotelefon: 0 77 31 / 88 00-21 / -22

Einfach angeben, dass Sie eine Mail-Chiffre-Anzeige aufgeben möchten und Ihre korrekte Mailadresse gut leserlich dazuschreiben. Wer auf Ihr Inserat per Mail-Chiffre antwortet, sieht nur Ihre Chiffrenummer, Ihre Mailadresse bleibt unsichtbar. Natürlich können Sie Ihre Mail-Chiffre-Anzeige auch unter http://www.wochenblatt.net/kleinanzeigen aufgeben.

Alles fürs Kind

Tagesmutter gesucht
für 1jähr. Kind, in Stockach, Tel. 07774/1747

Playmobil (Feuerwehr-
Polizei, Piratenschiff, Baustelle) Tel. 07732-56777

Bollerwagen,
Wippenschale v. Chicco, Badewanne, Mädchen-Kleidung Gr. 50-68. Tel. 07734/936373

Kinderwagen wie neu
88.- €, Tel. 07731/47297

Lego Duplo 372 Teile
m. Platte, 30 €, Leapster + 4 Spiele 40 €, Holztafel 5 €, Ki.-Schreibti. Holz 20 €, Kaufladen Holz m. Zub. 40 €, Ki.-Tisch m. 4 Stühlen 20 €, Tel. 07731/911069

Höhenverst. Laufstall
VB 80.- €, Dreirad mit Lenkstange, VB 40.- €, Roller, VB 25.- €, Schaukelschnecke, VB 15.- €, Ki.-Bekl. ab Gr. 50/56 bis 116, Tel. 0173-8649855

Babyzimmer 2 J.
Buche 150 €, T. 07731/185927

Bekleidung

Köche/Kochlehrlinge!
Bekleidung Gr. 46, 1a Qualität (Greiff) 29 Teile, Jacken-Hosen-Schürzen usw., NP 471 €, nur 200 €, Tel. 07731/27921

Da.-Blauf.-Pelzmantel
Gr. 38/40, neuw., zu verkaufen, Tel. 07731/27831

Kommunionkleid
lang, 25 €, Tel. 07731/45950

Dickie Winterjacke
kaki, Gr. 164, € 29.-, Scott Snow - Board Jacke, grau-schwarz, Gr. 164, € 29.-, Tel. 07732/56204

Verkäufe

Modell-Eisenbahn
„Märklin" Spur Z, gr. Menge wegen Zeitmangel zu verk., VB 2500,- € Tel. 07731/27609 od. ab 19.30 Uhr 07731/ 921357

Registrierkasse Sigma
CR 3000 + 100 Kassenrollen, Preis VB, Tel. 07739/926130

Liebhaber-Imbisswagen
sofort zu verk., anschauen lohnt sich, Tel. 07739/926130

Schönes Wasserbett
2 x 2 m, gut erhalten vom Wasserbettzentrum Singen, mit allem Zubehör und Chromgestell sowie 2-Sitzer-Ledersofa. Tel. 07731-919329 Event House.

Nähmaschine Bernette
kpl. „Bernina" Funlock 009D CC, kaum gebraucht, wg. Krankheit zu verkaufen. Tel. 07732/2093

Gold-Taschen-Uhr
von 1910 mit Chronograph und Minuten. Schlagwerk, Schweiz, schwere und große 60 mm Uhr. € 3800.-, Tel. 0171-4400400

Eckbank mit Tisch
Glas-Couchtisch, Badezi.-Möbel u. Diverses, T. 0173-8456354

Zu verkaufen
3 Kassen, 3 Mikrowellenherde, 300 Teller u. Besteck, 1 Lyonerstreifenschneider, 2 Egro-Kaffeeautomaten, div. Tische, Stühle, Barhocker, div. Kühlmöbel, 1 großer Doppelwurstgrill, 4 Spülmaschinen. Tel. 0170/4926586

Oltank, Metall, 620 l
m. 80 l Restöl, gg. Anzeigengebühr abzugeben, Tel. 07731/61358

Wohnungsauflösung
Kleiderschr., Bett, Rost, Matr., Waschmasch., gemütl. Ecksofa, kl. Tisch + 4 Stühle, Lampen, div. Kleinteile u. El.-Geräte, alles 1 1/2 J. alt, Fr. 15.12. von 16-18 Uhr in Si., Hohenkrähenstr. 29

Tischtennisplatte
wetterbeständig, alubeschichtet, zu verk., VB € 100.-, T. 07732/54842

Auschnittmaschine
(Bizerba) z. verk., T. 07735/1021

Wasserbett 180x220 cm
Softside, 1500 VB, 0173-1081177

Skianzug Gr. 40 rot
Ski, Marke: Head, mod. Bindung u. Skistöcke, f. 60€, Tel.07732/13923

Fenster gebraucht
Holz/Alu incl. Rolladen, B 1,22 + 2,16 H 1,40 m; 1 Tür 1,06 x H 2,20 m gegen Anz.-Gebühr abzugeben. Tel. 07771/4278

Schöne Da.-Pelzkappen
(Nerz, Fuchs) St. 25,- € günstig! alter brauner Lederkoffer 20,- €, stabiler Holz-Schlitten, 15,- €, Karate-Anzug Gr. 170 mit gelb. Gürtel, 10,- € T. 07771/3383

Gr. Drechselmaschine
mit viel Zubehör, Motor 380 V, 150.- €, Tel. 07774/498

ENGLI. GESCHIRR
Komplett-Set für 12 Pers.Wood & Sons.VB 99, 07732-972528

Garagenflohmarkt
Do., 14.12., 16-20 Uhr, und Sa., 16.12., 10-13 Uhr in Engen, Scheffelstr. 4: div. Möbel, Pelze, versch. Geschirr, Kleidung, Lampen, Sportgeräte, Deko- u. Geschenkartikel.

Fitness - Center
Vertrag in Singen abzugeben, Laufz. noch 16 Monate, danach 8 Wochen kostenl. trainieren. Tel. 0172-7417379 (Mailbox nutzen)

Wohnungsauflösung
Schlafzi., Waschmasch., Trockner, Wohnzi., Tel. 0173-8316147

Multitrainer Fa. Hammer
Muscle Gym, wenig gebr. für 150€ zu verk. Tel. 07732/52048

Brennholz Birke, Ahorn,
Fichte zu verk. Tel. 07771/ 3867

Hochbett m. Schreibti.
Kiefer massiv, 150 €, Kaufladen 20 €, Eisbereiter Philips 15 €, Da.-Fahrrad 20Z. 3-Gang Pegasus 15 €, Tel. 07732/58467

Wohnungsauflösung
Säntisstr. 9, Gottm., T. Si/72046

6 Bistro Stühle neuw.
1 Hochstuhl, 1 Carrera-Bahn, Preise VB.Tel.07731/23246

Haushaltsauflösung
div. Möbel, Elektrogeräte, Sa., den 16.12., RZ - Alemannenstr.4 (Stein), von 14.00 -19.00Uhr. Tel. 07732/971296

Tischkreissäge
VB 100.- €, Kupfer-Waschkessel m. Wasserboiler u. Wasseranschl., VB 200 €, heller Kleiderschrank, neu (Fehlkauf) 2.50 m, Schiebet., VB 100.- €, T. 07731/66371

Brennholz
Buche/Eiche/Tanne gemischt zu verk., Tel. 0151-11607232

Kühlgefrierkombinat.
„Liebherr", Kühlteil 181ltr., Gefrierteil 125ltr., VB 150€, Gefrierschrank 243ltr., H 180cm, VB 300€, 2 Mini Küchenherd, f. Singles, 2 Platten + Bachofen + Grill, fast neuw., VB 70€,Speise -u. Kaffeeservice „Wildrose", von Villeroy & Boch zum 1/2 Preis. Tel. 07732/2488

Weihnachtsgeschenk?
zu verk., Keyboard, Laptop, el. Akkordeon m. Veranst.-Zub. (Boxen, Verstärker) u.v.m., Fr. 15.12.06 v. 17-20 h, Körnerstr. 6, Si. bei Firoito

2 Handy's UMTS V 980
Motorola, neuw., je 100.- €, Tel. 07731/49130

Schnäppchen
Rolly-Toys Trettrakor und ein Yamaha Keyboard kaum bespieltSehr gepflegt günstig zu verkaufen auch einzeln.07734/934508

Gartenhäcksler 'Gloria'
60,- € Tel. 07771/1298

Hoch-Bett Woodland
Ki.-Zi.-Lampe, Lego-Tisch, Duplo-Toolo, Kran, X-Box-Spiel: Findet Nemo, Preise VB, Tel. Si/51101

Zerox
Crosstrainer Ergometer 350.- VB, sowie Ceranherd freistehend für 80.- zu verk., Tel. 07734/936746

Glasbausteine
ca. 160 St., 120 €, 0171-9861099

Bäckerei-Auflösung
E-Geräte zu verk. 0176-24937082

Unterricht

PC - Anfänger
44, m, sucht kompetente Person für PC-Schulung in L'hafen, auch Kontakt zu Gleichgesinnten. Zuschriften unter 109889 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nachhilfe f. Engl.+Math.
6. Kl. Realsch. nach Hilzingen gesucht, Tel. 07731/143201 od. 0175/7827034

Nachhilfe
Erf. Lehrer in Radolfzell gibt Nachhilfe in Mathe, Physik u. Chemie, RS. u. Gym., alle Klassenstufen. Tel. 07732/820219

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Ihr Wochenblatt

Haushaltshilfe gesucht
in R'zell, Tel. 0151-18466863

Putzstelle in
Stockach auf 400€ Basis 07771/913802

Heizungsbauer ges.
v. Privat, T. 0176-21321199

Putzhilfe gesucht
wöchtl. 3 Std., Tel. 07731/947989

Putzhilfe gesucht
1x wöchentl. f. 2 Std. v. Privat n. R'zell, Tel. 0172-7496035

Hausfee gesucht
Familie in Schaffhausen, nahe der deutschen Grenze sucht reife, motivierte Haus-Fee mit Eigeninitiative, die mit uns im Haus oder außerhalb leben kann. Aufgaben: 1.) Betreuung der Kinder 13 und 3 1/2, 2.) Hausarbeiten: reinigen, kochen, waschen und bügeln, Qualifikation: mehrere Jahre Arbeitserfahrung als au Pair oder Kindermädchen, gute Referenzen, Nichtraucherin, Führerschein, Alter 25-50 Jahre, spricht wenigstens eine der folgenden Sprachen: Französisch, Deutsch, Englisch, Tel. 0176-19956004

Stellengesuche

Frau bietet ihre Hilfe an
im Haushalt, Tel. 0175-9573584

Erzieherin (Zeitl. flex.)
sucht stdw. Beschäftigung/Aushilfe, auch branchenfremd möglich. Senioren, Rezeption, Verkauf o.ä. Tel. 07732/55614

Jg. Arzthelferin
sucht neuen Wirkungskreis in Singen/Umgeb., T. 0176-63004270

Suche Stelle
als Haushaltsh. od. Putzstelle in Singen, Tel. 0178-6070343

Pflegeassistentin
pflegt, betreut, unterstützt Senioren und bedürftige Menschen. Tel.: 07735/937870

Tiermarkt

Jg. Apfelschnecken für
Aquarium zu verschenken. Einfache Haltung. Sehr schönes Deko. Tel. 07732/54781 AB

Dalmatiner, 1 J.,
kinderlieb, m. Autogitterbox f. 500 € zu verk., Tel. 07739/928772

Schäfer-Rottw.-Welpen
8 Wo. in liebev. Hände günstig abzugeben, T. 07733/98498

Reitbeteilung
auf ungarischen Pferden gesucht, Tel. 07733/98498

Zu verschenken
5 Meerschweinchen (4 Männ., 1 Weib.), 6-8 Wo. alt, Tel. 0179-9586619

Perser-Kätzchen
zu verk. Tel. 07527/6157

Beagle + Zwerg-
Langhaardackel, kpl. geimpft, m.Pap. zu verk. 07577/9144

Katzenzüchter gesucht
BKH/Kartäuser, T. 07731/794554

Aquarium 120 l
m. Innenleben u. Zubehör, 100 €, Tel. 0173-1081177

Westernsattel
Reining, 15,5", 2 1/2 J. alt, Holz-Fiber-Baum ca. 68 cm, Basket-Muster, lag auf leichtem QH, Superzust., Bild kann gemailt werden, 1000.- € (NP 1750.- €) Tel. 0170/1887249

Freizeitpferd m. Pap.
17 J., brav, mit Sattel, Trense etc. usth. abzug., Tel. 0176/20903725

Nicht nur unterm
Tannenbaum sondern für ein ganzes Hundeleben lang suchen süsse Malteser (Rüden) ein neues Zuhause. Die Welpen sind gechipt, geimpft, entwurmt u. ab sofort zu verkaufen. Tel. 0160-91730511

Schöner Katzenbaum
3 Etagen mit Schlafhaus, 39€, Eckkatzentoilette mit Deckel, weiss, 15€, 1 Katzentransportkorb, 15€.Tel. 07732/56204

Pferdeboxen frei
zur Selbstversorgung, 2 sep. Ställe, Tel. 07731/911910

Aquarium 120ltr.
mit Unterschrank, Ahorn, 1Jahr alt, inkl. Inhalt u. Zubehör.,180€. Tel. 07733/1513

Suche für meine Stute
einen verträglichen Boxenkumpel in kl. Offenstall bei Bohlingen. Tel. 07731/ 791441 (abends)

Entlaufen

Katze Vermisst
Seit So 02.12.06 ist unser Tigerkater in Hausen an der Aach vermisst er hört auf Rudi ist schwarz grau, sehr schlank und hat lange Beine.Wer ihn sieht oder findet 07731-185202

Zugelaufen

Zugelaufen !
schwarzer Kater, zutraulich, gepfl., mit Glöckchen am Halsband; er hält sich schon seit einigen Wochen bei uns am „Spittelsberg 1" (zw. L'hafen u. Espasingen) auf, der Besitzer möge sich bitte bald bei uns melden. Tel. 07773/7490

Dienstleistungen

Lebenshilfe

Fundgrube

HONDA
The Power of Dreams

ERLEBEN SIE DEN NEUEN HONDA CR-V



Nutzen Sie die exklusive Gelegenheit und lernen Sie den neuen Honda CR-V schon vor der offiziellen Markteinführung im Januar 2007 bei uns kennen.

Die Presse ist bereits begeistert:
„Honda greift die deutschen Premium-Allradler an. Der neue CR-V hat alle Ketten gesprengt und präsentiert sich mit einem eindrucksvollen Maßanzug." (Focus.de)

„Europäischer denn je wird der neue Mittelklasse-SUV der Konkurrenz viel Kopfzerbrechen bereiten." (Stern.de)

Der neue Honda CR-V wird auch Sie faszinieren.
Wir freuen uns auf Sie!

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 87 98 88
www.hondafugel.de

Über **300** aktuelle gebrauchte Mercedes, Smart, Chrysler & Jeep
www.riess-gruppe.de



IHRE SPEZIALISTEN FÜR JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN

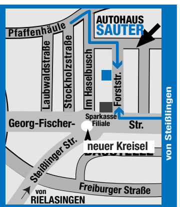
Ständig über 200 gebrauchte Fahrzeuge.
Wenn Mercedes – dann Bölle!

BÖLLE AUTOMOBILE
SINGEN | KONSTANZ

0 77 31/82 01 - 260 | 0 75 31/99 35 - 37 | gebrauchte@boelle.de | www.boelle.de

---

✓ Peugeot Neuwagen/ Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
✓ Werkstattarbeiten
✓ Garantiearbeiten
✓ Reifenservice



Gebrauchtwagen

- **BMW 530i Edition Sport** Bj. 04/2002, 4/5-Türer, rot, 83 Tkm, 170 kW, Klimaautomatik € 15.900,–
- **FORD Galaxy 16V Ghia** Bj. 01/2002, Kombi/Van, silbermet., 90 tkm, 107 kW, Klimaautomatik MwSt. ausw. € 11.250,–
- **MAZDA Xedos 6 2.0i V6 Business** Bj. 08/1999, 4/5-Türer, grünmet., 145 Tkm, 103 kW, Klimaautomatik € 5.200,–
- **PEUGEOT 307 CC 140 Tendance** Bj. 05/2005, Cabrio, schw.met., 22 Tkm, 103 kW, Klimaautomatik, inkl. Wi.kpl.rad, MwSt. ausw. € 18.900,–
- **PEUGEOT 407 SW 160 Premium** Bj. 08/2005, Kombi/Van, silbermet., 10 Tkm, 116 kW, Klimaautomatik MwSt. ausw. € 19.900,–
- **PEUGEOT 1007 75 Filou** Bj. 12/2005, Kombi/Van, gelbmet., 10 Tkm, 54 kW MwSt. ausw. € 10.100,–
- **Land Rover, Freelander Td4** Bj. 12/01, 82 kW, Diesel, 65 Tkm, Sitzheizung, Klima € 13.500,–
- **Fiat Punto 1.1 55Slim** Bj. 03/99, 40 kW, 117 Tkm, Radio, Glasschiebedach € 2.200,–

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Forststraße 8 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 1 47 69 - 0

Audi

Audi 80 1,8 S, 90 PS, EZ 10/88, TÜV/AU 3/07 (neu gg.Aufpr.), VB 688.- €, Tel. 0163-1407652. guter Zustand

Kaufe alle Autos
ab Bj. 90 – 06, Diesel / Benzin / TÜV / km / Unfall egal
Tel. 0 77 31 / 1 47 69 61

Audi A3 schwarz-met. Bj. 97, 149Tkm, SD 125 PS, 8-f. ber., VB 6200,- € T.07465/920746

Suche Audi 80 B 4 Bj. 94, Tel. 07731/184012

Audi A6 1.9 TDI Bj. 12/98, 7600,- € T.07773/1714 ab 17 Uhr

Audi A6 Avant Bj. 98, tiefer, breiter, schwarz, Pr. VB, Tel. 0170-4914756

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

Winterauto Audi 80 Bj.89, 171Tkm, TÜV 1/08, 66KW, Kat, 8fach ber, SSD, guter Zust, 1099 €, 0160-97527836

Audi 80 1,8 S G-Kat Bj. 89, 95Tkm, 88 PS, gut. Zust., Servo, SD, ZV, Tüv/AU 12/08, Pr. 1200,- € Tel. 0160-2336329

BMW

BMW 320 Coupe, 11/94 131Tkm, TÜV/AU neu, Klima, SD, M-Technik, Alu 235/40/17, VB 6200 € , T. 07732/988072 ab 18 h

www.bmw-auer.de
Mehr als **900** Fahrzeuge täglich aktualisiert
AUER
BMW, MINI, VOLVO und LANDROVER Vertragshändler

www.klett.net
Telefon 07731-924943
Gebraucht- & Jahreswagen
BMW Service · MINI Service
Vertragswerkstatt der BMW AG
...dauerhaft faire Preise!
klett Rielasingen
Autowelt + Service

Daihatsu

Daihatsu cuore Bj. 98 69Tkm, 1.Hd., TÜV neu, Airb., 1800.-€. Tel. 0171-1454495

Fiat

Fiat Punto, rot, Bj. 96 € 800.-, Tel. 07732/57968 ab 18h.

Punto Diesel, 70 PS, EZ 7/04, 19Tkm, 7200 €, Tel. 0160-8731307 ab 14 Uhr

Ford

Escort Kombi sportl., Bj. 95, Phlip-Phlop-Lack., tiefer, Alufelgen, Sportauspuff, CD-Player, 4 neue WR, sgt. Zust., 1400 €, T. 07731/955266

Ford Fiesta, Bj. 93, TÜV/AU 10/07, 96Tkm, 50 PS, VB 500 €, T. 07738/7454 ab 18 Uhr

---

MS www.ms-autoprofi.de
autoprofi
MARC STEINICH
Tel. +49 (0) 7425 326483

www.automarkt-radolfzell.de
über 50 Fahrzeuge mit Bild tägl. aktualisiert!

Ford Escort Kombi 1,4 iG-Kat. Top gepflegt.75 PS,55 KW,09/1998. 96500km. Dunkelblau. TüV,ASU,Bremsen hinten und Kupplung sind neu. 3500€ Festpreis. Tel.Nr. 0171-1234423, Zusch riften unter www.wochenblatt.n et/mailchiffre Nr: 109870

Ford Mondeo Kombi Gia 2,5L 170 PS umfangreiches Zubehör Wi u.So Reifen mit Felgen EZ 12/97 TÜV NEU 128 TKm VB 4200,-Euro 0171/64899

Ford Probe, Bj. 94, 140Tkm, rot, sportl., tiefergelegt, Rundumspoiler, TÜV 1,5 J., VB 2500.-, T. 07733/996835

Ford Escort Kombi Bj. 6/98, Unfallschaden vorne, 105Tkm, TÜV/AU 8/08, VB 1200.- €, Tel. 0171-1981019

Honda

Honda Accord Bj. 1994 f. € 700.-, Tel. 07732/972840

Mazda

Mazda 626 silber Bj. 2000, 24Tkm, Preis VB,Tel. 07734/6168

Mercedes

C180 mit Anhänger Bj98,AK,Klima,ZK,Anh.750Kg,SR, WR, 8400.-€ Tel: 01717949052

Kaufe KFZ – aller Art
Diesel + Benziner, TÜV, km, Unfall egal.
Tel. 01 71/1 25 24 51

Merc. 300 CE 24 Coupe Bj. 92, 2003 km, 2 J. TÜV/ASU, AHK, SD, 2950.- VB, Si. 189627

Kaufe Mercedes
auch Busse 0 75 31/28 41 96

200 E T-Modell Bj. 96, guter Zustand, km 130'8-fach ber. VB € 4.950,—Tel.: 0773252705

A140 Elegance Topzust. EZ 98, 82 PS, 58Tkm, anthr., Preis VB, Tel. 07731/47701

Opel

Opel Tigra 1.4 l Bj. 97, 87Tkm, Klima, el. FH, tiefer gel., schwarze Lack., Sportausp., ATM m. Garantie, TÜV/ASU neu, 3500 € T. 07731/64496

Opel Corsa, Bj. 94, lila, TÜV 08, 100Tkm, 1500.- €, Tel. 07731/921773

Astra Kombi, Bj. 98, Klima, Airbag, el. FH, el. SD, blauschwarz, 5500.-VB, 0173-1081177

Vectra Caravan 97 Klima,TÜVNeu,8fachber.,ZV,AHK, ZV,Hagelsch. VB2250 Si. 42577

Vectra A, 75 PS EZ 92, Motorschaden, 84tkm, nur Selbstabh., TÜV/AU 07, 150 €, T. 0178-1879320 ab 18 Uhr



SUBARU
Abb.: Forester
Klök & Ströhle GmbH Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Corsa, Bj. 96, 130Tkm, 1590.- €, Tel. 07731/25450

Opel Astra 1,6 Bj.98, sehr guter Zustand, 8-fach ber., silber, w/Umzug abzugeben - VB € 2950,00Tel.: 0773252705

Kadett E G-Kat 55 kw, Bj. 89, 122Tkm, leichte Schweißarb.,Resst sgt. Zust., da v. Neut., VB 300.- €, 0174-9778014

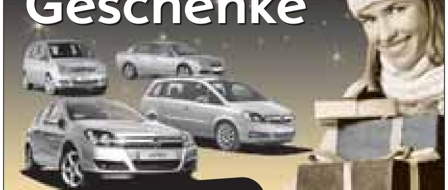
Der Opel Zafira



Ständig 100 Fahrzeuge im Internet unter www.opel-schoenenberger.de

z.B. Zafira Edition 1.9, 88 kW, Diesel, EZ 11/05, 9.500 km, Klima, Sichtpaket, Radio CD MP3 u.v.m.
Aktions-preis € **20.850,-**

Wir machen **Geschenke**



TomTom GO 510 Navigationssystem
GRATIS ** on TOP!

und Mehrwertsteuer geschenkt!*
Für Opel Kurzzulassungen und Vorführwagen**
(auch für Fahrzeugbestellungen bis 31.12.06).

z.B. Tigra Sport 1.8, 92 kW (125 PS), Kurzzulassung, metallic, Klima, Radio CD30 MP3 u.v.m.
Neu-preis*** 21.422,€ Aktions-preis **17.990,-€**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 7,7 kombiniert. CO2-Emissionen (g/km): 185 nach 80/1268/EWG

z.B. Vectra Caravan Edition 1.9, 110 kW (150 PS) Diesel, Kurzzulassung, Klima- /Sichtpaket, Bordcomp., Sitz- /Infotainmentpaket, Tempomat
Neu-preis*** 33.010,€ Aktions-preis **27.950,-€**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 6,0 kombiniert. CO2-Emissionen (g/km): 162 nach 80/1268/EWG

z.B. Meriva Edition 1.8, 92 kW (125 PS), Vorführwagen, EZ 09/06, metallic, Technikpaket, ZV, Radio CD, Klima u.v.m.
Neu-preis*** 20.215,€ Aktions-preis **16.450,-€**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 7,9 kombiniert. CO2-Emissionen (g/km): 190 nach 80/1268/EWG

z.B. Zafira Edition CNG Gas 1.6, 69 kW (94 PS), Vorführwagen, EZ 10/ 06, Klimaautom., Sichtpaket, Radio CD, Dachreling u.v.m.
Neu-preis*** 27.695,€ Aktions-preis **22.330,-€**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 8,2 kombiniert. CO2-Emissionen (g/km): 161 nach 80/1268/EWG

* Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers enthaltenen Mehrwertsteuer-Betrags. Außer Astra TT, Antara, GT, neuer Corsa.
** Außer Astra TT, Antara, GT, neuer Corsa.
*** Neupreis = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung.

Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region
Autohaus Schönenberger

Steißlingen
Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00

Radolfzell
Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00

www.opel-schoenenberger.de

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Vectra B 2,0 16V Ez.06/97,135 Tkm,TÜV-AU 05/07Klimaaut.,ZV m.Fb, BC, el.Fh,2xAirbag,ABS,TC,CD,NSW, Alu Sommer/Winter, VB 3900.- 07731-53559 o. 0172/7643905

Peugeot

Peugeot 106, Bj. 95, 75Tkm, sgt. Zust., TÜV 4/08, VB 1350 €, T. 0041/76-4912574



SUBARU
Abb.: Impreza
Klök & Ströhle GmbH Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Renault

Megane 1.6 l Bj. 96, 112Tkm, sparsam, VB 2.200.-. Tel. 0162-7859458

R 19, Wintertauto Topzust., EZ 11/93, 96Tkm, TÜV/ASU 07, VB 1300€, 0162-4287919

Laguna Kombi 1.6 viele Extras z.B. Bordcomp., Klima, So.- + Wi.-R. auf Felgen neu, EZ 11/98, 1. Hd., AHK,dkl.rot-met.,106Tkm, VB 5900,- € T.07771/61311

Seat

Seat Ibiza VB 300.- €, T. 07734/936323

Subaru



SUBARU
Abb.: Justy
Klök & Ströhle GmbH Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Skoda

NEU!

Autohaus Brütsch GmbH
Škoda Vertragshändler
Gänsäcker 4, 78532 Tuttlingen
Telefon 0 74 62/94 62-0

Service
Autohaus Brütsch GmbH
Škoda Servicepartner
Gottlieb-Daimler-Str. 19, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/90 98-0

info@autohaus-bruetsch.de
www.autohaus-bruetsch.de
Ihr neuer Škoda Partner

A1
* Alle Angebote solange Vorrat reicht. Angebote gültig bis 31.12.2006
** Ausgenommen Pumpedüse-Modelle, hier bitte gesondert anfragen.

AUTOSERVICE
Meisterservice zum Spar-Tarif

78224 Singen
Georg-Fischer- Str. 33
077 31/78 99 91
www.a1-autoservice.de

Das gehört angezeigt!
Reifenangebote für alle Marken, alle Modelle zu super Preisen!

Zum Beispiel: **Komplettradsatz°** Stahlfelgen
Kleber Protectis 195/65 R15 91T € 390,- inkl. MwSt*
Michelin Alpin A3 195/65 R15 91T € 490,- inkl. MwSt*
Wagenwäsche-Gutschein beim Kauf eines Radsatzes.
°Z.B.: Audi A3, Audi A4, VW Golf IV/V, Passat, MB C Klasse, Opel Vectra.

Scheibenklar zum abfüllen € 1,20/l*

Bremsscheiben VW Golf 1,6ltr Bj. 92-97 **à € 12,-***
Belagsatz VW Golf 1,6ltr Bj. 92-97 **à € 39,-**
Festpreis Einbau à € 40,-

A1 Ölwechsel
inkl. Markenöl nach Spezifikation des Herstellers, exkl. Filter

4 Zylinder ** € 40,-*
6 Zylinder ** € 60,-*

+++kostenloser Licht- und Scheibenwaschanlagentest+++

Toyota

Yaris Verso 1.3,
Bj. 2/01, 125 Tkm, 86 PS, silber, Alu, Klima, Topzust., 5.900.- €. Tel. ab 19 Uhr 07774/9225599

Corolla EZ 2/93, 38Tkm
E2, 65 kW, 5trg., neue Allwetterbereif., Schneeketten, Radio, Cass., Garagenwg., VB 3500.- €, Tel. 07731/984395

VW

Golf III Diesel
EZ 9/95, 64 PS, TÜV 10/07, VB 1900.- €, Tel. 0160-96665543

VW Passat Variant GL
gt. Zust., D3 nachrüstbar, 1450 €, Tel. 07774/7487

Suche laufend
Pkws ab Bj. 1994, Barzahlung!
Kirstein-KFZ, ☎ 0 77 32/1 46 83 oder 0 761/55 11 93

VW Golf Cabriolet
„ Bon Yovi“ EZ 11/96, 90PS, 101Tkm, TÜV/ASU u. Batt. neu, el. Verdeck/FH/u. Aussensp., ZV, Servo, ABS, blau-met., Sportsitze, Radio CR, BBS-LM So-Reifen, neu Wi-Reifen auf Felg. zum Winter-Schnäppchenpreis von € 6.500.-.Tel. 07732/52371

VW POLO 1,4 l
4-türig, 75 PS, 73 TKM, EZ 12/02, Klima, Alu, RadioD, sgt. Zustand, 6900 €, Tel 07465-18777

Golf IV, Highline
1,6l, Bj.99, 73,3Tkm, Tüv-Asu 10/07,neue WR, Alufelgen für SR, get. Scheiben, Chromrückl., Klimatronik, usw VB 8.500 Tel.07734/2340 ab 18.00 Uhr

Golf III 93, TÜV/AU 8/08
Servo, Wi-und So/Reifen, 1300€. Tel. 0151-53927985

VW Passat TDI Variant
EZ 11/01, 74KW, 80Tkm, unfallfrei, 1.Hd., Klima, Tempom., Radio CD, VB 9800,-€.Tel. 0171-3566974

VW Polo, schwarz
EZ 1991, 125Tkm, TÜV/ASU 3/08, 1350.- € VB, Tel. 0176-21634113

Golf II, Bj. 90,
1. Hd., 131Tkm, TÜV/AU 12/08, Bremsen neu, Servo, Garagewg., SD, grünmet, T. 07732/822784

Geländewagen

Schnäppchen
MB ML 320, EZ 09.98,130000Km, Vollausstattung, Blaumetallic, VHB 11999.-Tel: 07731/71980

Nutzfahrzeuge

Baumaschinen aller Art
Autos, LKW & Busse kauft Fa. Scherzer
Tel. 0 77 31 / 96 25 13
Fax 0 77 31 / 92 20 69 · Mobil 01 76 / 20 92 25 64



NUR NOCH 19 TAGE BIS ZUR 19% MWST. BEI LAGERWAGEN BIS ZU 16% SPAREN!!!!!!

Von wegen 19% - greifen Sie jetzt zu und sichern Sie sich den alten Preis aus 2006 - für unsere SEAT Lagerfahrzeuge!*

Und mit dem **emoción-Paket**** gibt es eine attraktive Rate noch dazu - unsere Neuwagen-Finanzierung zu 2,9% effektiven Jahreszins in Verbindung mit umfassendem Versicherungsschutz (Kfz-Vollkasko, Garantieverlängerung, Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit). Fragen Sie uns nach einem persönlichen Angebot - wir beraten Sie gerne!

- **SEAT Ibiza Sport Edition 75 PS 1.4 16V*** ab 11.980,00 EURO**
  3 Türen, Klimaanlage, Sportlederlenkrad, Aluräder, Nebelscheinwerfer, Radio CD Alana, ABS, 4 Airbags, u.v.m.
  Kurzzeitzulassung
- **SEAT Ibiza Sport Edition 85 PS 1.4 16 V*** ab 12.980,00 EURO**
  3 Türen, Klimaanlage, Sportlederlenkrad, Aluräder, Nebelscheinwerfer, Radio CD Alana, ABS, 4 Airbags, u.v.m.
  Kurzzeitzulassung
- **SEAT Leon Torro 100 PS 1.9 TDI*** ab 15.380,00 EURO**
  Sondermodell Torro mit Climatronic, Radio CD aura, Aluräder, ABS, 4 Airbags, Nebelscheinwerfer, el. Fh, el. Spiegel, Sportsitze, Sportlenkrad u.v.m.
  Kurzzeitzulassung
- **SEAT Altea Sport Edition 140PS 2.0 TDI DSG*** ab 21.980,00 EURO**
  Altea DSG, 6 Airbags, ABS, ESP, HBA, Aluräder, Sportsitze, Sportlenkrad, Climatronic, Radio CD mit Lenkradfernbedienung, getönte Seitenscheiben u.v.m.
  Kurzzeit Zulassung

* Bei Fahrzeug-Auslieferung bis 30.12.2006.
** Ein Angebot der SEAT Bank und des SEAT VersicherungsService für Privatkunden, gewerbl. Einzelabnehmer und Sonderabnehmer (ausgenommen Mietwagenfirmen, Taxiunternehmen, Fahrschulen), gültig bis 31.12.2006. Abbildung zeigt SEAT FR Range mit Sonderausstattung.
*** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 7,7 / außerorts: 5,1 / insgesamt: 6,0 / CO_2-Emissionen g/km: insgesamt: 168

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singener Str. 17, 78267 Aach
Tel: (0 77 74) 5 01-4 50
Fax: (0 77 74) 5 01-2 88
marc.kappes@grafhardenberg.de
http://www.aach.seat.de
XXP 863
SEAT

Anhänger-Vermietung
Tankstelle Berliner Platz, Tel. 2 11 08

Wohnwagen

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Barankauf aller Wohnmobile
Tel.: 0 800 / 186 0000
(gebührenfrei)

Sonstige Modelle

Hyundai Lantra 16 V
Bj. 96; 90 PS,Tüv/AU neu, 130Tkm, VB 1600,- € T. 0176/29845407

Oldtimer Trabi Bj. 63
gg. Gebot, Tel. 0176/22354198

Altautos
werden abgeholt. Tel. 0 77 31 / 2 11 08

KIA Carnival V6 LS
7-Sitzer, EZ 8/00, 71Tkm, 165 PS; Klima, dkl.rot-met., SD, Dachträger, el. FH, ABS, 2x Airbag, 1. Hd., VB 6000,- € Tel. 07771/875615

Suche Winterauto
Tel. 0176/41073718

ABSCHLEPPDIENST FUCHS

Tag und Nacht
+ Altautoabholung
Tel. 0 77 38 / 12 99
oder
01 70 / 2 91 88 88

Kfz.-Zubehör

Kpl. Winterräder
195/65R15, Tel. 0176-23438156

Vor der MwSt-Erhöhung noch schnell zuschlagen!

EU-Neufahrzeug


Abb. ähnlich

Polo Trendline
z.B. 47 kW/64 PS, 4-türig, Klima, el. Fensterheber, Zentralverriegelung, u.v.m.
ab 12.580 €
gespart: 2.000 €*
*gegenüber der UPE des Basismodells
Anzahlung: 2.800,-€,
Schlußrate: 6.200,-€,
48 Mon. Laufzeit,
10 tkm/Jahr, 1,9 % eff. Jahr
montl. 89,- €
Kraftstoffverbrauch für den 1.2 l Motor mit 47 kW in l/100 km nach Richtlinie 1999/94/EG: kombiniert (5,9), innerorts (7,7), außerorts (4,9). CO_2-Emissionen in gr/km: 140

EU-Neufahrzeug


Abb. ähnlich

Polo Trendline
z.B. 59 kW/80 PS, 1.4 l, Klima, 4-türig, ZV mit Fernbedienung, u.v.m.
ab 13.780 €
gespart: 2.200 €*
*gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers
Anzahlung: 3.300,-€,
Schlußrate: 6.457,44,-€,
48 Mon. Laufzeit,
10 tkm/Jahr, 1,9 % eff. Jahr
montl. 99,- €
Kraftstoffverbrauch für den 1.4 l Motor mit 59 kW in l/100 km nach Richtlinie 1999/94/EG: kombiniert (6,4), innerorts (8,5), außerorts (5,2). CO_2-Emissionen in gr/km: 152

E. Gohm Graf Hardenberg
Volkswagen Zentrum Singen
Singen · Stockholzstr. 17 · Telefon 07731-8301 0

Aach	Konstanz	Überlingen	Radolfzell	Stockach
07774/5010	07531/58160	07551/80950	07732/80040	07771/80070

Unternehmen der Gohm+Graf Hardenberg GmbH · www.gohm-graf-hardenberg.de

4 Wi.-Reifen
mit Stahlfelgen 185/65 R 14 86 T, Semperit zu verk., T.07731/44663

4 Wi.-Reifen m.Stahlfel.
neuw. 195/60 R14 f. BMW, 150.- €, Schneeketten neu König 26/260 Jeep, 135.- €, Tel. 07731/12081

4 Wi.-Reifen, fast neu,
ca. 8 mm Tiefe, W 70, 175/70 R 14, 84 T (u.a. f. Opel Vectra B), Hersteller Conti, f. 90.- € abzug., Tel. 07731/27532

4 Winterreifen
185/65R14 86T M+S,1 Winter gefahren ca. 4000 km, inkl. RadkappenStück € 80,00. 07733/996562

2 neue Wi.-Reifen
165/70R14; 60 € T.07771/ 3272

Wi.-R. auf Felgen 195/70
für Peugeot 307, 160,- € und div. Karosserieteile: Motorhaube BMW E 39 neu, Stoßstange für Honda Civic 50,- €; Ford Escort Stoßstange MKV 50,- €; Hecktür + Kotflügel f. Fiat Ducato. Tel. 07771/ 3272

Winterreifen
auf 5-Loch Stahlfelgen,225/55 R16, 6mm Profil, 200 Euro, 0172-8827441

Polo 4 Wi.-Kpl.-Räder
155/70 R13 75 S, 110 € VB, Tel. 0171-9992955

Wi.-Reifen auf Felgen
VW, 185/R 14, 5-Loch, 90.- €. Tel. 0160-8108586

Auto-Gebrauchtteile
aller Fabrikate am Lager
Anhängerkupplung „neu“
Klaus de Monte
Welschingen – Bundesstr. 13
Tel. 0 77 33/64 56

Suche PKW-Anhänger
mit Ladefl. mind. 2,40 m x 1,20 m, Reifen 13“ od. 14“, Tel. 0163-1409333 v. 8-13 Uhr

Pirelli Winterreifen
195/65 R15 95T auf Flege 6J x15 H2, Preis VB. Tel.07736/97091

Wi.-Kpl.-Räder f. BMW
185/65 14, 150.- € sowie f. Twingo 145/13, 70.- €, Tel. 07731/25450

Winterreifen BMW
für 3er 205/60/15 auf Stahl Preis 60.- Tel: Si 969516

2 Innen-Fahrradständer
f. Opel Zafira (Orig.), ab Bj. 2005 wg. Fahrzeugwechsel ungebr. zu verk., NP 89.- €/St., VP 50.- €/St., Tel. 07731/41936

4 Kpl.-Räder f. Opel
4-Loch, 175/70 R14 84 T, VB 100 €, Tel. 07731/884700

Wi.-Räder kpl. 2x
f. Merc. C Kl. 195/65x15, VB 150 €, Tel. 07738/5188

4 Wi.-Räder f. Golf
175/65/14, VB 115.-, 07731/41665

4 Wi.-Reifen m. Felgen
195/15 Conti-Contact f. Golf IV, 250.- €, Tel. 07731/44603

Wi.-Reifen m. Alufelgen
für Mitsu. Galant, VB 300.- €, Tel. 0160-95626014

Verk. div. Wi.-Reifen
mit u. ohne Felgen, 07731/181777

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen in allen Fabrikaten und Größen.
Telefon 0 77 33/67 86

Zweiräder

Oldtimer!
BMW R 50, 26 PS, gt. Zust., TÜV neu, VB 6000.-, T. 07462/924989

Neuw. Roller zu verk.,
Pr. VB, T. 07734/936950 tagsüber, ab 19 Uhr Tel. 07733/977965

SM 50 Mikuni Roller
weinrot, 55 km/h Höchstgeschw., fast neue Reifen, 1. Hand, Preis VB, Tel. 0151/54266035

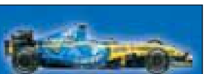
Herkules Mofa
Typ Prima 2 S, Topzust., evtl. m. Versich., läuft super, 350 €, Tel. 07731/29169

Roller Malaguti F15
Firefox Digital, Bj. 03, 6 Tkm, Unfallroller, zum basteln, VB, Tel. 0173-1844604

Roller wie neu
billig zu verk., Tel. 07731/799852

Mofa gesucht
in gt.Zust., günstig, Tel. Si/911910

RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES



Drei, zwei, eins, null…

Null Euro Anzahlung
Null Mehrwertsteuer*
Null Zinsen



Mégane Grandtour 1.4 16 V
mtl. 299,– €
Schlussrate 10.670,– €
Zins 0 % effektiv

Clio Authentique 1.2 16 V
mtl. 199,– €
Schlussrate 8.285,– €
Zins 0 % effektiv

Laufzeit 12 Monate, Schlusszahlung Renault Clio 8.285 €, Renault Mégane 10.676 €
Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,9 – 6,0, Emmisionen kombiniert von 139 bis 145 g/km, Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG

*Nachlass auf die UVP des Herstellers in Höhe der MwSt.

Autohaus BLENDER		Autohaus SCHEU
Robert-Gerwig-Str. 6	Max-Stromeyer-Str. 51	Rudolf-Diesel-Str. 11
78315 Radolfzell	78467 Konstanz	78239 Rielasingen
Tel. 0 77 32/98 27 73	Tel. 0 75 31/99 67 60	Tel. 0 77 31/2 28 72



Verkauf · Probefahrt · Finanzierung · Leasing

www.auto-brecht.de
Opel-½-Jahres- und Jahreswagen – fast wie neu – nur wesentlich günstiger!

TOP - Angebote
über 200 Fahrzeuge

Sorglos fahren…
inkl.
– 4 M+S-Räder
– 4 Jahresinspektionen (Lohnkosten ohne Material)
– 2 Jahre Anschlussgarantie


Corsa
ab 10.450,–

Corsa 1,2 Edition, 5-türig

Astra Edition Plus
25x sofort lieferbar
1,6 – 77 kW, 5-türig, EZ 08/06, metallic, Nebel, Klimaautomatik, Radio CD70 Navi, Bordcomputer, Tempomat, el. Fensterheber und elektrische Spiegel, Colorglas, Zentralverriegelung inkl. M+S-Räder
nur **16.750,– €**


Meriva
ab 14.990,–

1,6 Edition


Zafira
ab 17.990,–

1,8 Edition


Vectra
ab 16.990,–

2,2 Edition Caravan Automatik

** monatliche Rate – – ohne Anzahlung – Laufzeit 84 Monate effektiver Jahreszins 7,99 % über Santander Consumer Bank

brecht
AUTO - CENTER SINGEN
Laubwaldstr. 6 · 78224 Singen Tel. 0 77 31/82 37 11 / 15 / 16 / 19

Jetzt Probe fahren

Zieht das Licht an:
Der neue **CITROËN C4** Picasso 7-SITZER
Der VisioVan



ab **€ 89,–** monatliche Rate*

Wer Licht ohne Schatten sucht, findet im neuen CITROËN C4 PICASSO sein Glück. Seine einzigartige Weitwinkel-Panorama-Frontscheibe lässt den Innenraum erstrahlen, von allen 7 Plätzen haben Sie eine perfekte Rundumsicht. Die hinteren Sitze können Sie umklappen und versenken. Beim Preis ab **€ 20.800,–** fällt es leicht, seiner Anziehungskraft nachzugeben.

EURO NCAP www.euroncap.com ★★★★★

*Car Credit-Angebot der CITROËN BANK für den CITROËN C4 PICASSO 1.8 16V ADVANCE bei € 20.800,– Anzahlung, 2,99 % effektivem Jahreszins, 15.000 km/Jahr, 47 Monatsraten à € 299,– und 1 Schlussrate à € 8.373,–. Privatkundenangebot gültig bis 21. 12. 2006. Abb. zeigt Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch innerorts 11,3 l/100 km, außerorts 6,1 l/100 km, kombiniert 8,0 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 190 g/km (RL 80/1268/EWG).
CITROËN empfiehlt TOTAL

Gohm France Automobile GmbH (H)
Georg-Fischer-Str. 65
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 9 32 20

www.citroen-c4picasso.de
CITROËN
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Best of... Mozart

Gefeiertes Konzert in Alter Kirche

Volkertshausen (of). Mozart hat zu seinem 250. Geburtstag eine ganzes Jubeljahr auf der ganzen Welt bekommen, das sich nun zuende neigt. Und auch in Volkertshausen sollte der geniale Komponist gefeiert werden. Bereits im Frühjahr hatte der Kunstverein Volkertshausen unter der Regie von Regina Fazler einen Aperitif über Mozart veranstaltet, nun hatte der Förderverein »Alte Kirche«, erneut unter der Regie von Regina Fazler und mit dem Campanella Ensemble und dem Orpheo-Solistenensemble ein »Best of...« zum Thema Mozart zusammengestellt, dass die Besucher zu Begeisterungsstürmen hinriss. Szenen aus »Cosi fan tutte«, aus Figaros Hochzeit, aus der »Entführung aus dem Serail« und aus »Don Giovanni« wurden mitreißend von Chor und Solisten auf die Bühne transportiert. Der zweite Teil des Konzerts war ganz der »Zauberflöte« reserviert, einem der faszinierendsten Werk der Musikgeschichte überhaupt. Faszinierend auch die Inszenierung auf der Bühne der »Alten Kirche«, bei der viele sinnige Kostüme zum Einsatz kamen an denen der verspielte Meister sicher seine wahre Freude gehabt hätte. Ohne Zugabe wollte das Publikum die von Berta Hein begleiteten Sänger nicht von der Bühne lassen. Als Solisten waren bei diesem Konzert Ramona Kratzer, Huberts Barthel, Hans-Peter Blank, Christian Albert, Beate Heil, Thomas Zimmermann, Hanneli Schott, Renate Brosch, Bärbel Gönner, Anja Helmlinger und Michael Cassola im Einsatz.



Im Finale des Mozartjahrs wurde auch in der Volkertshauser Alten Kirche noch einmal kräftig gefeiert. Im Bild die Mitwirkenden des Campanella und Orpheo-Ensembles unter der Leitung von Regina Fazler in der Finalrunde des Abends. swb-Bild: of

Wein für die Werber

Kirchenchor Peter und Paul hat Nachwuchs bekommen

Singen (swb). Am Samstag vor dem Fest der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, versammelten sich die Chormitglieder des Kirchenchores St. Peter und Paul, Singen, im Sternenstüble zur Generalversammlung. Unkompliziert führte der amtierende Vorstand, Georg Engesser, durch das Programm, nachdem der beiden verstorbenen Organistinnen Irmgard Bliestle und Lydia Hempel gedacht wurde.

Kassiererin Marlies Heinisch versorgte alle Anwesenden nicht nur mit sämtlichen Ziffern und Zahlen sondern informierte über Haushaltspläne, Spendenaufkommen und sämtliche Konten, die sie das Jahr über sorgfältig verwaltete. Zum 34. Mal steht sie für den Chor in Sachen Finanzen an vorderster Front und freut sich schon heute auf die Zeit, wenn sie ohne Kassenverantwortung sein wird.

Drei Neuzugänge waren das Stichwort für Präses Norbert Keiner. Er führte die von Pfarrer Benkler eingeführte Tradition des «Werberweines« fort. Diesen so von ihm betitelten Tropfen erhält derjenige, der ein neues Mitglied geworben hat.

Es folgten die Ehrungen. Allen voran an diesem Abend Luise Joos mit 60 Jahren Sangesfreude. Stehende Ovationen unterstrichen dieses Engagement der Jubilarin, die sich im Jahre 1946 entschloss dem Kirchenchor Hausen beizutreten und vor 18 Jahren nach Singen zu St. Peter und Paul wechselte. Weitere Ehrungen: Beate Theile (10 Jahre), Reiner Haug (15 Jahre), Angelika Assfalg (20 Jahre), Marlies Heinisch (35 Jahre).

Die Ausführungen von Norbert Keiner zum Punkt: Bericht des Präses, stimmten die angefeuerte Runde nachdenklich und gaben Anstoß zum Thema »Lobpreis Gottes«. In seiner Betrachtung sieht er für viele Menschen die Kirchenmusik als Zugang zur Liturgie und. Ganz aktuell die bevorstehende Zeit des Advents, die die Suche nach einem Weg zur Helligkeit Gottes darstellt.

Abschließend erinnerte der Vorstand an die laufenden und geplanten Projekte, besonders an das Benefizkonzert am 3. Adventssamstag für das Kinderheim St. Peter und Paul und die Mitwirkung beim Konzert des Hegaugymnasiums am Donnerstag, 14.12.06 in der Pfarrkirche.



Bei der Hauptversammlung des Kirchenchor St. Peter und Paul (von links): Georg Engesser, Matthias Wodsak, Angelika Assfalg, Marlies Heinisch, Luise Joos, Reiner Haug, Beate Theile, Norbert Keiner, Ewald Beha). swb-Bild: pr

LESERBRIEFE

Bio-Bauern mehr fördern

Zum Artikel »Landwirte ziehen Bilanz« vom 6. Dezember wird uns geschrieben:

»Voller Freude konnte ich lesen, dass den Landwirten endlich einen Teil der Subventionen, nämlich 47 Millionen Euro zu Lasten Baden-Württembergs gekürzt wurden. Es wurde Zeit! Landwirte in Existenznot? Schon immer ist es den Landwirten, besonders wegen den Subventionen, viel, viel besser gegangen als anderen Menschen. Beklagt haben sich die Bauern schon immer. Einen kleinen Erfolg sehe ich da auch für den Tierschutz. Wird über die Quote Milch produziert, so werden die Kühe ständig schwanger gehalten. Die Kälbchen werden den Mutterkühen meist schon wenige Stunden nach der Geburt weggenommen, sodass die Milch, die von Natur aus für die Kälbchen vorgesehen ist, von Menschen konsumiert werden kann.

Hat eine Kuh eine Lebenserwartung von 20 bis 25 Jahren, so ist sie in der Massentierhaltung bereits nach vier Jahren verbraucht. Männliche Kälbchen, ein Nebenprodukt der Milchindustrie müssen nach 14 bis 17 Wochen (gehalten in kleinen, winzigen Boxen) zum Schlachter. Weibliche Kälbchen ersetzen oft ihre verbrauchten, ausrangierten Mütter. Subventioniert gehören die Bauern, die biologisches Obst und Gemüse anbauen und nicht mit Tierleid ihr Geld verdienen.«

Ulrich Jäck, Engen-Neuhausen

»Rentner sind nicht dumm«

Zum Stadtlinienverkehr in Singen wird uns geschrieben:

»Es ist schon geradezu peinlich, wie die Verwaltung alles versucht, um die Singener Nordstadtbewohner einzuschüchtern und ruhig zu stellen. Die Hauptsorge von Rentnern ist, dass alles teurer wird, und deshalb droht die Verwaltung jetzt mit einer Fahrpreiserhöhung. Aber Rentner sind nicht dumm. Sie können rechnen. Wenn 2 mal 2 Busse alle halbe Stunde fahren, braucht man genauso 4 Busse wie wenn alle Viertelstunde nur einer fährt, denn 4 mal 1 ist 4 und nicht 5.

Wir sind auch nicht privilegiert, denn im Bruderhofgebiet gibt es keine Post, keine Bank, kein Lebensmittelgeschäft, kein Bekleidungsgeschäft, deshalb brauchen wir einen besseren Takt. Wir Nordstadtbewohner sind sehr froh über den Vorschlag von Herrn Schubert und den Antrag von Herrn Bassler. Hoffentlich wird das bald umgesetzt. Der OB hat uns bei der Bürgeranhörung versprochen, für uns ältere Leute eine Lösung zu suchen. Wir hoffen sehr, dass er sein Wort hält.«

Liselotte Fehrle, Singen



NEU BEI DEN HEGAU-FÜCHSEN

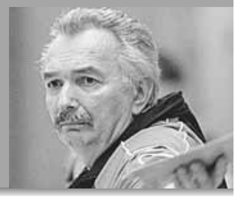
Schwere Zeiten machen derzeit die Hegau-Füchse durch. Dem Fanclub des SC Freiburg wurde eine vorweihnachtliche Bescherung verwehrt: Die Freiburger mussten im Baden-Derby der 2. Fußball-Bundesliga eine emofindliche 0:4-Klatsche gegen den Karlsruher SC einstecken. Das tut weh, dennoch gilt bei den Füchsen: Auch in schweren Zeiten treu zusammenzuhalten.



Sie sind ein eingespieltes, erfolgreiches Team: Georg und Renate Winkler vom TTC Mühlhausen wurden bei den Bezirksmeisterschaften Dritter im Mixed.

TOP-THEMA

Sind die Singener Handball-Bären bereits im Winterschlaf? Diese Frage musste sich DJK-Trainer Adolf Frombach nach der 26:35-Schlappe in Weil stellen. Dass sie es besser können wollen die Singener am Samstag, 16 Uhr gegen Meißenheim zeigen.



Sportkalender

Handball

2. Bundesliga Frauen
Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr: BSV Sachsen-Zwickau - SV Allensbach
Südbadenliga, Herren
Samstag, 16. Dezember, 16 Uhr: DJK Singen - HTV Meißenheim
Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr: SG Waldkirch/Denzlingen - TuS Steißlingen
Sonntag, 17. Dezember, 16.30 Uhr: TV Ehingen - TV Sandweier

SPORT SPOTS

Start um Mitternacht

Um Punkt Mitternacht fällt in der Silvesternacht der Startschuss zum 3. Neujahrsmarathon Zürich. Auf drei Strecken kann ein Feld von rund 250 Läufern starten. Das Anmeldeportal auf www.neujahrsmarathon.ch ist noch bis zum 17. Dezember geöffnet. Nachmeldungen sind in der Silvesternacht vor Ort bis zum Startschuss möglich.

Keglerinnen dominierten

Die Verbandsliga-Keglerinnen von Blau-Weiß Singen gewannen gegen die SKG 86 Hüfingen klar mit 2682:2609. Sie kämpften und zeigten sich hochkonzentriert. Die Singenerinnen wollten ihrer erst kürzlich verstorbenen langjährigen Chefin, Martha Schall, nochmals einen Sieg schenken. Dies gelang. Anita Zimmermann (465), Veronika Meßmer (464), Ulrike Kirchenmayer (462) und Ilona Fahr (457) hatten erstklassige Ergebnisse aufzuweisen. Die Schwarzwälderinnen waren ohne Chance.

Mit Spielwitz und Biss

TuS Steißlingen gewinnt gegen Ringsheim 35:28 (17:12)

Steißlingen (le). Die Mannschaft des TuS Steißlingen strotzt zur Zeit geradezu vor Selbstbewusstsein. Zu Recht, denn das junge Team von Trainer Erich Merk spielt einen erfrischenden und begeisternden Tempohandball. Dieser Ansicht waren auch die Zuschauer, die ihre Mannschaft von Beginn an stürmisch anfeuerten. Die Spieler dankten es mit schnellem Laufspiel, sehenswerten Spielzügen und einem klaren 35:28-Erfolg gegen Ringsheim. Bereits in der 7. Minute brachte Philipp Stoller, von Martin Kornmayer am Kreis gekonnt angespielt, den TuS mit 5:2 in Führung, die Wesley Wojtas in der 15. Minute mit einem schönen Treffer auf 11:3 ausbaute. Gegen Ende der ersten Halbzeit forderte das hohe Tempo dann doch seinen Tribut. Das Steißlinger Spiel verlor an Konzentration und erlaubte es den erstaunlich harmlosen Gästen etwas heranzukommen. Das setzte sich nach der Pause zunächst fort. Der TuS vergab überhastet gute Gelegenheiten und konnte froh sein, dass Thomas Georgius einen richtig guten Tag erwischt hatte. Mit glänzenden Reflexen bügelte er die Fehler seiner Vorderleute aus und verhinderte, dass Ringsheim näher als bis zum 20:18 in der 38. Minute heran kam. Von da an nahm der TuS-Zug wieder Tempo auf. Mit fünf Toren in Folge wurden die Gäste förmlich an die Wand gespielt und in der 45. Minute war der sieben Tore Vorsprung durch Alexander Stehle wieder hergestellt. In der Folgezeit ließ der TuS nichts mehr anbrennen und steuerte einem verdienten Sieg entgegen, der bei etwas mehr Konzentration, noch weit höher hätte ausfallen können. Trainer Erich Merk war am Ende auf seine Mannschaft zu Recht stolz. Er meinte, das Team sei zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen, in der sich jeder für den anderen einsetze. Mit dieser Einstellung sei auch in Waldkirch ein Erfolg möglich. Die besten Werfer beim TuS: Alexander Stehle mit 10, Jonathan Stich mit 8, Philipp Stoller mit 6 sowie Wesley Wojtas und Kevin Jäck mit je 4 Toren.



Philipp Stoller ist einer der »jungen Wilden« des TuS Steißlingen. Gegen Ringsheim machte er sechs Tore. swb-Bild: ts

Zwei Singener im Kreis der Großen

Singen/Uster (swb). Zwei Kämpfer des Singener Thai-Box Clubs mischten bei der Internationalen Profi-Thai-Box Gala in Uster bei Zürich im Kreis der ganz Großen mit. Für diese Gala wurden Superstars aus der thailändischen Profi-Thai Box Szene eingeflogen und Champions aus Holland, Frankreich, Brasilien und der Schweiz waren am Start. Ümüt Demirörs vom Thai-Box Club Singen bestritt einen Rückkampf gegen Adrian Kilcher vom Golden Dragon Gym, den er im Oktober dieses Jahres schon in Zürich besiegt hat. Auch diesmal ging der Singener Kämpfer als klarer Sieger aus dieser Begegnung hervor.Valdet Gashi aus Singen stieg gegen den amtierender Schweizermeister Daniele Muro vom Diamond Gym in den Ring. Obwohl der Singener Kämpfer den gesamten Kampf gegen Muro dominierte, verlor er knapp nach Punkten. Insgesamt war Ralf Hasenohr, Chef des Singener Thai-Boxer mit der Leistung seiner Schützlinge sehr zufrieden. Infos und Bilder unter: www.thaiboxclubsingen.de



Ümüt Demirörs vom Thai-Box Club Singen landete bei der Profi-Gala einen klaren Erfolg.

HANDBALLSZENE

(le). Waren die Ergebnisse des Wochenendes in der Südbadenliga nun ein Fingerzeig auf die weitere Entwicklung? Genau kann man es noch nicht sagen, aber die drei Regio-Vereine liegen schön verstreut in der Tabelle. Der **TuS Steißlingen** hat nach dem fünften Sieg in Folge die Position des TV Ehingen aus dem Vorjahr übernommen, steht punktgleich mit Willstätt auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft strotzt zur Zeit geradezu vor Selbstbewusstsein. Während die **Ehinger** mit dem Sieg in Kenzingen ihre Blockade hoffentlich endgültig aufgehoben haben, mussten die **Singener »Bären«** in Weil erneut eine klare Niederlage hinnehmen. Noch deftiger fiel die für die **Frauen des TV Ehingen** in Sindelfingen aus. Bleibt zu hoffen, dass sie die Saison sportlich und mit Anstand zu Ende bringen.

Südbadenliga Männer
ESV Weil - DJK Singen 34:26 (16:18). Zwar begann die DJK mit einigen Startschwierigkeiten beim Tabellennachbarn in Weil, doch nach einem 3:7-Rückstand kam die Frombach-Truppe immer besser ins Spiel. Zur Halbzeit lagen die Gäste mit zwei Toren in Front, ehe der Einbruch in der zweiten Hälfte folgte. Auch wenn die DJK-Abwehr noch funktionierte, im Angriff klappte nichts mehr. Die besten DJK-Torschützen: Markus Reck (6/6), Jens Reuschel (5) Gabor Soos (6) und Stefan Wiest (5).

TB Kenzingen - TV Ehingen 29:30 (12:13). Das Spiel in Kenzingen stand, vor einem fanatischen Publikum, von der ersten bis zur letzten Minute auf des Messers Schneide. Mit ihrer 3:2:1 Formation bekamen die Ehinger nach anfänglichen Problemen den starken Rückraum der Gastgeber immer besser in den Griff und auf Stefan Wiedenmayer im Tor war einmal mehr Verlass. Mit dem Halbzeitpfiff konnten die Hegauer erstmals Führung gehen und diese nach der Pause sogar kurzfristig auf drei Tore ausbauen. Doch Kenzingen kam wieder heran und erzielte vier Minuten vor dem Ende die 28:27 Führung. In der dramatischen Schlussphase, in der Stefan Wiedenmayer einen Strafwurf parieren konnte, gelang dann aber doch noch der verdiente Siegtreffer für die Gäste. **Trainer Claus Ammann** war glücklich und mit seinem Team hoch zufrieden. Er hofft nun, dass die Mannschaft die Form in die nächsten beiden Heimspiele mitnehmen kann. Beste Werfer waren Michael Brandenberger mit 7/5, Ingo Dreher mit 5 und Michael Merk mit 4 Toren.

Regionalliga Frauen
VfL Sindelfingen - TV Ehingen 42:13 (18:6). Erneut mit einer deftigen Niederlage im Gepäck mussten die Frauen des TV Ehingen die Heimreise antreten. Diesmal verloren sie beim VfL Sindelfingen mit 29 Toren Unterschied. Nur in den ersten Minuten konnten sie einigermaßen mithalten, doch schon nach 10 Minuten führten die Gastgeber mit 8:1. Danach lief alles wie gewohnt. Chancen wurden nicht genutzt, Aggressivität Fehlanzeige und von Lauffreude keine Spur. Für Ehingen trafen Bianca Boldt, Tanja Grumann, Bettina Illner und Anita Rothmund 2 Mal.

KONTAKTE

2007- ein Jahr der Superlative

Stein am Rhein feiert 1000-jähriges Jubiläum



Sie organisieren die 1000-Jahr-Feier in Stein am Rhein: (v.l.) Peter Müller, Franz Hostettmann, Arthur Cantieni, Irene Furger-Sucher und Richi Schlatter. swb-Bild: frö

Stein am Rhein (frö). Die Bewohner der Stadt Stein am Rhein haben allen Grund zum Feiern: Im Jahre 2007 wird die Gemeinde 1000 Jahre alt. Aus diesem Anlass haben Vertreter von Gemeinde und Vereinen ein einmaliges, abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene kommen dabei voll auf ihre Kosten. Fast das ganze Jahr hindurch reiht sich ein Highlight an das nächste. Jede Menge Kultur, Ausstellungen, Theaterfeste, Konzerte, Stadtfeste und, und, und. Als symbolischer Beginn wird Mitte Januar 2007 eine Sondermarke von der Schweizer Post eingeführt. Die Sonderausgabe besteht aus drei 85 Rappen-Marken mit den Sujets Rathaus, Fassade und Brunnen. Vorverkauft wird die Marke ab dem 27.Februar 2007.

Vom 4. März bis zum 1. November gibt es das erste Highlight der Feierlichkeiten zu bestaunen: Im Museum Lindwurm wird der historische Verein Stein am Rhein eine historische Ausstellung präsentieren. Der Titel lautet: »1000 Jahr Stein am Rhein, Episoden einer Geschichte«. Gezeigt werden unter anderem eine Urkunde aus dem Jahre 1007 und andere historische Dokumente.

Am 23./29./30./ März und am 1. April kommt ein Theaterstück für Kinder zur Aufführung, das speziell für diesen Anlass geschrieben wurde. »Geischterstund in Stei am Rhii« lautet der Titel. Es handelt von zwei kleinen Gespenstern, die für ein ziemliches Durcheinander sorgen. Ein musikalischer Leckerbissen mit dem Kammerorchester Basel und dem Stardirigenten Christopher Hogwood ist das Konzert am 25. März 2007. Unter dem Motto »Frühlingserwachen« werden Werke von Felix Mendelsohn-Bartholdy, Frédéric Chopin und Robert Schumann aufgeführt. Ein weiteres Konzert mit dem Opernstudio Zürich wird am 1. Juni zu hören sein.

Unter der Leitung von Gudrun Hartmann werden bekannte Melodien aus Opern, Operetten und Musicals interpretiert. Am 16. Juni 2007 wird zum 10. Mal der Steiner Sommermarkt durchgeführt. Der charmante kleine Markt zieht traditionell viele Besucher an. Besonders die Food-Stände sind eine echte Attraktion.

Am 7. Juli 2007 findet der offizielle Festakt der Stadt Stein am Rhein statt. Es wird Musik geben, einige Festansprachen und einen umfassenden Rückblick auf 1000 Jahre Stein am Rhein. Im Anschluss findet am Abend die Premiere des Theaterstückes »No e Wili« statt. Dieses Freiluftspektakel basiert auf der gleichnamigen Sage , die von einem nächtlichen Überfall auf die Stadt berichtet. Das Spiel enthält ein Stück Steiner Lokalgeschichte aus dem 15. Jahrhundert. Vom 7. Juli bis zum 11. August werden rund 270 Laienspielerinnen und -Spieler vor den bemalten Fassaden am Rathausplatz die Geschichte der Stadt wieder lebendig werden lassen. Am 1. August beginnt ab 8 Uhr die Bundesfeier mit Glockengeläute und der Ansprache einer bekannten Person aus der Politik. Absoluter Höhepunkt wie jedes Jahr ist das traditionelle und spektakuläre Feuerwerk um 22 Uhr. Dieses Jahr wird das Feuerwerk besonders groß ausfallen.

Am 24./25. August bietet das Klingen Open Air Musik von Abba bis Zappa. Gastieren werden große nationale und internationale Musiker. Für Jung und Alt ist auf alle Fälle etwas dabei.

Vom 31. August bis zum 2. September kommen die Kleinen voll auf ihre Kosten. Beim Stadtfest erwarten die Kinder zahlreiche Attraktionen und Überraschungen. Theater, Kabarett und Musik. Am Samstag Abend gastiert mit der Swiss Army Big Band ein echter musikalischer Leckerbissen. Auch Spiel und Sport werden die Besucher unterhalten. Weitere Infos zum Programm unter www.stadtfeststeinamrhein.ch

Im September erfolgt die Neueröffnung der Burg Hohenklingen. Seit 2005 wurde die Burg fachmännisch und stilgerecht renoviert. Das vor hundert Jahren eingebaute Restaurant ist nach wie vor erhalten. Als sportlicher Höhepunkt des Jahres findet am 6./7. Oktober ein internationaler Crosslauf mit Spitzensportlern statt.

Der Samstag Vormittag steht unter dem Motto: Jugend trainiert mit den Weltmeistern. Am 2. Dezember findet der traditionelle Staaner Stadtlauf statt. Dabei weden über 1.300 Teilnehmer am Start sein. Krönender Abschluss wird die Pasta-Party in der Mehrzweckhalle Schanz sein. Zum Abschluss der Feierlichkeiten wird es ein klassisches Konzert geben. Am 8. und 9. Dezember kommen Advents- und Weihnachtslieder mit »La Compagnia Rossini« zur Aufführung. Was wäre das Fest ohne die zum Anlass passende Chronik. Im Herbst wird die neue Stadtgeschichte von Stein am Rhein vorgestellt. Auf rund 450 Seiten wird eine Fülle von neuen Erkenntnissen präsentiert. Erstmals wird die Zeit des 19. und 20 Jahrhunderts gründlich durchleuchtet werden.

KURZ & BÜNDIG

Angehörigengruppe Alzheimerkranker treffen sich am Fr., 15.12., um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der AWO, Heinrich-Weber-Platz. Infos erhält man bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Hr. Reinhard Zedler, Tel. 07731/958011. Die Alzheimer-Angehörigengruppe sind auch im Internet unter www.awo-konstanz.de zu finden.

Die Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation, Singen, Julius-Bührer-Straße 2 bietet umfassende Beratung in allen Rehabilitationsangelegenheiten für alle Träger der Rehabilitation. Sprechzeiten: Mo-Mi 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Die Gruppe »Kleeblatt« f. Mütter/Väter, die ein Kind mit Behinderung haben (unterschiedliche Behinderung, unterschiedliches Alter) treffen sich jeden 2. Donnerstag im Monat zum Austausch von Erfahrungen bei einem gemütl. Frühstück mit oder ohne Kinder. Weitere Infos bei Claudia Roser (Hebamme), Tel. 07557/-929959.

Zum Frühstück wird um Voranmeldung am Vortag direkt im Schönenberger Hof, Nenzingen, Tel. 07771/879680, gebeten.

Gottesdienste Autobahnkapelle So., 17.12., 3. Adventssonntag, Ökumen. Gottesdienst 11 Uhr, verantwortl.: ev. Pfarrer Siegfried Karg, 18 Uhr Taizegebet.

Bürokraft **zum sofortigen Eintritt gesucht.**
Erfahrungen im Bereich der Angebotserstellung vorteilhaft.
Schriftliche Bewerbung an
HS Heidel Service & Dienstleistungs GmbH
Freibühlstr. 13 · 78224 Singen

Wir suchen ab sofort:
Bedienung
mit Erfahrung fürs Wochenende
Tanzcafé Mond
Hilzinger Straße 3 · 78244 Gottmadingen · Tel. 0 77 31 / 7 14 54

GRATIS – Jobs per E-Mail
nicejob®.de
Süddeutsche - Stellenbörse

Verlag bietet Heimverdienst!
Gratisinfo anf.: T. 0 77 26 / 37 84 83

Arbeitslos? Warum?? **Suche dringend Mitarbeiter!!**
Ausz./wö. - Zimmer vorh. - gebe Starthilfe.
Kostenlos anrufen: Tel. 0800 – 3 63 33 36

CMC Personal GmbH
Wir suchen **Mitarbeiter/innen** für interessante Zeitarbeitseinsätze:
- **Maschinenbediener/innen**
- **Produktionshelfer/innen**
- **Elektriker/in** (mit Brief und Berufserfahrung)
- **Schlosser/in** (mit Brief und Schweißkenntnissen)
- **Facharbeiter/innen** aus dem Handwerk und der Industrie
- **Verkaufsprofis m/w** (Telefonakquise, Kundengewinnung)

Ansprechpartnerin: Frau Fernandez
Tel. (0 77 31) 95 37-0
Oder schriftlich an:
Theodor-Hanloser-Str. 4
78224 Singen
vito.renna@cmc-personal.de

Wir suchen eine
Reinigungskraft
f. unsere Spielothek in Singen, 400-€-Basis, Arbeitszeit: 6 Tage/Woche, morgens.
Kontakt: 01 60 / 6 03 10 30

Wunschzettel
Sie wünschen sich …
☑ ein gesichertes Einkommen
☑ realistische Aufstiegschancen
☑ viel Abwechslung
☑ Berufserfahrung zu sammeln
Wollen Sie noch Geld für Weihnachtsgeschenke verdienen?
Wir suchen
Produktionshelfer m/w
für Singen und Radolfzell in **Vollzeit** für Montage- und Verpackungstätigkeiten.
Rufen Sie gleich an:
persona service
✆ 0 77 31 / 78 90 - 0

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

MINIJOBS

Dringend **Aushilfen**
auf 400-€-Basis gesucht:
Ausführen handwerklicher Arbeiten u. a. Keilrahmen bespannen.
Otto Kasper Studios
Rielasingen, Tel. 0 77 31-9 30 30

AUSBILDUNG

Medical–Wellness
Trainer/-in, Ihre Berufung - Chance für Ihren Neustart. Tel. 0 77 33-9 73 88

Kein Geld mehr?
Alles über gute Verdienstmöglichkeiten erfahren Sie bei: www.aufjobsuche.com

Neuer Start – Auto 1 Jahr kostenfrei,
30 Cent/Ltr. günstiger tanken,
Umsatzbeteiligung, passives Einkommen.
Tel. 0 77 71 / 92 02 56

ÜBERGEWICHT?
ABNEHMEN LEICHTGEMACHT!
Kostenlose Betreuung
B. Schwald Tel. 0 77 74 / 92 17 65

Suche Buchhalterin
für Jahres-Bilanz-Abschluss.
Fax: 0 77 35 – 91 90 31
E-Mail: 1265-427@onlinehome.de

Sofort Geld verdienen!
Jeden Tag bar ausbezahlt!
Bist du eine attraktive, aufgestellte und kommunikative Frau von 18–40 Jahren?
☎ **0041 79 424 43 73 ab 13 Uhr**

Für Service in Radolfzell
Aushilfe gesucht.
1 x am Wochenende + eventl. Do.
Arbeitszeit: 21.30 – 4.00 Uhr
Tel. 01 60 / 4 53 63 91
oder AB 0 77 74 / 86 85

Reinigungskraft (m/w)
zum 01.02.2007 gesucht!
zur Zeit etwa 9 Std. wöchentlich
nachmittags an 2 Einsatzorten
Infos unter:
MIGA & Service GmbH
Telefon 07732 953731

Fahrer für PKW-Überführung
ges. seriös!
Tel. 01 80/5 00 53 89 (12 Cent/Min.)

Eigener Chef als Webmaster!
Ohne Vorkenntnisse, auch nebenberuflich!
www.itc-bw.de, Info-Tel.: 0711 /25 35 70 33

Hilfsarbeiter
auf 400,– €-Basis gesucht.
Tel. 01 75 / 9 93 63 58

Suche weibliche
Thekenkräfte auf 400-€-Basis
für Früh-, Mittag-, Wochenenddienste
Cash-Casino, Singen, Tel. 01 72/7 15 24 76

Freundliche, attraktive und vor allem zuverlässige
Aushilfe
in Bistro nach Engen gesucht.
3x wöchentlich ab 18.00 Uhr,
nur mit Erfahrung.
Tel. 01 73 / 1 51 42 80

Ihre Perspektive
bei *persona service*
Wir suchen für unseren Kunden in **Singen und Umgebung** (m/w):
- **Schlosser**
- **Elektroinstallateure**

Wir bieten:
- Entlohnung nach Tarif
- Feste, unbefristete Anstellung

Tel. 0 77 31/78 90-0 www.persona.de



DRINGEND Russisch sprechende Mitarbeiter für Haupt- und Nebentätigkeit gesucht.
Tel. 0 75 31/ 91 43 60, 01 60 / 8 25 65 36

Reinigungskräfte gesucht:
für Büros, Banken + Versicherungen!
Tel. 01 80/5 00 53 90 (12 Cent/Min.)

Zuverlässige Reinigungskraft
gesucht für Fr., Sa., So. und Feiertag vormittags.
Tel. 01 79 / 8 53 54 06, Fr. Röck

Exklusive Begleit-/Escortagentur
bietet attraktiven und zuverlässigen Damen zwischen 19 und 35 Jahren einen Top-Verdienst.
Auch Anfänger willkommen. Neugierig?
Auch nebenberuflich möglich.
Tel. 01 76 / 12 30 12 30 · www.saphir-escort.de

Hörgeräteakustiker/in
in Teilzeit nach Singen gesucht.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 200887 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Rentner (Vorruhestand)
stundenweise, evtl. halbtags, gesucht.
Flexibel, gewissenhaft mit Kenntnissen in der Metall- und Elektrotechnik, zur Montage von Baugruppen.
Telefon 0 77 31/6 72 46

Wir suchen
Reinigungskräfte
für Objekte in Radolfzell.
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Jung GmbH
Gebäudereinigung
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 38 / 74 12

CAFE herold
Bäckerei – Konditorei

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Bäckerei/Konditorei und bekannt für unsere hervorragende Qualität. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n versierte/n

Bäckermeister/in
als Backstubenleiter/in

Sie haben eine fundierte Ausbildung und lieben das selbstständige, erfolgsorientierte Arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung oder vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Herold.

(Auch einem *sehr tüchtigen Bäckergesellen* wird hier eine Aufstiegschance geboten.)

August-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 25 82

Wir suchen Sie!
Sie sind flexibel, einsatzfreudig und suchen eine neue Tätigkeit als:
Elektroinstallateur (m/w)
Energieelektroniker (m/w)
Schreiner (m/w)
KFZ-Mechaniker (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Werkzeugmacher (m/w)
CNC-Fräser/-Dreher (m/w)
Schweißer mit Prüfung (m/w)
Gabelstaplerfahrer (m/w)
dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Ihre Ansprechpartner sind:
Herr Reiner 0 77 31 / 95 67 20
Herr Jakobi 0 77 31 / 95 67 90
Frau Asbach 0 77 31 / 95 67 60
Zeitarbeit · www.personaplan.de · info@personaplan.de · Personalleasing Personalvermittlung · Persona Plan
PersonaPlan GmbH Widerholdstr. 50a 78224 Singen

zedig.ch

Wir sind ein junges Unternehmen, welches vor allem operativ tätige Ärzte im Aufbau und in der Betriebsführung kleinerer medizinischer Leistungseinheiten unterstützt. Für das neu gegründete ambulante Operationszentrum in Winterthur suchen wir motivierte, flexible und eigenverantwortliche Teilzeit-Mitarbeitende. In Winterthur ist folgende Stelle per 01.02.07 zu besetzen:

- **OP-Schwester** oder **OP-Fachkrankenschwester**
  (ca. 40%)

Wir erwarten fachliche Kompetenz, hohe Flexibilität und ausgesprochene Teamfähigkeit. Sie arbeiten effizient und haben Freude an Ihrem Beruf. Es ist Ihr Ziel, Qualitäts- und Kostenbewusstsein miteinander zu verbinden. Aufgrund Ihrer fachlichen Routine sind Sie in der Lage, auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen in Ihrem Umfeld einzugehen und sowohl für die Patienten als auch für das gesamte Team ein angenehmes Klima zu schaffen.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an unten stehende Adresse:

zedig.ch ag · **Jakob-Fügli-Straße 18** · **CH-8048 Zürich**
Tel. 0041 - 44 436 16 70 · **Fax 0041 - 44 436 16 75** · **info@zedig.ch**

move gesundheitszentrum

Verstärkung im Kursbereich gesucht:

– Ernährungsberaterin
(Diätassistentin, Ernährungswissenschaftlerin)

– Wirbelsäulen- und Spinningkursleiter(Innen)

move Gesundheitszentrum
Carl-Benz-Str. 27, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 10 21
www.move-singen.de, info@move-singen.de

Was kosten Anrufe bei Service-Nummern?

Vorwahl	Kosten aus dem dt. Festnetz
0900	**ACHTUNG!** Diese Nummern sind immer kostenpflichtig und können schnell sehr teuer werden. Der Anbieter legt hier die Preise selbst fest.
0800	Kostenfrei
01370 – 01371	12 Cent pro Anruf
01372 – 01374 0138	12 Cent für die Verbindung, die ersten 30 Sek. kostenlos, danach werden im 30-Sek.-Takt 6 Cent berechnet
01379	49 Cent pro Verbindung
01801	9 – 18 Uhr: 4,6 Cent/Min. 18 – 9 Uhr: 2,5 Cent/Min.
01802	6 Cent pro Verbindung
01803	9 Cent pro Minute
01804	24 Cent je Verbindung
01805	12 Cent pro Minute

Einzelunternehmer im Großunternehmen

30 Jahre eismann sagt Danke!

Wir suchen Kollegen für die Zukunft!



Noch sind einige Plätze frei. Egal als was sie bisher gearbeitet haben. Auf dem Bild sehen Sie uns: Bäcker, Maurer, Trucker, Schreiner, Kaufmänner ...

Wir alle haben eines gemeinsam:
Spaß am Verkauf, Spaß bei eismann!

Von eismann haben wir bekommen:

- einen festen Kundenstamm
- Unterstützung beim Ausbau des Kundenstammes
- hochwertige Tiefkühlprodukte
- eine hervorragende Ausbildung
- 30 Jahre Direktvertriebserfahrung
- eine sichere Existenz mit überdurchschnittlichem Einkommen

Selbst mitgebracht haben wir:

- die Freude am Umgang mit Menschen
- den Wunsch zur Selbstständigkeit
- den unbedingten Willen zum Erfolg
- den Glauben an unser Können

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen rufen Sie Herrn Christoph Hübel unter 07774-939830 oder 0171-533 5737 einfach an.

eismann
eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH & Co. KG
Hermann-Lauer-Str. 18, 78253 Eigeltingen

vhs Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.

Die Volkshochschule Konstanz-Singen ist ein modernes, dienstleistungsorientiertes Weiterbildungszentrum in Verantwortung der Städte Konstanz, Singen, Stockach und des Landkreises Konstanz. Mit 19 hauptberuflichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, einem Leistungsumfang von 2.800 Veranstaltungen, 53.000 Unterrichtsstunden und 32.000 Teilnehmenden jährlich in 3 Hauptstellen (Konstanz, Singen, Stockach) und 20 Außenstellen gehört sie zu den großen Einrichtungen in Baden-Württemberg.

Wegen Zurruhesetzung des Stelleninhabers suchen wir zum 01.06.2007 eine/n

Direktor / Direktorin

und wünschen uns eine innovative, kreative und zielstrebige Persönlichkeit mit
- Hochschulabschluss (bevorzugt Geistes- oder Sozialwissenschaften)
- mehrjähriger verantwortlicher Tätigkeit in einer Weiterbildungseinrichtung mit Fachbereichsleitung
- Kompetenzen in Personal- und Haushaltsführung, Qualitätssicherung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in der Akquise und Durchführung von Projekten/Maßnahmen

Wir erwarten neben den fachlichen Qualifikationen aktive Mitwirkung an der Entwicklung einer zukunftsfähigen Weiterbildung im Rahmen der „Lernenden Region Bodensee" und der Institution selbst.
Die Vollzeitstelle ist nach TVöD 14/15 ausgewiesen. Sitz der Direktion ist Singen.

Der stellv. Leiter der vhs bewirbt sich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.01.2007 an den Vorsitzenden der vhs Konstanz-Singen e.V., Herrn Landrat Frank Hämmerle, Landratsamt, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SINGEN *Stadtverwaltung*

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: GHS Beethovenschule
Sanierung Schulküche
Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)
Am Posthalterswäldle 71
Leistung/Umfang: Einrichtung einer Schulküche
vier Kochinseln, wandseitige Hoch-, Unterschrankkombination
Angebotsfrist: 10. Januar 2007, 10 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

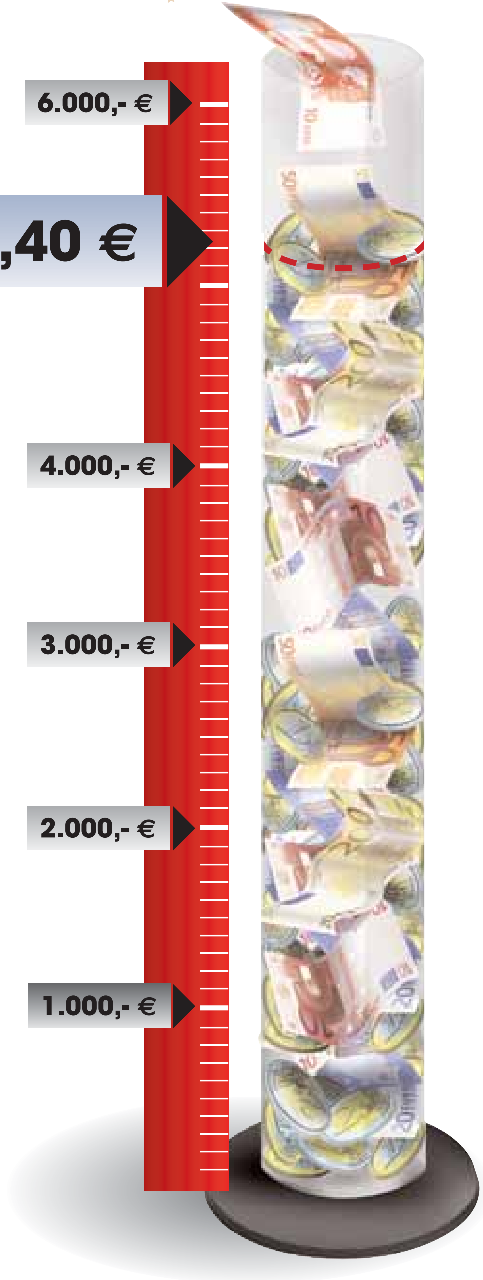
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

Ihr **Wochenblatt**



Hilfsaktion auf den Weg gebracht

Eines ist klar: Der 4. Advent ist in diesem Jahr zugleich der Heilige Abend. Weihnachten ist also näher als man denkt. Und am nächsten Sonntag brennen schon drei Lichter am Adventskranz. Kurzum: es weihnachtet jetzt schon sehr. Da gibt es eine Menge Konzerte und Theateraufführungen in den Städten und Gemeinden unserer Region. Viele Weihnachtsmärkte haben unsere Herzen erwärmt, andere liegen noch vor uns. Zur Information der Leser dient diese Sonderbeilage im Advent.
Das WOCHENBLATT hat vor drei Wochen eine **Hilfsaktion für Menschen**, denen sonst keiner mehr hilft, gestartet. Dies geschah auch im Vorgriff auf das Jubiläum im kommenden Jahr, denn da wird das WOCHENBLATT 40 Jahre alt.
Pro Anzeigenmillimeter in den vier Ausgaben vor Weihnachten legt das WOCHENBLATT 30 Cent in den Grundstock, weshalb auch auf dieser Titelseite das aktuelle Spendenbarometer veröffentlicht wird. 5 213,40 € sind bereits im Topf. Das ist großartig.
Das **Weihnachtsrätsel** kommt hinzu. Da können die Leser des WOCHENBLATTs jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 2.000,- € gewinnen. Aber sie müssen dafür auch etwas tun. Sie müssen das Rätsel auf der nächsten Seite lösen. Viele kennen noch das Kultspiel „Dalli Klick“ von Hans Rosenthal. Ähnlich funktioniert das Gewinnspiel im WOCHENBLATT. Noch einmal können unsere Leser gewinnen. Sie müssen nur anhand der Bildausschnitte auf der nächsten Seite erraten, was abgebildet ist. -li-



Weihnachtsmärkte der Region

Das Konstanzer Weihnachtsschiff ist bis 23. Dezember wieder im Hafen eingekehrt. Öffnungszeiten von 11 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag bis 21.30 Uhr.

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet der **Rielasinger** Weihnachtsmarkt von 15 bis 21 Uhr auf der Hauptstraße statt. 80 Stände und ein großes Musikprogramm locken die Besucher an.

Der **Mühlhausener Weihnachtsmarkt** findet beim Autohaus Störk statt. Samstag, 16. Dezember, von 14 bis 20 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Die **Riedheimer Burg** bildet am 17. Dezember ab 10.30 Uhr die Kulisse für den traditionellen Weihnachtsmarkt.

Der **Bodmaner Weihnachtsmarkt** ist am 16. Dezember von 10 bis 20 Uhr auf der Seestraße. Veranstalter ist die DLRG zum ersten Mal.

Weihnachtskonzert des Blasorchesters der Stadt Singen ist am Samstag, 23. Dezember, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Das ist zugleich der Abschluss des Jubiläumsjahrs. Die Blasmusik ist in Singen 100 Jahre alt.





Inhalt



Weihnachtsrätsel

Erster Adventsmarkt im Milchwerk

Der erste Adventsmarkt im Radolfzeller Milchwerk findet Samstag und Sonntag, 16. und 17. Dezember, statt und lädt alle Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren, Singles und Paare zu einem Spaziergang durch den weihnachtlich geschmückten Saal ein.
An den einzelnen Ständen des Adventsmarktes bieten vor allem Hobbykünstler allen Besuchern für das bevorstehende feierliche Weihnachtsfest ihre selbstgefertigten Artikel zum Kauf an.
Angeboten werden Schmuck, Keramik- und Glaswaren, Krippenfiguren, Patchworkarbeiten, Strick- und Stickarbeiten, Weihnachtskarten, Tischdekorationen, Adventskränze, Christbaumkugeln, Linzer Torten, Lebkuchenhäuser, Kerzen, Öle, Acrylbilder, Window- Colour, Puppenkleider, Holzspielzeug, Kreativarbeiten aus Stoff und vieles mehr.
Außerdem gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene mit einem großen Adventskalender - Gewinnspiel, Plätzchenbacken mit Kindern oder Basteln und Malen mit Kindern.
Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Kinder bis zwölf Jahre erhalten freien Eintritt.
Weitere Infos bei der TKM-Verwaltung, Tel.: 07732/81-362 oder bei Frau Münz unter Tel.: 0170/4083832.

So können Sie gewinnen

Das Weihnachtsrätsel des WOCHENBLATTs hat sich in den letzten Wochen als Knüller erwiesen. Überall wurde über die richtige Lösung diskutiert. Zugegeben: es war schon schwer! Körbeweise kamen die Einsendungen dennoch in die Geschäftsstellen Singen, Radolfzell und Stockach.

Heute geht es nun in die vierte und letzte Runde. Viel Glück!
Auf dieser Seite sehen Sie Teile eines bunten Weihnachtsbildes.

Die Preisfrage heißt:

Was oder wen zeigt dieses Bild?

Wenn Sie es wissen oder einfach raten möchten, füllen Sie den Coupon nebenan aus und werfen ihn in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs ein, senden ihn an: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder mailen Sie uns die Lösung mit vollständigem Namen, Adresse und Telefonnummer an weihnachten@wochenblatt.net.
Wir verlosen insgesamt wöchentlich vier Gutscheine á 300,- € unter den richtigen Einsendungen und acht Gutscheine à 100,- € unter allen Teilnehmern. Richtige Einsendungen kommen zuerst in die Auslosung.
In der kommenden Ausgabe wird das Rätsel aufgelöst und die Gewinner werden gleichzeitig veröffentlicht.
Viel Spaß beim Raten und viel Glück beim Gewinnen.

Bürgermeister lesen für Kinder

Zu Weihnachten kommen immer bekannte Persönlichkeiten. Der Weihnachtsmann zum Beispiel oder das Christkind. Auch in der Stockacher Stadtbücherei finden sich alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit Prominente ein, um Kindern ab sechs Jahren Weihnachtsgeschichten vorzulesen. In diesem Jahr ist am Montag, 18. Dezember, um 15 Uhr Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz an der Reihe. Er unterhält seine kleinen Gäste mit einer Lesung und Gesprächen über Weihnachten. Dazu gibt es Kerzenlicht, Kinderpunsch, Lebkuchen und mehr.
Der Eintritt für die-sen traditionellen Adventsnachmittag beträgt einen Euro. Die Stockacher Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung unter der Rufnummer 07771/80 23 00. Rainer Stolz hat illustre Vorgänger. Vor ihm haben schon Bürgermeister a. D. Franz Ziwey, der evangelische Pfarrer Claus von Criegern, Schulleiter Wolf-Dieter Karle und »d'Nelleburgere« Sophie Schubert eine weihnachtliche Lesung für Kinder in der Stadtbücherei durchgeführt.



Geschichten zum Advent

Am Samstag, 16. Dezember, findet um 20 Uhr im Bonhoefferzentrum in der Beethovenstraße 50 in Singen ein literarisch-musikalischer Abend mit Geschichten und Musik zur Advents- und Weihnachtszeit statt. In vielen Geschichten, in vielen Liedern klingt die Advents- und Weihnachtsbotschaft an - manche Geschichten und Lieder wecken in uns Erinnerungen an alte, längst vergangene Tage - andere schicken uns aus - in unsere Zeit - mit dem Licht der Advents- und Weihnachtszeit. Musikalisch wird dieser Abend vom Lutherchor Singen gestaltet, gemeinsam mit einigen Musikerinnen und Musikern. Herzliche Einladung an alle, die Freude daran haben, sich mit Musik und Geschichte auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Modelleisenbahn in Trossingen

Der Verein der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar veranstaltet eine große Modelleisenbahn-Ausstellung. Auf über 100qm werden Modulanlagen und Dioramen in verschiedenen Spurweiten gezeigt. Die Öffnungszeiten: 9./10. Dez, 16./17. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, Samstags von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertags 10 bis 17 Uhr.
Infos unter www.modelleisenbahn-freunde.de oder unter 07721/64811

Otto Sauters Silvesterkonzert

Schnelle und unbürokratische Hilfe für unverschuldet in Not geratene Menschen - diesen Leitsatz hat sich der Otto-Sauter-Hilfsfonds auf seine Fahnen geschrieben - und getreu diesem Motto unterstützt er Jahr für Jahr viele hilfsbedürftige Menschen im Landkreis Konstanz. Bei der letzten Mitgliederversammlung konnte die Vorsitzende Veronika Netzhammer, Mitglied des Landrats, auf weit über 8000 Euro verweisen, die im Jahr 2005 an Hilfeleistungen gewährt wurden, entweder als Einmalzahlungen oder als zinslose Darlehen.
Immer wieder erhält der Fonds Anträge in besonders schwierigen Fällen, bei denen die Sozialhilfe oder andere staatliche Unterstützung nicht mehr greift. Einmalige Einrichtungs- oder Ausstattungsbeihilfen für kinderreiche Familien, Fahrtkosten für Klinikaufenthalte in der Uniklinik bei schwerer Erkrankung eines Kindes, zusätzliche Kosten für Kuraufenthalte, Fortbildungsmaßnahmen, aber auch für den Alltag notwendige Dinge wie Möbel oder Haushaltsgeräte übernimmt der Fonds nach gewissenhafter Prüfung jedes einzelnen Falles. »Wir sind immer wieder froh, wenn wir Menschen in akuten Notsituationen Hilfe und finanzielle Unterstützung geben können - und wir sind sehr dankbar für das große persönliche Engagement von Otto Sauter«, so Netzhammer.
Der Fonds wird durch Spenden und Erlöse finanziert, die hauptsächlich bei den Konzerten des weltbekannten Trompeters Otto Sauter zusammen kommen. Aber auch Walter Fröhlich, Stephan Glunk und Rosemarie Banholzer engagieren sich immer wieder für den Hilfsfonds. Auch in diesem Jahr wird Otto Sauter am 31. Dezember um 19 Uhr in der Singener Herz-Jesu-Kirche ein Trompetenkonzert mit dem Titel »Zauber des Barock« zusammen mit Christian Schmitt an der Orgel geben, dessen Erlös dem Fonds zugute kommt.

Musik aus der Zukunft

»Zurück in die Zukunft«? Ach ja, das waren doch die Filme mit Michael J. Fox, der mit Hilfe seines Wunderautos zwischen den Jahrzehnten und den Zeiten hin- und herhüpft. Stimmt. »Zurück in die Zukunft« ist aber auch der Titel des Weihnachtskonzerts der Stadtmusik Stockach am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr in der Jahnhalle. Unter der Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov wurde ein vielseitiges Programm mit bekannten und mitreißenden Melodien zusammengestellt. Da gibt es ein Wiederhören mit »Zurück in die Zukunft« von Alan Silvestri, der »Olympischen Fanfare und Thema« von John Williams und dem »Ungarischen Tanz« von Johannes Brahms. Karten gibt es im Kulturamt in Stockach im Vorverkauf zu neun Euro oder ermäßigt acht Euro. An der Abendkasse müssen Besucher zehn Euro oder ermäßigt neun Euro bezahlen. Weihnachtlich möchten Helmut Hubov und sein Ensemble die Besucher einstimmen mit »Jesus meine Freude« von Johann Sebastian Bach, »Amadeus«, »Ich bete an die Macht der Liebe« oder »Ein Amerikaner in Paris« von George Gershwin. Mit ihrer Musik ist die Stadtmusik Stockach ihrer Zeit voraus, und darum ist sie längst in der Zukunft angekommen.

Kultur im Krankenhaus

Für die besinnliche Jahreszeit hat das KiK-Team des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Zur »Kultur im Krankenhaus« sind alle Patienten und Besucher sowie Interessierten herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden im Café Lichtblick statt. Am 17. Dezember gibt es um 15 Uhr Musikalische Kostbarkeiten zum 3. Advent; am Flügel: Steve Korkoschka. Am 17. Dezember ist um 17.30 Uhr eine Vernissage mit der Künstlerin Uto Muolo. Am 23. Dezember ist eine vorweihnachtliche Künstler-Begegnung mit einer Lesung von Sabine de Lorenzo.

Melodien zu Weihnachten

Der Musikverein Anselfingen lädt am Samstag, 16. Dezember um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert ein. Stimmungsvolle Melodien spielen außer dem Musikverein Anselfingen noch die Jugendkapelle U20 aus Anselfingen sowie die Gesangverein Frohsinn. Das Konzert ist kein Wunschkonzert, wie in den vergangenen Jahren, sondern es werden die Höhepunkte der vergangenen Konzerte vorgetragen.

Weihnachtsrätsel

Hexen in Hektik

Wittener Kindertheater kommt

Irgendwie kommt uns die Situation bekannt vor. Weihnachten - und noch so viel zu tun. Plätzchen müssen gebacken werden. Der Baum sollte noch einen weihnachtlichen Schmuck erhalten. Jemand müsste sich um die kleine Trixi kümmern. Irgendwie wächst einem der ganze Trubel langsam über den Kopf. Die Hexe Lisbet ist verzweifelt und mit ihren Nerven am Ende. Eine Geschichte mitten aus dem Leben, die am Donnerstag, 21. Dezember, um 11 und 15 Uhr im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« in der Oberstadt erzählt wird. Das Wittener Kinder- und Jugendtheater hat sich das Stück »Die kleine Hexe feiert Weihnachten« nach Motiven der Kinderbuchautorin Lieve Baeten vorgenommen und bringt es nun für Kinder ab drei Jahren auf die Bühne. »Mit einer einfachen kindgemäßen Bühnengestaltung und vielen Möglichkeiten für die Kinder, am Spiel auf der Bühne teilzuhaben, ohne überfordert zu sein, schafft es das Wittener Kinder- und Jugendtheater, auch eine große Kinderschar ohne Angst und Aufregung zu unterhalten«, wirbt Stockachs Kulturamtschef Thomas Warndorf für die Veranstaltung.
Für die Vormittagsvorstellung um 11 Uhr haben sich bereits zahlreiche Kindergartengruppen und Grundschulklassen angemeldet, so dass hier nicht mehr viele freie Plätze zu haben sind. Doch für die zweite Vorstellung um 15 Uhr sind laut Thomas Warndorf noch genügend Karten zum Preis von vier Euro vorhanden. Alle Plätze sind seinen Angaben zu Folge nummeriert, so dass es wohl kein Gedränge im Saal geben wird.
Karten für das Weihnachtstheaterstück am Donnerstag, 21. Dezember, um 11 und 15 Uhr im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« gibt es bei der Tourist-Info im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in 78333 Stockach, Rufnummer 07771/80 23 00 oder E-Mail-Adresse tourist-info@stockach.de. -sw-



Die kleine Hexe ist im Weihnachtsstress. Wie sie ihn bewältigt, erzählt das Wittener Kinder- und Jugendtheater am Donnerstag, 21. Dezember, um 11 und 15 Uhr im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post«. swb-Bild: Veranstalter

Räuchermann hat Tradition

Dieses Weihnachtsrätsel des WOCHENBLATTs hat es in sich! Wer den Hohentwiel nicht erraten hatte, war im Zweifelsfall in bester Gesellschaft. Und das Räuchermännchen war letzte Woche keineswegs leichter zu erraten. Einige hundert WOCHENBLATT-Leser kannten dennoch ganz genau die Traditionsfigur aus dem Erzgebirge, die um das Jahr 1830 ihre Entstehung hatte.
Die Holzfigur ist zweigeteilt. Auf den unteren Boden stellen die Spielzeugmacher aus dem Erzgebirge dann die Räucherkerze. Der Rauch steigt in der hohlen Figur auf und tritt aus dem Mund aus. Der Räuchermann hat inzwischen einige Kollegen gefunden, so den Bergmann, den Waidmann, den Förster oder Hausierer. Im Zeitalter der Gleichberechtigung sind auch schon einige Räucherfrauen gesehen worden. -li-



Sie haben gewonnen

GUTSCHEIN je 300 EUR

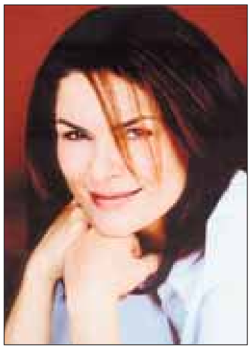
Heikorn:	Simone Federlein	(Mühlhausen)
Central Apotheke:	Gisela Spitznagel	(Öhningen)
Schellhammer:	Gabriele Zelz	(Singen)
Scheffelstraße:	Uwe Winkler	(Stockach)

GUTSCHEIN je 100 EUR

Autohaus Gulde:	Claudia Canal	(Gottmadingen)
Power Parts:	Heiko Langanki	(Radolfzell)
Revital Studio:	Jutta Falterer	(Stockach)
Dier & Jakob:	Stafan Weber	(Hilzingen)
Autohaus Gohm:	Beate Wolteck	(Engen)
Jacke her:	Julia Straubinger	(Singen)
Neukauf Sulger:	Katja Kibler	(Mühlingen)
Schuhaus Epple:	Gerda Gantert	(Singen)

Benefizkonzert für Kinderhospiz

Am 16. Dezember 2006 um 16 Uhr veranstaltet der Konstanzer Lions Club »Zur Katz« in Kooperation mit der Münstermusik Konstanz ein Weihnachtskonzert der besonderen Art: Fünf Chorensembles aus St. Gallen, Kreuzlingen und Konstanz treten zusammen mit der Filmschauspielerin Barbara Auer auf. Zwischen den Chorstücken liest sie weihnachtliche Texte aus der Bodenseeregion.
Der Erlös des Konzerts kommt der Kinderhospizarbeit des Hospizvereins Konstanz zugute. Unterstützt werden dabei Familien, die ein Kind mit einer lebensbedrohlichen Krankheit betreuen und damit ungeheuerlichen Belastungen ausgesetzt sind. Dazu kommen all die Kinder, deren Mutter oder Vater sterben und die sich in dieser Ausnahmesituation nicht selten mit ihren Bedürfnissen, Fragen und Ängsten allein gelassen fühlen«. Schirmherrin der Kinderhospizarbeit ist Barbara Auer.
Bei den von ihr gelesenen Texten handelt es sich vornehmlich um unbekannte Geschichten rund um Weihnachten, die aus der Bodenseeregion überliefert sind. Der St. Galler Mönch Ekkehard etwa und der Konstanzer Konzilchronist Ulrich Richental beschreiben die Weihnachtsbräuche ihrer Zeit. Gleiches gilt für das Umfeld des späteren französischen Kaisers Napoleon III. und seiner Mutter Königin Hortense. Sie lebten zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf dem Thurgauer Schloss Arenenberg und mussten erst einmal mit den Sitten ihrer neuen Heimat vertraut gemacht werden. Diese Aufgabe fiel unter anderem Ignaz Heinrich von Wessenberg zu, dem letzten Generalvikar des Konstanzer Bistums, der ebenfalls zu Wort kommt.
Aufgrund einer Idee von Münstermusikdirektor Markus Utz treffen sich für dieses Benefizkonzert die kirchenmusikalisch wichtigsten Konstanzer und angrenzenden Schweizer Chöre: der Bach-Chor Konstanz, der Chor des Seminars Kreuzlingen, das Collegium Vocale St. Gallen, das Vokalensemble Konstanz und die Jugendkantorei Konstanz. Außerdem spielt das Blechbläser-Quartett der Südwestdeutschen Philharmonie, ein kleines Streicherensemble und Martin Weber an der Münsterorgel. Auf dem vielseitigen Programm stehen Werke von Heinrich Schütz, W. A. Mozart (»Te Deum«), Johannes Brahms und Weihnachtslieder aus England, Deutschland und Schweden. Ein »Lucia-Singen« der Jugendkantorei mit einer Kerzenprozession ist eine der Besonderheiten. Die Karten sind erhältlich bei der Tourist Information Konstanz (Bahnhofplatz 13, Tel. 0049 (0) 7531-133033). Außerdem an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Infos auch unter der Homepage www.muensterkonzerte.com.



Barbara Auer engagiert sich für das Kinder-Hospiz

TEILNAHMECOUPON WEIHNACHTSRÄTSEL

Das Bild zeigt: ....

Name, Vorname: ....

Alter: ....

Straße, Hausnummer: ....

PLZ, Ort: ....

Telefonnummer: ....

Abgabe spätestens am Sonntag, dem 17.12.06. Es entscheidet das Los. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.

Coupon ausschneiden und in einer der Geschäftsstellen des Wochenblatts einwerfen oder Sie senden ihn an: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder mailen Sie uns die Lösung mit vollständigem Namen, Adresse und Telefonnummer an weihnachten@wochenblatt.net.

Weihnachtsrätsel

Hegau-Thriller um die Kriegskasse

Die Singener wurden bekanntlich früher »Zigüüner« genannt, sicher auch weil sie raffiniert und gewitzt waren. In der »heißesten Geschichte« zogen sie es allerdings vor, klein beizugeben. Und die Engener? Sie waren tolldreist und haben schwer bezahlen müssen mit niedergebrannter Vorstadt und Altdorf:

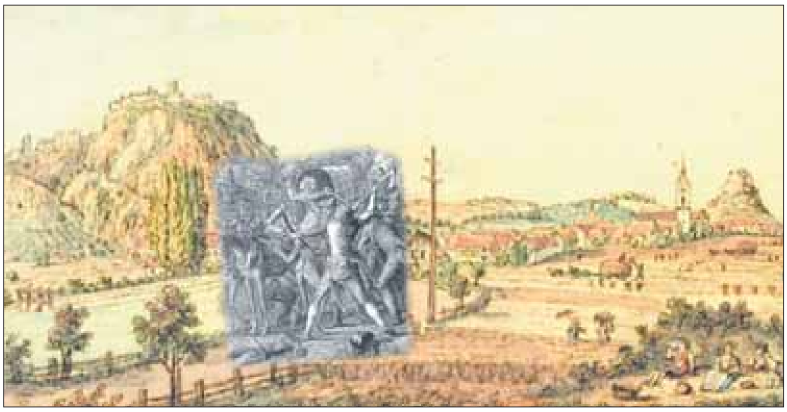
Im ersten napoleonischen Feldzug in Süddeutschland 1796 wurde der Hegau ganz gewaltig in Mitleidenschaft gezogen. Im September war die Kunde davon, dass sich im Rheinland und am Main das Kriegsglück der Franzosen zugunsten der Österreicher gewendet hatte und sie in München und Bregenz geschlagen wurden, nur allzu schnell im Hegau verbreitet worden. Denn in Biberach siegten sie noch einmal. Und anstatt wie sonstwo in Oberschwaben und im Schwarzwald als »Landsturm« Seit-an-Seit mit den offiziellen Truppen des habsburgischen Königs und deutschen Kaisers den geordneten Kampf aufzunehmen, ergriffen die Hegauer besonders in Singen, Hilzingen, Engen, Mühlhausen-Ehingen, Aach, Gottmadingen und rund um Stockach - als einzige in Deutschland! - spontan die eigenen Waffen und brachen eine Art Privatkrieg vom Zaun, der nicht zuletzt in offener Wegelagerei und grausamen Rachefeldzügen endete.

Die Geschichte hat alles, was ein moderner Krimi braucht: Plünderungen und Vergewaltigungen, Raub und Totschlag, Spionage und Verrat. Nur, sie ist wahr!

Nun erscheint diese einmalige Story als Buch und das in drei spannenden Teilen: Zuerst erzählt ein gewisser Joseph Beaumont, ein Nachfahre der napoleonischen Zeit, die dramatische Hauptgeschichte mit vielen präzisen Details und einem Tagebuch der schlimmen Ereignisse. Dann erläutert der ausgewiesene Hegau-Autor Dr. Roland Kessinger die Umstände der Zeit und die Entwicklung zwischen Paris und dem Hegau in einer weiteren Erzählung. Und schließlich fügt der Kriegskundler Jens-Florian Ebert detaillierte Daten zu dem gesamten Feldzug 1796/97 bei.

Nach dem dramatischen Ausspruch des Singener Obervogts Müller heißt das Buch »Als wenn die Hölle offen wär' - Der Hegauer Aufstand und die Kriegskassenraube 1796« und erscheint jetzt noch rechtzeitig zu Weihnachten.





So wie auf dieser Bildmontage aus zeitgenössischen Ansichten ging es auch im Oktober 1796 rund um Singen zu: Selbst ernannte Widerständler überfielen französische Soldaten und Kolonnen. Als die Hauptmacht der Franzosen durch den Hegau kam, übte sie mancherorts grausame Rache.

Ein Koffer voller Weihnachten

Der Kinder- und Jugendtreff Südpol präsentiert das Theaterstück »Ein Koffer voller Weihnachten« am Donnerstag, 21. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, der Eintritt kostet zwei Euro.

Zum Stück: Prinzessin Akeley soll heiraten, so hat es König Waldemar beschlossen. Natürlich ist das nicht so einfach, Prinzessinnen haben schließlich ihren eigenen Kopf. Aber der Kasper ... nein, nein, nein, der Kasper muss heute im Koffer bleiben. Die anderen schaffen das auch ohne ihn. Ja, sie veranstalten einen Geschichtenwettbewerb, und der beste Erzähler soll die Prinzessin haben - nur Nussknacker darf er nicht sein. Doch gerade auf den hat die Prinzessin ein Auge geworfen. Und seine Geschichten - alle Achtung: originell verpackt und spritzig vorgelegt entzünden sie ein weihnachtlich-humorvolles Feuerwerk. Allein, der König sagt: »Nein!!!« Da braucht es schon eine handfeste Katastrophe und einen gewitzt-frechen Helfer, um alles noch einmal zum Guten zu wenden...

Weihnachtsrätsel





Stadtführer zwischen den Religionen

»Der Interreligiöse Stadtführer - Wege durch Konstanz« ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Herausgeber sind die Integrationsbeauftragte der Stadt Konstanz, Elke Cybulla, und das Ellenrieder-Gymnasium. Konzipiert und entwickelt wurde das Werk von der Klasse 11 c zusammen mit ihrem Religionslehrer Peter Hipp. Das 80-seitige Werk informiert mit bunten Illustrationen und fundierten Texte über das Christentum, das Judentum, den Islam und den Buddhismus, sowie über die Entwicklung der Glaubensgemeinschaften in Konstanz. Persönliche Eindrücke der Jugendlichen runden die Broschüre ab und zeugen von Toleranz und Interesse junger Menschen gegenüber andersgläubigen Kulturen. Das Heft wurde beim Wettbewerb »Schulen im Trialog - Europäische Identität und kultureller Pluralismus« mit einem Preisgeld in Höhe von 3500 Euro ausgezeichnet. Unterstützt wurden die SchülerInnen von der Integrationsbeauftragten der Stadt Konstanz und er Herbert-Quandt-Stiftung (Altana AG).

»Das Buch verbindet die theoretische Auseinandersetzung mit den großen Weltreligionen und die direkte Recherche vor Ort hervorragend«, zeigt sich die Integrationsbeauftragte Elke Cybulla von dem Projekt begeistert. Der Interkulturelle Stadtführer ist bei der Tourist Information (info@ti.konstanz.de) beim Ellenrieder Gymnasium (direktion@ellenrieder.konstanz.de), bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Konstanz (CybullaE @stadt.konstanz.de) sowie in den Buchhandlungen erhältlich. Das Buch wurde 2500 Mal aufgelegt, die Schutzgebühr beträgt 2,50 Euro.





Über 40 Krippen von der Donau bis ins württembergische Allgäu listet der neue Krippenführer Oberschwaben auf. Neben bekannten Anlaufstellen, wie der barocken Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche in Gutenzell oder dem Krippenmuseum im Kloster Bonlanden finden sich auch zahlreiche Kleinode für Krippenfreunde. Informationen zur Entstehung und zum Künstler der Krippe finden sich genauso wie die Besichtigungszeiten und Angaben zu Führungen für Gruppen. Das Faltblatt ist kostenlos unter Tel. 07583/33 10 60 oder info@oberschwaben-tourismus.de erhältlich. Unser Bild zeigt die Deiniger-Eggert-Krippe in Oberstadion.

HERZLICH WILLKOMMEN



IM WEIHNACHTLICHEN VOLKERTSHAUSEN



Gesungen und gestaunt wird in Volkertshausen, wo auf Initiative des Impulschors Volkertshausen an den Wochenendtagen jeweils um 17 Uhr ein Avendsfenster-chen enthüllt wird. Im Bild das Fenster des kommunalen Kindergartens, das trotz strömenden Regens enthüllt wurde. -of-



Theater an Weihnachten

Eine lange Tradition hat das Weihnachtstheater in Volkertshausen. Unter der Regie von Markus Sturm hat die Theategruppe in den letzten Wochen eimsig das Stück »Die Drachentorte« eingeprobt, das am Montag, 25. Dezember und Dienstag, 26. Dezember, jeweils um 20 Uhr aufgeführt wird. Karten im Vorverkauf gibt es im Dorf bei der Bäckerei Muffler.

Fenster leuchten im Dorf

Seit einigen Jahren öffnet sich auf Initiative des Impulschor Volkertshausen jeden Wochentag im Advent ein Fensterlein. Auch in diesem Jahr ist jeweils um 17 Uhr Treffpunkt vor einem anderen Haus. Vor Weihnachten werden sich noch die folgenden Fensterlein öffnen: 13. 12., Aachtal-Apotheke, 14. 12. Familie Hoffmann (Eichenweg 5), 15. 12. Familien Greuter/Weber (Kirchgasse 12), 18. 12. Grund- und Hauptschule (Bewirtung durch den Förderverein der Schule), 19. 12. Sparkasse (Hauptstraße 45), 20. 12.: Familie Rekowski (Mühlhauser Straße 18 c); 21. 12.: Hair Fashion (Bärenloh 3); Kirche St. Verena.

Neujahrsempfang in »Alter Kirche«

Am 7. Januar, 16 Uhr, kann die Gemeinde Volkertshausen zu ihren traditionellen Neujahrsempfang in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« einladen, der in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums »150 Jahre Musikverein Volkertshausen« steht. Mit dem Empfang wird das Jubiläumsjahr seinen Auftakt nehmen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Alfred Mutter wird Kreisarchivar Wolfgang Kramer den Festvortrag halten. -of-







HERZLICH WILLKOMMEN



ZUM WEIHNACHTS-MARKT AM 16. + 17. DEZEMBER IN MÜHLHAUSEN



Da leuchten die Augen von kleinen und großen Eisenbahnfans: Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen bringen auf dem Weihnachtsmarkt ihre Schmuckstücke in Fahrt.

Der Weihnachtsmann bringt viele Überraschungen mit.



LICHTERGLANZ UND WEIHNACHTSFERKEL

Mit Tannengrün und Lichterglanz, Mandelduft und Weihnachtsmelodien lockt der 3. Weihnachtsmarkt am Wochenende nach Mühlhausen-Ehingen. An 21 geschmückten Ständen rund um das Autohaus Störk können die Besucher am Samstag von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr verweilen und zwischen selbstgebasteltem Adventsschmuck, originellen Geschenkideen, leckeren Speisen und winterlichen Cocktails wählen. Das traditionelle Weihnachtsferkel brutzelt am Samstag ab 18 Uhr am Spieß und natürlich wird der Weihnachtsmann für Überraschungen sorgen. Reichlich Abwechslung gibt es für die kleinen Besucher. Sie können im Advents-Kindergarten an beiden Tagen von 15 bis 17 Uhr backen und basteln oder die faszinierende Eisenbahnwelt der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen bestaunen. Die 1. und 2. Grundschulklassen präsentieren ihre Christmas-Tanz-Show und der Kindergarten Mühlhausen lädt ein zum Lichterlauf. Für die passenden Melodien sorgen die Jugendmusik Ehingen-Welschingen, der Musikverein Mühlhausen und der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen sowie die Zwitscher- und Spatzenchor und Wilfried Heiser. Eine Spendenaktion für die Heimsonderschule Haus Höri rundet den 3. Weihnachtsmarkt der Gewerbepartner Mühlhausen-Ehingen und des TV Ehingen ab.



HERZLICH WILLKOMMEN



ZUM WEIHNACHTSMARKT AM 17. DEZEMBER IN HILZINGEN



Die Kinder der Grundschule Binningen hatten am Nikolausabend ihren großen Auftritt: Pünktlich um 18 Uhr öffneten sie ihr leuchtendes Türchen des traditionellen Binninger Adventskalenders. Dazu sangen sie stimmungsvolle Weihnachtslieder und trugen Adventsgedichte vor.



HIMMLISCHER WEIHNACHTSMARKT

Der »himmlische Weihnachtsmarkt«öffnet am Sonntag, 17. Dezember, um 10.30 Uhr in der Burg zu Riedheim seine Himmelspforte. Eintreten und einfach verzaubern lassen vom Lichterglanz im liebevoll-weihnachtlich arrangiertem Burg-Ambiente und von traditionellen Weihnachtsliedern für Jung und Alt. Die Pfarrgemeinde Riedheim offeriert eine Auswahl von eleganten und geschmackvollen Dekorations- und Geschenkideen sowie leckere Gaumenfreuden. Die kleinen Besucher können ihre Weihnachtspost im Himmelspostamt aufgeben oder einen Wunschzettel an das Christkind schicken und Märchen und Geschichten im Burggewölbe lauschen.

ADVENTSKONZERT DER BIGBAND SOUNDBLASTER

Wenn die Tage kürzer werden, die Nächte länger, und der Nebendichter, dann steht das Adventskonzert der Soundblaster vor der Tür. Wie in jedem Jahr hat die Jugend-BigBand des Musikvereins Hilzingen ein buntes Programm für jeden Geschmack erarbeitet. Liebhaber der modernen Unterhaltungsmusik werden ebenso Gefallen daran finden wie die Freunde klassischer Musik. Das Konzert findet am Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr, im August-Dietrich-Saal in Hilzingen statt.

CHRISTBÄUME VON GUGGENMUSIK

Zu ihrem großen »Christbaumverkauf« lädt die »Gülläpumpä-Bänd« am Samstag, 9. und 16. Dezember von 9 bis 14 Uhr bei der Drechslerei Graf in Hilzingen ein.
Die Bäume kann man sich auch nach Hause liefern lassen, (in alle Ortsteile Hilzingens).
Für die weihnachtliche Stimmung sorgt ein Bläser-Ensemble.

DIE FENSTER ÖFFNEN SICH

Keine Zeit für Stubenhocker ist der Advent in Binningen. Schon seit vielen Jahren wird in dem Ort ein Adventskalender in den Fenstern und Türen der Häuser gestaltet und jeden Tag um 18 Uhr trifft man sich um zu Singen, um Geschichten zu hören und um sich zu treffen. In einem Sparschwein werden jährlich Spenden für einen guten Zweck gesammelt, in diesem Jahr für das neue Klettergerüst am Kindergarten.
An folgenden Orten öffnen sich bis Weihnachten die Binninger Advensfenster: 13. 12: Corinna Zimmermann/ Sabrina Krauth (Beurener Straße 2); 14. 12., Hildegard Weingärtner (Schulstraße 15); 15. 12. Gudrun Ullmann (Engelweg 24); 16. 12.: Andrea Schimske/ Anita Zimmermann; 17. 12.: Alexandra Stark (Ringstraße 31); 18. 12., Martina Rösch (Randenblick 1); 19. 12. Manuela Sailer (Staigstraße 13); 20. 12.: Mira Stipancevic (Gasthaus Krone); 21. 12.: Kindergarten; 21. 12.: Bäckerei Elmer (Rathaus); 23. 12.: Stev Müller (Feuerwehrhaus), 24. 12. Weihnachtskrippe in der Kirche (16 Uhr).

Musik hoch drei in Binningen

Drei Nachbardörfer spielen auf: Der Männerchor Riedheim, die Musikvereine Schlatt am Randen und Binningen laden am Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr zu ihrem gemeinsamen Weihnachtskonzert in die Hohenstoffelnhalle nach Binningen ein.



Weihnachtsrätsel



Wafrös
alemannische Dialektik

Am Sunntig isch de HANS FLÜGEL achtzge wore und des isch ä guete Glägeheit, dass i mim Freund wieder mol ä Kränzle wind. D'-Hälfte vu sim Läbe, ka me eigentlich sage, sind mir mitenand oder näbenenand hergloffe.

I hon all wieder mol erfahre, dass z Wange a de Fasnet en Bütteredner uftritt, »wo's hot«. Wenn's bi uns Profis on hot, no isch der literarisch top. Do schtimmed d'Versle, de Ritmus und all's mitenand und so hon i en denn kenneglernt, de Hans, den leideschaftliche Singemer, der wo's mit sim Singemer Dialekt so genau nimmt.

Er hot i de Schriftschproch scho i verschiedene Zeitunge Kurzgschichte gschriebe, isch aber bald uf sei Mundart eigschwenkt. Bald hon i gmerkt, er heißt it nu Flügel, er hot au sottige. D Flügel vu sinere unglaubliche Fantasie, vu sinere zärtliche Schproch, hond en Dichter ussem gmacht, wo dert no Ohre ghet hot, wo unsereins nint meh hört.

Sine Dichterflügel hond'en dief i de Singemer Dialekt neigfihrt und s'Ergebnis wared wunderschöne Büecher, mit zarte Text und mitere hindersinnige Lyrik. De Wienand Mayr hot se zum Teil i Tön gfasst und de Schtubegsang tragt se singend is Land use.

Ime dicke Buech hot'er sei geliebtes Singemerisch au wisseschaftlich verankeret: »We d'Singemer früehner gschwätzt hond«. Klar, dass me de Hans zu Lesunge bi uns und i de Schwiiz gholet hot und de Rundfunk und s'Fernsäeh hond'en brucht. Dreiehalb Johr hot'er Glosse i de Tageszeitung gschriebe und im Singemer Johrbuech ischer schtändige Gascht. Denäbe hot de Hans neun Theaterschtück gschriebe und zeh Johr lang hot mer'n i de Werkzeitung vu de Georg Fischer läse känne. Dert hot'er nämlich s täglich Brot verdient, weil mer jo vum lyrisch-literarische »Flügel-Schlag« it läbe ka.

Sei Herz aber war it am Schreibtisch als Speditionsfachmann. Sei Herz isch am Wort ghanget und a sinere Charlotte. Die hond d'Schturmesflügel vum letzschte Krieg us Schlesien i de Hegau blose, i de Arm vum Hans, und so hot s'Schicksal mol en Volltreffer glandet. Sie isch Frau und Muse, ka Manuskript tippe und ka Deutsch! Sie verschtoht und tragt ihren Hans und de Umgang mit so Kerle wie mir zwei isch it eifach, do brucht's Kuttle.

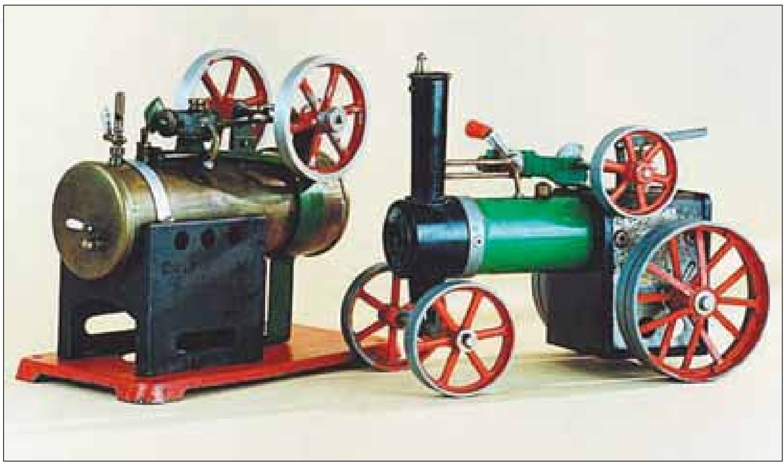
Zwei prächtige Buebe hond se ka, s'Flügels, und des blinde und schtumpfe Schicksal hot'ene beide wieder gnume. Do sind im Hans und de Lotte ihrne Flüge schier broche, aber s'Läbe isch wiiter gange. Er isch zwar nume ge »schnurre« a de Fasnet, de Hans, obwohl er's känne hot wie kon andere, hot aber i de große Narrezeitung vu de Vereinigung Hegau-Bodensee zeh Johr gschriebe und isch Langeschteiner Narremeischter wore und nadierlich Ehrezunftgsell vu de Poppelezunft. Dass en d'Muettersproch-Gsellschaft mit de Johann-Peter-Hebel-Medaille auszeichnet hot, isch logisch, und wenn'er mi menkmol weng melancholisch froget, wenn mir zwei alte Manne wieder mol zämmehocked, »oh wa soll i eigentlich no und fir wa und fir wen«, no sag i amel: Hans, beweg dine Flügel no weng, loss di vu dinere dichterische Fantasie no hochtrage.

Dinere Lotte z'lieb und all'ne dine Fründ z'lieb, du hosch jo vill, wie me am Geburtstag wieder sieht, und au mich loß, wenn mir's kalt isch, weng under eure Flügel schlupfe. Du känntsch jo den Psalm 91 wo's heißt: »Unter seinen Flügeln bist du wohl geborgen.«



Hier wird Dampf gemacht

In der aktuellen Sonderausstellung »Puppe, Lok und Zinnsoldat - Alte Spiele und altes Spielzeug« im neuen Radolfzeller Stadtmuseum gibt es zahlreiche Dampfmaschinen zu bestaunen - allerdings hinter Glas. Am Freitag, 15. Dezember, wird Franz-Josef Stiele-Werdermann in der Zeit von 14 bis 18 Uhr aus seiner Sammlung von Spielzeug-Dampfmaschinen die schönsten Stücke in Betrieb setzen. Verschiedene Brennerntypen, große und kleine Maschinen sowie Antriebsmodelle wie Bagger, Schöpfwerke, Windmühlen, Brunnen und Fontänen sind bei dieser Gelegenheit zu bestaunen. Am Samstag, 6. Januar, werden die Vorführungen in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr wiederholt.



Hier wird Dampf gemacht: Dampfmaschinen statt hinter Glas in Aktion erleben Besucher des Radolfzeller Stadtmuseums an zwei Nachmittagen. swb-Bild: Veranstalter



BALLONFAHRER PICARD FASZINIERTE BEI ALCAN - BEGEGNUNG DER REGION. SEITE IV

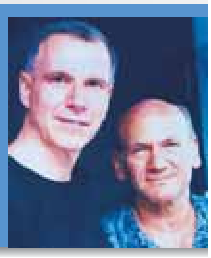
UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Der Bürgermeister Heinz Brennenstuhl höchstpersönlich ließ es sich nicht nehmen und beglückte bei strömendem Regen die Gailinger Kinder mit seinen Nikolaus-Gaben. Organisiert wurde das Ganze von der Interessengemeinschaft Einzelhandel Gailingen, deren Vorsitzender Markus Möll als Knecht Ruprecht unterwegs war. Die Kinder waren begeistert von ihrem Weihnachts-Bürgermeister. -frö-



TOP-THEMA

Eines der markantesten Duos kommt mit Marc Copeland (Klavier) und Dave Liebman (Saxophon) am Freitag, 15. Dezember, 20.30 Uhr, zum Jazzclub Singen (Gems). Karten 07731/ 66557, www.die-gems.de



DONNERSTAG 14 DEZEMBER 14 bis 18 Uhr: Ausstellung «Sehzeichen« des Kunstvereins Radolfzell in der Villa Bosch (bis 7. 1.).

FREITAG 15 DEZEMBER 20 Uhr: großer Galaball der Singener Tanzschule Seidel im Milchwerk Radolfzell.

SAMSTAG 16 DEZEMBER 19 Uhr: regionaler Bandwettbewerb mit Rock, Pop und Cover in der Stadthalle in Engen.

SONNTAG 17 DEZEMBER Ab 10.30 Uhr: »Himmlischer Weihnachtsmarkt« in der Burg von Hilzingen-Riedheim.

MONTAG 18 DEZEMBER 15 Uhr: »Die Schneekönigin« nach Hans Christian Andersen im Stadttheater Konstanz.

DIENSTAG 19 DEZEMBER 20 Uhr: Kabarett-Altstar Dieter Hildebrand mit »Oh du fröhliche« im Stadttheater Schaffhausen (auch 18. 12.).

MITTWOCH 20 DEZEMBER 20.30 Uhr: Clowntheater »Efeu und der Dicke« im Theater »Die Färbe« in Singen (07731/64646).

INHALT



Das Erfolgsmusical »Die Schöne und das Biest« nach der Romanvorlage von Mme de Villeneuve wurde weltweit von mehr als 10 Millionen Besuchern bejubelt. Nun kommt der Klassiker unter den Musicals als grandiose Neuinszenierung auf Europas führende Bühnen und wird am 10. Januar, 20 Uhr, im Milchwerk in Radolfzell Station machen. Starsolisten der Musicalszene, darunter Madlen Kaniuth, Darsteller der Original-Produktionen und Solotänzer des ZDF-Deutschen Fernsehballetts präsentieren die bezauberndste aller Liebesgeschichten in prachtvollen Kostümen. Karten im Vorverkauf gibt es bei den Geschäftsstellen des Wochenblatts (07731/880022) und bei der Tourist Information Radolfzell (07732/81500).

Konzerte zum neuen Jahr

In Singen, Radolfzell und Stockach wird angestoßen

Kreis Konstanz (of). Bald ist Weihnachten, doch fast so bald kommt der Rutsch ins neue Jahr 2007. Und auch in diesem Jahr kann man bald nach dem Jahreswechsel das neue Jahr optimistisch und mit guter Laune beginnen.
Musik der Strauß-Dynastie spielt das Dvorak-Symphonieorchester Prag beim festlichen Konzert zum neuen Jahr am Samstag, 13. Januar, um 20 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums Singen. Das Orchester wurde 1990 zunächst als Kammerensemble aus Musikern des Prager Rundfunk-Sinfonie-Orchesters gegründet.
Inzwischen hat das Orchester Sinfoniker-Besetzung in der Tschechei einen klangvollen Namen und es ist und auch im Ausland sehr gefragt. Die Dvorak-Sinfoniker sind seit 1998 fester Bestandteil der Opernfestspiele Bad Hersfeld. Karten im Vorverkauf für das letzte Neujahrskonzert in der Aula des Hegau-Gymnasiums vor dem Wechsel in die neue Stadthalle gibt es bei der städtischen Abteilung Kultur und Touristik in der Singener Marktpassage, August-Ruf-Straße 10, Telefon 07731/85-262.
Eine gute Bekannte an Neujahr in Radolfzell ist die Südwestdeutsche Philharmonie. Sie wird auch im kommenden Jahr zum Neujahrskonzert im großen Saal des Tagungs- und Kulturzentrums Milchwerk aufspielen und dabei Perlen der Klassik musikalisch präsentieren. Das Programm steht unter dem Motto »Galakonzert der Klassik« und wird vom Kulturamt der Stadt in der Reihe »Meisterwerke - Meisterinterpreten« veranstaltet.
Im ersten Teil erleben die Zuhörer unter der Leitung von Eckart Manke Ouvertüren und Arien aus der Welt der italienischen Oper. Packend sind Nabuccos Blechbläserfanfaren, einen Genuss verspricht die Brillanz von Rossini.
Nach der Pause kann man gemeinsam dem Wiener Charme erliegen, wenn es heißt: »Liebe, die Himmel auf Erden« oder »Du sollst der Kaiser meiner Seele sein« oder bei mitreißenden Wiener Walzern, Polkas und Märschen. Dieses Jahr ist auch die bezaubernde Solistin Rahel Indermaur (Mezzosopran) mit von der Partie.
Karten für das Radolfzeller Neujahrskonzert sind erhältlich in der Tourist-Information Radolfzell, am Bahnhof, unter der Telefonnummer 07732/81 - 500.
»Alles Gute für das neue Jahr« - unter diesem Motto steht das Große Neujahrskonzert, das traditionsgemäß am 1. Januar 2007 um 17 Uhr in der Stockacher Jahnhalle stattfindet. Zum 9. Mal gastieren die Musiker der Jungen Philharmonie Weißrussland in Stockach, wie immer dirigiert von Professor Michail Kosinez. Auch wenn der Dirigent mittlerweile die Leitung der Musikhochschule Minsk in andere Hände gelegt hat, hält er doch am Auftritt in Stockach weiterhin fest.
Ein besonderes Hörerlebnis werden wieder die Auftritte der Sopranistin Tatjana Gavrilova und des Tenors Eduard Martinjuk sein.
Karten gibt es bei der Tourist-Info im Alten Forstamt unter (07771) 802 300 oder tourist-Info@stockach.de.



Michail Kosinez von der Jungen Philharmonie Weißrussland wird zum 9. Mal das Stockacher Neujahrskonzert am 1. Januar dirigieren.

Weihnachten mit Jürgen Waidele

Singen (swb). Jürgen Waidele und seine Kultband »Waideles Conversation« touren nunmehr seit 25 Jahren erfolgreich durch die Lande. Die Musik der Band ist jazzig und soulig und wirklich etwas für musikalische Feinschmecker. Eigenkompositionen und Covers wechseln sich munter ab, zwischen schäumender Lebensfreude und Melancholie, wobei sich Jürgen Waidele mit seiner Sängerin Elisa Kay manchmal einen gesanglichen Schlagabtausch auf der Bühne liefert, der eine Menge Genuss verspricht. Martin Deufel am Schlagzeug und Pele Keller am Bass bilden zusammen mit dem Gitarristen Rainer Apel den Puls der Band, bei dem keiner im Saal mehr ruhig sitzen wird. Die absolute Ergänzung erfährt diese Musik durch den Bläsersatz Arno Haas (Saxophon) und Rüdiger Ruf (Trompete), die diese Musik in einen Sturm verwandeln. Keine Frage: hier wird das Tanzbein geschwungen. Traditionell ist das Konzert an Weihnachten im Kulturzentrum Gems, das schon in Arlener Zeiten der Gems zum beliebten Treffpunkt von weihnachtlichen Heimkehrern geworden ist und für viele Menschen inzwischen ein fester Bestandteil des Festes geworden ist. Es findet statt am Samstag, 23. Dezember, ab 20.30 Uhr und wird gewiss zu einer legendären Weihnachtsparty.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (07731/8800-8333), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Wertvolle Bahnwaggons auf dem Schrott

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Wie Sie wissen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, stammen wir Hunde allesamt von den Wölfen ab. Im Lauf der Jahrtausende entwickelten wir uns dann in die verschiedenen Rassen. Die Zweibeiner machten uns schließlich zu dem was wir heute sind. Sie nutzten unsere Fähigkeiten wie Jagdtrieb und Spürnase für ihre eigenen Bedürfnisse. Wir Vierbeiner entwickelten uns zu echten Spezialisten; da gibt es Hütehunde, Jagdhunde, Rettungshunde und vieles mehr.
Eines ist uns allen aber geblieben: Wir sind und bleiben Rudeltiere. In so einem Rudel gibt es immer eine Rangordnung. Mein zweibeiniger Leithund ist der Chef von meinem Rudel, dann kommt die allerbeste Ehefrau und an dritter Stelle rangiere ich. Na ja, ganz im Vertrauen, ab und zu versuche ich schon meiner Leibköchin Platz zwei streitig zu machen. Die Versuche blieben bisher erfolglos, weil mein Alpharüde die Rangordnung streng überwacht.
Leben mehrere Hunde unter einem Dach, gibt es innerhalb dieses Rudels eine Rangordnung (manche sagen auch Hackordnung). Spätestens, wenn es um die Verpflegung geht wird das klar. Zuerst kommt der Chef, heißt das ungeschriebene Gesetz. Doch auch die anderen Rudelmitglieder kriegen ihren Anteil ab.



Bei den Zweibeinern heißt das - bin ich richtig informiert - Sozialverhalten. Offenbar gibt es aber eine Spezies, die nichts mit anderen teilt. Nein, noch viel schlimmer. Zerstörung heißt ein Lieblingswort. Lieber zerstören als anderen etwas überlassen. Sie können sich das nicht vorstellen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser?
Doch, doch, diese Zweibeiner sitzen in der Vorstandsetage der Bahn AG. Der Interregio - Verkehr wurde ganz einfach eingestellt. Kein Mensch kapiert warum dieses beliebte Angebot entsorgt wurde. Ach ja, apropos entsorgt. 170 Interregio - Waggons wurden verschrottet. Der von Experten errechnete Schaden beläuft sich auf schlappe 20 Millionen Euro. Irre ich mich oder handelt es sich um öffentliches Eigentum, das die Herrschaften da verjubelt haben? Das ist kein Märchen aus der Feder des bunten Hundes, das ist die traurige Wahrheit. Der Trierer Verkehrsprofessor Monheim sagte, dass die Opfer der Schrottpresse in technisch gutem Zustand gewesen seien und weitere 10 bis 15 Jahre hätten fahren können. Professor Monheim befürchtet auch, dass die nächsten Opfer die Waggons der ersten Intercity - Generation sein werden.
Da hätte ich dann doch ein paar Fragen. Weshalb hat die Bahn AG die Waggons nicht verkauft? Hat diese Firma so viele Penunzen, dass sie locker auf einen solchen Verkaufserlös verzichten kann? Oder wollen die Herren aus der Vorstandsetage auf diesem Weg jegliche Konkurrenz verhindern?
Neue Waggons sind schließlich sehr teuer und für junge Unternehmen kaum finanzierbar, während gebrauchtes Zugmaterial eine echte Alternative für Konkurrenzunternehmen wäre. Hartmut Mehdorn und seine Mannen wissen wohl nur zu gut wie man sich lästige Konkurrenz vom Hals hält oder täusche ich mich da?
Weshalb darf die Bahn eigentlich ungefragt so genannte unrentable Strecken still legen und ganze Landstriche vom Schienennetz abhängen? Könnte da sonst am Ende ein Konkurrenzunternehmen in die Gänge kommen und der Bahn AG zeigen wie man es richtig macht? Wann wachen die Politiker endlich auf und machen dieser Verschwendung durch die Chefetage der Bahn ein Ende?
Wer mit dem Eigentum dieser Republik so umgeht hat ein gestörtes Sozialverhalten und sollte schnellstens seinen Platz räumen, meint knurrend Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE
Adventmarkt im Milchwerk
Am Samstag, 16. 12., 14 bis 20 Uhr, und Sonntag, 17. 12., 11 bis 18 Uhr.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
Hexe Winnie in Singen
Weitere Zusatzvorstellung am 19. Dezember, 14 Uhr.

SCHON MAL DORT GEWESEN ?
Funde der Hallstatt-Kultur
Im Rosgarten-Museum Konstanz (bis 8. 4. 2007).

DO 14.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15, 20.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 18.30 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00 Uhr. Happy Feet: 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 16.15 Uhr. Departed: Unter Feinden: 20.00 Uhr. Wo ist Fred?: 20.45 Uhr.

Gemskino: Science of Sleep: 20.30 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

THEATER

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Efeu und die Dicke« + »Gebet«, Clownsszenen von Mauro Guindani + Fernando Araball. Regie: Milly van Lit. Info/Reservation: 07731/64646 + 62663.

FR 15.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 16.15, 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 18.30 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00, 23.15 Uhr. Happy Feet: 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 16.15 Uhr. Departed: Unter Feinden: 20.00, 23.15 Uhr. Wo ist Fred?: 20.45 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

SINGEN

Gems, 20.30 Uhr: »Copeland & Liebman«, Jazz Club Konzert.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 20.00 Uhr: »PIAF«, Ein Liederabend.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Efeu und die Dicke« + »Gebet«, Clownsszenen von Mauro Guindani + Fernando Araball. Regie: Milly van Lit. Info/Reservation: 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk, 20.00 Uhr: »Galaball«, Tanzschule Seidel.

SA 16.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Adventskino 2006 (Eintritt 1,50): 14.30 Uhr. Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 18.30 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00, 23.15 Uhr. Happy Feet: 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 14.00, 16.15 Uhr. Departed: Unter Feinden: 20.00, 23.15 Uhr. Wo ist Fred?: 20.45 Uhr. 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug: 15.00 Uhr.

Gemskino: Science of Sleep: 20.30 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 14.00, 16.00, 18.00, 20.30 Uhr. 007 - Casino Royale: 20.15, 23.00 Uhr. Departed - Unter Feinden: 17.00, 20.00, 22.45 Uhr. Happy Feet: 14.00, 16.00 Uhr. Wo ist Fred?: 18.15 Uhr. Santa Claus 3 - Eine Frostige Bescherung: 15.00 Uhr.

Kammer/Tivoli: Liebe braucht keine Ferien: 14.30, 17.30, 20.15, 22.45 Uhr. Flutsch und weg: 14.00, 16.00, 18.00 Uhr. Little Miss Sunshine: 20.00 Uhr. Requiem: 22.15 Uhr.

KLASSIK

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche, 19.30 Uhr: »Der MESSIAS«, von G. F. Händel. Mit Solisten, dem Vokalensemble, der klassischen Philharmonie Gaienhofen, der Kantorei des Ev. Internatsgymnasium Schloss Gaienhofen. Karten: 07731/8800-21/22, 07732/9909-0, 07771/9331-0, 07735/818-23.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Die Blechnerei, Macairestr. 4, 21.30 Uhr: »Deichkind live«, Hamburger Hip-Hop-Electro-Chaos-Kombo. Info: www.bonanza-events.de.

KLEINKUNST

TUTTLINGEN

Bühne im Anger, 20.30 Uhr: Stephan Bauer:, »Der nächste bitte!« Comedy. Kartentelefon: 07461/910996.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 17.30 Uhr: »Die Witwen«, Lustspiel von Ludwig Thoma. Mit Markus Völlenklee, Stefan Reck u. a.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Efeu und die Dicke« + »Gebet«, Clownsszenen von Mauro Guindani + Fernando Araball. Regie: Milly van Lit. Info/Reservation: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

SINGEN

Reformhaus Rimmele, 16.00 Uhr: »Sehen -Tasten -Fühlen«, ein Vortrag über Klangschalen-Therapien von Margot Weiß-Huber.

SONSTIGES

ENGEN

Stadthalle, 19.00 Uhr: »Bandwettbewerb«, Der Wettbewerb richtet sich an Bands, die in den Richtungen Rock, Pop, Cover-Musik und vielem mehr begeistern können.

KONSTANZ

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, 15.00 Uhr: »Kinder führen Kinder«, Kinder führen durch die Sonderausstellung »Archäologie und Playmobil«, offene Führungen.

RADOLFZELL

Milchwerk, Uhr: »Adventmarkt«, 16.12.: 14 bis 20 Uhr; 17.12.: 11 bis 18 Uhr!

TUTTLINGEN

Alte Festhalle, 13.00 Uhr: »Flohmarkt«, Ab 13 Uhr!

SO 17.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 14.00, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15, 20.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 18.30 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00 Uhr. Happy Feet: 14.00, 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 14.00, 16.15 Uhr. Departed: Unter Feinden: 20.00 Uhr. Wo ist Fred?: 20.45 Uhr. Jagdfieber: 15.00 Uhr. Morgen, Findus, wird¥s was geben: 14.00 Uhr. 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug: 15.00 Uhr.

Gemskino: Road to Guantanamo (Weitwinkel-Kino): 18.45 Uhr. Moolaade (Weitwinkel-Kino): 21.00 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

KLASSIK

BÜSINGEN

Bergkirche St. Michael, 17.00 Uhr: Gemeinsames Singen im Advent, in der weihnachtlich geschmückten Bergkirche (ungeheizt).

SINGEN

Liebfrauenkirche, 17.00 Uhr: »Der MESSIAS«, von G. F. Händel. Mit Solisten, dem Vokalensemble, der klassischen Philharmonie Gaienhofen, der Kantorei des Ev. Internatsgymnasium. Karten: 07731/8800-21/22, 07732/9909-0.

ROCK/POP/JAZZ

WELSCHINGEN

Kirche, 17.00 Uhr: »Konzert«, Hohenhewenchor Welschingen.

ZÜRICH - CH

Maag Areal, 20.00 Uhr: »daniel schenker quartet«, Info: 0041/76 5809777, www.jazzatmaag.ch.



Es ist eröffnet, das »Kunstlager« der Mögginger Galerie Vayhinger, das im Kasernengelände Radolfzell seit dem vergangenen Wochenende den Besucher in die Aufarbeiten von 25 Jahren Galerie Vayhinger einlädt. Einen Besichtigungstermin kann man bei der Galerie unter 07732/10055 vereinbaren - oder in der Galerie in Möggingen selbst, wo seit Sonntag und das kommende Jahr über Werke aus dem umfangreichen Lager im zweimonatigen Wechsel präsentiert werden um eine Generqation Kunstgeschichte »vom Land« aufzuarbeiten. Aktuell geht es da um »Publikumslieblinge«.

VOLKSMUSIK

BARGEN

Bürgerhaus, 20.00 Uhr: »Weihnachtskonzert«, Musikverein Bargen.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 15.00 Uhr: »Wie Findus zu Pettersson kam«, Nach Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren.

Spiegelhalle und Dachboden, 15.00 Uhr: »Ox und Esel«, Norbert Ebel. Ab 4 Jahren.

Stadttheater, 15.00 Uhr: »Die Schneekönigin«, Frei nach Motiven Hans Christian Andersen. Bühnenfassung Wolfram Mehring. Ab 6 Jahren.

SONSTIGES

KONSTANZ

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, 11.00 Uhr: Führung, durch die Sonderausstellung »Bilder aus Stein«.

RADOLFZELL

Milchwerk, Uhr: »Adventmarkt«, 16.12.: 14 bis 20 Uhr; 17.12.: 11 bis 18 Uhr!

RIEDHEIM

Burg zu Riedheim, 10.30 Uhr: »Himmlischer Weihnachtsmarkt«, Pfarrgemeinde Riedheim.

SCHAFFHAUSEN - CH

Hallen für neue Kunst, 11.30 Uhr: »Zwischen Kopf und Welt«, Wo Räume entstehen und um sich greifen. Daniel Näf, Zürich.

WAHLWIES

Surya-Zentrum für ganzheitliches Leben, I.Winkel 6, 11.00 Uhr: »Adventlicher Tag der offenen Tür. 20 Uhr: Mantra-Singgruppe »Gaura and Friends«

MO 18.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15, 20.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 18.30 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00 Uhr. Happy Feet: 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 16.15 Uhr. Departed: Unter Feinden: 20.00 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 20.00 Uhr:»Oh, du Fröhliche!«, Pfefferkuchen für die Ohren: Das neue heiter-satirische Konzert mit Dieter Hildebrandt und Werner Thomas-Mifune. Einziger Auftritt in der Schweiz!!

SINGEN

Kunsthalle, Uhr:»Weihnachtsmärchen:«, Hexe Winnie zaubert Weihnachten. Stück für Kinder von Marliese Arold: 10.30 Uhr, 14 Uhr und 16.30 Uhr.

DI 19.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15, 20.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 18.30 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00 Uhr. Happy Feet: 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 16.15 Uhr. Departed: Unter Feinden: 20.00 Uhr. Wo ist Fred?: 20.45 Uhr.

Gemskino: Road to Guantanamo (Weitwinkel-Kino): 21.00 Uhr. Moolaade (Weitwinkel-Kino): 18.15 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: Eragon - Das Vermächtnis Der Drachenreiter: 18.00, 20.30 Uhr. 007 - Casino Royale: 20.15 Uhr. Departed - Unter Feinden: 20.00 Uhr. Santa Claus 3 - Eine Frostige Bescherung: 18.00 Uhr. Jenseits von Tibet: 18.15 Uhr.

Kammer/Tivoli: Liebe braucht keine Ferien: 17.30, 20.15 Uhr. Flutsch und weg: 18.00 Uhr. Little Miss Sunshine: 20.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 10.00 Uhr: »Wie Findus zu Pettersson kam«, Nach Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren.

Spiegelhalle und Dachboden, 20.00 Uhr:»Electronic City«, Falk Richter.

Stadttheater, 10.30 Uhr: »Die Schneekönigin«, Frei nach Motiven Hans Christian Andersen. Bühnenfassung Wolfram Mehring. Ab 6 Jahren.

Stadttheater, 15.00 Uhr: »Die Schneekönigin«, Frei nach Motiven Hans Christian Andersen. Bühnenfassung Wolfram Mehring. Ab 6 Jahren.

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 20.00 Uhr: »Oh, du Fröhliche!«, Pfefferkuchen für die Ohren: Das neue heiter-satirische Konzert mit Dieter Hildebrandt und Werner Thomas-Mifune. Einziger Auftritt in der Schweiz!!

SINGEN

Kunsthalle, 10.30 Uhr und 14 Uhr: »Weihnachtsmärchen«, Hexe Winnie zaubert Weihnachten. Stück für Kinder von Marliese Arold. Sondervorstellung!

VORTRÄGE

KONSTANZ

Psychotherap. Praxis A. Büche, Marktstätte 22, 20.00 Uhr: »Emotionale Gesundheit«, (Die Sprache der Gefühle). Siegfried Ritter. Vortrag mit anschließender Aussprache. Info: 0049-(0)171-2075483, www.hejoka.ch.

MI 20.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Liebe braucht keine Ferien: 17.15, 20.15 Uhr. Apocalypto (OmU): 17.15 Uhr. Sommer 04 (artHaus-Filmkunst): 20.45 Uhr. Casino Royale: 16.45, 20.00 Uhr. Happy Feet: 16.45 Uhr. Flutsch und weg: 16.15 Uhr. Das Parfum: 20.15 Uhr. Man muss mich nicht lieben (artHaus-Filmkunst): 18.30, 20.45 Uhr.

Gemskino: Science of Sleep: 20.30 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Die Könige der Nutzholzgewinnung: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: Eragon - Das Vermächtnis Der Drachenreiter: 18.00, 20.30 Uhr. Happy Feet: 18.15 Uhr. Santa Claus 3 - Eine Frostige Bescherung: 18.00 Uhr. Ein gutes Jahr: 20.00 Uhr. Jenseits von Tibet: 20.15 Uhr.

Kammer/Tivoli: Liebe braucht keine Ferien: 17.30, 20.15 Uhr. Flutsch und weg: 18.00 Uhr. Little Miss Sunshine: 20.00 Uhr.

THEATER

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Efeu und die Dicke« + »Gebet«, Clownsszenen von Mauro Guindani + Fernando Araball. Regie: Milly van Lit. Info/Reservation: 07731/64646 + 62663.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Engener Stadtansichten - damals und heute«, bis 21. Jan, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12 Uhr, Mi: 14-17.30 Uhr.

GAIENHOFEN

Galerie Kränzl, »Unter See - Zee Land«, bis 17. Dez, Graziella Drössler und Wolfgang Schmitz., Öffnungszeiten: Do-Da: 15-19 Uhr, So: 17-19 Uhr u.n.V.

KONSTANZ

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Archäologie und Playmobil - bis 4. Feb, Spielreise zu Rittern, Wikingern und Römer«.
»Funde der Hallstattkultur«, von 15. Dez bis 8. Apr, Hallstattzeitliche Grabhügel der Bodenseeregion., Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertag: 10-17 Uhr.

RADOLFZELL

Am Marktplatz 11, »6 Künstler«, bis 29. Dez, Gabi Ehrminger, Markus Klausmann, Joachim Lambrecht, Martina Bach, Unk Kraus, Sam Flowers. Öffnungszeiten: Mi + Sa: 10-13 Uhr, Di, Do + Fr: 15-18 Uhr.

DREIART Galerie, »Künstlergruppe Dreiart« bis 30. Dez, Elke Sckell, Heiko Haschlar, Christine Schmidt-Heck u. a..

Stadtmuseum, »Puppe, Lok und Zinnsoldat« bis 14. Jan, Alte Spiele und altes Spielzeug. Sonderausstellung! Öffnungszeiten: Di-So: 10-12.30 + 14-18 Uhr, Do bis 20 Uhr.

SCHAFFHAUSEN - CH

Galerie des Kunstvereins Schaffhausen, »Beat Ermatinger«, bis 1. Jan, Bilder und Zeichnungen. Öffnungszeiten: Di-Fr: 17-20 Uhr, Sa: 9-20 Uhr.

SINGEN

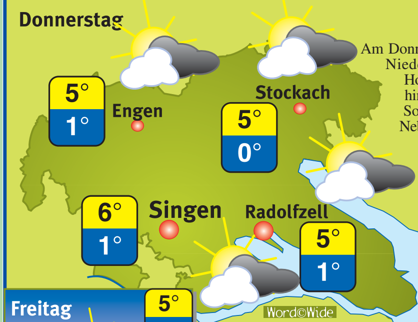
Buch Greuter, »Gold & Silber«, bis 23. Dez, Schmuck- und Verkaufsausstellung. Zwei Konstanzer Goldschmiede (Stephanie King und Andreas Kriechbaum) zeigen Ausschnitte ihres Schaffens! Eintritt frei..

Schmuck & Galerie, Ekkehardstraße 35, »Gesichter & Landschaften« bis 30. Dez, Ölbilder und Aquarelle des Malers und Bildhauers Prof. Ernst Günter Hansing., Öffnungszeiten: während den Geschäftszeiten.

STOCKACH

Galerie brUNO, »faszination jakobsweg«, bis 28. Jan. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 15-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr.

Das Wetter der nächsten Tage



Vorhersage für Donnerstag

Am Donnerstag gibt es voraussichtlich über den Niederungen die Tendenz zu Nebel oder Hochnebel. Außerhalb des Nebels dominiert hingegen eindeutig die Sonne und es ist am Sonnenhängen auch recht mild. Unter dem Nebel bleibt es dagegen deutlich frischer.

Biowetter

Das herrschende Wetter löst am ehesten bei sehr empfindlichen Rheumatikern Probleme wie Schmerzen in Gelenken und an Narben aus. Aber auch depressive Verstimmungen können derzeit wetterbedingt öfter auftreten.

Freitag 5° 1°

Samstag 5° 1°

Sonntag 5° 2°

Sonne: Auf- und Untergang 7.57 Uhr – 16.29 Uhr

Neumond: 20. Dezember 2006 – 1.30 Uhr – 13.01 Uhr



Horizonte?

Von Hans Paul Lichtwald

Ist das Leben wie ein Ballonflug? Für Bertrand Piccard ist es offenbar so. Bei der traditionellen Weihnachtsfeier der Alu in Singen war alles zum Höhenflug bereit. Toll und aufwändig war das Alcan-Gemeinschaftshaus zum neuen Startplatz für die Reise in die globale Welt gemacht worden. Aber wollen deshalb alle künftig in die hohen Lüfte enteilen? Wollen wir alle allen Ballast abwerfen und unsere Arbeitskraft auf einem globalisierten Altar opfern? Wer Piccard gut zugehört hat, muss sich auf dem Heimweg fragen, ob dieser Aufbruch zu neuen Horizonten seiner Lebensplanung entspricht. Braucht der Mensch, voran der Deutsche, nicht mehr Sicherheit und Bodenhaftung? Zwei Jahre gab es die Begegnung mit der Region wegen der Krise bei Alcan nicht mehr. Das Unternehmen zählt jetzt 300 Mitarbeiter weniger, ist dafür aber fit für die Zukunft. Das sagt Peter Hutsch, jetzt alleiniger Geschäftsführer in Singen und zugleich Arbeitsdirektor für die deutsche Holding. Viele Gefühle sind an diesem Abend präsent. Alcan sucht im Doppelpack mit Packaging wieder seinen gesellschaftlichen Standpunkt in der Region. Das Unternehmen hat sich verschlankt, wie man heute sagt. Die verbliebenen Mitarbeiter sind zugleich spürbar froh, dass es für sie eine Perspektive am Horizont gibt. Sie sind wohl schon im Ballonkorb gelandet, haben China und den ostasiatischen Markt schon fest im Blick. Werden sie aber auch langfristig glücklich sein?

Mit Piccard stellte sich ein absoluter Motivationskünstler vor, der nebenher glänzend seine Bücher verkaufte und signierte. Manche sehen ujnd hören in ihm das, was einst Pater Leppich war. Eben ein Einpeitscher. Er könnte auch Fußballtrainer wie Jürgen Klinsmann oder Christof Daum sein. Oder es könnte auch einen Film geben wie »Alcan - ein Sommermärchen«. Aber eines ist klar: Ab Montag gibt es wieder den Alltag - und der kennt keine Höhenflüge.



Hinter dem Horizont geht es für Bertrand Piccard ganz sicher weiter. Bei der »Begegnung in der Region« im Alcan-Gemeinschaftshaus erwies sich Piccard als versierter Redner, der hinterher auch seine Bücher signierte, hier im Bild mit Karl Beirer, dem Leiter des Stockacher Berufsschulztentrums. Für Diskussionsstoff war gesorgt: Wie flexibel müssen wir künftig sein? swb-Bild: li

Wie Eins und Eins zu Drei werden

Bertrand Piccard führt bei Alcan-Feier zu neuen Horizonten

Singen (li). Im Leben ist es wie beim Ballonfahren: Wir sollen uns nicht gegen den Wind stellen und vor allem den Ballast über Bord werfen. Dann bekommen wir auch in unserem Leben eine andere Flughöhe. Der Mann, der dies bei der Alcan-Weihnachtsfeier »Begegnung mit der Region« sagte, war ein berühmter Mann, Bertrand Piccard. Der Schweizer aus Lausanne hatte 1999 als erster Mensch mit seinem Partner im Ballon die Welt umrundet. Das plant er bis 2011 mit einem 80 Meter breiten Solarflugzeug wieder.

Bei der Alcan-Feier wurde er am Samstag umjubelt, obwohl seine freie Rede mit 90 Minuten alle sonstigen Fesseln sprengte. Was Bertrand Piccard vorführte, nennt man in anderen Veranstaltungsformen »Coaching«. Alles, was er über sein Ballonfahren sagte, zielte zugleich auf die aktuelle Lage bei Alcan. Zu neuen Horizonten will auch Peter Hutsch, der inzwischen alleinige Geschäftsführer, das Unternehmen führen. »Vorausschauen heißt planen«, so lautete ein Satz von Hutsch, der auch eine andere Politik im Beisein der kompletten politischen Klasse in der Region einforderte. Man müsse sich eben seiner Sache sicher sein, bevor man etwas herausposaune.

Der Zickzackkurs bei der Nichtraucherfrage sei nur noch mit schweren Sehstörungen zu erklären. Eine positive Grundhaltung sei notwendig, aber es sei töricht zu glauben, alle Zukunftsfragen seien heute schon bestensgelöst.

Hutsch nahm eine Anleihe bei Udo Lindenberg, wonach es hinter dem Horizont weitergehe. Und: Die Gedanken seien nicht beschränkt durch den Horizont des Schädels! Wissen, Erfahrung und der Dialog sind seine drei Faktoren für den Erfolg.

Mit der Zahl Drei hat es auch Piccard in besonderer Weise gehabt. Eins und Eins ist dann Null, wenn zwei Partner auf ihren Positionen beharren. Ideal ist, wenn jeder das Seine einbringt, das gemeinsame Nachdenken den dritten Teil beifügt. Diese Offenheit und Flexibilität fordert der gelernte Psychiater auch bei den Mitarbeitern im Unternehmen ein. Letztere hatten bald begriffen, dass es hier um keine Luftfahrtabenteuer geht sondern ganz konkret um ihr Leben. Der Mut zum Aufbruch zu neuen Zielen und Horizonten wurde gepredigt. Flexibel muss auch der Arbeitnehmer der Zukunft sein.

Bertrand Piccard ist in dritter Generation Forscher. Seinen Großvater zog es in die Stratosphäre, seinen Vater in die Meerestiefe und ihn zu weiten Horizonten. Wie Jules Verne hatte er einen Traum, um die Welt zu kommen. Er hat vieles gesehen, was ihn spürbar geprägt hat. Mit seiner Stiftung "Winds of hope" will er Kindern in Nordafrika helfen. Er sieht die weltweite Erosion der Landschaften und weiß sehr genau, welches Zeichen er mit dem Solarflugzeug setzen kann. Und er sagt fast beiläufig, der Preis für unsere heutige Lebensqualität sei sehr hoch.

Hoffnung hatte Peter Hutsch eingangs verbreitet: "Fit for future" habe bei Alcan gewirkt, denn man habe dem Unternehmen eine international wettbewerbsfähige Struktur gegeben. Man müsse etwas für die Zukunftsfähigkeit tun, so lange es dem Unternehmen noch gut gehe. Das sei gelungen. Mit der Carmina Burana umrahmte der Madrigalchor von Alcan ebenso die Feier wie Bundespreisträger der Musikschule Westlicher Hegau.

IHK: Zoll nicht verlagern

Kreis Konstanz (swb). Gegen eine Verlagerung der Zoll- und Verbrauchssteuerabteilung von Freiburg nach Neustadt an der Weinstraße spricht sich die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee aus. Dies machte IHK-Präsident Kurt Grieshaber in einem Schreiben an Bundesfinanzminister Peer Steinbrück deutlich. Im Rahmen eines Konzeptes zur Strukturentwicklung in der Bundesfinanzverwaltung plant Steinbrücks Ministerium die Konzentration auf fünf Bundesfinanzdirektionen im Bundesgebiet. Freiburg wird dann nicht mehr als Außenstelle der Oberfinanzdirektion Karlsruhe die Zoll- und Verbrauchssteuerabteilung beheimaten. Diese soll zukünftig in Neustadt an der Weinstraße beherbergt sein. »Der Aufgabenschwerpunkt der Abteilung liegt aber eindeutig im südlichen Teil Baden-Württembergs und nicht in Rheinland-Pfalz«, gibt IHK-Präsident Grieshaber zu bedenken.

Im Süden der Bundesrepublik befindet sich die einzige deutsche EU-Außengrenze zur Schweiz. Sie ist insgesamt 330 Kilometer lang und benötigt vier Hauptzollämter und 25 Zollämter mit Warenabfertigung sowie 28 Zollämter mit Reiseverkehr und sechs Zollkommissariate. Trotz der geplanten neuen Eigenständigkeit der Hauptzollämter, die von der IHK begrüßt werden, sei es aber dennoch notwendig, dass im Sinne einer Straffung der Bundesfinanzverwaltung insgesamt eine räumliche Nähe zu den Ortsbehörden gewährleistet ist.

Rhetorik-Kurs für Frauen

Konstanz (swb). Im Rahmen des Kursprogrammes der Frauenbeauftragten der Stadt Konstanz beginnt im Januar 2007 wieder ein Rhetorik-Kurs für Anfängerinnen. »Authentisches Auftreten ist gefragt«. Die Grundlagen hierzu kann man jeweils montags, 15. Januar und 22. Januar und am Montag, 29. Januar von 18 bis 21 Uhr erlernen. Der Kurs wird geleitet von Dipl. Päd. Waltraud Zembrod, weitere Infos und Anmeldung unter 07531-900286.

Qualifizierung mit EU-Hilfe

Konstanz (swb). Handwerks- und Industriebetriebe müssen permanent an der Optimierung ihrer Produktion arbeiten, um am hart umkämpften Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Im Bereich der Holzbearbeitung ist der Einsatz von CNC-Maschinen hierfür nicht mehr wegzudenken.

Im Grundkurs CNC-Technik für Schreiner, der im Januar an der Gewerbe-Akademie Waldshut angeboten wird, erlernen die Teilnehmer alle wichtigen Grundlagen im Umgang mit der CNC-Technik. Steuerungsarten und Wegmessungen. Zum Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer befähigt, Fertigungszeichnungen, Arbeitspläne und Werkzeugpläne zu erstellen.

Der Kurs wird gefördert durch Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds und kann daher besonders kostengünstig angeboten werden. Der CNC-Technik-Grundkurs findet vom 19. Januar bis 3. Februar 2007 immer Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 15 Uhr statt.

Eurydike in der zweiten Runde



Wegen des großen Erfolgs und der großen Nachfrage wird die Jugendmusikschule Westlicher Hegau noch eimal das Stück «Eurydike - oder warum Orpheus in die Unterwelt ging« aufführen. Termin ist Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr in der Kunsthalle. Der Kartenvorverkauf beginnt am heutigen 13. Dezember. Infos und Kartenreservation unter 07731/92476 oder 07731/23953.

Darsteller für Film gesucht

Konstanz (swb). Im Zeitraum von Ende Januar bis Anfang Februar 2007 werden in Konstanz Dreharbeiten von Studenten der Filmakademie Baden-Württemberg stattfinden.
Der Diplomfilm »Novemberlicht« entsteht in Zusammenarbeit mit dem SWR.
In den Hauptrollen spielen Maria Mühe (»Was nützt die Liebe in Gedanken«) und Ulrich Matthes (»Der Untergang«, »Der neunte Tag«) sowie in weiteren Rollen Hermann Beyer und Gudrun Ritter. Für die Dreharbeiten werden an mehreren Tagen innerhalb des gesamten Drehzeitraums noch Statisten benötigt. Weitere Infos unter 030-200081900 oder novemberlichtfl@filmemacher.de

Mehr soziale Dienste

Neues Fahrzeug für ASB Singen



Bei der Übergabe des neuen Fahrzeugs für den Mobilen sozialen Dienst (von links) Mitarbeiterin Heidi Rausch, Vorsitzender Manfred Schlegel, und Alfred Sill.

Konstanz (nad). Ein gesponsertes Fahrzeug schafft höhere Flexibilität und Mobilität für den Fahrdienst des Arbeiter-Samarita-Bund (ASB) Kreisverband Konstanz-Singen. Der ASB KreisverbandKonstanz bietet in Singen und dem Umland ein breites Dienstleistungsangebot an, von den Mobilen Sozialen Diensten, über Fahrdienste, Hausnotruch, häusliche Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung und betreutes Wohnen. Dieses Leistungsspektrum wird durch die vielen ASB-Mitglieder unterstützt. Durch die finanziellen Einschnitte im sozialen Bereich, die auch beim ASB deutlich zu spüren sind, ist der ASB neben seinen Mitgliedern auch auf Sponsoren angewiesen. So haben Firmen es ermöglicht, dass der ASB ein Fahrzeug gestellt bekommen hat, das sich aus de Werbeetats verschiedener Firmen finanziert. Durch dieses Fahrzeug ist es dem ASB in Singen möglich, dass die Kunden die Dienste des Mobilen Sozialen Dienstes, des Fahrzeugdienstes und häuslichen Pflege zu flexibleren Bedingungen erhalten zu können. Der Kreisvorsitzende Manfred Schlegel dankte allen Firmen ganz herzlich für die Unterstützung durch Sponsering, das heuter nicht mehr so selbstverständlich sei.

TAG DER OFFENEN TÜRE IN MAUENHEIM

Passivhaus stellt sich vor

Tag der offenen Türe beim Unternehmen Pavaletz

Immendingen-Mauenheim (swb). Am 17. Dezember gibt es in Immendingen-Mauenheim gleich hinter Engen etwas zu sehen. Das Unternehmen MSF Pavaletz GmbH öffnet an diesem Sonntag ihr neuestes Passivhaus für die Bevölkerung zur Besichtigung.Es wird gerade in Mauenheim im Mühlenweg fertiggestellt.
Das Einsparen von Energie wird nicht nur aus ökologischen Gründen immer wichtiger, sondern es entscheidet immer mehr über die finanziellen Möglichkeiten einer Familie. Ständig steigende Öl- und Gaspreise machen ein radikales Umdenken beim Wohnen und Heizen notwendig. Aus dieser Notwendigkeit heraus wurde der Passivhausstandard entwickelt. Passivhäuser brauchen kein herkömmliches Heizsystem mehr, sondern können die wenige Wärme, die sie noch benötigen, über die eingebaute Be- und Entlüftung übertragen. Das Passivhaus stellt im Moment den bestmöglichen Baustandard dar. Bereits seit 30 Jahren baut die Firma Pavaletz schlüsselfertige Massivhäuser und entwickelt seit Jahren auch Konzepte zur Umsetzung von modernsten Energiesparhäusern. Der Gipfel dieser Entwicklung sind in diesem Jahr bereits 5 gebaute Passivhäuser und viele Häuser, die den KFW 40 Standard, also sozusagen die Vorstufe hierzu, mühelos erreichen. »Ziel war es von vorneherein, bezahlbare Passivhäuser zu realisieren. Zu Beginn lagen die Kosten deutlich über denen eines herkömmlichen Gebäudes. Inzwischen können wir diese extrem guten Häuser so bauen, dass die Verbindung aus Anschaffungskosten und Kosten für die Beheizung zusammengenommen, beim Passivhaus sogar billiger sind als bei konventionellen Häusern. Es macht daher eigentlich keinen Sinn mehr, ein herkömmliches Haus zu bauen, da diese Häuser unterm Strich kostengünstiger, komfortabler und deutlich wertstabiler sind als alles bisher Bekannte.« Diese Aussage von Ralf Pavaletz, dem Geschäftsführer der Pavaletz GmbH wird dadurch unterstrichen, dass das Gebäude, um das es sich handelt, von Florian Straub, dem technischen Leiter des Unternehmens konzipiert und gebaut wurde. Er und seine Familie, wollten zeigen, dass dieser Baustandard sehr gut mit moderner Architektur, kostenbewußtem Bauen und ökologischer Nachhaltigkeit vereinbar ist.
Wer sich für modernes, energie- und qualitätsbewusstes Bauen interessiert, sollte am Sonntag, den 17. Dezember nach Immendingen Mauenheim, in den Mühlenweg 2 kommen. Von 11 bis 17 Uhr stehen kompetente Ansprechpartner bereit, alle Fragen zu beantworten.

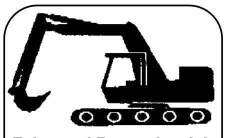


Kurz vor der Vollendung ist dieses Passivhaus in Mauenheim.



Bereits fünf Passivhäuser hat das Unternehmen Pavaletz Wohnbau in diesem Jahr erstellt.







Kein ABI-Warm Up mehr

Singen sucht neue Schulball-Kultur

Singen (swb). Im Mai nächsten Jahres wird es zum Startschuss zu einer neuen Schulball-Kultur in Singen kommen. Dabei wird die Robert-Gerwig-Schule sowie die Hohentwiel Gewerbeschule am 4. Mai, und das Friedrich-Wöhler-Gymnasium mit dem Hegau-Gymansium am 5 Mai gemeinsam einen Schulball in der Scheffelhalle veranstalten. Seit einigen Jahren rückt immer wieder das Thema Abi-Warm-Up Parties in den Fokus der Singener Bürgerinnen und Bürger.
Grund hierfür waren zumeist eskalierende Veranstaltungen, zuletzt im Herbst diesen Jahres. In diesem Zusammenhang kam es immer wieder zu Auffälligkeiten durch Störungen und Körperverletzungen von Jugendlichen, welche keinen Zugang erhielten; oder aber durch Alkoholeskapaden.
Der Hintergrund solcher Parties war, durch derartige Veranstaltungen - drei bis vier pro Schuljahr - möglichst viel Geld einzunehmen, um den Abi-Ball und den Abi-Streich zu finanzieren.
Diese Problemstellung ist allerdings kein Singen spezifisches Problem, sondern zeigt sich in anderen Städten des Landkreises in gleichem Maße.
Für Singen konnte diesbezüglich ein Durchbruch erreicht werden. Auf Initiative der Jugendsachbearbeiter der Polizei Rainer Schacherer und Armin Scheufele sowie Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention (SKP) trafen sich die vier Schulleiter bzw. stellvertretenden Schulleitern der Singener Gymnasien - Horst Scheu (Friedrich-Wöhler Gymnasium), Dr. Andreas Uhlig (Hegau-Gymnasium), Manfred Hensler und Jürgen Adam (Robert-Gerwig-Schule); Eberhard Grundgeiger sowie Stephan Glunk (Hohentwiel-Gewerbeschule) - sowie die Vertreter der jeweiligen Schulermitverwaltung(SMV) zu einem gemeinsamen Gespräch, um zu prüfen, in wieweit eine gemeinsame Lösung der Problemstellung möglich wäre.
Es konnte schnell darüber Einigkeit erzielt werden, dass für solche Schulveranstaltungen alle Akteure eng zusammen arbeiten müssen, um eine gelungene Veranstaltung zu gewährleisten bzw. das Risiko zu minimieren.
Inhaltlich wurde beschlossen, sowohl vom Namen »Abi-Warm-Up«, als auch vom Konzept Abstand zu nehmen, und wieder zu einem klassischen Frühlings- bzw. Herbstballmodell zurückzukehren. Dies hat eine gute Tradition und soll den Schülern auch weiterhin ermöglicht werden.
Diese Konzeption beinhaltet, dass der Kreis der Veranstaltungsgäste eingeschränkt- jeder Schüler darf eine Gastkarte erwerben und das Gesamtkontingent der Veranstaltung wird auf 850 beschränkt - und der Alkoholausschank reglementiert wird.
Es wird künftig keine Happy-Hour-Angebote mehr geben und es darf des Weiteren kein hochprozentiger Alkohol mehr ausgeschenkt werden.
Ergänzend dazu sorgt die Polizei vor der Halle dafür, dass es zu keinen Störversuchen von außen kommen kann. »Dies ist zwar sehr exklusiv, aber dadurch reduzieren sich derartige Veranstaltungen auf zwei statt 10 und mehr im Jahr«, so Rainer Schacherer. Als Lokalität wird die Scheffelhalle angemietet, so dass die Schüler keine Diskothekenlokalitäten als Räumlichkeit mieten müssen.
Insgesamt gesehen »dokumentiert sich mit dieser konzertierten Aktion des netzwerkorientierte Arbeiten der SKP, welche zu gewissen Problemstellungen die nötigen Akteure an einen Tisch holt um einen Problemlösungsvorschlag zu erarbeiten«, so Oberbürgermeister Oliver Ehret.
Mit dieser Konzeption beschreiten die Singener Schulen einen neuen Weg, welcher auch im Landkreis bisher einzigartig ist.


Glückliche Gewinner konnte der Singener Karstadt Geschäftsführer Stefan Rübel am Samstag mit Gutscheinen über jeweils 125 Euro im Rahmen des großen Jubiläums des Warenhauses beglücken. Monika Sommerfeld-Özbly (Mitte) konnte sich sogar über einen Hauptgewinn über 1250 Euro freuen. Die weiteren Gewinner sind Ramona Pich (nicht im Bild), Wilma Wiortalla, Angelika Stefan, Brigitte Steyer, Ninfaa Mayer, Hans-Jürgen Hoffmann, Roswitha Schmidle, Jasmin König, Bernd Schmid und Sophie Ostermayer. swb-Bild: of

Bike-Day und X-Mas-Party in Singen

Singen (of). Am Samstag,16. Dezember, findet in Singen, die in diesem Jahr gemeinsam von den Chartern »Hells Angels Singen« und »Hells Angels Konstanz« ausgerichtete schon legendäre X-MAS-Party in der Singener Scheffelhalle statt.
Doch dieses Jahr wird nicht nur am Abend gefeiert, los geht's in diesem Jahr schon ab 11 Uhr mit dem »1. Singener Bike Day«. Dazu wird sich die Scheffelhalle in eine Ausstellungsmesse zu einer Mottoradshow verwandeln, bei viele Händler aus der näheren und weiteren Region mit ihren Neuigkeiten für die kommende Saison vertreten sind. Es gibt viele Accessoires und Bekleidung.
Bei der anschließenden X-MAS-Party ab 20 Uhr wird Disco-Rock und Schlagermusik aus vier Jahrzehnten bis in den frühen Morgen geboten. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Wer schon dabei war, weiß was und diesem Abend los ist. Wer noch nicht dabei war, sollte es unbedingt mal erleben. Mehr Informationen gibt es unter: www.hells-angels-singen.de und www.hamc-Konstanz.de.

HERZLICH WILLKOMMEN



ZUM 10. WEIHNACHTSMARKT AM 14. DEZEMBER IN RIELASINGEN AUF DEM KIRCHPLATZ UND DER HAUPTSTRASSE



Hinein ins Vergnügen: Beim Rielasinger Weihnachtsmarkt kommen alle Generationen auf ihre Kosten. Das Programm richtet sich an die ganze Familie.

Die ganz praktischen Dinge kommen bei dem Markt nicht zu kurz: Hier gibt es den Christbaum fürs Fest..



PROGRAMM

Der 10. Rielasinger Weihnachtsmarkt findet am 14. Dezember auf dem Kirchplatz und auf der Hauptstraße statt. Dabei gibt es ein umfangreiches Programm:
16 - 17.25 Uhr Musikalische Untermalung durch die »Jugendmusikschule Westlicher Hegau« unter der Leitung von Ulrike Brachat.
16 - 18 Uhr: Der Nikolaus verteilt am HGV-Stand anlässlich des 10. Rielasinger Weihnachtsmarktes Geschenke an die Kinder.
16.30 Uhr: Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Ottmar Kledt.
17 Uhr: Autorenlesung in der Gemeindebücherei, »Geschichten-Zauber« mit Helga Ley und Zauberer Piccolo.
17.25 - 17.55 Uhr: Kinderchor der Kroatischen Mission Singen.
17.55 - 18.30 Uhr: Meditation in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.
18.45 - 19.15 Uhr: Bläsergruppe des Reit- und Fahrvereins Rielasingen-Worblingen.
19.15 - 20 Uhr: Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat, darunter Jugend-Gospelchor der Jugendmusikschule.
20 - 20.30 Uhr: Spielmannszug der Feuerwehr Rielasingen unter der Leitung von Markus Mayer.
20.30 - 21 Uhr: Musikverein Rielasingen unter der Leitung von H. Hernerschmidt.

Während der gesamten Dauer des Weihnachtsmarktes ist in der Unterkirche St. Bartholomäus eine Ausstellung mit dem Titel »Heilige zu Gast am Weihnachtsmarkt in Rielasingen« zu besichtigen. Der Sängerverein »Rosenegg« wird musikalische Darbietungen am eigenen Stand vortragen.



LEBENSQUALITÄT FÜR SENIOREN



GYMNASTIK MIT DER ROSI

Wenn es regnet oder schneit, bleibt man oft lieber daheim, statt dem ungemütlichen Wetter mit Spaziergängen zu trotzen. Doch damit tun sich gerade ältere Menschen nichts Gutes. Denn mit zunehmendem Alter wird tägliche Bewegung immer wichtiger. Dies gilt vor allem für Frauen, bei denen die hormonelle Umstellung nach der Menopause zur Abnahme der Knochendichte führen kann. Für alle, die von Knochenschwund bedroht sind, gibt es ein speziell entwickeltes Gymnastik-Programm von Rosi Mittermaier, das Knochen und Muskeln stärkt. Bei Patienten, die bereits an einer Osteoporose leiden, genügt Bewegung alleine jedoch nicht: Neben einer kalziumreichen Ernährung benötigen sie beispielsweise eine zeitgemäße Kombi-Therapie aus einem Bisphosphonat wie Alendronat, das den Knochenabbau stoppt und Knochenbrüche nachweislich reduziert, und Vitamin D, das den Einbau von Kalzium in den Knochen überhaupt erst möglich macht. Besonders bequem ist die Behandlung mit einer Wochentablette wie Fosavance, die die beiden Wirkstoffe Alendronat und Vitamin D kombiniert (kostenlose Infos: 0800-673 00 02 und www.initiative-gegenknochenschwund.de). Das innovative Präparat macht ein Vergessen der wichtigen Vitamin-D-Ration unmöglich. Auch im Hinblick auf diese Weiterentwicklung wurde Alendronat mit dem Robert Koch Award 2006 ausgezeichnet. (djd).

KEINE DÜSTEREN GEDANKEN



Jennifer Aniston tut es täglich - Paul McCartney praktiziert es mehrmals pro Woche, um den Stress mit seiner Exfrau zu verarbeiten: Yoga. Einst als Lehre indischer Gurus belächelt, ist das bewährte Übungssystem zur Förderung von Gesundheit, Wohlbefinden und Harmonie aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Besonders während der kalten und dunklen Jahreszeit hat sich die harmonisierende Wirkung bewährt. Um einen profunden Einstieg in die Welt des Yoga zu erlangen, empfehlen Experten den Besuch eines Yoga-Zentrums, wie das Haus Yoga Vidya in Bad Meinberg (www.staatsbad-meinberg.de). In der entspannten Atmosphäre des am Rande des Teutoburger Waldes gelegenen größten Yogazentrums Europas (www.yoga-vidya.de) vermitteln hauptberufliche Yogalehrer Einsteigern und Fortgeschrittenen das gesamte Spektrum: von Körper- und Atemübungen, Tiefenentspannung und Tipps für eine gesunde Lebensführung bis hin zur Erweckung schlafender Fähigkeiten und der Erweiterung des Bewusstseins. Blockierte Lebensenergie wird dabei ebenso wieder zum Fließen gebracht, wie innere Heilkräfte aktiviert, das Immunsystem gestärkt und geistige Stärke und Ruhe wiederhergestellt werden. (djd).

CHRISTBAUM - CENTER

Nordmanntanne, Edeltanne, Fichte, gut und frisch aus dem Odenwald.
Beratung – Service – Auswahl
Weihnachtsbäume ab 3,00 Euro

***Radolfzell:** am Raiffeisen-Technik-Markt Ecke Zeppelin/Herrenlandstr.*
***Singen:** hinter eh. Möbelhaus Tacke **Konstanz:** B33 Parkplatz am Flugplatz*

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Tabaluga und das verschenkte Glück
Überlingen, Kursaal am See 16.12.06
We will Rock you
Queen-Rockmusical
CH-Zürich, Theater 11
05.12.06 – 29.04.07
DER MESSIAS von G. F. Händel
Vokalensemble Gaienhofen
Melanchthonkirche Gaienhofen 16.12.06
Liebfrauenkirche, Singen 17.12.06
Nabucco
Freiburg, Konzerthaus 26.12.06
Steiner's Theaterstadl
FH, Graf-Zeppelin-Haus 29.12.06

Russisches, klassisches Staatsballet
Friedrichshafen, GZH 03.01.07
Swing Legenden
Max Greger, Paul Kuhn,
Hugo Strasser mit der
SWR Big Band & The Zick Sisters
Freiburg, Konzerthaus 06.01.07
Die Schöne und das Biest
Der Musical-Klassiker
Radolfzell, Milchwerk 10.01.07
Überlingen, Kursaal am See 17.01.07
MAMA AFRICA
Circus der Sinne
Kreuzlingen, Bodenseearena 13.01.07
FH, Graf-Zeppelin-Haus 24.01.07
Konzerthaus Freiburg 28.01.07
Helmut Lotti
Freiburg, Konzerthaus 14.01.07
Das Phantom der Oper
mit Weltstar Deborah Sasson
Friedrichshafen, GZH 17.01.07
Neujahrskonzert
Justus Franz und die Philharmonie der Nationen
Konzerthaus Freiburg 18.01.07
Kastelruther Spatzen
Messe Freiburg
Rothaus Arena 24.01.07

AIDA – das Musical 27.01.bis
Festspielhaus Bregenz 20.02.07

Die Nacht der Musicals
Radolfzell, Milchwerk 28.01.07
Glenn Miller Orchestra
Oberer Konzilsaal, Konstanz 29.01.07
Die große
Arena di Verona Gala
Friedrichshafen, GZH 30.01.07

Reamonn – die neuen Termine !
Ravensburg,
Oberschwabenhalle 01.02.07
Freiburg,
Rothaus Arena, 20 Uhr 03.02.07

Rhythm of the Dance
Freiburg, Konzerthaus 01.02.07

Frank Elstners Verstehen Sie Spaß?
Friedrichshafen, Messehalle A1
Generalprobe 23.02.07
Live-Show 24.02.07
Söhne Mannheims &
SWR Sinfonieorchester
Ravensburg,
Oberschwabenhalle 15.03.07
SWR Oldie Night 2007
Messe Friedrichshafen,
Halle 1 17.03.07
Die Meister des Shaolin Kung Fu
Friedrichshafen, GZH 18.03.07
Die Starparade der Volksmusik 2007
Friedrichshafen, GZH 19.03.07
Tim Fischer

FAUST Rock-Musical
mit Text und Handlung originalgetreu nach Goethe
Das Kultur-Spektakel für Jung und Alt.
Sa. 24. 03. 07
Mehrzweckhalle Böhringen

Konstanz, Stadttheater 25.03.07
Lord of the dance
Konzerthaus Zürich 01. + 02.04.07
The Ten Tenors
Here's to the Heroes'
Freiburg, Konzerthaus 07.04.07
Alfred Biolek
„Mein Theater mit dem Fernsehen"
Burghof Lörrach 22.04.07
Bollywood – The Show
Das Original aus der
Filmmetropole Bombay
Rothaus Arena Messe Freiburg 22.04.07
Oberschwabenhalle Ravensburg 05.05.07
Ein Abend mit Roger Willemsen
„Und Du so ?!"
Burghof Lörrach 28.04.07
Elton John & Band
einziges Open Air-Konzert in Deutschland
Baden-Baden/Iffezheim 08.06.07
Jethro Tull
Hohentwielfestival, Singen 14.07.07
Lang Lang
Open Air Tournee 2007
Salem, Schloß Salem 20.06.07
Udo Jürgens Solo
Ein Mann u. sein Klavier
Salem, Schloss Salem 22.06.07
Rock am See 2007
Konstanz, Bodenseestadion 01.09.07
Kastelruther Spatzen
RV, Oberschwabenhalle 02.11.07

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM Wochenblatt KARTENVORVERKAUF

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:
SINGEN · Hadwigstr. 2a · Tel.: 077 31/88 00-21/22 · Fax: 88 00-86
RADOLFZELL · Untertorstr. 5 · Tel.: 077 32/99 09-0 · Fax: 99 09-99
STOCKACH · Salmannsweilerstr. 2 · Tel.: 077 71/93 31-0 · Fax: 93 31-33

Der kompetente Partner für die Gestaltung Ihrer Räume

RaumKultur SPEICHINGER



Klassische Musterungen wie Rhomben und Ranken kommen nie aus der Mode. Sie sprechen eine zeitlose Sprache...

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Möbel
- Wohnaccessoires
- Polster

Schwarzwaldstr. 14
78224 Singen
Tel. 0 77 31/690 05
Fax 0 77 31/6 74 27

Edelstahlschornstein direkt vom Hersteller
DW 150 mm mit 30 mm Isolierung
für Kaminofen, komplett frei Haus
M+S
€ 1.075,– inkl. MwSt. Preise für andere Durchmesser und Längen in unserem Shop unter: www.edelstahlschornstein.de. Auf Wunsch mit Montage. Telefon 0 75 87 / 8 42

Barankauf Geld Sofort
Altgold, Zahngold, Gold-Silberschmuck, Silberbesteck alle Industriemetalle, Münzen, Uhren, Brillanten, Briefmarken, Kunst, etc.
Bieten Sie an !!!
Fa. Noxsos, Servicehotline:
09001 220221 Gebühr wird erstattet !!!!



Kinder brauchen Familie, damit sie Kind sein können.
SOS Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de

Physiotherapie Krettek

Neue Gesundheitskurse ab Januar 07

Rückenschule

10 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten
Kosten: 80,– €
Die Kursgebühren werden ganz oder teilweise von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Kursbeginn:
Montag, 08. 01. 07 18.30 – 19.30 Uhr
Dienstag, 09. 01. 07 9.45 – 10.45 Uhr
Mittwoch, 10. 01. 07 17.15 – 18.15 Uhr
Freitag, 12. 01. 07 10.30 – 11.30 Uhr

(Nordic) Walking

6 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten
Kosten: 70,– €
Die Kursgebühren werden ganz oder teilweise von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Kursbeginn:
Montag, 08. 01. 07 17.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag, 11. 01. 07 9.00 – 10.30 Uhr

Danziger Straße 19
78224 Singen
Telefon 0 77 31/2 72 46
Mobil 01 72/7 43 54 48

Wochenblatt .net Archiv

Wochenblatt Singen GmbH & Co. KG
Hadwigstr. 2a • 78224 Singen • Tel.: 0 77 31 / 88 00-0

Wann hat unser Verein die Bezirksmeisterschaft gewonnen?

Einfach nachschauen, im Internet-Archiv unter www.wochenblatt.net, kostenlos und ohne Registrierung.

Wochenblatt .net

kostenloses Wochenblatt-Archiv mit allen bedeutenden, redaktionellen Beiträgen seit 1998

EINHORN



VIELE GESCHENK-IDEEN !

BLUSEN, HEMDEN, KRAWATTEN

EINHORN - SHOP
IM seemaxx. FACTORY OUTLET CENTER

Schützenstraße 50
78315 Radolfzell
Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:
Schellhammer GmbH
Sport Müller

Teilausgaben:
Sunnenwirbel Naturkost u. Waren
PLUS Warenhandelsgesellschaft
KIK Textil und Non-Food GmbH
O2 Deutschland GmbH + Co.
KARSTADT Warenhaus AG
F.W. Woolworth Co. GmbH
Takko Modemarkt GmbH
Wohnland Hauber GmbH
TEDI GmbH & Co. KG
Quelle Technorama
Limbrock Darpe
HEIKORN
NKD

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

MOTORRAD ECKE

Motorrad-/Rollerbekleidung Helme und Zubehör

Fachhandel mit Preisgarantie, Umtauschservice, Helmprobefahrt, ...

Motorrad-Ecke
Georg-Fischer-Str. 29
Singen

Nur solange Vorrat reicht! 07.12.-31.12.2006

Alles muss raus!

Räumungsverkauf

wegen Renovierung

daytona
Outdoor-Star GTX
GORE-TEX
~~259,95~~ **179,95** **-31%**



RACER
Textiljacke Pilot
in olive, marine und schwarz
~~179,95~~ **59,95** **-67%**



yes
Integralhelm Falcon Spirit
in schwarz/rot, schwarz/blau, schwarz/silber
~~179,95~~ **99,95** **-45%**



Schuberth
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY
S1 PREMIUM SPORT
Testsieger
~~499,00~~ **399,95** **-21%**
verschiedene Farbvarianten



500 Helme	**Ab 39,95 Euro**
250 Textil-Jacken	**Ab 39,95 Euro**
150 Stiefel	**Ab 69,95 Euro**
500 Handschuhe	**Ab 5,00 Euro**
und 1.000 Artikel mehr:	Lederkombi, Tex-Hosen, Lederjacken, Lederhosen, Protektoren, Halswärmer, ...

SINGEN aktiv: City Ring IG Süd

Das Weihnachtsgeschenk das bestimmt ankommt

Der Singener Geschenk-scheck

(Wert ab 15,– EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und seit neuestem auch bei vielen Betrieben in Singens Süden.

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 5 | Ausgabe 44 | 13. Dezember 2006

Bereitschaftspolizei in Wessenbergschule:

Neue Wege der Gewaltprävention

Die Medien berichten immer wieder von unterdrückten Schülern, Erpressungen an Schule und ähnlichem. Dies sind Themenstellungen, die im Schulalltag auftreten können und denen entschieden entgegengetreten werden muss. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die möglichst frühzeitige Erkennung solcher Problemstellungen und eine darauf abgestimmte Präventionsarbeit. Einen neuen Ansatz der Gewaltprävention beschritten nun zwölf junge Polizeibeamte der Bereitschaftspolizei aus Biberach mit dem sogenannten *„Peer group-Besuch"* in der Singener Wessenbergschule.

> *Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen nicht immer als Täter zu sehen, sondern auch vor allem als die am meisten betroffene Opferschicht.*
>
> (Armin Scheufele, Jugendsachbearbeiter der Polizei Singen)

Diese Aktion ist Teil des Präventionskonzepts „Zukunft" der Polizeidirektion Konstanz. Inhaltlich steht ein Schultag ganz im Zeichen der Gewaltprävention. Das Neue an dieser Veranstaltung in der Wessenbergschule war, dass erstmals eine Förderschule mit ins Konzept eingebunden worden ist. „Wir sind gespannt, wie die Schüler der Wessenbergschule mit dem Thema umgehen", so Ricco Schropp, Leiter der Bereitschaftspolizeigruppe.

Bisher wurden derartige Besuche der Bereitschaftspolizei in Singen schon im letzten Jahr an der Beethovenschule, der Waldeckschule sowie der Schiller- und Johann-Peter-Hebel-Schule durchgeführt. In diesem Jahr waren die jungen Beamten bisher in der Zeppelin-Realschule zu Gast.

SINGEN Kriminalprävention – Sicher Leben in Singen

„Normalerweise beschränken wir uns auf die Schüler der 8. Klasse bei dieser Veranstaltung, doch da hier der Klassenteiler deutlich niedriger ist, war es uns möglich, die Oberstufe komplett – also die 7. bis 9. Klassen – mit einzubeziehen", so Armin Scheufele, Jugendsachbearbeiter der Polizei. Insgesamt nahmen 35 Kinder der Wessenbergschule teil. Armin Droth von der Kommunalen Kriminalprävention der Polizeidirektion Konstanz verdeutlichte, dass „die jungen Kollegen sehr schnell Zugang zu den Kindern und Jugendlichen finden. Ihnen soll vermittelt werden, dass sie sich vertrauensvoll bei derartigen Problemstellungen an die Polizei wenden können".

Inhaltlich wurde nach einer kurzen Begrüßung der Film „Daniela" vorgeführt. Hier steht das Thema „Gewalt an Schulen" im Mittelpunkt. Auf sehr eindrückliche Art und Weise zeigt der einstündige Film die Mechanismen der Unterdrückung und Erpressung unter Schülern. Im Anschluss wurden die 35 Schüler in sechs Gruppen eingeteilt. Diese diskutierten – mit jeweils zwei Beamten der Bereitschaftspolizei – über den Film und dokumentierten die Ergebnisse auf einem selbst beschriebenen Plakat. Diese Ergebnisse wurden am Ende an der Tafel aufgehängt und abschließend nochmals gemeinsam besprochen.

„Es war sehr eindrücklich, wie die Schüler engagiert mit dem Thema umgegangen sind. Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen nicht immer als Täter zu sehen, sondern auch vor allem als die am meisten betroffene Opferschicht", ergänzte Armin Scheufele. Schulleiter Peter Straßer zeigte sich sehr glücklich darüber, dass dieser Gewaltpräventionstag in der Wessenbergschule möglich war und vor allem, dass auch die Förderschulen in das Konzept eingebunden sind. Abschließend betonte Straßer, es sei den jungen Polizeibeamten sehr gut gelungen, den Schülern zu vermitteln, dass diese bei derartigen Problemstellungen jederzeit den Kontakt zur Polizei und den Lehrern suchen können – und dass dies sehr wichtig ist, es sich dabei also nicht um ein Denunzieren handle.

> *Die jungen Kollegen finden sehr schnell Zugang zu den Kindern und Jugendlichen. Diesen soll vermittelt werden, dass sie sich vertrauensvoll bei derartigen Problemstellungen an die Polizei wenden können.*
>
> (Armin Droth, Kommunale Kriminalprävention der Polizeidirektion Konstanz)

Weitere derartige Präventionstage sind nach den Weihnachtsferien für die Waldeck-Schule und die Beethovenschule geplant.



Thema „Gewaltprävention an Schulen" im Mittelpunkt: Zum ersten Mal gestaltete die „Peer group" der Bereitschaftspolizei Biberach einen Tag an einer Förderschule. Gespannt und teilweise betroffen schauten sich die Schülerinnen und Schüler der Singener Wessenbergschule den Film „Daniela" an. Anschließend wurden Gruppen gebildet. Hier arbeiteten die Schüler das Gesehene und die Themenstellung gemeinsam mit den jungen Beamten der Bereitschaftspolizei auf.

Skatepark bewegt die Jugend

Wer denkt, dass sich die Jugend zu keinem Engagement mehr bewegen lässt, wurde beim Jugendhearing im Jugendkulturcentrum Blaues Haus eines Besseren belehrt. Mehr als 50 Jugendliche folgten der Einladung des Stadtjugendpflegers Martin Burmeister, über die Errichtung eines neuen Skateparks miteinander zu diskutieren. Christine Denzel-Jung von der Abteilung „Grün und Gewässer" sowie Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung brachten die fachlichen Informationen ein und zeigten den Stand der Planung auf.

Ursprünglich in der Schlossstraße aufgestellt, musste die vorhandene Anlage aufgrund der Stadthallen-Baustelle abgebaut werden. Die Stadt sagte den Jugendlichen jedoch zu, eine Skate-Anlage an anderer Stelle wieder neu zu errichten. Als neuer Standort ist der Parkplatz der S-Bahn-Haltestelle „Landesgartenschau" vorgesehen.

> *Nun sollen konkrete Angebote eingeholt werden, die von der Verwaltung und dem Skater-Beirat gemeinsam ausgewertet werden.*

In der regen Diskussion wurde der Standort für gut empfunden. Zur Gestaltung des Platzes gab es viele fruchtbare Vorschläge, unter anderem soll ein sogenannter „Pool" eingebaut werden – eine Betonmulde von ein bis drei Metern Tiefe. Die Verfechter dieser Lösung hatten eigens 400 Unterschriften für ihr Anliegen gesammelt. Wie wichtig den Skatern diese Anlage ist, zeigte sich in ihrer spontanen Bereitschaft, in einem Beirat den weiteren Gang aktiv mitgestalten zu wollen. Nun sollen konkrete Angebote eingeholt werden, die von Verwaltung und dem Skater-Beirat gemeinsam ausgewertet werden.

Deutlich wurde an diesem Abend auch, dass die Jugendlichen sich an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes neue Freizeitangebote – wie etwa Straßenfußballplätze – wünschen würden. Eine aktive Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum scheint mehr denn je gefragt zu sein.

Sparkasse zeigt mit Stiftung bemerkenswertes Engagement

Bislang war die Sparkasse Singen-Radolfzell schon einer größten Sponsoren vieler Aktivitäten in der Region, sei es im Bereich Kultur, Sport oder Soziales. Nun will die Sparkasse die Gemeinwohlorientierung mit der Errichtung einer Stiftung deutlicher herausstellen und institutionalisieren.

Gerade die Förderung des Gemeinwohls sowie der Kinder und Jugendlichen, die Grundpfeiler der Stiftungsaktivitäten sein wird, bedarf einer Langfristigkeit und Nachhaltigkeit, die mit dieser Gründung besser gewährleistet ist.

Die neue Stiftung trägt den Namen „Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell zur Förderung der Jugend, Kultur, sozialer Aufgaben und Sport". Mit einem Stiftungskapital von 500 000 Euro ausgestattet, werden Projekte, Vorhaben und Aufgaben im Geschäftsgebiet gefördert.

> *Das Engagement der Sparkasse in der Region ist schon immer beispielhaft – und erfährt mit dieser Stiftung noch eine beachtliche Steigerung.*
>
> (Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret, eines der Mitglieder des Stiftungsrates, der sich aus den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern der Träger zusammensetzt, würdigte das mit der Stiftung noch einmal betonte Engagement der Sparkasse in der Region als beispielhaft.

Sparkassendirektor Volker Wirth, der auch einer der beiden Stiftungsvorstände ist, legt Wert auf die Feststellung, dass die Einrichtung der neuen Stiftung nicht als Rückzug aus den bislang getätigten Spenden- und Sponsoringaktivitäten zu sehen ist. Das finanzielle Engagement der Sparkasse werde nicht einfach in eine andere Form gehüllt. Das Stiftungskapital bedeute vielmehr zusätzliche Geldmittel, die für die definierten Zwecke eingesetzt werden.

Schlechter Schüler-Scherz:

Amok-Drohung gegen Singener Hegau-Gymnasium

Die Androhung eines Amoklaufs für den 8. Dezember im Singener Hegau-Gymnasium erwies sich als schlechter Scherz eines Schülers.
Am späten Nachmittag des 6. Dezember hatte eine Nutzerin auf dem Internetforum des Hegau-Gymnasiums einen Eintrag entdeckt, in dem für den 8. Dezember ein Amoklauf mit Waffen in dieser Schule angekündigt wurde – und hatte die Polizei informiert. Polizeidirektion und Staatsanwaltschaft in Konstanz leiteten sofort die Ermittlungen ein. In den Mittagsstunden wurde am 7. Dezember ein 15-jähriger Schüler des Hegau-Gymnasiums von Beamten der Kriminalaußenstelle Singen festgenommen.

Der Junge, wohnhaft in einer Hegaugemeinde, hat inzwischen eingeräumt, diese Ankündigung eines Amoklaufs verfasst zu haben, um Aufmerksamkeit zu erregen und schulfrei zu bekommen.

Das Ganze habe er nie ernst gemeint. Auf die Idee sei er nach dem Amoklauf von Emsdetten gekommen. Bei einer Wohnungsdurchsuchung wurden keine Waffen gefunden.

Der Jugendliche muss nun mit strafrechtlichen Folgen wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB) rechnen.

Schulen sorgen für Weihnachtsstimmung im Singener Rathaus



Alle Jahre wieder sorgen Singener Schulen für Weihnachtsstimmung im Rathaus: 20 Drittklässler der Grund- und Hauptschule Bohlingen haben zusammen mit ihrer Lehrerin Sabine Koblitz aus einem schlichten Nadelbaum einen „Poesie-Baum" gestaltet, an dem für jeden Tag im Advent ein Elfchengedicht hängt. Der Baum kann im Eingangsbereich des Rathauses bewundert werden.



Dieses Jahr schmückt sogar eine Weihnachtskrippe das Foyer des Rathauses: Die Krippe wurde von Schülerinnen und Schülern der Waldeckschule (Klassen 7 und 8) im Rahmen eines Schulprojektes selbst gebastelt. Die Lehrer Ralph Schweizer und Thomas Biehler haben das Projekt geleitet. Im vergangenen Jahr wurde die viel bewunderte Krippe in der Sparkasse ausgestellt.



Eine ganz besondere Überraschung haben die Schüler der Hardtschule vorbereitet: Der Weihnachtsbaum, der vor dem Büro des Oberbürgermeisters steht, hält für jeden der 132 Mitarbeiter des Rathauses ein persönliches – liebevoll gestaltetes – Briefchen bereit. Fachlehrerin Erika Ebinger hatte diese schöne Idee und nahezu alle Schüler der Hardtschule halfen bei der Ausführung mit.

Neue Stadthalle: Günstige Witterung sorgt für zügiges Bauen

Während an der Tiefgaragendecke unter dem zukünftigen Rathausplatz schon die Armierungsarbeiten laufen, sind auf der Stadthallen-Baustelle noch einmal die Bagger angerückt. Nördlich des neuen Rathausplatzes, dort wo das geplante Hotel entstehen soll, heben sie bis Weihnachten den letzten Teil der Baugrube für die Tiefgarage aus. 200 unterirdische Stellplätze entstehen insgesamt. Auf diesem letzten Teil der Tiefgarage wird der Hallenanbau für die Catering-Küche errichtet, die wiederum in das geplante Hotel integriert werden soll.

Der Boden kann unter Einbeziehung des Orchestergraben-Podestes und eines Schwerlastpodiums bis aufs Bühnen-Niveau hoch gefahren werden. Somit entsteht von der Laderampe über die Bühne durch den großen und den kleinen Saal bis in die Foyers eine ebene Fläche von ca. 1700 Quadratmetern. Das kommt bei Messeveranstaltern gut an.

(Gesine von Eberstein, Geschäftsführerin Kultur und Tourismus Singen GmbH)

An der Stadthalle selbst haben die Handwerker am Verwaltungstrakt und an der Westfassade bereits die Wärmedämmung aufgebracht. Am Verwaltungsbau wird sie mit Alucobond-Platten verkleidet, auf der Westseite verputzt.

Die Fertigteile des Dachs sind alle eingesetzt und werden nun abgedichtet. Am Haupteingang zum Foyer sind die Fassadenbauer am Werk und in den künftigen Büro- und Seminarräumen die Elektroinstallateure. Am Aufzug, der Tiefgarage, Foyers und Verwaltungstrakt verbindet, wird ebenfalls gearbeitet.
Mit einem Kran hat man im Inneren des Foyers die Wangen der großen Freitreppe vom Eingangsfoyer zur Empore gesetzt, so dass nun die aus Stahl gefertigten Treppenläufe eingeschweißt werden können.

Nach und nach liefern Lastzüge die Unterkonstruktionen der Hubpodien für den großen Saal an. Diese hydraulisch verfahrbaren Podien ermöglichen es, den großen Saal variabel zu stufen. Der Boden kann unter Einbeziehung des Orchestergraben-Podestes und eines Schwerlastpodiums bis aufs Bühnen-Niveau hoch gefahren werden. Somit entsteht von der Laderampe über die Bühne durch den großen und den kleinen Saal bis in die Foyers eine ebene Fläche von ca. 1700 Quadratmetern. Das kommt bei Messeveranstaltern gut an, wie sich bei der Hallen-Vermarktung zeigt. Zusätzlich können für Messen noch Flächen in einem Zelt auf dem Rathausplatz zur Verfügung gestellt werden.

Zusätzlich können für Messen noch Flächen in einem Zelt auf dem Rathausplatz zur Verfügung gestellt werden.

(Walter Möll, Geschäftsführer Kultur und Tourismus Singen GmbH)



Für ein gesundes Frühstück haben sich stark gemacht (hinten, von links): Oberbürgermeister Oliver Ehret, Rektorin Monika Leible-Karcher, Wolfgang Weber (2. Vorsitzender des Vereins „Widmann hilft Kindern in der Region e.V.“), Dr. Wieland Spur (Vereinsbeirat), Andreas Schulze (Fa. Münchow), Udo Engelhard (Vereinsbeirat), Stefan Dörr (Fa. Münchow), Rudolf Babeck (1. Vorsitzender) und Rudolf Striebel (Vereinsbeirat und Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hegau e.G.).

Gesundes Frühstück in der Hardtschule

Seit Anfang des Schuljahres wird den Schülerinnen und Schülern der Hardtschule jeden Montag und Mittwoch ein gesundes Frühstück mit appetitlich angerichteten Käse- und Wurstbroten samt Paprika, Tomaten und Ei angeboten, dazu gibt es auch immer Obst.

Es ist leider eine Tatsache, dass viele Kinder mit leerem Magen und ohne Vesperbrot in die Schule kommen.

(Rektorin Monika Leible-Karcher)

„Es ist leider eine Tatsache, dass viele Kinder mit leerem Magen und ohne Vesperbrot in die Schule kommen“, so Rektorin Monika Leible-Karcher, die sich darüber freut, dass mehr als die Hälfte aller Kinder dieses Angebot auch wahrnimmt.

Etliche Teilnehmer tragen zum Gelingen der Frühstücksaktion bei:
Da sind zum einen der neu gegründete Verein „Widman hilft Kindern in der Region e.V.“, die Fa. Münchow mit Edeka Südwest, die die Rohwaren liefert, und die Volksbank Hegau sowie die Lehrkräfte und Eltern. Jeweils fünf Mütter bereiten das Frühstück an beiden Tagen aus den bereitgestellten Rohwaren zu.

Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schirmherr des Vereins, wünscht sich, dass „solche Projekte Schule machen“.

Für das besondere Engagement dankt er dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Rudolf Babeck, der „das Herz auf dem richtigen Fleck hat“. Babeck selbst betont, dass das Ganze ohne die Leistung der Fa. Münchow nicht möglich wäre und dass der Verein natürlich auf Spenden angewiesen ist, um derartige Projekte auch in Zukunft zu verwirklichen. Babeck freut sich aber auch ganz besonders über jedes neue Vereinsmitglied.

Ich wünsche mir, dass solche Projekte Schule machen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Kontakt: „Widmann hilft Kinder in der Region e.V.“, Rudolf Babeck, Freibühlstraße 13, 78224 Singen.
Spenden-Konto:
Konto-Nummer: 10 10 10
Volksbank Hegau: 692 900 00

Was denken Menschen eigentlich, die so etwas machen?

– Diese Frage muss angesichts solcher Bilder gestattet sein. Ein Bild der Verwüstung bot sich den Hausmeistern der Johann-Peter-Hebel-Schule, als diese morgens das Schulhaus aufschließen wollten. Zum wiederholten Mal wurden hier Mülltonnen angezündet. Diese brannten fast vollständig ab und der teilweise verkohlte Müll lag über den ganzen Schulhof verteilt. Der entstandene Sachschaden für die zwei Papiercontainer und einen Restmüllbehälter beträgt 1050 Euro plus 150 Euro für die Entsorgungskosten; ganz zu schweigen von den Arbeitsstunden. Dies war bereits der dritte Brand an der Johann-Peter- Hebel-Schule innerhalb der letzten vier Monate.



„Med Centre Singen“ im Herzen der Stadt



Ein weiterer Mosaikstein fügt sich ins Bild des stetig bedeutsamer werdenden Gesundheitsstandortes Singen ein. Acht Arztpraxen und eine Apotheke haben sich im Herzen der Stadt zum Gesundheitsverbund „Med Centre Singen“ zusammengeschlossen. In seinem Grußwort sieht Bürgermeister-Stellvertreter Johannes Matern diese Gründung als gelungene Antwort auf den wirtschaftlichen Wandel unserer Zeit an, der gerade im Gesundheitswesen zu stetiger Neupositionierung und Modernisierung verpflichtet.

Südpol präsentiert Theaterstück:

„Ein Koffer voller Weihnachten“

Der Kinder- und Jugendtreff Südpol präsentiert das Theaterstück „Ein Koffer voller Weihnachten“ am Donnerstag, 21. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, der Eintritt kostet 2 Euro.

Zum Stück: Prinzessin Akeley soll heiraten, so hat es König Waldemar beschlossen. Aber der Kasper, der muss heute im Koffer bleiben. Wir schaffen das auch ohne ihn. Ja, wir veranstalten einen Geschichtenwettbewerb, und der beste Erzähler soll die Prinzessin haben – nur Nussknacker darf er nicht sein. Doch gerade auf den hat die Prinzessin ein Auge geworfen...

SINGEN KOMMUNAL macht Weihnachtspause

Die letzte Ausgabe von *SINGEN KOMMUNAL* für dieses Jahr erscheint am 20. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr kommt dann am 17. Januar (Redaktionsschluss: 10. Januar).

Am 17. Juni 2007

Jubiläums-Hegau-Halbmarathon: Plakate und Flyer gibt es schon



Der Starschuss für den 10. Jubiläums-Hegau-Halbmarathon ist gefallen. Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte), DJK-Leichtathletik-Chef Michael Turchi (rechts) und Michael Burzinski (links) vom Hauptsponsor Allianz präsentierten im Kreise der Schaffer und Macher die aktuellen Plakate und Veranstaltungsflyer. Austragungstermin ist der 17. Juni 2007. Neben dem Halbmarathon wird es wieder andere Bewerbe in den unterschiedlichsten Bereichen geben.

„Singen von A bis Z“ wird bald verteilt

Die neue Stadtinformationsbroschüre „Singen von A bis Z 2007“ ist fertig. Die Hefte werden derzeit verteilt. Wer bis Freitag, 15. Dezember, keine Broschüre erhalten hat, soll sich bitte unter Telefon 07733/50390 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) melden.



Aus den Fraktionen

CDU
Neugestaltung des Stadtparks

Im Blick auf die Neugestaltung des Stadtparks als Anschluss an die Stadthalle wurden die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan der Stadt Singen bereitgestellt. Der Planungsauftrag ist von der Stadt bereits vergeben worden, so dass die Umgestaltung bis zur Eröffnung der Stadthalle fertig sein wird.

Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer begrüßt, dass auf Initiative der CDU-Gemeinderatsfraktion die erforderlichen Finanzmittel im Doppelhaushalt 2007/08 eingestellt sind. Außerdem soll mit den Landschaftsgärtnern darüber gesprochen werden, wie viele Pflanzen der „9 Perlen“ bei der Neubepflanzung verwendet werden können. „Es ist unser Ziel, dass der Stadtpark mit Beendigung der Baumaßnahme Stadthalle sich wieder in seinem schönsten Kleid präsentiert“, so Netzhammer.

Veronika Netzhammer
Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen
Antrag auf sukzessive Erweiterung des Busbestandes

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit folgenden Antrag auf Ausarbeitung eines Beschlussvorschlages:
Die Stadtwerke Singen werden beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2008 den Bestand an Stadtbussen jährlich um einen Bus zu erweitern, bis die Versorgung aller Bürger im Öffentlichen Nahverkehr im Viertelstunden-Takt möglich ist.

Begründung:

Singen gibt sich große Mühe, seine Attraktivität zu erhöhen.

Um dies zu erreichen hat die Stadt zur Zeit vor allem im Focus, neue Baugebiete auszuweisen und Singen wieder zum Einkaufsmagneten für Käufer aus dem Umland werden zu lassen.

Für eine Stadt jedoch, die für neue Bürger und als Standort für Betriebe anziehend wirken soll, ist neben einem ansprechenden optischen Outfit eine gute Infrastruktur das A und O. Dazu gehören
– eine gute Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs,
– ein gut ausgebautes Straßennetz,
– eine gute schulische Versorgung,
– ein vielseitiges kulturelles Angebot
– und ganz essentiell ein guter öffentlicher Nahverkehr.

Für das Optische ist in den letzten Jahren in Singen viel getan worden – und auch für die Zukunft ist Löbliches in Planung.

Die Nahversorgung könnte, auch wenn der ein oder andere vielleicht anderer Meinung ist, nach heutigen Maßstäben kaum besser sein. Die Stadt investiert wirklich viel in die Schulen und wir sind in der glücklichen Lage, Schulen jeden Zweigs zu haben und zukunftsträchtige Ausbildungsmöglichkeiten für unsere Kinder zu haben.

Aber der öffentliche Nahverkehr ist einfach nicht zeitgemäß. Zwar haben wir seit dem Sommer wunderschöne neue Busse, die sogar leicht klimatisiert sind und man hat jetzt eine möglichst günstige Anbindung an den Seehas Richtung Konstanz geschaffen. Aber die Diskussion, die durch die „Bruderhöfler“ losgetreten wurde, hat es wieder deutlich gemacht, dass es heute nur eine Notlösung sein kann, wenn der Bus im Halbstunden-Takt oder noch seltener fährt. Dabei hat nicht zuletzt die Stadtverwaltung festgestellt, dass es in Punkto Klimaschutz nicht nur fünf Minuten vor Zwölf ist, sondern zwei Minuten. Aber wenn es dann dran geht, aus den Worten Taten werden zu lassen, ist der gute Vorsatz wieder vergessen.

Zur Finanzierungsmöglichkeit:

Im Jahr 2007 werden durch die notwendige Sanierung des Parkhauses Heinrich-Weber-Platz im Haushalt der Stadtwerke wahrscheinlich keine Mittel für einen weiteren Bus zu erwirtschaften sein. Aber ab dem Jahr 2008 steht den Stadtwerken dieses Parkhaus in neuem Glanz zur Verfügung und das Parkhaus der Stadthalle dazu. Dann müsste es möglich sein, sukzessive den Fuhrpark an Stadtbussen aufzufüllen.

Und wenn alle Stricke reißen, müssten wir darüber nachdenken, ob es unsere Bürger und unsere Umwelt nicht wert sind, dass die Stadt den Stadtwerken einen Zuschuss gewährt, damit diese Busse nach und nach angeschafft werden können.

Ursula Bubeck
Fraktionsvorsitzende

Amtliches Rechtsverordnung

über den Ladenschluss in der Stadt Singen (Hohentwiel) am 29. April 2007 und am 11. November 2007

Gemäß § 14 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (Ladenschlussgesetz) vom 2. Juni 2003 (BGBl. I- S. 744 ff.) und § 8 der Verordnung der Landesregierung über den Ladenschluss (Ladenschlussverordnung) vom 16. Oktober 1996 (GBl. S. 658) in Verbindung mit § 44 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 21. November 2006 die folgende Rechtsverordnung über den Ladenschluss am 29. April 2007 und am 11. November 2007 erlassen:

§ 1

Anlässlich der von der IG Singen Süd e.V. veranstalteten Leistungsschau und der damit verbundenen Sonderveranstaltungen können die Verkaufsstellen im gesamten Gebiet der Stadt Singen (Hohentwiel) am Sonntag, 29. April 2007, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet bleiben.

§ 2

Anlässlich des von Singen aktiv Standortmarketing e.V. und der City-Ring-Werbegemeinschaft Singen e.V. veranstalteten Martini-Marktes können die Verkaufsstellen im gesamten Gebiet der Stadt Singen (Hohentwiel) am Sonntag, 11. November 2007, in der Zeit von 13 bis 18.00 Uhr geöffnet bleiben.

§ 3

Die Vorschriften des Gesetzes über den Ladenschluss, insbesondere § 17, die Vorschriften des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Singen (Htwl.), 30. November 2006

gez. Oliver Ehret
(Oberbürgermeister)

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:

Rechtsverordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kultur als Geschenk

Stets ein willkommenes Geschenk: Die städtische Abteilung „Kultur & Touristik" in Singen hat wieder eine kostenlose Broschüre aufgelegt, die den kombinierten Theater- und Restaurantbesuch zum vorteilhaften Pauschalpreis schmackhaft macht. Und ein Sekt in der Kunsthalle ist inklusive. Die Arrangements sind zum Preis von 47,50 bis 55 Euro erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt die städtische „Kultur und Touristik" in der Marktpassage in Singen, August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262. Dort liegt auch die Broschüre „Geschenkarrangement" aus.

Der BLHV informiert:

Erbschafts- und Schenkungssteuer

Die geplante Reform der Erbschafts- und Schenkungssteuer wird zum 1. Januar 2007 in Kraft treten. Wie immer wird es dadurch Gewinner und Verlierer geben. Die Entlastung für die Vererbung oder Hofübergabe ist bisher mit einem Freibetrag von 225 000 Euro erfolgt. Dies soll nun durch die Erlassregelung abgelöst werden, die an die zehnjährige Fortführung des Betriebes gebunden ist.

Keine Begünstigungen gewährt man für verpachtete oder vermietete Flächen und Gebäude. Es gibt eine Freigrenze für Kleinbetriebe von 100 000 Euro (Wert des Betriebes). Eine höhere Belastung kann sich somit aus zwei Gründen ergeben: 1. Der Betrieb wird keine zehn Jahre mehr fortgeführt; 2. Der Betrieb enthält verpachtete Grundstücke. Die Steuern darauf werden nicht erlassen.

Dank an langjährige Mitarbeiter der Singener Stadtverwaltung



In einem kleinen feierlichen Rahmen würdigten Oberbürgermeister Oliver Ehret und Personalratsvorsitzende Helene Hoffmann zehn Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen. Für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum wurden geehrt: Gabriele Denzel-Mayer, Erich Müller, Irene Roth, Carmen Fetzer, Werner Zollinger, Birgitt Stehle, Manuela Schäfer, Josef Graf und Peter Oßwald (von links), nicht auf dem Bild ist Ulrike Nabbe.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am Dienstag, 19. Dezember, 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Baugesuche

1.1 Hausen an der Aach, Junkerreute 6, Flst. Nr. 1875: Errichtung Fahrzeugumrüstungsbetrieb (auf Autogasbetrieb)

1.2 Überlingen am Ried, Walddistrikt „Erlenwald", Flst. Nr. 1771: Erweiterung des Kiesabbaus auf Teilflächen im Walddistrikt „Erlenwald"

1.3 Singen, Theopont-Diez-Straße 2-16, Flst. Nr. 12472-12582: Neubau von neun Gartenhofhäusern mit Garage oder Carport

2 Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Beschlussfassung über Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Beim Eisvogel – Mitte–" (Aufhebung des Bebauungsplanes „Etzwiler Straße, Georg-Fischer-Straße, Fittingstraße, Spielplatzstraße" vom 18. August 1960 in einem Teilbereich)
– Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Beim Eisvogel – Mitte–"

5. Vorberatung über die Zielvereinbarung zur Internationalen Gartenausstellung IGA 2017

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Energieberatung der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Die monatliche Energieberatung der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg findet wegen der Weihnachtsfeiertage bereits am Donnerstag, 14. Dezember, von 17 bis 19 Uhr im Singener Rathaus, 2. OG, Zimmer 201, Sitzungssaal „Stadtpark", statt (Unkostenbeitrag von 5 Euro bitte passend mitbringen).

Um Voranmeldung unter Telefonnummer 07533/97310 wird gebeten.

Freizeitprogramm der AWO

Das „neue" Winterfreizeitprogramm" für 13- bis 35-Jährige liegt vor. Für weitere Informationen bitte an die Arbeiterwohlfahrt, Vera Riegler, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Telefon 958081 oder reisen@awo-konstanz.de, wenden.

Mittagstisch unter www.singen.de



Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagsmenü mit Geschäftspartnern: Seit 30. Oktober kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

Hallenbad: Geänderte Öffnungszeiten

Wegen des 10. Internationalen Hohentwiel-Festivals im Schwimmen bleibt das Hallenbad am Samstag, 16. Dezember, und am Sonntag, 17. Dezember, ganztägig geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Sport-Treff bei den Schützen 04

Es ist langjähriger Brauch, dass die Sportvereine in der Hohentwielstadt ihr Sportjahr mit einem Sport-Treff beschließen: Er findet am Freitag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr bei den Schützen 04 (Schützenhaus Richtung Hilzingen) statt. Eingeladen sind alle Sportinteressierten. Neben einem Rückblick steht auch eine Vorschau auf das Sportjahr 2007 auf dem Programm.

Neue Spielgruppe im Waldorfkindergarten

Kinder brauchen das hingebungsvolle Spiel so dringend wie die Luft zum Atmen. In unserer heutigen Zivilisation muss das Spielen, so paradox es klingt, gelernt werden – meistens von den Eltern. Denn es geht um die Bedingungen, in denen Kinder erfüllt spielen, um selbst ganz anwesend sein zu können, zu sich zu kommen um dabei zu lernen „bei der Sache" zu bleiben. Denn ohne diese Fähigkeit geht später gar nichts. So mancher meint, die Aufrüstung des Kinderzimmers mit allerhand „kommunikativ elektronischem Zierrat" würde Präsens und Aufmerksamkeit fördern.
Das Gegenteil könnte der Fall sein: So bietet der Waldorfkindergarten Singen in der Mühlenstraße 17 ab 14. Dezember immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr eine Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren an, die unter den Gesichtspunkten der Waldorfpädagogik geleitet wird. Infotelefon 07731/143526.

Beuren

Verwaltungsstelle geschlossen

Vom 27. bis 29. Dezember bleibt die Verwaltungsstelle wegen Urlaubs geschlossen, auch die Sprechstunden von Ortsvorsteher Adolf Oexle entfallen in diesem Zeitraum. In dringenden Fällen bitte an die Dienststellen der Stadtverwaltung wenden.

Ortschronik als Weihnachtsgeschenk

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk? – Die Beurener Ortschronik „Zu Beuren sampt unnd sonders mit allem Vleis und Ernst" (Der Werdegang des Hegaudorfes Beuren an der Aach durch acht Jahrhunderte) gibt es bei der Verwaltungsstelle zum reduzierten Preis von 12,80 Euro. Ebenfalls erhältlich sind Silbermünzen zum 800-jährigen Bestehen für 25 Euro, Sondermünzen zu je 5,50 Euro sowie verschiedene Postkarten-Sets mit historischen Ansichten und Motiven der Gemeinde für 3 bzw. 6 Euro.

Pfarrgemeinde

Gottesdienste in der St.-Bartholomäus-Kirche:
Sonntag, 17. Dezember, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Adventsandacht.

Bohlingen

Jahresabschlussfeier

Der Sportverein lädt alle (Mitglieder und Bevölkerung) zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr in die Aachtalhalle ein. Neben Vorführungen der Abteilung Kinderturnen und Fitnessdancing gibt es eine Tombola und musikalische Unterhaltung mit den „Sunny-Boys". Höhepunkt ist die Kür zum Mitglied des Jahres 2006. Mit dieser symbolischen Auszeichnung will der Sportverein das Ehrenamt in den Mittelpunkt rücken, um so für den Nachwuchs zu werben (Eintritt frei).

Fasnet 2007

Die Trubehüeterzunft Bohlingen e.V. sucht für das „Bobby-Car-Rennen" am Fasnetsunntig 2007 noch **Bobby-Cars** (können auch defekt sein). Bitte bei Müller Reinhard, Telefon 51575, melden.

Wer für die nächste Fasnet noch eine **schwarze Kniebundhose** braucht, meldet sich bitte unter Telefon 51575. Die Zunft wird eine Sammelbestellung machen.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Montag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Vorhaben- und Erschließungsplan „Pferdehof Riedmühle", Stadtteil Friedingen, Beschluss der Durchführungsvertragsänderung, Entscheidung über die eingegangenen Anregungen während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden nach § 4 (2) BauGB, Entwurfsbeschluss über den VEP, Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung, Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung. Die endgültige Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus.

Fundsache

Gefunden wurde ein Cityroller, der bei der Ortsverwaltung abgeholt werden kann.

Weihnachtstheater der Laienspielgruppe

Die Laienspielgruppe des Musikvereins führt unter Leitung von Florian Neurohr das Lustspiel in drei Akten „Alois, wo warst du heute Nacht?" am Montag, 25. Dezember, 20 Uhr, in der Schlossberghalle auf. Besucher sind herzlich willkommen.

Hausen

Fundsachen

Bei der Ortsverwaltung wurde ein offener Schlüsselanhänger (metallenes Wappen mit der Aufschrift „Suzuki") mit mehreren Schlüsseln abgegeben. Ebenfalls abgegeben wurde ein Handy der Marke „Siemens", welches bei der Guggen-Party im November in der Eichenhalle liegengeblieben ist. Weitere Infos bei der Ortsverwaltung.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen, auch Nichtmitglieder, zu einer besinnlichen Adventsfeier am Freitag, 15. Dezember, 15 Uhr, ins alte Pfarrhaus ein. Um 17 Uhr wird ein Rorateamt in der Kirche abgehalten.

Weihnachtsfeier der Musik

Der Musikverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, in die Eichenhalle ein.

Skatturnier

Der Sportverein lädt seine Mitglieder zum traditionellen Skatturnier am Sonntag, 14. Januar, ab 13.30 Uhr ins Sportheim ein. Anmeldungen nehmen Robert Joos, Zur Dornermühle 11, bzw. Erwin Buchegger, Ortsstraße 16, entgegen.

Feuerwehrtermine

Die Aktiven treffen sich zur **Besprechung des neuen Dienstplans** am Montag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, im Depot.

Die **Senioren kegeln** letztmals in diesem Jahr am Freitag, 22. Dezember, ab 15 Uhr im Gasthaus „Kranz" in Aach.

Großer Nachmittag für Senioren

Der große – von Ortsverwaltung und Ortschaftsrat organisierte – Seniorennachmittag findet an „Dreikönig", 6. Januar 2007, statt. Der betroffene Personenkreis erhält noch eine persönliche Einladung.

Schlatt u. Kr.

Verwaltungsstelle/ Postagentur geschlossen

Die Verwaltungsstelle/Postagentur ist wegen Urlaubs vom 27. bis 29. Dezember geschlossen, auch die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss entfallen in diesem Zeitraum. In dringenden Fällen bitte an die Dienststellen der Stadtverwaltung wenden. Bei Postangelegenheiten steht die nächstliegende Postfiliale oder Postagentur zur Verfügung, lagernde Sendungen sind bei der Centerfiliale in Singen abzuholen.

Christkindlsmarkt

Im Kindergarten wurde in den letzten Wochen fleißig gebastelt. Die mit viel Liebe gestalteten Weihnachtsbasteleien und auch Leckereien, die die Vorweihnachtszeit versüßen, werden täglich im kleinen Christkindlsmarkt im Kindergarten zu den Öffnungszeiten verkauft.
Das schön gestaltete Adventsfenster im Kindergarten kann ebenfalls angeschaut werden.

Weihnachtstheater

Das Theaterstück „Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäs" führen die Hegauer-Burghexen am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in der Hohenkrähenhalle auf. Die Hexen freuen sich auf viele Gäste, für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Überlingen a. R.

Kindernaturgruppe

Die Kinder der 3. Klasse unternehmen am Mittwoch, 13. Dezember, eine Sinneserlebniswanderung im Dunkeln. Bitte entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk und Geschirrtuch mitbringen. Treffpunkt: 18 Uhr bei Melitta, Jahnstraße 4. Anmeldung bis Dienstag, 12. Dezember, bei Marti Schruer, Telefon 28150, oder Melitta Duventäster, Telefon 46388.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich alle Frauen der Gemeinde zur Adventsfeier am Freitag, 15. Dezember, ein. Begonnen wird um 15 Uhr mit einer Roratemesse in der Kirche Hl. Kreuz, anschließend verbringt man miteinander ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen im Franziskusheim. Ein Fahrdienst wird nach dem Gottesdienst angeboten.

„Dummheit schützt vor Liebe nicht"

„Dummheit schützt vor Liebe nicht", so heißt das Lustspiel in drei Akten, das der Schalmeienclub am Samstag, 23. Dezember, um 20 Uhr in der Riedblickhalle aufführt. Kartenvorverkauf am 16. Dezember von 15 bis 17 Uhr beim Christbaumverkauf des Musikvereins (Karten im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 6 Euro). Bitte beachten, dass die Plätze nummeriert sind und es nicht möglich ist, nachgemeldete Personen in die Reihen einzuplanen.

Christbaumverkauf

Samstag, 16. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Christbaumverkauf am Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl sorgt der Musikverein.

Abfalltermine

Mittwoch, 20. Dezember: Blaue Tonne; Freitag, 12. Januar, 10.15 bis 12.15 Uhr: Problemmüllsammlung beim Feuerwehrgerätehaus.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Veranstaltungen

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage, 1. OG

Montag, 18. Dezember: 10.30 Uhr, 14 und 16.30 Uhr „Hexe Winnie zaubert Weihnachten", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Dienstag, 19. Dezember: 10.30 und 14 Uhr „Hexe Winnie zaubert Weihnachten", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Samstag, 23. Dezember: 19.30 Uhr „Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen", Aula Hegau-Gymnasium

Samstag, 13. Januar: 20 Uhr „Neujahrskonzert", Aula Hegau-Gymnasium

Samstag, 14. Juli: 19 Uhr „Jethro Tull", Festungsruine Hohentwiel

Dienstag, 17. Juli: 20 Uhr „Klassikkonzert mit Opernchören", Festungsruine Hohentwiel

Weiterhin beim Verkehrsamt erhältlich: Jahreskarten für die Insel Mainau.

Neues Faltblatt erschienen: das Handwerk in Zahlen

Ab sofort ist bei der Handwerkskammer Konstanz ein kostenloses Faltblatt mit Zahlen und Fakten aus dem Handwerk für das Jahr 2005 erhältlich.

Die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe führt das Kfz-Mechaniker-Handwerk mit 671 Auszubildenden, gefolgt vom Friseurhandwerk (430 Auszubildende) und Elektroinstallateurhandwerk (353).

Es gibt Auskunft über die Entwicklung der Betriebszahlen, die verschiedenen Berufsgruppen sowie die Aus- und Weiterbildung in den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar und Waldshut.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Handwerkskammer 2005 für das Kammergebiet einen Anstieg der Betriebszahlen von 11 066 auf 11 228 verzeichnen. Betriebszuwächse gab es vor allem in den Berufsgruppen Gebäudereiniger, Fliesen- und Parkettleger.

Auch die Zahl der Ausbildungsverhältnisse ist in den fünf Landkreisen um 66 auf 5244 (2005) angestiegen.

Die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe führt nach wie vor das Kfz-Mechaniker-Handwerk mit 671 Auszubildenden, gefolgt vom Friseurhandwerk (430 Auszubildende) und Elektroinstallateurhandwerk (353 Auszubildende).

Das Faltblatt kann angefordert werden bei der Handwerkskammer Konstanz, Telefonnummer 07531/205–347, petra.schlitt@hwk-konstanz.de.

Es steht außerdem zum Download bereit unter www.hwk-konstanz.de.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Das **Kirchenlädele St. Josef** (Rielasinger Straße 43, früherer Kiosk) ist am Montag und Dienstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Mittwoch bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst in St. Josef (während den Schulferien geschlossen).



Angeboten werden: Fair gehandelte Waren und Nahrungsmittel, Produkte aus Peru, Kerzen, Bücher, Karten und Kleinschriften, Josefswein, Informationen rund um die Singener Kirchen, ein offenes Ohr und eine gute Tasse Kaffee. Parkplätze auf dem Kirchplatz St. Josef.



Öffnungszeiten der Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a:
Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr, montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrums Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590

Tänze zum Weihnachtsoratorium.
Einstimmung in den Advent am Freitag, 15. Dezember, 14.30 bis 19 Uhr.

Weihnachtliche Kunstfahrt nach Memmingen mit Besuch des Weihnachtsmarktes am Samstag, 16. Dezember. Abfahrt: 8.15 Uhr, Ankunft ca. 19 Uhr.



Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 17. November, 11 Uhr: Ökumischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer S. Karg);
Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr: Taizégebet.

Advent im Kerzenschein am Dienstag, 19. Dezember, 20.30 Uhr, in der Herz-Jesu Kirche. Johann Sebastian Bach, Choräle aus dem Weihnachtsoratorium, Vokalensemble Tonwerkstatt, die Leitung hat: Georg Koch.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

KURZ & BÜNDIG

Seniorengruppe »Eugen« trifft sich am Mo., 18.12., um 16 Uhr im Gasthaus »Sternen« in Singen zu einer Weihnachtsfeier.

Ehemals Bedienstete der Stadt und Krankenhaus treffen sich zum gemütlichen Senioren-Nachmittag (diesmal) am Do., 14.12., um 14.30 Uhr im Gasthaus Sternen.

Elternabend der Jugendmusikschule Singen am Mi., 13.12., um 19.30 Uhr in Zimmer 206. Tagesordnung: Berichte des Vorsitzenden u. des Schulleiters, Diskussion, Wahlen des Elternbeirates.

AWO-Clubprogramm: Dezember Mi., 13.12., ab 14.30 Uhr Weihnachtsfeier in der Seniorenwohnanlage Gottmadingen, Hauptstr. 60, Abfahrt 13.30 Uhr im Club oder 13.45 Uhr Treffpunkt am Bahnhof, bitte im Club anmelden! Do., 14.12., 13-16 Uhr, Transparent Sterne; Fr., 15.12., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 18.12., 17-20 Uhr, gemütl. Hock mit Früchtepunsch; Di., 19.12., 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 20.12., 14-17 Uhr, TUWASS (Badesachen mitbringen!).Weitere Infos unter Tel. 07731/958044.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, ausser C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest u. Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich). Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,Zelglestr. 6, Singen, Info-Tel. 07731/99830.

AWO-Winterfreizeitprogramm für 13-35-Jährige liegt vor! Näheres bei der AWO, Vera Riegler, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Tel. 07731/958081 oder reisen@-awo-konstanz.de

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 14.12., 14 Uhr, zu einem Hock im Siedlerheim.

Seniorenstammtisch »Hölzle-König« trifft sich am Fr., 15.12., 18 Uhr im Bistro-Cafe »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen.

MS-Selbsthilfegruppe trifft sich zum Erfahrungs- u. Informationsaustausch, Mi., 20.12., 19 Uhr, Heinrich-Weber-Platz 2. Weitere Infos unter Tel. 07774/6110

Veranstaltungen im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: »Stillcafe« jeden Mittwoch zw. 14-16 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer für Mütter nach dem Klinikaufenthalt (keine Anmeldung erforderlich); »Geburtsvorbereitende Akupunktur« jeden Dienstag zw. 9-11 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer (Anmeldung im Kreißsaal unter Tel. 07731/89-2550); »Babymassage« findet im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer statt (Anmeldung im Neugeborenenzimmer unter Tel. 07731/89-2560).

Ev. Kirchen Singen:16.12.-17.12. Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Sa., 20 Uhr musikalisch-literarischer Abend mit Lutherchor, So., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst; Lutherkirche: So., 10 Uhr Kantatengottesdienst m. Abendmahl; Markuskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Praisland f. Kinder; Pauluskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

Jahrgang 1919/1920 trifft sich am Do., 14.12., zur Adventsfeier auf den Hegaustern. Abfahrt mit Bus um 14.15 Uhr Haldenbühl, 14.20 Uhr Bahnhof, 14.25 Uhr Liebfrauenkirche und 14.30 Uhr eh. Waldschütz.

Alt-Katholische Frauenverein trifft sich am Di., 19.12. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

Senioren Bildungskreis lädt ein auf Fr., 15.12., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum 1. Teil der Diaschau über »Island-Insel zwischen Feuer und Eis« von Franz Ehinger.
Island Teil 2 wird nach den Winterferien am 19. Januar zum Semesterbeginn angeboten.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Tänze zum Weihnachtsoratorium« Einstimmung in den Advent, Fr., 15.12., 14.30-19 Uhr.
»Weihnachtliche Kunstfahrt nach Memmingen« mit Besuch des Weihnachtsmarktes, Sa., 16.12., Abfahrt 8.15 Uhr, Ankunft circa 19 Uhr. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Treffen der Vereinigung Bundesbahn-Ruhestandsbeamten Rentner und Hinterbliebene zur Weihnachtsfeier am Do., 14.12., ab 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen.

Singener Wochenmarkt Wegen des Feiertags am 6. Januar 2007 wird der Wochenmarkt auf Freitag, 5. Januar 2007 verlegt.



Der Nikolaus besuchte die Kinder des TV Friedingen. Unter dem Thema »Adventskalender« präsentierten alle Kindergruppen des Turnvereins ein Abwechslungsreiches Programm. Ob als »Wikinger«, »Bob der Baumeister« oder aber als »Schlafmützen« zeigten die kleinen und grossen Turnzwerge stolz ihr Können. Die Jugend des Fanfarenzuges umrahmten das Programm mit Weihnachtsliedern.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

ALPENVEREIN

Eine Adventswanderung führt die Ortsgruppe Singen am So., 17.12., zur Heidehütte durch. Treffpunkt Waldfriedhof, Uhrzeit erfragen bei A. Rösch, Tel. 45824.

Die Dezemberversammlung der Ortsgruppe Singen findet am Do., 14.12., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, statt. Nach der Übersicht über die Touren folgt »Der Gang zur Christmette« in Hintertux von Eugen Roth, danach geselliges Beisammensein. Gäste willkommen.

Einen Skitourenkurs für Einsteiger (Leitung: Berg- u. Skiführer H. Kästle und Team) bietet der Alpenverein - Sektion Konstanz/Ortsgruppe Singen - zusammen mit dem Skiclub Singen an. Nachmeldung noch möglich. Am 13./14., 20./21., 27./28. Januar werden den Teilnehmern Grundkenntnisse des Skitourenerlebens vermittelt. Gäste, auch Anfänger, willkommen. Anmeldung bei St. Puchta, Tel. 07731/31668 und nur durch Überweisung des Kursbeitrags gültig.

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 13.12., 18 Uhr Singrunde; 18 Uhr Massage+Entspannung (7 TN). Fr., 15.12., 18.15 Uhr Weihnachtsdisco der Lebenshilfe KN (6 TN). Di., 19.12., Weihnachtsfeier BeTreff auf dem Seenhof (gesamtes Team). Mi., 20.12., 18 Uhr Märchenstunde; 18 Uhr Kreativkalender. 23.12. Korkengeldausflug ins Stadttheater Konstanz: Die Schneekönigin - Einladung erhalten alle BeTreff-Mitglieder. Zum Jahreswechsel 2006/2007 bleibt der BeTreff geschlossen. Öffnungszeiten des BeTreff: Di.+Mi. 16-20 Uhr, Fr. 18-20 Uhr; Programmpunkte zwischen 18 und 20 Uhr.

BRIEFMARKENVEREIN

Zur Weihnachtsfeier lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am Mi., 13.12., um 18.30 Uhr ins Clubheim, Haselbusch 14 in Singen ein.

DJK

Die Abteilung Handball hat Heimspieltag am 16.12. in der Münchriedsporthalle: 14.15 Uhr, D-männl., DJK-TV Gottmadingen; 16 Uhr, Herren 1, DJK-HTV Meißenheim; 18 Uhr, A-weibl., DJK-TuS Schutterwald; 20 Uhr, Herren 2, DJK-TSV Alem. Frbg.-Zähringen.
Für Bewirtung ist gesorgt. Kurzfristige Änderungen unter www.djksingen-handball.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag, ab 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 15.30-16.30 Uhr Yoga für Senioren auf dem Stuhl, in Singen, Waldstr. 6, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 17-18 Uhr Männersportgruppe, Waldstr. 6, Singen, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14.15-15 Uhr Krafttraining für Senioren im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Dienstag, 9 Uhr Seniorenwassergymnastik im Hallenbad, 10 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim; 19 Uhr Seniorentanz im Rathaus Bohlingen; 18.30 Uhr Gymnastik für Mollige, Waldeckschule; 19.30 Uhr Fit ab 50, Waldeckschule. Jeden Mittwoch, 15 Uhr Osteoporosegymnastik, Hardtschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik Beethovenschule; 16 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rückenfit, Tittisbühlschule; 18 Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag, 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag, 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14-15 Uhr Osteoporosegymnastik in der Hebelschule, Hebelturnhalle.

EISENBAHNFREUNDE

Die Reihe der Vereinsabende wird ab Mi., 13.12. Fortgesetzt. Beginn 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44, am Haltepunkt »Landesgartenschau« in Singen.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN

Der »Bunte Abend« findet am Sa., 27.1.2007, um 19.30 in der Scheffelhalle, Singen, statt. Einlass ab 18.30 Uhr. Karten können sofort bestellt werden bei Tanja Narr, Tel. 07731/919855 bzw. Handy 0174/2172595 oder per E-Mail tanja-narr@neu-böhringen.de.

Die Alt-Narren und Ehrenräte treffen sich am Fr., 15.12., ab 19 Uhr im Vereinshüsli, Inselwiese 4. Thema ist die Vorbereitung des »Bunden Abend 2007«. Bitte melden bei Norbert Graf, Tel. 07731/48930.



NATURFREUNDE SINGEN

Der Jahresabschluss wird gefeiert am Fr., 15.12., ab 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Hadwigstr. 19. Anmeldung bis spätestens 12.12. unter Tel. 07731/955134.

SPORTVEREINE

Mit einem Sport-Treff beschließen die Sportvereine der Hohentwielstadt ihr Sportjahr am Fr., 15.12., um 19.30 Uhr bei den Schützen 04 (Schützenhaus Richtung Hilzingen). Es gibt neben den Jahresrückblicken bereits eine Vorschau auf 2007.

STADT-TURNVEREIN

Pilates - Für Jung und Alt Der Einsteigerkurs beginnt am Mo., 8.1.07, 20.15-21.15 Uhr, Schillerschule Singen. Leitung: Barbara Eßwein-Bläsche, Tel. 07731/45425. Anmeldung beim Stadt-Turnverein, Tel. 07731/431/43113.